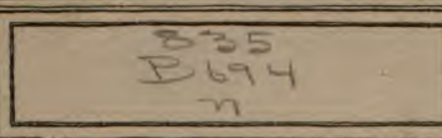
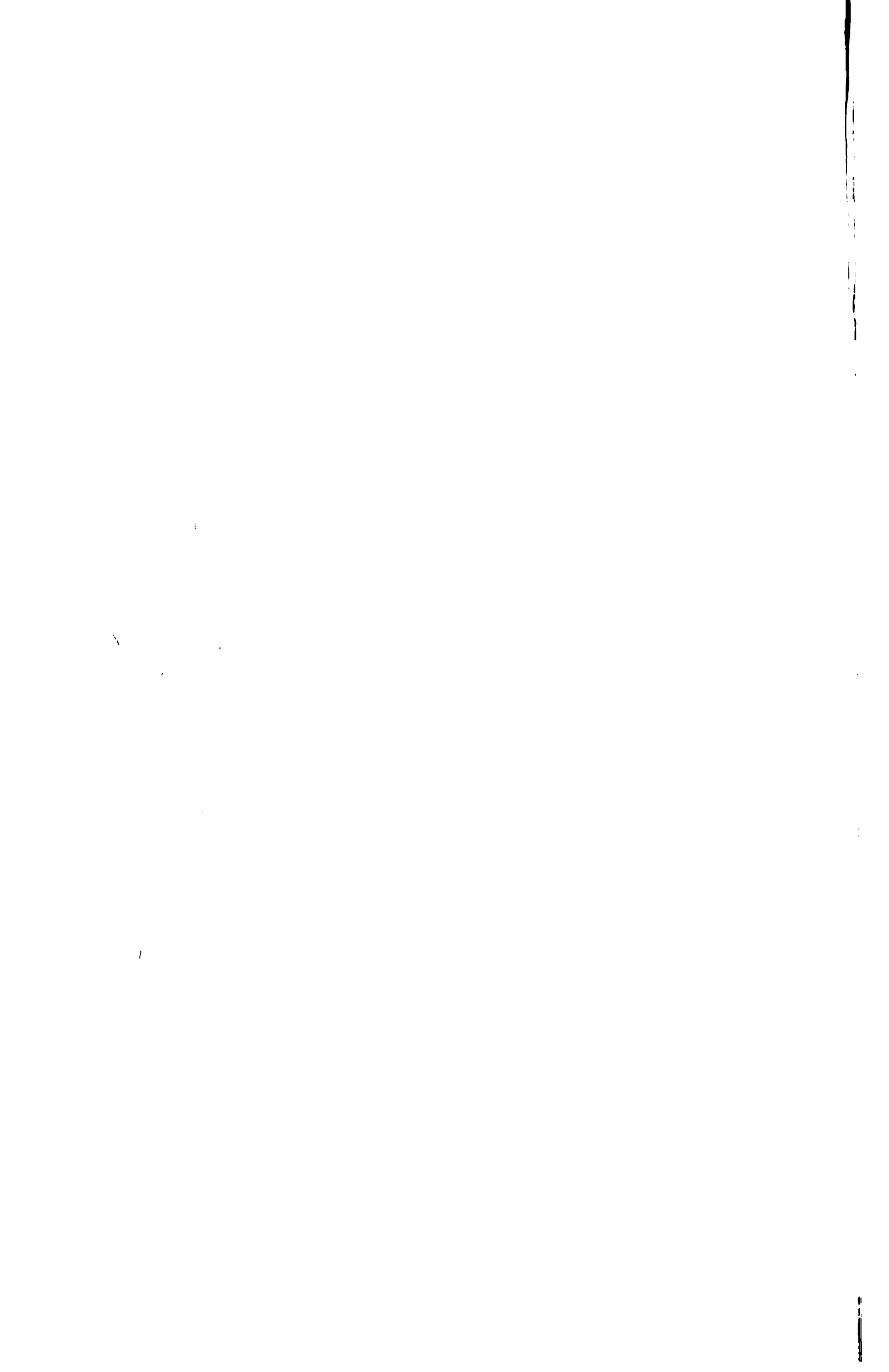
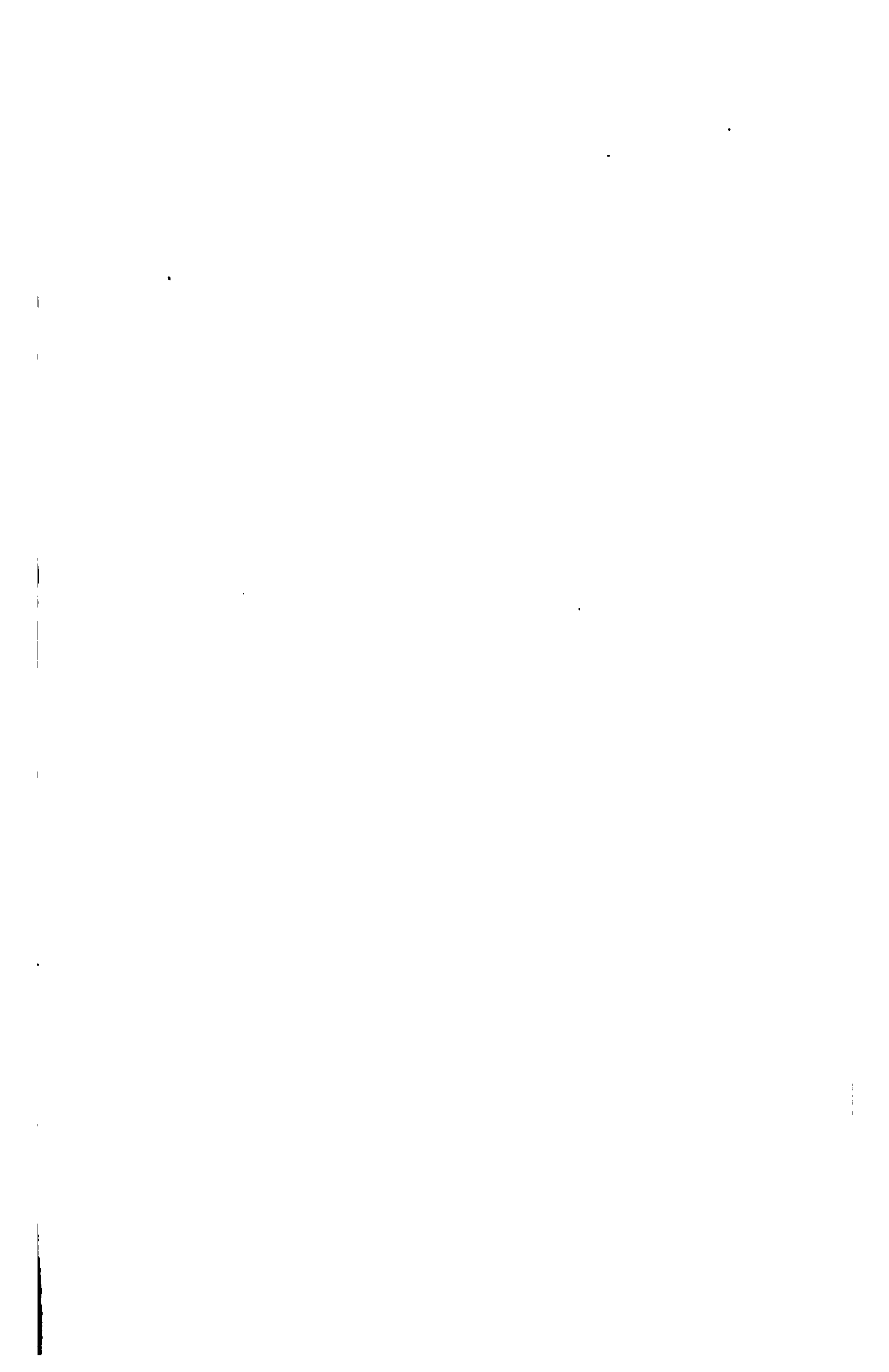





SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
LVX
FIAT
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS









Neuer Lehrgang der Russischen Sprache.

Für den Schul=, Privat= und Selbstunterricht nach der Robertson'schen Methode verfaßt

von

Dr. August Boltz,
früherem Lehrer der Deutschen Sprache und Litteratur am K. Pagen=Corps, dem Marien=Institute u. a. zu St. Petersburg; gegenwärtigem Lehrer der Russischen, Englischen und Spanischen Sprache an der K. Kriegsschule und dem K. Seekadetten=Institute.

Erster Theil.



Berlin, 1859.
Druck und Verlag von Carl Schultze's Buchdruckerei.
Kommandanten=Straße 72.

Sr. Excellenz

dem Herrn General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers
von Rußland

Jakob von Rostovtzoff,

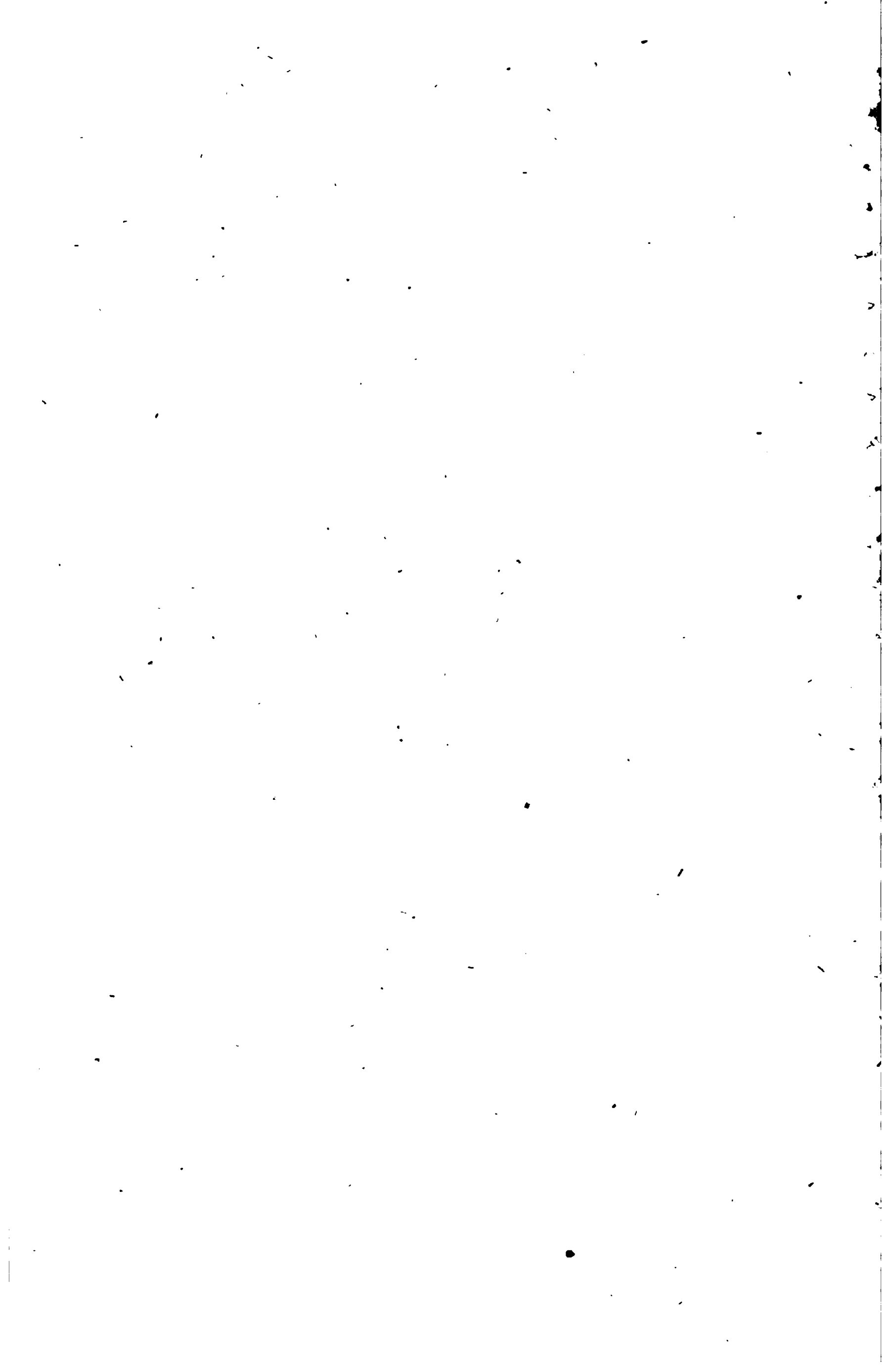
Oberstem Chef der Kaiserl. Russischen Militair-Erziehungs-Anstalten, Ritter
vieler hoher Orden 2c. 2c.

als Zeichen vorzüglichster Verehrung und Dankbarkeit

gewidmet

vom

Verfasser.



Vorwort.

Ich habe diesem Werke nur wenige Worte voranzuschicken, da ich mich über Zweck, Einrichtung und Gebrauch der Robertson'schen Methode bereits in der Vorrede zu meiner Bearbeitung des **Robertson'schen Lehrganges der Englischen Sprache** (4te Auflage. Berlin, 1857, bei Carl Schultze) ausgesprochen habe.

Für Diejenigen, welchen dieses Buch unbekannt ist, hebe ich Nachstehendes aus der erwähnten Vorrede hervor:

„Robertson ging bei Abfassung seines Lehrbuches von der sehr richtigen Ansicht aus, daß man moderne Sprachen wesentlich lerne, um sie zu sprechen und zwar, um sie möglichst geläufig und vollkommen zu sprechen; es handelt sich folglich auch bei dem Unterrichte in den modernen Sprachen namentlich darum, den Lernenden möglichst bald zum Sprechen zu befähigen; da nun rein wissenschaftliche Grammatiken, bei allem anderweitigen Verdienste derselben, diesen Zweck nur selten anstrebten und noch seltener erreichen ließen, so mußten neue Mittel aufgesucht werden, um zu diesem Ziele zu gelangen — es mußte eine neue Methode begründet werden.

Die Aufgabe stellte sich für ihn folgendermaaßen:

1. Die Aussprache der Wörter durch möglichst einfache scharf charakteristische Zeichen darzustellen;
2. Den Lernenden zu befähigen, in möglichst kürzestem Zeitraume die größtmöglichste Anzahl Wörter zu erlernen;
3. Sämmtliche grammatische, syntaktische und etymologische Regeln praktisch einzuüben;
4. Den Lernenden zum selbständigen Gebrauche des erworbenen Materials zu befähigen.
5. Das Chaos der grammatischen Uebungen durch strenge Wissenschaftlichkeit zum harmonischen Ganzen abzurunden, in welchem alle Theile der grammatischen Wissenschaft nach Maaßgabe ihrer Wichtigkeit zur Geltung gelangen;
6. Den Lernenden, da Wort und Begriff nie getrennt gehen, so viel wie möglich mit den Lebensverhältnissen der fremden Nation bekannt zu machen und diejenigen eigenthümlichen Ausdrucksweisen in die Uebungen einzuweben, ohne deren Verständniß man in dem fremden Lande nicht wohl fortkommen kann; endlich aber

7. Dem ganzen einen solchen **Reiz** zu verleihen, daß der Lernende, trotz der häufigen Wiederholungen, stets mit erneuertem Interesse daran gehe und die **Ueberzeugung von seinem Fortschritte** gewinne, u. s. w.

Was dort für's Englische geleistet wurde, sollte hier für's Russische **versucht** werden.

Es kam dabei minder darauf an, eine Grammatik im eigentlichen Sinne des Wortes zu liefern (ich hoffe für eine solche Arbeit auf fernere Muße) als vielmehr darauf: den Organismus der schönen russischen Sprache in genauen, naturgetreuen und naturgemäßen Abrissen bis in seine zartesten Einzelnheiten hinein, zur Darstellung zu bringen, und dem Studium derselben so viel Lebendigkeit, Reiz und praktischen Werth zu verleihen, als der Gegenstand es erlaubte, und meine Kräfte vermochten.

Ich bin mir bewußt meinem Ziele wacker entgegengestrebt zu haben; wenn ich es trotzdem noch nicht erreichte, so wolle man mit Nachsicht auf eine Arbeit blicken, für die fast Alles neu zu beschaffen war, und mich mit recht zahlreichen Belehrungen zum Danke verpflichten.

Möchte dieses Buch allen denen, die es gebrauchen, eben so viel Nutzen und Freude gewähren, als mir beides bei der Abfassung desselben in reichem Maaße zu Theil ward!

Dies sind die Worte, die ich der ersten Auflage dieses Buches voranschickte; seitdem ist mir die unendliche Freude geworden, daß Se. Excellenz, der Herr General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers von Rußland **Jakob von Rostovtzoff**, der die Dedikation dieses Werkes huldreich entgegengenommen, dasselbe einer Prüfung durch das Prüfungs-Comité der Militair-Erziehungs-Anstalten unterwarf, worüber folgender amtliche Bericht abgegeben wurde:

Это первый опытъ приложенія знаменитой методы Робертсона къ изученію Нѣмцами Русскаго языка, — и опытъ, дѣлающій честь трудолюбію и добросовѣстности ученаго Германца. Докторъ Августъ Больцъ, преподаватель въ одномъ изъ военныхъ корпусовъ въ Берлинѣ, учитъ своихъ соотечественниковъ русскому языку тѣмъ же способомъ, какой издавна употребляется въ Парижѣ Робертсономъ въ отношеніи къ преподаванію англійскаго языка. Метода парижскаго профессора имѣетъ, какъ извѣстно, совершенно практическій характеръ, приспособленный къ естественному развитію въ человѣкѣ дара слова. Его ученики, съ самаго перваго урока, читаютъ, переводятъ, учать наизусть выбранный текстъ,, составляютъ десятки новыхъ фразъ, пишутъ и сочиняютъ на иностранномъ языкѣ въ одно и тоже время. Въ двадцать уроковъ, Робертсонъ знакомитъ своихъ слушателей до всѣми

Dies ist der erste Versuch; die berühmte Robertson'sche Methode zur Erlernung der Russischen Sprache für Deutsche in Anwendung zu bringen — und ein Versuch, der dem arbeitsamen und gewissenhaften gelehrten Deutschen zur höchsten Ehre gereicht. Herr Dr. August Boltz, Lehrer der russischen Sprache an einer Militair-Lehr-Anstalt zu Berlin, lehrt seinen Landsleuten die Russische Sprache nach derselben Methode, wie sie Robertson in Paris zur Erlernung des Englischen schon seit längerer Zeit anwendet. Die Methode des Pariser Professors hat bekanntlich einen vollkommen praktischen Charakter, welcher der naturgemäßen Entwickelung der Gabe der Rede im Menschen angepaßt ist. Von der ersten Lektion an lesen und übersetzen seine Schüler, lernen einen dazu besonders zusammengestellten Text auswendig, bilden einige zehn neuer Sätze daraus, schreiben und komponiren in der zu erlernenden Sprache zu einer und derselben Zeit. In

правилами англійской грамматики, и даетъ имъ полную возможность совершенствоваться самостоятельно чтеніемъ англійскихъ писателей, переходя постепенно отъ легкихъ къ труднѣйшимъ. Высшій курсъ Робертсона, состоящій изъ сорока уроковъ, посвящаетъ слушателей во всѣ тайны англійскихъ идіотизмовъ, снабжаетъ ихъ значительнымъ количествомъ новыхъ словъ и выраженій, съ помощію которыхъ даровитый ученикъ можетъ безъ затрудненія вести и поддерживать разговоръ между иностранцами, еще недавно казавшимися для него совершенно недоступными по утонченнымъ особенностямъ своей рѣчи.

Г. Больцъ, раздѣливъ свой курсъ Русскаго языка на двѣ части, ограничилъ его только двадцатью уроками. Въ основаніе этихъ уроковъ взялъ, онъ извѣстный разсказъ Лермонтова: Таманъ. Раздѣливъ его на небольшіе отдѣлы по числу самыхъ уроковъ, онъ переводитъ каждый отдѣлъ сперва буквально, изъ слова въ слово, и потомъ излагаетъ прекрасный логическій переводъ на нѣмецкомъ языкѣ. Каждый отдѣлъ даетъ поводъ автору составлять новыя фразы изъ русскихъ словъ, съ которыми его слушатели уже успѣли ознакомиться, и затѣмъ, онъ предлагаетъ имъ темы для разговоровъ и сочиненій. Это — практическая часть каждаго урока: ею только, по совѣту автора, и могутъ ограничиться особы, которымъ не удобно углубляться въ дальнѣйшія тайны изучаемаго языка. Но для тѣхъ, которые не хотятъ останавливаться на поверхностномъ изученіи предмета, г. Больцъ назначаетъ еще вторую часть въ каждомъ урокѣ, часть теоретическую, гдѣ онъ подробно, съ неутомимымъ терпѣніемъ опытнаго лингвиста, анализируетъ каждое русское слово, сравнивая его съ однородными словами въ другихъ языкахъ, и проводя по всѣмъ грамматическимъ формамъ.

Пріятно отдать здѣсь полную справедливость г. Больцу: теоретическій отдѣлъ его книги далеко превосходитъ этотъ же отдѣлъ въ сочиненіи Робертсона, который въ этомъ отношеніи, останавливаясь на однихъ поверхностяхъ, нисколько не удовлетворяетъ любознательности ученаго лингвиста. — Г. Больцъ, вооруженный всѣми доступными ему средствами, сравниваетъ русскій языкъ съ Греческимъ, Латинскимъ, Французскимъ, Нѣмецкимъ, Англійскимъ, съ Славянскими нарѣчіями, и нерѣдко попадаются у него сближенія русскихъ корней съ Санскритскими. Словарь нашей Академіи, корнесловъ Шимкевича и грамматики Гг. Востокова и Греча были постоянными его руководителями. Однимъ сло-

zwanzig Lektionen macht Roberson seine Zuhörer mit allen wichtigsten Regeln der Englischen Grammatik bekannt und bietet ihnen so die vollkommene Möglichkeit, sich fortan selbständig durch die Lektüre der Englischen Klassiker zu vervollkommnen, indem er stufenweis vom Leichten zum Schweren übergeht. — Der höhere Cursus Robertson's, der aus vierzig Lektionen besteht, weiht die Lernenden in alle Geheimnisse der englischen Idiotismen ein, und bietet ihnen ein reiches Material an neuen Wörtern und Ausdrucksformen, vermittelst welcher ein begabter Schüler ohne Anstrengung mit Engländern ein Gespräch führen und aushalten kann, das ihm noch unlängst wegen der feinen Eigenheiten der Englischen Sprache vollständig unzugänglich gewesen wäre.

Herr Boltz, indem er seinen Cursus der Russischen Sprache in zwei Theile zerlegte, beschränkte ihn auf nur zwanzig Lektionen. Zum Grundtexte derselben wählte er die bekannte Erzählung Lermontoff's: Taman, die er nach der Zahl der Lektionen in eben so viele kleine Text-Abschnitte zerlegte und jeden Text-Abschnitt zuerst mit einer wörtlichen, wortgetreuen Uebersetzung, dann aber mit einer schönen logischen Uebersetzung in's Deutsche versah. Jeder Text-Abschnitt bietet nun dem Verfasser das Mittel dar, neue Sätze vermittelst derjenigen russischen Wörter zu bilden, mit welchen seine Schüler bereits vertraut geworden sind; dann verarbeitet er diesen bereits erworbenen Stoff nochmals, indem er ihn zu Gesprächen und Compositionsthematen benutzt. So weit der praktische Theil jeder Lektion; an ihm können sich, nach dem Rathe des Verfassers alle diejenigen Personen genügen lassen, welche nicht tiefer in die Geheimnisse der zu erlernenden Sprache eindringen wollen. Aber für diejenigen welche sich nicht auf der Oberfläche des zu erlernenden Gegenstandes bewegen wollen, fügt Herr Boltz noch einen zweiten, theoretischen Theil zu jeder Lektion, wo er umständlich mit der unermüdlichen Geduld eines erfahrenen Linguisten jedes russische Wort mit den damit verwandten Wörtern anderer Sprachen vergleicht und alle grammatischen Formen daraus entwickelt.

Es ist uns angenehm hier Herrn Boltz die vollständigste Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen: der theoretische Theil seines Buches übertrifft bei Weitem dieselbe Abtheilung in Robertson's eigenem Werke, dessen Arbeit, da Robertson in dieser Beziehung sich nur auf der Oberfläche bewegte, der Wißbegierde eines erfahrenen Sprachforschers nicht genügt. — Herr Boltz, mit allen ihm zugänglichen Mitteln bewaffnet, vergleicht die Russische Sprache mit der Griechischen, Lateinischen, Französischen, Deutschen, Englischen und den übrigen slawischen Mundarten und nicht selten auch die slawischen Wurzelwörter mit dem Sanskrit. Das Wörterbuch unserer Akademie, das Wurzel-Lexikon von Schimkjewitsch und die Grammatiken

вомъ, докторъ Августъ Больцъ сдѣлалъ все, что только можетъ на его мѣстѣ сдѣлать ученый Нѣмецъ, ознакомившійся съ иностраннымъ языкомъ теоретически, изъ однихъ только книгъ; и т. д.

von Wostokoff und Gretsch waren seine beständigen Führer. Mit einem Worte, Herr Dr. August Boltz hat Alles geleistet, was ein gelehrter Deutscher an seiner Stelle nur zu leisten vermochte, u. s. w.

Indessen wurden auch mehrere Unvollkommenheiten des Werkes hervorgehoben; die bezügliche Stelle aus einem Schreiben des Herrn Generals lautet wörtlich:

Monsieur!

Comme complément à ma lettre du 15/27 Mars dernier, je me fais un devoir de vous informer' que votre ouvrage intitulé: „Neuer Lehrgang der Russischen Sprache" a été examiné par le Comité d'enseignement établi près l'État-major qui m'est confié, et a été trouvé, sous tous les rapports, parfaitement rédigé et atteignant on ne peut mieux le but louable que vous vous êtes proposé en l'écrivant.

Pour l'entière perfection de ce livre, il sera indespensable, toutefois, lorsque vous entreprendez la seconde édition, de faire subir par-ci par-là quelques modifications aux tournures et expressions russes, intercalées dans le texte, ce qui, du reste, n'exigera presque aucune peine et pourra être fait par un russe de naissance en deux ou trois heures &c.

Diese Verbesserungen sind nunmehr in dieser neuen Auflage vollständigst ausgeführt worden. Es bleibt mir jetzt noch die angenehme Pflicht dem Herrn Hofrath Irinarch v. Wjedenski, Chef des besagten Prüfungs-Comité, der auf seiner Durchreise nach London das ganze Werk auf's sorgfältigste mit mir durchgelesen, und dem es seine jetzige vervollkommnete Gestalt verdankt, meinen wärmsten Dank öffentlich auszusprechen.

August Boltz.

Das Alphabet.

Nr.	Buchstabe:	Name:	Werth:	Beispiele:
1.	А, а	a	a	Алеба́рда, Hellebarde.
2.	Б, б	bje	b	Библіо́тека, Bibliothek.
3.	В, в	wje	w	Вели́чество, Majestät.
4.	Г, г	gje	g	Геогра́фія, Geographie.
5.	Д, д	dje	d	Дядя, Onkel.
6.	Е, е	je	je	Егерме́йстеръ, Jägermeister.
7.	Ж, ж	she	weiches j (fr.)	Жа́жда, Durst.
8.	З, з	se	weiches s	Зака́зъ, Verbot.
9.	И, и	i	i vor Kons.	Инвали́дъ, Invalide.
10.	І, і	i	i vor Vokalen	Іюнь, Juni. Іюль, Juli.
11.	К, к	ka	k	Ка́ктусъ, Kaktus.
12.	Л, л	el	l	Лека́ло, Kaliber.
13.	М, м	em	m	Му́мія, Mumie.
14.	Н, н	en	n	Невнима́ніе, Unaufmerksamkeit.
15.	О, о	o	o	Оболо́чка, Umschlag.
16.	П, п	pje	p	Па́пство, Papstwürde.
17.	Р, р	er	r	Рыцарь, Ritter.
18.	С, с	eß	scharfes s	Сестра́, Schwester.
19.	Т, т	tje	t	Танцова́ть, tanzen.
20.	У, у	u	u	Уксусъ, Essig.
21.	Ф, ф	ef	f	Фарфо́ръ, Porzelan.
22.	Х, х	cha	ch	Хохота́ть, laut lachen.

Nr.	Buchstabe:	Name:	Werth:	Beispiele:
23.	Ц, ц	ze	z	Цыцъ! stille! kusch!
24.	Ч, ч	tsche	tsch	Черченіе, das Zeichnen.
25.	Ш, ш	scha	sch	Шушукать, flüstern.
26.	Щ, щ	schtscha	schtsch	Щётка, Bürste.
27.	Ъ, ъ	järr		Hartes stummes Zeichen nach Konsonanten.
28.	Ы, ы	järr^u^üi	^u^üi	Быть, sein.
29.	Ь, ь	jer		Weiches stummes Zeichen nach Konsonanten, halbes i.
30.	Ѣ, ѣ	jatj	iä	Ѣхать, reiten, fahren.
31.	Э, э	e	e	Экваторъ, Equator.
32.	Ю, ю	ju	ju	Юнкеръ, Junker,
33.	Я, я	ja	ja	Являться, sich zeigen.
34.	Ѳ, ѳ	phita	f	Ѳёкла, Thekla.
35.	Ѵ, ѵ	ischiza	i, w	Ѵссопъ, Jsop, (Pflanze).
36.	Й, й	i s krat-koi	i mit dem Häkchen.	Nur nach Vokalen, zu deren Verlängerung.

Vergl. noch S. 11. §. 2. Eigenthümlichkeiten der Aussprache.

Leseübungen.

Ба	бе	би	бо	бу	На	не	ни	но	ну
Ва	ве	ви	во	ву	Па	пе	пи	по	пу
Га	ге	ги	го	гу	Ра	ре	ри	ро	ру
Да	де	ди	до	ду	Са	се	си	со	су
Жа	же	жи	жо	жу	Та	те	ти	то	ту
За	зе	зи	зо	зу	Фа	фе	фи	фо	фу
Ка	ке	ки	ко	ку	Ха	хе	хи	хо	ху
Ла	ле	ли	ло	лу	Ца	це	ци	цо	цу
Ма	ме	ми	мо	му	Ча	че	чи	чо	чу

Ша шё ши шо шу
Ща що щи щю щу
Бы бѣ бю бя
Вы вѣ вю вя
Гы гѣ гю гя
Ды дѣ дю дя
Жы жѣ жю жя
Зы зѣ зю зя
Кы кѣ кю кя
Лы лѣ лю ля
Мы мѣ мю мя
Ны нѣ ню ня
Пы пѣ пю пя
Ры рѣ рю ря
Сы сѣ сю ся
Ты тѣ тю тя

Фы фѣ фю фя
Хы хѣ хю хя
Цы цѣ цю ця
Чы чѣ чю чя
Шы шѣ шю шя
Щы щѣ щю щя
Вла вле гли глю жду
Пла рле фли кло слу
Чла шле мли сло длу
Влы глѣ тли клы рлу
Цлы пля хлю шлю шля
Жна гне зни жно щля
Сны мнѣ лни тню шня
Жра зре дря фри хро тря
Фры мрю хрѣ сру щря.

Erste Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

ПЕРВЫЙ УРОКЪ.
p'er-w"üi u-rok.

ТАМАНЪ.
Ta-man.

Таманъ — са́мый скве́рный городи́шка изъ всѣхъ
ssa-m"üi sskw'er-n"üi ga-ra-disch-ka is wss'ach
примо́рскихъ го́родовъ Россіи. Я тамъ чуть-чуть
pri-mor-sskich go-ro-dof Rass-ssi-i. Ja tam tschutj-tschutj
не у́меръ съ го́лоду, да ещё, въ доба́вокъ, меня́
n'e u-m'er ss go"lodu da jesch-tscho w da-ba-wok, m'e-nja

хотѣли утопить. Я пріѣхалъ на перекладной те-
cha-tjä-li u-ta-pitj. pri-jü-chaᵘˡl na pⁱe-re-kᵘˡlad-noi tⁱe-

лѣжкѣ поздно ночью. Ямщикъ остановилъ усталую
läsch-kä pos-no notschⁱju. Jämsch-tschik as-ta-no-wiᵘˡl u-staᵘˡl-u-ju

тройку у воротъ единственнаго каменнаго дома, что
troi-ku u wa-rot je-din-stwen-na-wo ka-men-na-wo do-ma, schto

при въѣздѣ.
pri wjäs-dⁱä.

2. Wörtliche Uebersetzung. (Буквальный переводъ).

Первый урокъ.
Erste Lektion.

Таманъ — самый скверный городишка изъ всѣхъ примор-
Taman (ist) aller schmutzig(ste) Städtchen aus aller beim=Meere=

скихъ городовъ Россіи. Я тамъ чуть-чуть не умеръ
gelegenen Städte Rußlands. Ich daselbst fast nicht starb (kam um)

съ голоду, да еще, въ добавокъ, меня хотѣли утопить.
mit (vor) Hunger, ja (sogar) noch in (zur) Zugabe, mich wollten ersäufen.

Я пріѣхалъ на перекладной телѣжкѣ поздно ночью. Ямщикъ
kam an auf (in) Postwagen (Extrapost) spät in der Nacht. Der Postillon

остановилъ усталую тройку у воротъ единственнаго
hielt an (das) ermüdete Dreigespann an (vor) Thoren des einzigen

дома, что при въѣздѣ.
Hauses, welches bei der Einfahrt (sich befand).

Nachdem der Lernende diese Uebersetzung oft genug laut durch-gelesen hat und mit der Aussprache und Bedeutung jedes Wortes auf's Vollständigste vertraut geworden ist, schreitet er zur nächsten Uebung, der

3. Gegenseitigen Uebersetzung.

Man bedient sich hierzu eines Blättchens Papier oder eines besonderen Heftes, bricht es in der Mitte, und schreibt auf die linke Seite desselben den russischen Text, in kurzen Sätzen von einigen Worten, und auf die rechte Seite deren Uebersetzung. Hierauf überdeckt man die deutsche Uebersetzung, liest die kleinen Sätze in russischer Sprache laut vor und übersetzt dieselben ohne auf das Blatt zu sehen; dann verdeckt man den russischen Text, liest die deutschen Sätze vor und übersetzt sie zurück in's Russische. Der Zweck dieser Uebung, die am besten mit

dem Lehrer oder einem Mitschüler gemacht wird, ist: das Ohr an die russischen Laute zu gewöhnen, nachdem das Auge bereits mit deren Orthographie vertraut geworden, das Gedächtniß zu üben, und endlich den Lernenden mit der Satzbildung der fremden Sprache von vorne herein bekannt zu machen. Sie ist von großer Wichtigkeit. Des Beispiels wegen theilen wir sie in den ersten drei Lektionen mit:

Первый урокъ.	Erste Lektion.
Таманъ — самый скверный городишка	Taman (ist) das allerschmutzigste Städtchen
изъ всѣхъ приморскихъ городовъ	von allen Seestädten
Россіи.	Rußlands.
Я тамъ чуть-чуть не умеръ	Ich wäre daselbst fast umgekommen
съ голоду,	vor Hunger,
да еще,	und noch,
въ добавокъ,	zur Zugabe (obendrein)
меня хотѣли утопить.	wollte man mich ersäufen.
Я пріѣхалъ	Ich kam an
на перекладной телѣжкѣ	auf einem Postfuhrwerke
поздно ночью.	spät in der Nacht.
Ямщикъ остановилъ	Der Postillon hielt an
усталую тройку	das ermüdete Dreigespann
у воротъ	an (vor) dem Thorwege
единственнаго каменнаго дома,	des einzigen steinernen Hauses,
что при въѣздѣ.	welches an der Einfahrt (sich) befindet).

4. Deutsche Uebersetzung.

Taman ist das allererbärmlichste Nest unter allen russischen Seestädten. Ich wäre daselbst beinahe Hungers gestorben und noch obendrein wollte man mich ersäufen. Ich kam spät des Nachts mit Postfuhrwerk an. Der Postillon hielt das ermüdete Dreigespann vor dem Thorwege des einzigen steinernen Hauses an, welches sich an der Einfahrt befindet.

5. Conversation. (Разговóръ).

Die nachstehenden Fragen sind so gestellt, daß man auf jede derselben mit bereits erlernten Wörtern antworten kann. Man bedecke anfangs mit der Hand die Reihe der Antworten rechts, und bemühe sich, dieselben selbst zu finden, indem man die gedruckten Antworten überhaupt nur dazu benutzt, die mündlich oder schriftlich gemachten zu berichtigen:

	Fragen (Вопросы):	Antworten (Отвѣты):
1.	Welche Lektion ist dies?	Первый урокъ.
2.	Wie heißt die allermiserabelste aller russischen Hafenstädte?	Таманъ.
3.	Was für ein Städtchen ist Taman?	Самый скверный городишка.
4.	Unter welchen Städten ist Taman die allerelendeste?	Изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи.
5.	Was wäre dem Erzähler dort beinahe passirt?	Онъ (er) чуть-чуть не умеръ съ голоду.
6.	Wo wäre er fast Hungers gestorben?	Тамъ.
7.	Wie wäre er Hungers gestorben?	Чуть-чуть.
8.	Was wollte man obendrein noch mit ihm thun?	Его́ (ihn) утопить.
9.	Wie drückt sich der Erzähler darüber aus?	Да еще, въ добавокъ, меня хотѣли утопить.
10.	Auf welche Weise kam er des Nachts daselbst an?	На перекладной тележкѣ.
11.	Wann kam er mit dem Postfuhrwerk daselbst an?	Поздно ночью.
12.	Wann kam er spät an?	Ночью.
13.	Was that er des Nachts spät?	Пріѣхалъ (онъ пріѣхалъ).
14.	Wer hielt das Dreigespann an?	Ямщикъ.
15.	Was hielt der Postillon an?	Усталую тройку.
16.	Was that der Postillon mit dem Dreigespanne?	Остановилъ (её, ее).
17.	Wo hielt der Postillon das Dreigespann an?	У воротъ единственнаго, каменнаго дома, что при въѣздѣ.
18.	Vor dem Thorwege welches Hauses hielt der Postillon still?	Единственнаго каменнаго дома.
19.	Wo befand sich das Haus?	При въѣздѣ.
20.	Was that der Postillon vor dem steinernen Hause?	Остановилъ у воротъ усталую тройку.

6. Phraseologie.

Der Lernende hat von der ersten Lektion ab gelesen, übersetzt und gesprochen, und muß, wenn er unsern Vorschriften gefolgt ist, alle Wörter dieses Textes unerschütterlich auswendig wissen. Indessen genügt das nicht: er muß sich auch daran gewöhnen, die erlernten Wörter in neuen Verbindungen zu gebrauchen, wie sie ihm im praktischen Leben vor-

kommen können. Bei den nachstehenden Uebungen, die durchweg aus bereits vorgekommenen Wörtern gebildet sind, ist Das zu beachten, was bei „Gegenseitige Uebersetzung" als durchaus nothwendig dringend anempfohlen wurde.

1.	Самый скверный ямщикъ.	Der allerschmutzigste (widerlichste) Postillon.
2.	Таманъ — приморскій городишка.	Taman ist ein Seestädtchen.
3.	Я еще не умеръ съ голоду.	Ich bin noch nicht Hungers gestorben.
4.	Ямщикъ пріѣхалъ на перекладной телѣжкѣ.	Der Postillon kam auf einem Postfuhrwerke an.
5.	Меня чуть-чуть не утопили.	Sie hätten (man hätte) mich fast ertränkt.
6.	Я остановился тамъ при въѣздѣ.	Ich hielt dort bei der Einfahrt still.
7.	Ямщикъ чуть-чуть не умеръ съ голоду.	Der Postillon wäre fast Hungers gestorben.
8.	Изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи, Таманъ — самый скверный.	Von allen Seestädten Rußlands ist Taman die allererbärmlichste.
9.	Ямщикъ чуть-чуть не утопилъ (Imperf.) усталую тройку.	Der Postillon hätte beinahe das ermüdete Dreigespann ersäuft.
10.	Я пріѣхалъ поздно ночью на самой скверной перекладной телѣжкѣ.	Ich kam spät des Nachts auf einem jämmerlichen Postfuhrwerke an.
11.	Ямщикъ умеръ у воротъ единственнаго каменнаго дома.	Der Postillon starb vor dem Thorweg des einzigen steinernen Hauses.
12.	Я пріѣхалъ поздно къ городскимъ воротамъ.	Ich kam spät vor dem Stadtthore an.
13.	Ямщикъ поздно ночью остановилъ меня у единственнаго скверпаго дома, что при въѣздѣ.	Der Postillon hielt spät des Nachts mit mir vor dem einzigen erbärmlichen Hause, welches sich an der Einfahrt befindet.
14.	Они (sie, man) хотѣли ночью утопить ямщика (Akkus.), да еще въ телѣжкѣ.	Man wollte des Nachts den Postillon ertränken, und noch obendrein in (sammt) dem Postkarren.
15.	Ямщикъ умеръ на перекладной телѣжкѣ, да еще съ голоду.	Der Postillon starb auf dem Postfuhrwerke, und noch obendrein vor Hunger.

16. Я пріѣхалъ у единственнаго каменнаго дома, да еще поздно ночью.	Ich kam vor dem einzigen steinernen Hause an, und noch obendrein spät des Nachts.

7. Dialog.

О привѣтствованіи и спрашиваніи о здоровьѣ.	**Ueber die Begrüßung und Erkundigung nach dem Wohlsein.**
До́браго дня!	Guten Tag!
До́браго ве́чера!	Guten Abend!
До́брой но́чи!	Gute Nacht!
Жела́ю вамъ до́браго дня.	Ich wünsche Ihnen einen guten Tag.
Како́вы вы?	Wie befinden Sie sich?
Здоро́вы ли вы?	Sind Sie gesund (wohl)?
Я здоро́въ.	Ich (bin) gesund.
Я очень здоро́въ.	Ich bin recht wohl.
Къ ва́шимъ услу́гамъ.	Zu Ihren Diensten.
Я нездоро́въ.	Ich (bin) nicht gesund.
Очень нездоро́въ.	(Ich bin) sehr unwohl.
Не такъ, чтобы былъ здоро́въ.	Nicht so recht wohlauf.
Такъ-себѣ.	Mittelmäßig; so, so.
А вы како́вы въ ва́шемъ здоро́вьѣ?	Und wie geht's mit Ihrer Gesundheit?
Здоро́вы ли ва́ши роди́тели?	(Sind) Ihre Eltern recht wohl?
Сла́ва Бо́гу, здоро́вы.	Gott sei Dank, (sie befinden sich) wohl.

Отку́да идёте?	Woher kommen Sie?
Я иду́ изъ це́ркви.	Ich komme aus der Kirche.
Я иду́ изъ до́му.	Ich komme aus dem (von) Hause.
Я иду́ съ ры́нка.	Ich komme vom Markte.
Я иду́ отъ Гна. Н.	Ich komme von Herrn N.
Куда́ вы идёте?	Wohin gehen Sie?
Я иду́ въ це́рковь.	Ich gehe in die Kirche.
Я иду́ домо́й.	Ich gehe nach Hause.
Я иду́ на ры́нокъ.	Ich gehe auf den Markt.
Засвидѣтельствуйте моё почте́ніе ва́шимъ.	Statten Sie den Ihrigen meinen Gruß ab.
Поко́рно благодарю́.	(Ich) danke ergebenst.
Проща́йте.	Leben Sie wohl (eigentlich: Verzeihen Sie — daß ich Sie verlasse —).

Желáю вамъ всякаго благополу́чія.	Ich wünsche Ihnen alles Wohlergehen.
И я вамъ того́ же.	Und ich Ihnen dasselbe.
До свидáнья.	Auf Wiedersehen.

Позвóльте спросить, откýда вы идёте?	Erlauben Sie zu fragen woher Sie kommen?
Идý отъ брáта.	Ich komme vom Bruder.
Идý отъ сестры́.	Ich komme von der Schwester.
Идý отъ двоюрднаго брáта.	Ich komme vom Cousin.
Изъ дворцá; изъ зáмка.	Von Hofe; vom Schlosse.
Съ гуля́нья; изъ сáду.	Von (der) Promenade; aus (dem) Garten.
Изъ теáтра.	Aus (dem) Theater.
Кудá идётъ вашъ братéцъ?	Wohin geht Ihr Bruder?
Онъ идётъ прогуливáться.	Er geht ein wenig spazieren.
Онъ идётъ въ манéжъ; въ фехтовáльное учи́лище.	Er geht in die Reitbahn; auf d[en] Fechtboden (=schule).
Кудá ты шёлъ недáвно?	Wohin gingst Du kürzlich?
Я шёлъ домóй; къ одномý пріятелю; къ купцý.	Ich ging (nach) Hause; zu einem Freunde; zum Kaufmann.
Когдá вы насъ посѣти́те?	Wann werden Sie uns besuchen?
Вáше посѣщéніе для насъ бýдетъ пріятно.	Ihr Besuch wird uns sehr angenehm sein.
Я придý къ вамъ зáвтра.	Ich werde morgen zu Ihnen kommen.
Пожáлуйста приди́те.	Bitte, kommen Sie.
Непремѣ́нно.	Ohne Fehl (ganz gewiß).
Сдержи́те вáше слóво.	Halten Sie aber auch Ihr Wort.
Прощáйте.	Adieu!

Радýюсь, что васъ ви́жу.	Ich freue mich Sie zu sehen.
И я тáкже.	Und ich ebenfalls.
Всё ли вы въ дóбромъ здорóвьѣ?	Sie sind noch immer recht wohl?
Здорóвы ли вы бы́ли съ тогó врéмени, какъ я васъ ви́дѣлъ?	Waren Sie recht wohl seit der Zeit, wo ich Sie (zum letzten Male) sah?
Какъ обыкновенно.	Wie gewöhnlich.
Я э́тому радъ.	Das freut mich.
Я всегдá вамъ э́того желáю.	Ich wünsche Ihnen das jederzeit.
Всё ли въ дóбромъ здорóвьѣ вáша сестри́ца?	Ist Ihre Schwester auch recht wohl?

Она́ здоро́ва.	Ja sie (ist) gesund.
Ду́маю, что она́ здоро́ва.	Ich glaube, daß sie gesund ist.
Она́ была́ здоро́ва, какъ я её въ послѣ́дній разъ видѣлъ.	Sie war wohlauf, als ich sie das letzte Mal gesehen habe.
А ва́ша двою́рдная сестри́ца?	Und Ihre Cousine?
Она́ не такъ здоро́ва.	Die ist nicht so wohl.
Что ей сдѣ́лалось?	Was fehlt ihr?
Не больна́ ли она́?	Sie ist doch nicht krank?
У неё си́льный на́сморкъ.	Sie hat (bei ihr ist) einen starken Schnupfen.
Жалѣ́ю объ э́томъ.	Das thut mir leid.
Это мнѣ кра́йне приско́рбно.	Das ist mir äußerst betrübend.
Надѣ́юсь, что это ско́ро пройдётъ.	Ich hoffe das wird bald vorüber gehen.
Мо́жно надѣ́яться, что это ни чѣмъ ху́дымъ не ко́нчится.	Man muß hoffen, daß es nicht schlecht endigt.

Hiermit endigt der rein praktische Theil unserer Lektion. Für Kinder ist er vollkommen genügend; wenige seltene Ausnahmen abgerechnet, würde es dieselben dem Studium sogar nur abgeneigt machen, wenn man sie zur Erlernung der folgenden theoretischen Abtheilung, namentlich der Lexicologie, zwingen wollte. Ebenso genügt dieser erste Theil der Mehrzahl der Damen und im Allgemeinen allen denjenigen Personen, welche eher die Absicht haben die Sprache baldmöglichst verstehen und sprechen zu lernen, als sie gründlich zu erforschen.

Diese zweite Abtheilung ist daher besonders Denjenigen gewidmet, welche es lieben sich von Allem, was sie ihrem Gedächtnisse anvertrauen, die strengste Rechenschaft abzulegen.

II. Theoretischer Theil.

1. Orthoepie.

§. 1. Von den Buchstaben.

Aus dem Seite 1. angeführten Alphabete hat man bereits ersehen können, daß das russische Alphabet 36 Buchstaben hat, die theils dem griechischen, theils dem lateinischen Alphabete, jedoch nicht immer mit Beibehaltung desselben Werthes, entlehnt, theils von ihrem Erfinder, dem heil. Cyrill, beliebig zusammengestellt worden sind. Das von ihm geschaffene Alphabet heißt das Slavonische und zählt 41 Buchstaben; erst Peter der Große stellte das gegenwärtig in der russischen Sprache angewandte Alphabet, durch Vereinfachung der einen und Wegwerfung der andern Buchstaben, her. Von diesen 36 Buchstaben sind 12 Vokale:

а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я und ѵ; von welchen е, ѣ, я, ю und ы eigentlich Diphthongen sind.

Von den übrigen 24 Buchstaben sind ь, ъ und й Halbvokale; es bleiben sonach 21 Konsonanten, nemlich б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

Die Vokale und Halbvokale werden eingetheilt in harte, mittlere und weiche:

1. Harte und ihnen entsprechende	2. weiche.	3. Mittelvokal.
а	я	ѣ
э	е	
ы	и, і	
о	ё (io)	
у	ю	
ъ	й, ь	

Die Konsonanten werden eingetheilt in starke, schwache und flüssige (liquidae):

1. starke und ihnen entsprechende	2. weiche.	3. Flüssige.
п	б	л, м, н, р.
ф	в	
к	г (wie in: Gott)	
х	г (wie in: freudig)	
т	д	
ш	ж	
с	з	
ц (тс)	дз	für diese drei giebt es keine besonderen Zeichen.
ч (тш)	дж	
щ (штш)	ждж	

Nach den Organen, vermittelst welcher sie hauptsächlich hervorgebracht werden, theilt man sie ein in:

a) Gurgellaute, г, к, х;
b) Gaumenlaute, л, н, р;
c) Zahnlaute, д, т;
d) Lippenlaute, б, в, м, п, ф;
e) Zischlaute, з, с, ж, ч, ш, щ, ц.

Die Buchstaben ѵ und ѳ finden sich nur in einigen wenigen, aus dem Griechischen entlehnten Wörtern vor und werden, der erste wie и oder в, der letztere wie ф ausgesprochen.

§. 2. Eigenthümlichkeiten der Aussprache.

А, а = a; Ausnahmen: 1) nach den Zischlauten ж, ч, ш, щ, wenn es unaccentuirt ist = e: жалѣю, ich bedaure (sheläju); часы,

Taschenuhr, (tschessŭ); шалунъ, der Muthwillige, (schelún); щадить, verschonen (schtscheditj). 2) = o in der Genitivendung der Adjektive, wenn mit dem Accente: сухаго, des trockenen... (ssuchówo).

Б, б = b; Ausnahmen: vor den harten Konsonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ, oder am Ende der Wörter vor dem ъ und ь = p: обтирать, abwischen (optirátj); оснóбъ, Schauerfrost (asnóp).

В, в = w; Ausnahmen: vor den harten Konsonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ, und am Ende der Wörter vor dem ъ und ь = f. — здорóвъ, gesund (sdaróf); вдовъ, Wittwer (wdof).

Г, г = g in Grab am Anfange und in der Mitte der Wörter; грáблю, ich plündere (gráblju); достúгнуть, erreichen (dastignutj). Ausnahmen 1) = k am Ende der Wörter und vor ш: супрýгъ, Gemahl (ssuprúk); мóгшiй, könnend (mókschi).

2) In den Wörtern Богъ, Гóсподь, благо, gleich einem leise aspirirten ch, fast wie j; wir stellen in der fingirten Aussprache diesen Laut durch gh dar, indem wir uns das g so ausgesprochen denken wie in entledigen, so daß der Laut го fast wie cho in dem Worte Hypochondrie, nur noch etwas weicher, klingt.

3) = ch wie in Loch, Macht ꝛc. vor den starken Konsonanten к, п, ф, х, ц, ш, щ und vor ъ und ь, so wie in Wörtern, die aus fremden Sprachen hergeleitet sind: лёгкiй, leicht (l^iochki); лéгче, leichter (léchtsche); мягкiй, weich (m^iachki); Петербýргъ, Petersburg (Peterbúrch). —

4) In den Genitivendungen аго, яго, ого, его der Adjektive und Pronomen = w; прекрáснаго, des schönen... (prekrássnawa); моегó, meines (mojewó).

5) In Fremdwörtern, je nach dem Buchstaben welchen es vertritt, bald weich (gh), bald hart (ch): Гáллiя, Гéнуа, Гёттингенъ, Гибралтáръ, госпитáль. —

Д, д = d; Ausnahmen: 1) vor den harten Konsonanten (к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ) und am Ende der Wörter vor ъ und ь = t; догáдка, Räthsel (dagátka); радъ, froh (rat). 2) In Wörtern, wo das д zwischen den Konsonanten в und н steht, wird es stumm; пóздно, spät (pósno); прáздникъ, Feiertag (prásnik).

Е, е und Ѣ, ѣ haben denselben Laut, und zwar:

1) = je, jä am Anfange der Wörter: éгерь, Jäger (Jeger); ѣхать, fahren (jächatj).

2) hinter einem Konsonanten gleich einem kurzen ie, welches wir ^ie bezeichnen: впаденiе, Fall (wpadjénie); нѣжность, Zärtlichkeit (n^iéschnostj).

3) = o wenn accentuirt und vor einem oder mehren Konsonanten,

auf welche ein harter Vokal (a, o, y, ы) oder ъ folgt, und am Ende der Wörter: ёлка, Tanne (ˈiólka); твёрдо, hart (twiórdo); мёдъ, Honig (mˈiod).

4) = o, wenn mit dem Accente hinter den Zischlauten ж, ч, ш, щ, ц: жёлтый, gelb (shˈioltᵘüi); шёлъ, ging (scholl); лицёмъ, mit dem Gesichte (lizom); щётка, Bürste (schtschotka); wir bezeichnen diese beiden Arten der Aussprache mit einem Trema auf dem russischen e.

Der Unterschied zwischen e und ѣ ist nur selten stark hervortretend; ѣ dürfte vielleicht einen etwas tiefern Laut als e haben. Vergl. noch ѣ an seinem Orte.

Ж, ж, wie das mildeste sch, das eine deutsche Zunge hervorbringen kann, genau dem französischen j (in *jeu, jeune, jeunesse*) entsprechend; wir bezeichnen diesen Laut in der figurirten Schrift šh. Vor den harten Konsonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ und am Ende der Wörter vor ъ und ь = **sch** (wie in Busch): ложъ, Lüge (ᵘˡlosch); кружка, Kanne (krúschka).

З, з, wie das weiche s in Rasen. Wir bezeichnen es durch š. Vor den harten Konsonanten und am Ende der Wörter vor ъ und ь wird das s schärfer, fast wie in Rast, wir bezeichnen es alsdann durch ein einfaches s: завтра, morgen (šáwtra); сказка, Mährchen (skáska); разъ, mal (ras). Folgt auf зд ein н, so wird das д stumm (s. Д).

И, и wird nur vor Konsonanten gebraucht und lautet durchaus wie das deutsche i. Ausnahme: 1) am Anfange der Pronomen имъ, ихъ, ими und nach dem Halbvokal ь lautet es wie ji. 2) Nach einer auf ъ auslautenden Präposition erhält es den Laut des ы (s. daselbst): съ Ивáномъ, mit Johann (ssüwánom) предъидущій, vorhergehende (predüdúschtschi).

І, і = i, nur vor Vokalen gebraucht; in dem einzigen Worte міръ, Welt, steht es vor einem Konsonanten, um es von миръ, Friede, zu unterscheiden.

К, к = k; nur nimmt es vor den weichen Konsonanten б, д, ж, з fast den Laut des harten g an: къ Бóгу, zu Gott (gbógu); къ добру, zum Guten (gdóbru); къ желáнію, nach Wunsch (gšhe-ᵘˡlánïju); къ зéмлѣ, zur Erde (gšémlˈä).

Л, л = l, wenn ein weicher Vokal (e, и, і, я, ю) oder die Halbvokale ь, й folgen (ле, ли, лі, ля, лю); folgt aber ein harter Vokal (a, э, ы, o, y) oder ein ъ darauf, so erhält es einen viel vollern Laut, als wir ihm im Deutschen beilegen und der nur den slawischen Sprachen eigenthümlich ist; man bringt diesen Laut am leichtesten hervor, wenn man die Zunge kräftig gegen die Oberzähne stützt

und ein volles behauchtes l (das man anfangs wie ull aussprechen kann, aber so, daß das u nicht selbstständig gehört wird, sondern in der Fülle des l aufgeht) mit dem Vokale rasch ausspricht (ла, лэ, лы, ло, лу); пылъ, Staub (puiull); wir bezeichnen dies letztere l theils mit ull, theils hll, je nachdem es mehr oder weniger behaucht wird.

М, м = m.

Н, н = n.

О, о = o. Ausnahme: Vor einer accentuirten Silbe = a; корáбль, Schiff (karáblj).

П, п = p.

Р, р = r.

С, с = ss in Rosse. Ausnahme: Vor den weichen Konsonanten б, г, д, ж, з = s in Rasen: сборъ, Versammlung (šbor); сжáтость, Dichtigkeit (ššhátostj).

Т, т = t. Ausnahmen; 1) Vor den weichen Konsonanten б, г, д, ж, з = d: отдáть, abgeben (ad-dátj); отжирѣть, fett werden (ad-šhirätj). 2) Folgt auf ст ein н, so wird das т stumm (vergl. Д. und З.) пóстный, Fasten-, mager (póssnuüi); чáстный, einzeln (tscháss-nuüi).

У, у = u.

Ф, ф = f.

Х, х = ch.

Ц, ц = z.

Ч, ч = tsch; vor н fast wie ш: нарóчно, vorsätzlich (naróschno).

Ш, ш = sch.

Щ, щ = schtsch; zusammengesetzt aus штш, vor н fast wie ш: помóщникъ, Gehülfe (pamóschnik).

Ъ, ъ, das harte Zeichen, giebt dem vorangehenden Konsonanten einen starken, trockenen Laut, als ob er verdoppelt würde; weiche Konsonanten werden vor ъ zu harten; кровъ, Dach (krof); вязъ, Ulme (wiäs). Wir lassen es unbezeichnet, indem wir die entsprechenden Veränderungen an den Konsonanten selbst nachweisen werden.

Ь, ь, das weiche Zeichen, ist ein halbes i und giebt dem vorangehenden Konsonanten einen weichen, behauchten Laut, indem es selbst auf den Lippen gleichsam erstirbt: кровь, das Blut (krofj);

вязь, Morast (w'äsj). Nach den Zischlauten ж, ч, ш, щ, ц hört der Unterschied zwischen ъ und ь indessen ganz auf. Wir bezeichnen das ь durch j.

Ы, ы = "üi, als ein Laut hervorgebracht, indem man die Zunge fest an den Unterkiefer drückt, den Mund hohl macht und ein "üi aus dem Gaumen hervorbringt, in welchem die tiefen Töne vorherrschen müssen und das außerdem etwas nasaltöniges hat. Es geht damit, wie mit dem tiefen l — man muß es aussprechen hören, um es ganz richtig hervorbringen zu können.

Ѣ, ѣ, s. E. — Ist ѣ accentuirt, so hat es den Laut io nur in den Wörtern звѣзды, Sterne; звѣздочка, Sternchen; гнѣзда, Nester; гнѣздычко, Nestchen; сѣдла, die Sättel; цвѣлъ, blühte.

Э, э = e.

Ю, ю = ju. In Fremdwörtern vertritt es die Stelle des Lautes ü: Мюнстеръ, Люттихъ.

Я, я = ja. Ausnahmen: 1) Am Anfange der Wörter und Silben ohne Accent = jä: яйцо, Ei (jäizo); заяцъ, Hase (šajäz). 2) Nach einem Konsonanten, wenn ohne Accent, = 'ä: вязáть, stricken (w'äšätj). 3) In der Silbe ся am Ende der reflexiven Zeitwörter lautet es fast wie a: старáться, sich bemühen.

§. 3 Vom Accente.

Der Accent ruht in den russischen Wörtern entweder:

1) auf der Stammsilbe;
2) auf dem präpositionellen Prefixe;
3) auf der Endsilbe.

Da die Gesetze über den Accent bis jetzt noch nicht hinreichend ergründet worden sind, so haben wir sämmtliche russische Wörter (die Uebungen über die Wörter des gegebenen Textes ausgenommen) mit dem Accente versehen und bemerken noch, daß derselbe in den grammatischen Veränderungen eines Wortes sehr oft von der einen Silbe auf die andere übergeht, was aus dem praktischen Gebrauche allein erlernt werden muß.

2. Lexicologie.

Die hinter den Verben befindlichen Zahlen weisen auf die Konjugationstabelle, deren Stelle man im Register nachsuchen wolle.

Тамáнъ, oder Тмутараканъ ist der Name einer, von den zwei Armen des Flusses Kuban, bei seinem Ausströmen in das Schwarze

und Asowische Meer gebildeten Insel, so wie eines auf derselben befindlichen kaukasischen Seestädtchens.

Са́мый, a. m. selbst, selbige, wirkliche; abgeleitet von самъ (sansk. und goth. *sam-a*, engl. *same*), самá, f. самó, n. selbst, persönlich. Vor einem anderen Adjektive bezeichnet es dessen Superlativ und entspricht dem deutschen aller.

§. 4. Die russischen Adjektive endigen auf ый (ій) für's m; ая (яя) für's f; ое (ее) für's n. Diese Endungen werden dem Stamme des Wortes zum Theil ohne Weiteres angehängt (сам-ый), theils geschieht dies vermittelst gewisser Konsonanten oder Silben (s. §. 20), mit welchen zusammen sie neue charakteristische trennbare Endsilben (Affixe) bilden, deren Grundbedeutung wir bei ihrem Vorkommen näher erläutern werden.

§. 5. Der regelmäßige Superlativ wird aus dem Komparative, dieser aus dem Positive gebildet und zwar folgendermaaßen:

свѣ́тлый, hell; Comp. свѣтлѣ́е, heller; Superl. свѣтлѣ́йшій, hellste.

Самый kann auch, verstärkungsweise, vor einem Superlative stehen und entspricht vor einem solchen, wie vor dem Positive dem deutschen aller: самый усталый (самый усталѣйшій), der allerermüdetste.

Скве́рный, ая, ое; a. schmutzig, ekelig, jämmerlich; von скве́рна, s. f. Fleck, Schmutzfleck.

Городи́шка, s. m. häßliches kleines Städtchen; Diminutivum von

Го́родъ, s. m. Stadt, vom slaw. градъ; (Belgrad, Stargard u. s. w.). Plur. городá.

§. 6. Die russische Sprache ist an bezeichnenden Diminutiv-Endungen womöglich noch reicher als die italienische; so macht городъ noch folgende Dim.: городо́къ, hübsches Städtchen; городо́чекъ, kleines, nettes Städchen; городи́ще, große Stadt; городи́шка, häßliches, kleines Städtchen.

§. 7. Die Diminutiv-Endung **ишка** bezeichnet eine sehr schlechte, unansehnliche Qualität und noch etwas Verächtiches, Gemeines; so in ма́льчикъ, Knabe; мальчи́шка, kleiner, dummer Junge u. A.

Изъ und изо, aus; vom pers. *ès*, oder dem gr. ἐξ, lat. *ex*; Präp. mit dem Genitive.

§. 8. In Zusammensetzungen bezeichnet die Präp. изъ eine äußerliche Bewegung, eine Handlung des Zerlegens, Zertheilens, wodurch aus einem Gegenstande noch ein anderer hervorgebracht wird; sie entspricht den deutschen Prefixen ver, zer und aus; Beispiele: изгонять, verjagen; изрѣзать, zerschneiden; изсѣчь, ausschneiden.

§. 9. In diesen Zusammensetzungen verliert изъ das ъ, ausgenommen vor den Wörtern die auf в und я anfangen, von denen nur пзящество, Vortrefflichkeit, изящно, vortrefflich, schön, Adv. und изящный, schön u. ohne ъ geschrieben werden.

Всѣхъ, Gen. Plur. vom Adjektive весь, вся, всё, aller, jeder, e, es, vom pers. *vès, bès* oder dem griech. *πᾶς*. —

Примо́рскихъ, Gen. Plur. vom Adj. примо́рскій, ая, ое, am Meere gelegen, See-: zusammengesetzt aus der Präp. при, bei, und мо́рскіп, (морско́й) See-, maritime; welches letztere vermittelst der Adjektivendung с-кій (ая, ое), vom Substantive море, Meer, die See (sanst. *mîra*, lat. *mare*) abgeleitet ist.

§. 10. Die Endsilbe **скій** dient zur Bildung von Adjektiven aus Substantiven und bezeichnet eine Würde, oder eine spezifische Eigenschaft; sie entspricht der deutschen Endsilbe isch, wie z. B. in Ру́сскій, russisch (das Volk betreffend), von Русь, Reussen; Россі́йскій, russisch (das Land angehend), von Россі́я, Rußland; Пру́сскій, preußisch, von Пру́ссія; дру́жескій, freundschaftlich, von другъ, Freund. Man bemerke noch, daß nach к, so wie nach г und den Zischlauten nie ый stehen kann.

При, Präp. mit dem Lokalis (auch Präpositiv, Präpositionalis genannt), pers. *beri;* gr. *παρά*; franz. *près, près de,* bei, nahe bei, zur Zeit von.

§. 11. In Zusammensetzungen entspricht sie den deutschen Wörtern; an, er, hinzu und bezeichnet die Annäherung, die Erreichung eines Zieles, eine Gewohnheit oder eine Vermehrung, wie in: приста́ть, anlangen, landen (von стать, stehen); пристрѣли́ть, gänzlich erschießen (стрѣли́ть, schießen); пристро́ить, hinzubauen (стро́ить, bauen) und притерпыва́ться, sich an's Dulden gewöhnen (терпли́вать, zu dulden pflegen).

Го́родовъ, Genit. Plur. von го́родъ. Der Gen. всѣхъ примо́рскихъ го́родовъ wird von der Präp. изъ regiert.

Россі́и, Gen. Sing. vom Subst. Россі́я, f. Rußland.

§. 12. Die Namen der Länder endigen, mit geringen Ausnahmen, auf **ія**; die der Einwohner auf **ецъ**; z. B. Абисси́нія, Abyssinien, Абисси́нецъ; — Австрія, Oestreich, Австрі́ецъ; — Бе́льгія, Belgien, Бельгі́ецъ; — der Russe heißt Россія́нинъ; — der Preuße Пру́сскій. —

Тамъ, Adv. dort, vom slaw. тамо.

Чуть-чуть, (und чуть) Adv. fast, beinahe; von чу́ять wittern, ausspüren. Nach чуть-чуть folgt regelmäßig eine Negation, weil dies Adv. die Unbestimmtheit ausdrückt.

Не, Adv. nicht. (sansk. *ni;* pers. *neh;* gr. νὴ).

Умерь, starb. Imperfektum von умирáть (умерéть, мерéть) III. 2. v. n. sterben; abgeleitet vom slaw. мрѣти (sansk. *mrita*, Tod; lat. *mors*). Das deutsche Wort Mord hat jedenfalls denselben Ursprung.

У, Präp.; bei, im Besitz von (*chez, auprès de*), bezeichnet gewöhnlich die Gegenwart, den Besitz u. s. w. und regiert den Genitiv.

§. 13. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) das Verbergen oder Entfernen einer Sache; уходи́ть, weggehen (ходи́ть, gehen); 2) das Streben nach e. S.; ухáживать, beaufsichtigen, (von ходи́ть); 3) die Vollendung einer That; уби́ть, todtschlagen (бить, schlagen); 4) das Lostrennen einzelner Theile vom Ganzen: урвáть, abreissen (рвать, reissen); das einmalige Geschehen einer Handlung: уви́дѣть, wahrnehmen (видáть, sehen).

Съ, (со) Präp. mit, von; regiert 1) den Genitiv: онъ свали́лся съ крóвли, er fiel vom Dache. 2) den Akkusativ: боли́чка съ булáвочную голóвку, eine Blatter von der Grösse eines Stecknadelknopfes. 3) den Instrumentalis: игрáй съ нами, spiele mit uns.

§. 14. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) eine Bewegung von Oben nach Unten: сходи́ть herab-, herkommen; 2) die Vereinigung einzelner Theile zum Ganzen: собирáть, zusammensuchen (брать, бирáть, nehmen) 3) eine Mitwirkung: содѣйствовать, mitwirken (дѣйствіе, Wirkung). — Vergl. noch §. 9.

Гóлоду, unregelmässiger (populärer) Genitiv des Subst. гóлодъ, Hunger, vom slaw. гладъ. Ueber die regelmässige Deklination der Substantive s. Lektionen 2—4.

Да, sogar; vom pers. oder türk. *da*, selbst, sogar; ist

1) Konjunktion und bedeutet damit, dass, oder, wie hier, ja sogar.

2) Adverb und bedeutet das einfache affirmative Ja. Bei Ausrufungen verstärkt es die Bedeutung des Verbs und giebt dem Satze etwas Feierliches: Да здрáвствуетъ Царь! Es lebe der Zaar! Сіе мѣсто да бýдетъ для тебя́ священно, möge dieser Ort dir heilig bleiben!

Ещё, Adv. Kontraktion vom slaw. единаче noch, noch einmal, welches von единъ, ein, einer, abgeleitet ist. S. §. 20.

Въ (во), in; Präp. auf die Frage wohin? (Bewegung) mit dem Akkusative; auf die Frage wo? (Ruhe) mit dem Lokalis. Arab. *fi*, pers. *bè*.

§. 15. In Zusammensetzungen bezeichnet diese Präp. 1) eine Bewegung nach Innen, входить въ домъ, hineingehen in's Haus;

2) das Hineinbringen einer Sache in eine andere, вдѣлать, einlegen (*incruster*). Auch въ verliert hierbei, wie alle Präpositionen die damit endigen, das ъ, und nur die Wörter въѣдáться (въѣсться), etwas, gern essen; въѣздъ, Einfahrt; въѣзжáть (въѣхать), einfahren, und въявъ (въявѣ), öffentlich, behalten es bei. Vergl. §. 9.

Добáвокъ, s. m. (Dim. добáвочекъ) Zugabe; von бáвиться, zögern, sich mit etwas aufhalten, welches von быть (goth. *beon*, sansk. *bû*) abstammt. Да ещё въ добавокъ, und was noch mehr ist.

Хотѣ́ли, 3. Pers. Plur. des Imperf. vom Verbum

Хотѣ́ть, II. 5. v. a. wollen, wünschen (gr. χατ-ειν; pers. *khâst-en*).

Утопи́ть (утопля́ть) II. 2. v. a. ertränken, ersäufen; zusammengesetzt aus der Präp. у (s. §. 13.) und dem Verbum топи́ть, untertauchen, welches von топну́ть (gr. δυπτειν), tauchen, abgeleitet ist. Es ist nicht zu verwechseln mit утопи́ть (утáпливать), garkochen, das von топи́ть, heizen, abgeleitet ist, welches тёплый, heiß, zur Wurzel hat.

Пріѣ́халъ, 1. Pers. Sing. des Imperf. von пріѣ́хать, v. n. ankommen, welches zusammengesetzt ist aus der Präp. при (s. §. 11.) und dem Wurzelworte

Ѣхать, v. n. irr. fahren, reiten, reisen. Das Präsens hat ѣду, ѣдешь, ѣдетъ, ѣдемъ, ѣдете, ѣдутъ.

На, auf, an, mit (gr. ἀνά), Präp., welche auf die Frage wohin? auf wen? den Akkusativ und auf die Frage wo? womit? den Lokalis regiert.

§. 16. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) eine Handlung, die sich auf die Oberfläche eines Gegenstandes erstreckt, wie накати́ть, darüber hinwegrollen (кати́ть, rollen); 2) eine Anhäufung, wie наброса́ть, zusammenwerfen (броса́ть, werfen); 3) mit dem reflexiven Pronomen ся am Ende der Wörter ein vollständiges Genügen, wie нагуля́ться, sich satt spazieren gehen (гуля́ть, spazieren gehen).

Перекла́дной, Lokalis Sing. vom Subst. перекла́дная, s. f. ein Postwagen oder besser Karren ohne Federn, der auf jeder Station gewechselt wird; von перекла́дъ, s. m. Querbalken, zusammengesetzt aus пере, durch, quer durch, кладъ, vom Verbum класть, legen und der Adjektivendung ный.

Пере (пре), durch; vom slav. пре.

§. 17. Пере kommt nur in Zusammensetzungen vor und bezeichnet 1) die Bewegung quer durch einen Gegenstand, wie переходи́ть чрезъ рѣку, über einen Fluß gehen; 2) eine Handlung oder Wirkung, die sich auf mehre Objekte der Reihe nach, oder auf die Dauer einer unbestimmten Zeit erstreckt, wie передави́ть, alles

der Reihe nach zerquetschen; перебить, alles zerschlagen; переночевать, übernachten. 3) Die Gegenseitigkeit: переходить изъ угла въ уголъ, aus einem Winkel in den andern gehen. 4) Die Wiederholung einer Handlung: переписать, umschreiben.

Класть, v. a. irr. legen, stellen (ar. *kald*, *kelt*, aufhäufen). Präs. кладу, кладёшь, кладётъ, кладёмъ, кладёте, кладутъ.

Телѣжкѣ, Lokalis Sing. von телѣжка s. f. Diminutiv von телѣга (poln. *telega*), Wagen, Bauerwagen. Dies Wort wird häufig nach перекладной weggelassen, weshalb man ebenso gut sagen könnte: я пріѣхалъ на перекладной. Unter einer перекладной телѣжкѣ ist hier eine Art Extrapost zu verstehen.

Поздно (auch поздо, Dim. поздненько, поздновато; Kompar. позже), adv. spät; vom slaw. поздѣ (gr. ὀψὲ). Vergl. §. 2. sub Д.

Ночью, als Adverb gebrauchter Instrumentalis von ночь s. f. Nacht, vom slaw. нощь (gr. νὺξ; lat. *nox*).

Ямщикъ, s. m. Postillon, Postknecht, Fuhrmann; abgeleitet von

Ямъ, s. m. eine Poststation, vom türk. *Jam*.

§. 18. Die Endsilbe **щикъ** (so wie чикъ, никъ, нкъ) bezeichnet, gleich der deutschen und englischen Endsilbe er *(er)* in Les-er, (read-er) u. s. w. eine männliche Person, und bildet aus Verben und Substantiven neue Substantive. Die entsprechende weibliche Endung ist щица (чица, ница, ица).

Остановилъ, 3. Pers. Sing. des Imperf. von

Остановить (останавливать) II. 2 v. a. anhalten, aufhalten, von становить (станавливать) v. a. errichten, festsetzen, das von ставить (ставливать), anstellen, ansetzen, und dieses von стать (lat. *stare*) v. n. sich stellen, abstammt. Letzteres vertritt häufig die Stelle des Hülfszeitwortes werden, wie in: стать сердитымъ, böse werden; что съ нимъ сталось? was ist aus ihm geworden?

О, (объ, обо), Präp. mit dem Akkusative: auf; mit dem Lokalis: von, um, gegen.

§. 19. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) die Wirkung auf den ganzen Umfang eines Gegenstandes, обходить, (rund) umgehen. 2) das Verfahren selbst, остановить, anhalten, fest stehen bleiben.

Усталую, a. Akk. Sing. f. von усталый, ая, ое, ermüdet, welches gleichfalls von стать, vermittelst der Präp. у (s. §. 13.) abgeleitet ist; es gehört zu

Тройку, s. f. Akk. Sing. von тройка, (Dim. троечка s. f.), Dreigespann; abgeleitet von трое, три, drei (sansk. *tri*).

Воротъ, Gen. Plur. (regiert v. d. Präp. у) von ворота, s. n. pl.

Thore einer Stadt, Thorweg eines Hauses, vom slaw. врата, welches von вратить, (russ. воротить) v. a. drehen, wenden, und dieses wiederum von вертѣть (lat. *vertere*) v. a. drehen, abstammt.

Единственнаго, a. Gen. Sing. m. von единственный, einzig, welches mittelst der Adjektivendung ственный, von единъ, einer, e, es, abgeleitet ist.

§. 20. Die Adjektivendung **ственный**, ая, ое (Adv. ственно) ist abgeleitet von der Substantivendung СТВО (ствіе), welche ein Sein, einen Zustand, eine Beschaffenheit oder eine Handlung bezeichnet und im Ganzen den deutschen Endsilben thum, heit und schaft entspricht, wie in богáтство, Reichthum; ковáрство, Feigheit; бѣгство, Flucht. —

Кáменнаго, a. Gen. Sing. m. von кáменный, ая, ое, welches von кáмень, Stein (ar. *djämäd*, lat. *gemma*) abgeleitet ist.

Дóма, s. m. Gen. Sing. von домъ, Haus; gr. δόμος; lat. *domus*.

Чтó, pron. interr. was? was für ein? von кой, ая, ое; кій (lat. *qui*, *quis*) welcher. Häufig relativ gebraucht, wie hier, in welchem Falle das o accentuirt ist, sonst nicht. Что ist auch Konjunktion, daß, wie in я знáю, что … ich weiß, daß ....

Въѣздъ, Lokalis Sing. von въѣздъ s. m. Einfahrt (s. §. 15.), abgeleitet von ѣхать, s. S. 19.

---

3. Uebungen.

Man suche mit Hülfe der angedeuteten Paragraphen die Wurzeln folgender Wörter auf:

оскверня́ться, v. r. s. beschmutzen, entehren (§. 19.).
ся, pr. r. sich.
городскóй, a. städtisch.
при́городъ, s. m. (Dim. -докъ), Marktflecken in der Nähe einer größeren Stadt.
при́городный, a. nahe bei einer Stadt gelegen.
голóдный, a. hungrig.
голодáть, v. n. hungern.
прибáвить, (-влять), v. a. hinzufügen.
прибáвокъ, s. m. Supplement, Zugabe.
избáвить, v. a. befreien, behüten.
убáвить, v. a. vermindern.
хотѣ́ться, v. r. gern mögen.
охóта, s. f. Lust, Wunsch.
охóтникъ, s. m. Liebhaber, Jäger.
охóтиться, lebhaft wünschen, jagen.
пріохóтить, den Wunsch anregen.
утопи́ться, sich ertränken.
ѣхать верхóмъ, reiten.

въѣзжáть, hinein-, hereinfahren.
наѣхать (наѣзжáть), gegen etwas anfahren, begegnen.
переѣхать (переѣзжáть), umziehen, umfahren.
скласть, zusammenlegen.
наклáсть (наклáдывать), darauf-, dazulegen.
переклáсть (-клáдывать), umpacken.
приклáсть (-клáдывать), hinzupacken, -fügen.
уклáсть (-клáдывать), aufeinanderpacken.
пóздній, spät.
пóздніе часы́ нóчи, die späten Mitternachtsstunden.
ночнóй, nächtlich.
тройнóй, dreifach.
привратникъ (-ница), Thorsteher (-in).
утрóять, verdreifachen.
единый, einzig.
едйница, Einheit (Quantität).
едйнство, Einheit (Qualität).
едйнственно, einzig und allein.
объѣздъ, Umweg.
пріѣздъ, Ankunft.
уѣздъ, (Provinzial-) Kreis.

Zweite Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

ВТОРОЙ УРОКЪ.
Wta-rói

Часовóй, черномóрскій казáкъ, услы́шавъ звонъ
Tschäs-sa-woi, tschor-na-mor-ski ka-šak, u-sslui-schaf šwon

колокóльчика, закричáлъ съ просóнья дйкимъ гóло-
ka[hl]la-kol-tschi-ka, ša-kri-tscha[ul]l ss pra-sson'ja di-kim go[ul]lo-

сомъ: "кто идётъ?" Вы́шелъ урядникъ и десятникъ.
ssom: kto i-djot W[u]üi-scho[ul]l u-r'äd-nik i d'e-ss'ät-nik.

Я имъ объяснйлъ, что я офицéръ, ѣду въ дѣйству-
jim ab-jäss-ni[ul]l, a-fi-zer, jä-du w d'ä-i-stwu-

ющій отрядъ по казённой нáдобности и сталъ трé-
jusch-tschi at-r'äd pa ka-š'on-noi na-dob-nos-ti i sta[ul]l tre-

бовать казённую квартйру. Десятникъ насъ повёлъ
bo-watj ka-š'on-nu-ju kwar-ti-ru. nass pa-w'o[ul]l

по гóроду. Къ котóрой йзбѣ ни подъѣдемъ — зáнята.
pa go-ro-du. K ka-tó-roi iš-b'ä ni pad-jä-d'em — ša-nja-ta.

2. Wörtliche Uebersetzung. (Буквальный переводъ).

Второй урокъ.
Zweite

Часовой, чёрно-морскій казакъ, у-слышавъ звонъ
Die Schildwache, schwarzmeerig Kosak, vernommen-habend den Klang

колокольчика, за-кричалъ съ про-сонья дикимъ голосомъ.
des Glöckchens, schrie auf mit (vor) Schlaftrunkenheit wilder Stimme:

"кто идётъ?" Вы-шелъ у-ряд-никъ и десят-никъ. Я имъ
Wer geht? Heraus kam Kosakenunteroffizier und Einer über Zehn ihnen

объ-яснилъ, что я офицеръ, ѣду въ дѣй-ствующій от-рядъ
erklärte Offizier (sei, daß) ich-fahre aktives Truppenkorps

по казённой на-доб-ности и сталъ требовать казённую квартиру.
in Krons- Angelegenheit fing-an (zu) fordern Krons- Wohnung.

Десятникъ насъ по-вёлъ по городу. Къ которой избѣ ни
uns herum-führte durch Stadt. Zu welcher Hütte auch-nicht

подъ-ѣдемъ — занята.
wir vor-fahren (sie war) eingenommen (bewohnt).

3. Gegenseitige Uebersetzung.

Часовой, черноморскій казакъ,	Die Schildwache, ein Kosak vom schwarzen Meere,
услышавъ звонъ колокольчика,	nachdem sie den Klang des Glöckchens vernommen hatte,
закричалъ съ просонья дикимъ голосомъ: .	fing an mit vor Schlaftrunkenheit wilder Stimme zu schreien:
"Кто идетъ?"	„Wer da?"
Вышелъ урядникъ	Ein Unteroffizier kam heraus
и десятникъ.	und ein Gefreiter.
Я имъ объяснилъ,	Ich erklärte ihnen,
что я офицеръ,	daß ich ein Offizier (sei),
ѣду въ дѣйствующій отрядъ	(daß ich) mich zum aktiven Truppenkorps begebe
по казенной надобности	in Krons- (Reg.-) Angelegenheiten,
и сталъ требовать казенную квартиру.	und begann eine Kronswohnung zu fordern.
Десятникъ насъ повелъ по городу.	Der Gefreite führte uns in der Stadt herum.
Къ которой избѣ ни подъѣдемъ — занята.	Zu welcher Hütte wir auch gelangen — sie ist bewohnt.

4. Deutsche Uebersetzung.

Die Schildwache, ein tschornomorskischer Kosak, schrie uns, als sie den Ton unseres Wagenglöckchens vernommen, mit schlaftrunkener, wilder Stimme ihr „Wer da?“ zu. Es erschien ein Unteroffizier und ein Gefreiter. Ich eröffnete ihnen, daß ich ein Offizier sei, daß ich mich in Kronsangelegenheiten nach dem aktiven Armeekorps begebe, und schließlich eine Kronswohnung begehre. Der Gefreite führte uns in der Stadt herum, aber vor welcher Hütte wir auch anfuhren — sie war besetzt.

5. Konversation. (Разговоръ.)

1.	Wer vernahm den Klang des Glöckchens?	Часовой.
2.	Was für ein Soldat war die Schildwache?	Черноморскій казакъ.
3.	Was hörte der tschornomorskische Kosak, als er auf dem Posten stand?	Звонъ колокольчика.
4.	Was that er, als er dies hörte?	Онъ (er) закричалъ.
5.	Was rief die Schildwache?	“Кто идетъ?”
6.	Wer kam aus dem Wachthause?	Урядникъ и десятникъ.
7.	Was that der Erzähler?	Онъ имъ объяснилъ что онъ офицеръ.
8.	Wohin begab er sich?	Въ дѣйствующій отрядъ.
9.	In welcher Angelegenheit begab er sich dorthin?	По казенной надобности.
10.	Was that der Offizier, nachdem er ihnen dies eröffnet hatte?	Онъ сталъ требовать казенную квартиру.
11.	Was für eine Wohnung verlangte er?	Казенную.
12.	Wer verlangte eine казенную квартиру?	Офицеръ.
13.	Wer führte ihn in der Stadt herum?	Десятникъ.
14.	Was that der Десятникъ?	Повелъ ихъ (sie) по городу.
15.	Wo führte er sie umher?	По городу.
16.	Wie war jede Hütte vor der sie vorfuhren?	Занята.
17.	Welche Lektion ist dies?	Второй урокъ.

6. Phraseologie (zu übersetzen).

1. Ямщикъ пріѣхалъ въ Таманъ, остановилъ усталую тройку у воротъ единственнаго каменнаго дома, и закричалъ дикимъ го–

лосомъ: я ѣду въ дѣйствующій отрядъ! 2. Часовой остановилъ тройку. 3. Черноморскій казакъ повелъ насъ по городу. 4. Десятникъ началъ слышать звонъ колокольчика изъ дома. 5. Казакъ и ямщикъ хотѣли утопить офицера (acc.), который пріѣхалъ ночью въ городъ по казенной надобности. 6. Офицеръ, услышавъ ихъ разговоръ, закричалъ дикимъ голосомъ: "кто идетъ?" Вышелъ урядникъ и десятникъ. 7. Ямщикъ, въ добавокъ, сталъ еще требовать на водку (zu Schnaps, Trinkgeld). 8. Урядникъ объяснилъ офицеру (dat.), что дѣйствующій отрядъ не въ городѣ (loc.), и что его (seine) квартира занята. 9. Офицеръ, услышавъ звонъ единственнаго колокольчика закричалъ: я ѣду въ дѣйствующій отрядъ, да еще, съ десятникомъ. 10. Къ которой квартирѣ ни подъѣдемъ — занята. 11. Казакъ умеръ въ казенной квартирѣ. 12. Офицеръ и десятникъ хотѣли пріѣхать поздно ночью.

7. Dialog. (Fortsetzung).

Мнѣ приказáли вамъ поклони́ться.	Man hat mir aufgetragen, Sie zu grüßen.
Отъ когó?	Von wem?
Отъ вáшей тётушки.	Von Ihrer Tante.
Все ли онá въ дóбромъ здорóвьѣ?	Befindet sie sich recht wohl?
Она здорóва.	Ja, wohl.
Когдá вы её ви́дѣли?	Wann haben Sie sie gesehen?
Я ви́дѣлъ её вчерá ввечéру.	Ich habe sie gestern Abend gesehen.
Не óчень давнó.	Unlängst.
За нѣсколько днéй.	Vor einigen Tagen.
За недѣлю перéдъ симъ.	Vor einer Woche.
Въ дóбромъ ли здорóвьѣ моя двоюродная сестри́ца, ея дочь?	Ist meine Cousine, ihre Tochter, in gutem Wohlsein?
Я дýмаю, что онá здорóва.	Ich glaube, daß sie sich wohl befindet.
Я её не видáлъ.	Ich habe sie nicht gesehen.
Я не имѣлъ удовóльствія её ви́дѣть.	Ich hatte nicht das Vergnügen, sie zu sehen.
Гдѣ онá тепéрь?	Wo befindet sie sich jetzt?
Въ Петербýргѣ.	In Petersburg.
Что онá тамъ дѣлаетъ?	Was thut sie daselbst?
Она расположи́лась тамъ жить.	Sie hat sich entschlossen, daselbst zu wohnen.
Она взя́та къ дворý во фрéйлины.	Sie ist z. Hoffräulein ernannt worden.
Не пойдётъ ли онá зá мужъ?	Wird sie sich nicht verheirathen?
Не знáю.	Ich weiß es nicht.
Я объ этомъ ни́чего не могý сказáть.	Ich kann hierüber nichts sagen.

Я радъ что здѣсь васъ встрѣтилъ.	Ich freue mich Ihnen begegnet zu sein.
Гдѣ вы живёте?	Wo wohnen Sie?
Васъ óчень рѣдко вúдѣть мóжно.	Man sieht Sie äußerst selten.
Кáжется, будто цѣлый вѣкъ я васъ не видáлъ.	Es kommt mir vor, als hätte ich Sie ein ganzes Jahrhundert nicht gesehen.
Это потомý, что я былъ въ óтпуску.	Das kommt daher, daß ich auf Urlaub war.
Я ѣздилъ къ моемý брáту.	Ich war zu meinem Bruder gereist.
Гдѣ онъ тепéрь?	Wo hält sich der jetzt auf?
Онъ былъ въ дерéвнѣ, но тепéрь воротúлся ужé сюдá.	Er war auf dem Lande, ist aber jetzt bereits hierher zurückgekehrt.
Онъ весьмá обрáдуется, увúдивши васъ.	Er wird sich sehr freuen, Sie zu sehen.
Я постарáюсь увúдѣться съ нимъ.	Ich werde mich bemühen, mit ihm zusammenzutreffen.
А бáтюшка вашъ гдѣ?	Und wo ist Ihr Vater?
Домá ли онъ?	Ist er zu Hause?
Егó дóма нѣтъ.	Er ist nicht zu Hause.
Онъ вышелъ.	Er ist ausgegangen.
Онъ въ гóродѣ.	Er ist in der Stadt.
Бы́ли ли вы въ цéркви? на ры́нкѣ?	Waren Sie in der Kirche? auf dem Markte?
Я былъ тамъ вчерá (третьягó дня).	Ich war gestern (vorgestern) da.
Хотúте ли идтú со мнóю?	Wollen Sie mit mir gehen?
Мнѣ вóвсе нельзя́.	Es ist mir durchaus nicht möglich.
У меня́ есть нýжныя дѣлá.	Ich habe dringende Geschäfte.
Мнѣ нáдобно воротúться домóй.	Ich muß nach Hause zurückkehren.

Послýшай, подú сюдá!	Hör' mal, komm hierher!
Что прикáжете?	Was befehlen Sie?
Чегó извóлите?	Was ist Ihnen gefällig?
Что вамъ угóдно?	Was wollen Sie?
Не угóдно ли вамъ чегó?	Ist Ihnen (nicht) etwas gefällig?
Чѣмъ вы хорóшимъ занимáетесь?	Womit (mit was Schönem) beschäftigen Sie sich?
Бездѣлкою.	Mit einer Bagatelle.
Я ничегó не дѣлаю (дѣлалъ).	Ich thue (that) nichts.
Готóвы ли вы?	Sind Sie fertig?
Сдѣлалъ ли ты, онъ?	Thatest Du, that er es?
Я тогó не знáю.	Das weiß ich nicht.
Почемý мнѣ знать?	Warum sollte ich Das wissen?
Положúмъ, что я это знáю	Gesetzt, ich wüßte Das ....

Что онъ говоритъ?	Was spricht er?
Что онъ вамъ сказалъ?	Was sagte er Ihnen?
Что вы говорите?	Was sprechen Sie?
Какъ вы говорите?	Wie sagen Sie?
Что вы хотите сказать?	Was wollen Sie sagen?
Что вы на это скажете?	Was sagen Sie dazu?
Что вы сказали?	Was sagten Sie?
Я говорю такъ.	Ich spreche so.
Такъ сказываютъ.	So sagt man.
Всѣ такъ сказываютъ.	Alle sagen so.
Я слышалъ, какъ говорили.	Ich hörte, wie man sprach.
Господинъ Н. мнѣ такъ говорилъ.	Herr N. sagte mir so.
Къ какой стати онъ это сказалъ?	In welcher Absicht sagte er Das?
Отвѣчайте мнѣ!	Antwortet mir!
Для чего вы мнѣ не отвѣчаете?	Warum antworten Sie mir nicht?
Съ кѣмъ вы говорите?	Mit wem sprechen Sie?

II. Theoretischer Theil.

1. Grammatik. (Грамматика.)

§. 21. Einen Artikel (членъ) hat die russische Sprache nicht.

§. 22. Vom Hauptworte. (Объ имени существительномъ.)

1. Die russische Sprache hat die gewöhnlichen drei Geschlechter: das männliche (мужескій родъ), das weibliche (женскій родъ) und das sächliche (средній родъ).

2. Sie hat drei Deklinationen (склоненія):
die erste auf die Endungen ъ, й u. ь, f. d. Wörter männlichen Geschl.;
die zweite auf die Endungen о, е u. мя, f. d. Wörter sächlichen Geschl.
die dritte auf die Endungen а, я u. ь, f. d. Wörter weiblichen Geschl.;

3. In der Deklination giebt es:

a) der Zahlen (числа) zwei: die Einheit (единственное число) und die Mehrheit (множественное число).

b) der Kasus sieben:
1. der Nominativ (именительный падежъ) auf die Fragen кто? wer? что? was?
2. der Genitiv (родительный падежъ) auf die Fragen кого? чего? wessen? oder чей? чья? чье? wessen?
3. der Dativ (дательный падежъ) auf d. Fragen кому, чему? wem?
4. d. Akk. (винительный падежъ) a. d. Fr. кого? wen? что? was?
5. der Vokativ (звательный падежъ).
6. der Instrumentalis (творителный падежъ) auf die Fragen кѣмъ? durch wen? чѣмъ? wodurch, womit?

7. der Lokalis oder Präpositiv (предложный падежъ) auf die Fragen о комъ? von wem? о чемъ? wovon?

Der Vokativ ist, bis auf nachstehende Ausnahmen, dem Nominative gleich, weshalb es eigentlich nur sechs veränderliche Biegungsfälle giebt. Богъ, Gott Voc. Боже; Господь, Herr (Gott), V. Господи; Христосъ, V. Христе; Владыка, Herrscher, V. Владыко u. einige andere.

c) bei der Deklination ist ferner zu bemerken:

1. Der Akkusativ der Einheit der 1. Dekl. und der Akkusativ der Mehrheit aller Deklinationen ist bei Benennungen lebender Wesen dem Genitive gleich, bei Benennungen lebloser Wesen hingegen dem Nominative.
2. Nach den Gaumenlauten (г, к, х), den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) und nach einem Vokale kann nie Ы folgen; es wird daher, gleichviel in welchem Kasus, in И verwandelt.
3. Auf gleiche Weise wird Я in А; — Ю in У und О in Е verwandelt.
4. Nach г, к und х verwandeln sich Е in О; — Ь in Ъ.
5. Ь, nach einem Vokale, verwandelt sich in Й.
6. Ѣ, nach einem і in И.

§. 23. Deklinationstabelle der regelmäßigen Substantive.

		I. Männliches Geschlecht:			II. Sächliches Geschlecht:			III. Weibliches Geschlecht:		
Singularis.	N.	ъ	й	ь	о	е	мя	а	я	ь
	G.	а	я	я	а	я	мени	ы	и	и
	D.	у	ю	ю	у	ю	мени	ѣ	ѣ	и
	A.	wie der N. oder G.			о	е	мя	у	ю	ь
	V.	. . . . . . wie der Nominativ								
	I.	омъ	емъ	емъ	омъ	емъ	менемъ	ою	ею	ію
	L.	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	мени	ѣ	ѣ	и
Pluralis.	N.	ы	и	и	а	я	мена	ы	и	и
	G.	овъ	евъ	ей	ъ	ей	менъ	ъ	ь	ей
	D.	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ	амъ	ямъ	ямъ
	A.	. . . wie der Nominativ oder Genitiv								
	V.	. . . . . . wie der Nominativ								
	I.	ами	ями	ями	ами	ями	менами	ами	ями	ями
	L.	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	менахъ	ахъ	яхъ	яхъ

I. Männliches Geschlecht.

Singular.

Case			
Nom.	старикъ, der Greis,	случа-й, der Vorfall,	повѣствовател-ь, der Erzähler,
Gen.	старик-а, des Greises,	случа-я, des Vorfalls,	повѣствовател-я, des Erzählers,
Dat.	старик-у, dem Greise,	случа-ю, dem Vorfall,	повѣствовател-ю, dem Erzähler,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) den Greis,	wie Nom. (weil unbelebt) den Vorfall,	wie Gen. (weil belebt) den Erzähler,
Voc.	wie Nom.,	wie Nom.	wie Nom.
Instr.	старик-омъ, mit dem Greise,	случа-емъ, mit dem Vorfall,	повѣствовател-емъ, mit dem Erzähler,
Loc.	о старик-ѣ, von dem Greise.	о случа-ѣ, von dem Vorfall.	о повѣствовател-ѣ, von dem Erzähler.

Plural.

Case			
Nom.	старик-и, die Greise,	случа-и, die Vorfälle,	повѣствовател-и, die Erzähler,
Gen.	старик-овъ, der Greise,	случа-евъ, der Vorfälle,	повѣствовател-ей, der Erzähler,
Dat.	старик-амъ, den Greisen,	случа-ямъ, den Vorfällen,	повѣствовател-ямъ, den Erzählern,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) die Greise,	wie Nom. (weil unbelebt) d. Vorfälle,	wie Gen. (weil belebt) die Erzähler,
Voc.	wie Nom.	wie Nom.	wie Nom.
Instr.	старик-ами, m. d. Greisen,	случа-ями, mit den Vorfällen,	повѣствовател-ями, mit den Erzählern,
Loc.	о старик-ахъ, v. d. Greisen.	о случа-яхъ, von den Vorfällen.	о повѣствовател-яхъ, von den Erzählern.

Ebenso werden deklinirt: городъ, Stadt; голодъ, Hunger; ямщикъ, Postillon; домъ, Haus; караулъ, Schildwache; казакъ, Kosak; звонъ, Klang, Ton; колокольчикъ, Glöckchen; голосъ, Stimme; урядникъ, Unteroffizier; десятникъ, Gefreiter; офицеръ, Offizier; отрядъ, Abtheilung.

§. 24. In der Deklination mehrer Hauptwörter auf окъ (екъ), ецъ, und енъ, еръ, оръ, so wie derer auf олъ und елъ wird der Vokal o und e der Endsilbe in allen Casibus obliquis weggelassen. Die Deklination dieser Wörter würde folgende sein:

Nom.	городокъ, das Städtchen,	глупецъ, der Narr,
Gen.	город-ка, des Städtchens,	глуп-ца, des Narren,
Dat.	город-ку, dem Städtchen,	глуп-цу, dem Narren,
Acc.	wie Nom.	wie Gen.
Voc.	wie Nom.	wie Nom.
Instr.	город-комъ, m. d. Städtchen,	глуп-цемъ, mit dem Narren,
Loc.	о город-кѣ, v. d. Städtchen.	о глуп-цѣ, von dem Narren.

§. 25. Einige Substantive bilden, besonders in der Umgangssprache und von Dingen, die gemessen werden, ihren Genitiv und Lokalis dem Dative gleich; andere bilden ihren Plural unregelmäßig, und zwar

a) einige auf a;

b) andere auf ы und a;

c) noch andere auf ья;

d) Das Wort Господ-инъ macht im Plural господ-а;

e) Das Wort человѣкъ macht den Gen. Plur. wie den Nom. Sing., welche Unregelmäßigkeiten, und manche andere, wir im Laufe unserer Lektionen praktisch nachweisen werden.

2. Lexicologie. (Словопроизведéніе).

Часовóй, s. m. Schildwache, vom Adj. часовóй, Stunden- stündlich, welches von часъ, Stunde, Zeit (verw. mit ἔτος, *ætas*) abstammt.

§. 26. Die Silbe овый (евый) овóй, bildet in der Regel Adjektive und Stoffnamen und entspricht den deutschen Silben en, ern, wie in соснóвый, tannen; дубóвый, eichen.

Черномóрскій, Adj. m. zusammengesetzt aus чёрно (von чёрный, schwarz), und морскій, s. §. 10.

§. 27. Soll aus zwei Adjektiven ein neues Adjektiv gebildet werden, so wird die Endung des ersteren derselben in o verwandelt, weil es die Stelle des Adverbs vertritt. Ein Mehres hierüber bei den Adjektiven.

Казáкъ, s. m. Kosak, vom türk. kazâk, leicht bewaffneter Reiter. Im Russischen bedeutet dies Wort auch noch: Tagelöhner.

Услы́шавъ, gehört habend, Gerundium der vergangenen Zeit, von услы́шать, wirklich hören, einmal hören, vernehmen; gebildet aus у (s. §. 13.) und слы́шать (слыхáть), hören, einen Ton wahrnehmen, welches von слушáть, hören, lauschen, herrührt, das von слухъ, Geräusch, Gehör, abstammt.

§. 28. Wir haben bis jetzt Verben genug kennen gelernt, um folgende zwei Regeln festzustellen: 1. Der Infinitiv der meisten russischen regelmäßigen Verben ist auf ать oder ить; anderweitige Endungen (нуть, оть, ять und ѣть) werden später vorkommen. 2. Die vergangene Zeit aller regelm. Verben endigt im Sing. in der männl. Form für alle drei Personen auf алъ, илъ oder улъ; die weibliche hat ала, ила, ула; die sächliche ало, ило, уло; der Plural für alle drei Geschlechter und Personen ist али, или, ули. Es giebt nur eine Form für die Vergangenheit: das Imperfektum; ein Perfektum und Plusquamperf. hat die russ. Sprache eben so wenig wie einen Konjunktiv; doch werden wir die equivalenten Formen s. Z. kennen lernen. (§§. 101. 102.)

§. 29. Das Gerundium der vergangenen Zeit wird gebildet, indem das лъ des Imperf. in вши (услышавши), oder, wie hier, verkürzt, bloß in въ verwandelt wird.

Звонъ, s. m. Klang, Geläut; von звенѣть, klingen, tönen.

Колоко́льчика, Gen. Sing. von колоко́льчикъ, s. m. Glöckchen; Diminutiv von ко́локолъ, Glocke, (s. §. 18).

Закрича́лъ, 3. Person Imp. von закрича́ть, anfangen zu schreien, schreien, zurufen; zusammengesetzt aus за, dem deutschen an entsprechend, und крича́ть, schreien.

За, Präp. mit dem Akkusative auf die Frage wohin? als was? für was? und dem Instrumentalis auf die Frage wo?

§. 30. In Zusammensetzungen bezeichnet diese Präp. 1) die Handlung des Zumachens, Bedeckens, заброса́ть, zuwerfen; 2) ein Ueberschreiten gewisser Grenzen, заки́нуть, darüber hinauswerfen; 3) den Anfang einer Handlung, заигра́ть, anfangen zu spielen.

Крича́ть, II 3. v. n. schreien, von крикъ (vom griech. *κρίζειν*, schreien), Schrei.

Просо́нья, Gen. Sing. von просонье, Schlummer, regiert v. d. Präp. съ (s. §. 14.). Просонье ist zusammenges. aus про u. сонье.

Про, (gr. *προ*, lat. *pro*), Präp. m. d. Akkus. für, durch, von.

§. 31. In den zahlreichen Zusammensetzungen, welche vermittelst dieser Präp. gebildet werden, bezeichnet sie 1) eine Bewegung querdurch, mittendurch: прорва́ть, durchlöchern. 2) einen Verlust: проигра́ть, verlieren. 3) eine Unaufmerksamkeit, проговори́ться, sich versprechen, und entspricht meistens dem deutschen Präfixe ver.

Со́нье, s. n. slaw., bedeutet die Träume und kommt von сонъ, Schlaf, Traum.

Дикимъ, Instrum. Sing. von дикій, ая, ое, wild, rauh, seltsam.

Го́лосомъ, Instrum. Sing. von голосъ, s. m. Stimme, vom

slawischen Worte гласъ, Stimme, das auch im Russischen, besonders in Zusammensetzungen, gebraucht wird.

§. 32. Der Instrumentalis steht hier ohne vorangehende Präposition; dies ist jedesmal der Fall, wenn das deutsche mit nicht durch nebst, sondern durch vermittelst übersetzt werden kann und wo überhaupt nicht von einer Verbindung oder einer Begleitung die Rede ist, in welchen Fällen mit durch съ (s. §. 14.) ausgedrückt wird.

Кто, pr. pers. wer? welcher Mensch? von кій und кой, pr. rel. welcher, e, es. Man bemerke die Redensarten кто нибудь, кто либо u. кто ни есть, für: wer auch, wer immer (*whoever, qui que ce soit*).

Идётъ, 3. Pers. Sing. des Präs. von идти́ (итти́), v. n., irr. gehen. Кто идётъ? entspricht also dem deutschen „Wer da?"

Вышелъ, 3. Pers. Sing. des Imp. von вы́йти (выходи́ть) v. n. herauskommen, -gehen. Die gemeinschaftliche Wurzel von итти und выходить ist die 1. Pers. des Präsens, иду́, ich gehe.

Уря́дникъ, s. m. Kosakenunteroffizier, von уряди́ть (уряжа́ть) in Ordnung bringen, anordnen, bestimmen, welches von рядъ, Reihe, Ordnung, Reihe und Glied, abstammt.

Деся́тникъ, s. m. auch деся́тный, s. Chef von 10 Mann, Gefreiter, von десять, (gr. δεκα, lat. *decem*, sanskr. *das-an*), zehn.

Имъ, ihnen, 3. Pers. Pl. vom persönl. Pron. онъ, er.

Объясни́лъ, (s. §. 28.), von объясни́ть, II. 1. v. a. erklären; zusammengesetzt aus объ (о, обо, s. §. 19.) und ясни́ть, als Verb nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, von я́сный, klar, deutlich.

Офице́ръ, s. m. Offizier, vom lat. *officium*.

Ѣду, s. S. 19.

Дѣ́йствующій, ая, ое, der, die, das handelnde. 1. Part. der Gegenwart von дѣ́йствовать, v. n. handeln, thätig sein, fechten, welches vermittelst der Endung вать vom Subst. дѣ́йство (дѣ́йствіе), Handlung, Thätigkeit, Gefecht, und dieses vermittelst der Endsilbe ство (ствіе) von дѣять, thun, machen, abgeleitet ist.

§. 33. Die Silbe **СТВО** hat für Subst. dieselbe Bedeutung wie ственный für Adjektive (s. §. 20.); sie bezeichnet nemlich ein Sein (бога́тство, Reichthum), einen dauernden Zustand, (кова́рство, Feigheit), eine innewohnende Beschaffenheit, бога́тство, Reichthum, oder endlich eine Handlung, für welche letztere Bedeutung jedoch lieber ствіе gebraucht wird. So heißt z. B. дѣ́йствіе, Handlung, (That, Wirkung) und дѣ́йство, Handlung, (Wirksamkeit). Sie entspricht im Allgemeinen den deutschen Endsilben heit und thum.

§. 34. Die Nachsilbe **ОВА́ТЬ** (евать) dient zur Bildung von

Verben aus Substantiven und wird nach dem Paradigma I. 2. konjugirt. (S. Verbum).

§. 35. Das erste Particip aller aktiven und sächlichen Verben wird aus der 3. Pers. Pl. des Präsens gebildet (hier дѣйствуютъ), indem man das тъ in щій, щая, щее verwandelt, und zwar ohne Ausnahme. Es ist deklinirbar wie jedes Adjektiv.

Отрядъ, s. m. Truppenabtheilung, Detachement; Kommission. Gebildet aus отъ und рядъ (s. урядникъ).

§. 36. Die Präp. **ОТЪ**, auch **ОТО** (sanskr. *ut*, engl. *out*, deutsch aus), von, wider, gegen, ab, regiert den Genitiv und bezeichnet in Zusammensetzungen: 1) ein Entfernen, Isoliren, отходить, weggehen; 2) eine Vollendung, отдѣлывать, ausarbeiten; 3) eine Befreiung, отдѣлываться, sich losmachen; 4) einen Verlust, eine Zerstörung, оторвáть, abreißen; 5) die Gegenseitigkeit, отписáть, Antwort schreiben.

По, (gr. *ἀπὸ, ὑπο*, lat. *post*, poln. *po*), an, auf, in, zu, bis, nach, durch. Präposition mit dem Dative auf die Fragen, wodurch? wie? woran? Mit dem Akk. auf die Fragen bis wann? wonach? Mit dem Lokalis auf: wodurch, weshalb?

§. 37. In Zusammensetzungen bezeichnet sie: 1) eine gewisse Dauer einer Handlung, похотѣть, Lust haben, begehren; 2) die Vollendung einer Handlung, die sich über mehre Gegenstände zugleich erstreckt z. B. срубúть дерево, einen Baum fällen, порубúть деревья, Bäume fällen; 3) steht es oft für das deutsche ein Bischen; z. B. полу́чше, ein wenig besser; поти́ше, ein Bischen leiser.

Казённой, Lok. von казённый, a. Krons-, der Krone, dem Staate, der Regierung gehörig; abgel. von казнá, (neugr. *καζνᾶς*, vom arab. *hazne*), Schatz. Казна bedeutet auch Stückkammer und Zündfeld. —

Нáдобности, Lok. von надобность s. f. Bedürfniß, Nothwendigkeit, Angelegenheit; zusammengesetzt aus на (s. §. 16.) und добность, abgeleitet von доба (hebr. טוב, gut, der, das Beste). Im Russischen ist доба als Wurzel ungebräuchlich; in den übrigen slawischen Sprachen hingegen wird es noch allein gebraucht und bezeichnet den günstigen Augenblick. Im Polnischen: die Zeit von 24 Stunden (od doby do doby).

§. 38. Die Endsilbe **НОСТЬ** bildet Subst. weiblichen Geschlechts aus andern Wörtern oder Wortstämmen; die ihr entsprechenden deutschen Silben sind: heit, keit, niß und ung; die entsprechende russische Adjektivendung ist ный (ній). — S. Перекладный S. 19.

Сталъ, 3. P. Sing. Imp. von стать v. n. irr. (lat. *stare*), stehen, werden, anfangen.

§. 39. Das Präsens von стать ist: стан-у, -ешь, -етъ, -емъ, ете, -утъ und dient, so wie бу́ду zur Bildung des Futurums. Z. B. я ста́ну крича́ть, ich werde schreien, auch: я буду кричать.

Тре́бовать, I. 2. v. a. fordern, reklamiren. Die Wurzel треб ist verwandt mit dem gothischen *tharb-an*, darben, des Nöthigsten entbehren. Ueber ова́ть s. §. 34.

Кварти́ру, Akk. S. von кварти́ра s. f. Wohnung; vom ital. *quartiere*, Quartier.

Насъ, Akk. Pl. vom persönl. Pron. я, ich.

Повёлъ, 3. P. S. des Imp. von повести́ (поводи́ть) v. a. herumführen; zusammenges. aus по (s. §. 37.) und вести́, v. a. irr. führen. Präsens: вед-у́, -ёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -утъ; Imperf. вёлъ. (Näheres über die unregelmäßigen Verben s. Verben).

По, mit dem Dative, s. §. 37.

Го́роду, Dat. S. von городъ. S. Городовъ S. 17.

Къ (ко), Präp. mit dem Dative, zu, an, gegen. In Zusammensetzungen wird sie nicht gebraucht, ausgenommen in dem Worte кстати, zu rechter Zeit, *à propos*. Vergleiche стать, §. 39.

Кото́рой, Dat. S. v. relat. und interrogativen Pron. кото́рый, ая, ое, welcher, e, es; von кто abgeleitet (s. S. 32.). Man bemerke die Redensart ни кото́рый, Niemand und кото́рый либо́, который нибу́дь, irgend ein.

Избѣ, Dat. S. von и́зба, s. f. Bauernhaus, Hütte.

Ни, Konj. nicht, nicht einmal; v. Adv. не, nicht. Ни-ни, weder noch; ни како́й, keiner; кто бы ни, wer auch; что бы ни, was auch immer.

§. 40. Aus diesem Beispiele ist ersichtlich, daß ни das deutsche auch übersetzt, wenn es so viel wie das englische *ever* (fr. *conque*, *que ce soit*) bedeutet, und eine mögliche Person oder Sache oder die Erfolglosigkeit, Vergeblichkeit eines Strebens bezeichnet.

Подъѣ́демъ, 1. Pers. Pl. des Präs. von подъѣхать (подъѣзжа́ть) v. n. anfahren, vorfahren (auch: sich bei Einem einschmeicheln). Zusammengesetzt aus подъ und ѣхать (s. S. 19.).

Подъ, Präp. mit dem Akkus. auf die Fragen wohin? wann? und dem Lokalis auf die Frage wo?

§. 41. In Zusammensetzungen bezeichnet sie: 1) eine Handlung oder Bewegung von unten herauf, подкла́дывать, unterlegen. 2) eine Annäherung, подходи́ть, herangehen. 3) ein Hinzufügen, подлива́ть, hinzugießen.

За́нята, passives Particip der Vergangenheit, fem. von за́нять (занима́ть), v. a. miethen, einnehmen, besetzt halten.

§. 42. Das passive Partieip der Vergangenheit wird aus dem Imperfektum des Aktivs gebildet, und zwar auf folgende Weise:

Ist die Endung der vergangenen Zeit im Aktivum:	so ist die Endung des passiven Mittelwortes der vergangenen Zeit:
алъ	анный, -ная, -ное,
илъ	енный, -ная, -ное,
ѣлъ	ѣнный, (енный), -ная, -ное,
олъ	отый, -тая, -тое,
улъ	утый, -тая, -тое,
ылъ	ытый, -тая, -тое,
ялъ	ятый, -тая, -тое.

3. Uebungen.

a) Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Прислу́шиваться, aufhorchen; на-, etwas Gehörtes behalten, durch Zuhören lernen; о-, nicht hören (befolgen); пере-, überhören (Lektion); — звóнкій, tönend; звони́ть, klingeln, läuten; пере-, durchläuten, zu viel-; — колокóльный, Glocken-; колокóльщикъ, Glockengießer; колокóльня, Glockenthurm; — накрича́ться, s. müde schreien; — окри́кивать, ernst ermahnen; — голосовóй, Stimmen-, Vokal-; голоси́ть, laut singen; — ря́дный, geordnet, ordentlich; ряди́ть, schmücken, miethen; -ся, akkordiren; — заряжа́ть, laden; снаряжа́ть, ausrüsten; — деся́тый, zehnte; деся́токъ, zehn Stück, *une dizaine;* — неясный, undeutlich; ясни́ть, aufklären; изъясня́ть, auseinandersetzen; объ-, erklären, erläutern; по-, auslegen, deuten; — у́нтеръ-офицéръ; офицéрскій· офицéрство, Grad eines Offiz. — на́добный, nöthig, nothwendig; на́добиться, nöthig sein; — подóбный, ähnlich; уподóбить, vergleichen; удóбство, Bequemlichkeit; удóбный, bequem, angemessen; удóбность; неудóбный; неудóбность. — Потрéбовать, einfordern; -ный, nothwendig; -ность, Nothwendigkeit; — кварти́рный, -ова́ть — квартирмéйстеръ; — сквéрность; — отъѣздъ.

b) Man erkläre folgende Formen:

Самодѣйствующій — Пріѣхавши — Остановивши — Объяснивши — Ставши — Требовавши — Услышанный, ая, ое — Объясненный, ая, ое — Дикимъ звономъ — Съ урядникомъ — Съ офицеромъ — Съ дѣйствующимъ отрядомъ — Требующій —

Dritte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ТРЕТІЙ.
tr'e-tji.

Было хо́лодно; я три но́чи не спалъ, измучи́лся, и на́чалъ серди́ться. Веди́ меня́ куда́ нибу́дь, разбо́йникъ! хоть къ чо́рту, то́лько къ мѣ́сту! закрича́лъ я. — Есть ещё одна́ фате́ра, отвѣча́лъ десятникъ, почёсывая затылокъ: только ва́шему благоро́дію не понра́вится, — тамъ нечи́сто! — Не поня́въ то́чнаго значе́нія послѣ́дняго сло́ва, я велѣ́лъ ему́ идти́ впередъ, и по́слѣ до́лгаго странствова́нія по гря́знымъ переу́лкамъ, гдѣ по сто́ронамъ я ви́дѣлъ одни́ то́лько ве́тхіе забо́ры, мы подъѣ́хали къ небольшо́й ха́тѣ, на са́момъ берегу́ мо́ря.

Bu̇-ulo cho-ullo-dno; tri no-tschi sspaull, iš-mu-tschiull-ssia, na-tschaull sser-ditj-ss'a. W'e-di m'e-nja ku-da ni-budj, raš-boi-nik! chotj k tschor-tu, tol-ko k m'äs-tu! ša-kri-tschaull. Jestj jesch-tscho ad-na fa-t'e-ra, at-w'ä-tschaull po-tsches-su̇-wa-ja ša-tu̇-ullok wa-sche-mu bulla-ga-ro-di-ju pa-nra-wit-s'a, n'e-tschiss-to! pa-njaf totsch-na-wo šna-tsche-ni-ja pa-ssl'äd-nja-wo sslo-wa, w'e-l'äull je-mu wp'e-rod, poss-lä doul-ga-wo stran-stwo-wa-ni-ja gr'aš-nu̇m p'er'e-ull-kam, gdjä sto-ro-nam wi-d'äull ad-ni w'et-chi-'e ša-bo-ru̇, mu̇ pod-jä-cha-ulli k n'e-bal-schoi cha-tä ssa-mom b'e-r'e-gu mo-rja.

2. Буква́льный перево́дъ.

Было холодно; я три ночи не спалъ, из-мучился,
Es war kalt; drei Nächte hatte geschlafen, hatte mich abge-

и началъ сердиться. Веди меня куда нибудь, раз-
quält, begann böse zu werden. Führe mich wohin es auch sei, Räu-

бойникъ! хоть къ чорту, только къ мѣсту! за-кричалъ я. —
der! wenn auch Teufel, nur Stelle! rief aus

Есть еще одна фатера, от-вѣчалъ десятникъ, по-чесывая
Es ist da noch eine Baracke, erwiederte ein wenig kratzend (den)

за-тылокъ: только вашему благо-родію не по-нравится,
Nacken [hinter den Ohren]: Euer Wohlgeboren wird nicht gefal-

— тамъ нечисто! — Не понявъ точнаго значенія по-слѣд-
len, nicht rein! verstanden-habend genaue Bedeutung des letz-

няго слова, я велѣлъ ему идти впередъ, и послѣ долгаго стран-
ten Wortes, befahl ihm zu gehen voran nach langen Wan-

ствованія по грязнымъ пере-улкамъ, гдѣ по сторонамъ я видѣлъ
derung schmutzigen Gassen wo Seiten sah

одни только ветхіе заборы, мы подъ-ѣхали къ не-большой
nichts als baufällige Plankenzäune, wir fuhren vor kleinen

хатѣ, на самомъ берегу моря. —
Hütte, dicht am Ufer des Meeres. —

3. Gegenseitige Uebersetzung.

Было холодно;	Es war kalt;
я три ночи не спалъ,	ich hatte drei Nächte nicht geschlafen,
измучился,	war todtmüde,
и началъ сердиться.	und fing an, böse zu werden.
Веди меня куда нибудь,	Führe mich irgendwo hin,
хоть къ чорту,	und wäre es zum Teufel,
только къ мѣсту!	nur zur Stelle!
закричалъ я. —	rief ich endlich aus. —
Есть еще одна фатера,	Da ist (wohl) noch eine Baracke,
отвѣчалъ десятникъ,	erwiederte der Gefreite,
почесывая затылокъ:	indem er sich hinter den Ohren kratzte:
только вашему благородію не понравится;	Nur wird sie Ew. Wohlgeboren nicht gefallen;
тамъ нечисто! —	(es ist) da nicht rein! —
Не понявъ точнаго значенія послѣдняго слова,	Da ich die genaue Bedeutung des letzten Wortes nicht auffaßte,
я велѣлъ ему идти впередъ	(so) befahl ich ihm voran zu gehen
и послѣ долгаго странствованія по грязнымъ переулкамъ,	und, nach einer langen Wanderung durch die schmutzigen Gassen,
гдѣ по сторонамъ	wo an den Seiten
я видѣлъ одни только ветхіе заборы	ich nichts als alte Plankenzäune sah

мы подъѣхали къ небольшой хатѣ на самомъ берегу моря.	fuhren wir vor einer kleinen Hütte vor, (welche) am Ufer des Meeres selbst (gelegen war).

4. Deutsche Uebersetzung.

Es war kalt; ich hatte drei Nächte nicht geschlafen, war todtmüde und fing an ärgerlich zu werden. „So führe mich endlich unter Dach, Spitzbube," schnaubte ich den Kosaken an, „und wenn's beim Teufel wäre, nur zur Stelle!" — „Da ist wohl noch eine Baracke," antwortete der Gefreite, indem er sich im Nacken kratzte, „nur wird sie Ew. Gnaden nicht zusagen; — es ist da nicht rein!" Da ich die eigentliche Bedeutung dieses Wortes nicht auffaßte, so befahl ich ihm voranzugehen, und so gelangten wir nach einer langen Wanderung durch die schmutzigen Gassen, an deren Seiten ich nichts als alte Plankenzäune sah, zu einer kleinen Hütte, die dicht am Ufer des Meeres stand.

5. Разговóръ.

Вопросы:	Отвѣты
1. War die Luft kalt oder warm?	Холодно.
2. Wie viele Nächte hatte er nicht geschlafen?	Три.
3. Wie war sein physisch. Zustand?	Измучился.
4. Was fing er endlich an?	Началъ сердиться.
5. Wohin sollte ihn der Gefreite führen?	Куда нибудь.
6. Wie nannte er ihn im Zorne?	Разбойникъ.
7. Was antwortete der Gefreite?	Есть еще одна фатера.
8. Was that er dabei aus Verlegenheit?	Почесывалъ затылокъ.
9. Warum würde dem Erzähler, nach der Meinung d. Gefreiten, jene Baracke nicht gefallen?	Тамъ нечисто.
10. Was verstand der Offizier nicht alsbald?	Точнаго значенія послѣдняго слова.
11. Was befahl er dem Gefreiten daher?	Идти впередъ.
12. Wann gelangten sie zu einer kleinen Hütte?	Послѣ долгаго странствованія.
13. Wo wanderten sie einher?	По грязнымъ переулкамъ.
14. Wo sah der Reisende die alten Zäune?	По сторонамъ.

15. Was stand nur an den Seiten der schmutzigen Gassen?	Ветхіе заборы.
16. Wohin kamen sie endlich?	Къ небольшой хатѣ.
17. Wo stand diese kleine Hütte?	На самомъ берегу моря.

6. Phraseologie.

1. Я ѣду на самомъ берегу моря. 2. Разбойникъ идетъ ночью по переулкамъ города. 3. Таманъ не понравится офицерамъ. 4. Урядникъ чуть-чуть не умеръ въ небольшой хатѣ. 5. Я пріѣхалъ, ты (Du) остановилъ, онъ (er) закричалъ, мы подъѣдемъ, вы (ihr) хотѣли, они (sie) подъѣхали. 6. Разбойникъ вышелъ изъ города. 7. Я обяснилъ ему, что я три ночи не спалъ и измучился. 8. Казакъ началъ сердиться на ямщика. 9. Часовой спалъ у воротъ дома. 10. Онъ повелъ меня на-угадъ, въ тележкѣ, по грязнымъ переулкамъ. 11. Офицеръ отвѣчалъ урядинку громкимъ (lauter) голосомъ, что эта квартира ему не понравится. 12. "Веди меня въ казенную квартиру, которая еще не занята", закричалъ сердитый офицеръ. 13. Офицеръ велѣлъ ямщику идти впередъ къ дѣйствующему отряду. 14. Послѣ долгаго странствованія, они подъѣхали къ небольшой избѣ; по сторонамъ стояли (standen) только три грязныя лавки (Bänke), да еще, въ добавокъ, прескверпая постель (Bett). 15. Я видѣлъ берегъ моря. 16. Я не видѣлъ этого города. 17. Ночью холодно. 18. Казакъ, услышавъ голосъ разбойника, и не понявъ точнаго значенія его (seiner) словъ, закричалъ съ просонья дикимъ голосомъ: "Кто идетъ?" 19. Разбойникъ, почесывая затылокъ, подумавъ (nachdem er nachgedacht hätte) не много (ein wenig) что́ дѣлать (thun), отвѣчалъ ему: "ступай (gehe) къ чорту!" и убѣжалъ (entrann). —

7. Діало́гъ.

Der Uebung wegen sind hier die Accente weggelassen worden.

О Садѣ.	**Vom Garten.**
Не угодно ли вамъ со мною погулять въ саду?	Ist es Ihnen gefällig, mit mir in dem Garten spazieren zu gehen?
Охотно; съ превеликою охотою.	Gern, recht gern.
Садъ у васъ превеселый, обширный, чистый, отдѣланный.	Sie haben einen sehr angenehmen, geräumigen, sauberen, wohlbestellten Garten.
Вотъ прекрасные цвѣты, которые отмѣнно пріятны для глазъ!	Was für schöne Blumen sind da! wie erfreuen sie das Auge!
Сорвите которые вамъ нравятся; не жалѣйте.	Pflücken Sie, welche Sie wollen; verschonen Sie sie nicht.

Вотъ отмѣнная оранжерея!	Was für eine schöne Orangerie!
Пойдемъ въ эту крытую аллею; пройдемъ раза два или три.	Laßt uns in diese bedeckte Allee gehen; wir wollen da zwei bis dreimal auf und abgehen.
Какой отмѣнный водопадъ! какъ чудесно катится вода! съ какою быстротою, съ какимъ шумомъ низвергается она внизъ!	Was für ein herrlicher Wasserfall! wie wunderschön das Wasser strömt! mit welcher Schnelligkeit, mit welchem Geräusche es in die Tiefe stürzt!
Какую пріятную разливаетъ она прохладу подъ этими деревьями!	Welch' süße Kühle es unter diesen Bäumen verbreitet!
Вотъ прекрасные фруктовые сады!	Was für schöne Fruchtgärten!
Въ нихъ очень много различныхъ плодовъ, какъ то: яблокъ, грушъ, сливъ, вишенъ; далѣе видимъ персиковыя и абрикосовыя деревья.	In ihnen sind sehr verschiedenartige Früchte, wie z. B. Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen; weiterhin sehen wir Pfirsich-, und Aprikosenbäume.
Сойдемъ въ огородъ; скажите мнѣ, что на этихъ грядахъ посѣяно?	Laßt uns in den Gemüsegarten gehen; sagen Sie mir, was ist auf diesen Beeten gesäet?
Дыни и огурцы, рѣдька, рѣпа, пастернакъ, петрушка и свекла.	Melonen und Gurken, Rettiche, Rüben, Pasternak, Petersilie und Runkelrüben.

О прогулкѣ.	**Von der Promenade.**
Погода благопріятна; небо свѣтло.	Das Wetter ist günstig; der Himmel ist hell.
Погода прекрасная вызываетъ прогуливаться, и такъ пойдемъ.	Das schöne Wetter ladet zum Spazierengehen ein, und so laßt uns auch gehen.
Я согласенъ, я пойду съ вами; куда хотите со мною прогуляться?	Ich bin bereit dazu, ich gehe mit Ihnen; wohin wollen Sie mit mir gehen?
Пойдемъ за городъ, на поле, на лугъ, въ виноградный садъ.	Laßt uns aus der Stadt, auf das Feld, auf die Wiese, in den Weinberg gehen.
Не ѣхать ли намъ въ коляскѣ?	Sollen wir nicht lieber fahren?
Пойдемъ лучше пѣшкомъ; прогулка возбудитъ въ насъ аппетитъ.	Wir wollen lieber zu Fuße gehen; der Spaziergang wird uns Appetit machen.
Походимъ вдоль берега; по набережной.	Laßt uns das Ufer entlang, auf dem Quai gehen.

Пойдемъ по каменному мосту.	Wir wollen über die steinerne Brücke gehen.
Смотрите, — не попадите въ это болото; оно грязно. Ступайте на этотъ камень; подайте мнѣ руку; держитесь крѣпко. Не робѣйте, смѣлѣе!	Sehen Sie zu, daß Sie nicht in diesen Sumpf fallen; er ist schmutzig. Steigen Sie auf dies. Stein; geben Sie mir die Hand; halten Sie fest. Fürchten Sie sich nicht; nur kühn!
Чуть было я не упалъ.	Ich wäre doch beinahe gefallen.
Вотъ прекрасная равнина!	Das ist eine herrliche Ebene!
Это гладкое и ровное поле обработано хорошо; засѣяно овсомъ, ячменемъ, рожью, пшеницею, турецкою пшеницею.	Dieses flache und ebene Feld ist wohl bestellt und mit Hafer, Gerste, Korn, Weizen und türkischem Weizen besäet.
А на другомъ ростетъ горохъ, гречиха.	Auf jenem andern wachsen Erbsen und Buchweizen.
Вотъ поле каменистое и песчаное.	Das ist ein steiniges und sandiges Feld.
Посѣвъ хорошъ; колосья наливаются, и обѣщаютъ хорошую жатву.	Die Saaten stehen gut; die Aehren setzen gut an und versprechen eine gute Ernte.
Взойдемъ на этотъ невысокой холмъ?	Sollen wir auf diesen kleinen Hügel gehen?
Попробуемъ лучше взойти на другой, который гораздо повыше.	Versuchen wir lieber jenen andern zu besteigen, der viel höher ist.
Вотъ утесъ! Вотъ превысокая гора, вся покрытая снѣгомъ!	Da ist ein Fels! Dort ein sehr hoher Berg, ganz mit Schnee bedeckt!
Думаю, что въ ней есть рудокопни, золотыя, серебряныя, желѣзныя.	Ich glaube, daß in ihm sich Minen befinden, Goldminen, Silberminen, Eisenminen.
И оттуда достаютъ желѣзо, олово, серебро, золото и мѣдь.	Von dort erlangt man auch d. Eisen, Blei, Silber, Gold und Kupfer.
Не идите такъ скоро; куда вы такъ торопитесь? я не могу за вами поспѣть.	Gehen Sie nicht so schnell; wohin eilen Sie so? ich kann Ihnen nicht folgen.
Вы медленно идете; вы плохой ходокъ. Не устали ли вы?	Sie gehen langsam. Sie sind ein schlechter Fußgänger. Sind Sie nicht bereits müde?
Очень! Ну такъ ляжемъ подъ тѣнь, на травѣ.	Sehr! Drum wollen wir uns auf das Gras in den Schatten legen.
Берегитесь, чтобы не простудиться; трава сыра и мокра.	Hüten Sie sich vor einer Erkältung; das Gras ist feucht und naß.
Пойдемъ лучше въ этотъ лѣсъ, въ эту рощу.	Wir wollen lieber in diesen Wald, in diesen Hain gehen.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

II. Sächliches Geschlecht.

Singular.

N. u. V.	зеркал-о, der Spiegel,	мор-е, das Meer,	врем-я, die Zeit,
Gen.	зеркал-а, des Spiegels,	мор-я, des Meeres,	врем-ени, der Zeit,
Dat.	зеркал-у, dem Spiegel,	мор-ю, dem Meere,	врем-ени, der Zeit,
Acc.	зеркал-о, den Spiegel,	мор-е, das Meer,	врем-я, die Zeit,
Instr.	зеркал-омъ, mit dem Spiegel,	мор-емъ, mit dem Meere,	врем-енемъ, mit der Zeit,
Loc.	(о) зеркал-ѣ, von dem Spiegel.	мор-ѣ, von dem Meere.	(о) врем-ени, von der Zeit.

Plural.

N. u. V.	зеркал-á, die Spiegel,	мор-я́, die Meere,	врем-ená, die Zeiten,
Gen.	зеркал-ъ, der Spiegel,	мор-ей, der Meere,	врем-енъ, der Zeiten,
Dat.	зеркал-амъ, den Spiegeln,	мор-ямъ, den Meeren,	врем-енамъ, den Zeiten,
Acc.	зеркал-á, die Spiegel,	мор-я́, die Meere,	врем-ená, die Zeiten,
Instr.	зеркал-ами, mit den Spiegeln,	мор-ями, mit den Meeren,	врем-енами, mit den Zeiten,
Loc.	(о) зеркал-ахъ, v. d. Spiegeln.	мор-яхъ, von den Meeren.	врем-енахъ, von den Zeiten.

Ausnahmen hiervon werden wir praktisch nachweisen.

III. Weibliches Geschlecht.

Singular.

N. u. V.	стрекоз-а, die Libelle, der Herumstreiber,	пул-я, die Flintenkugel,	повѣст-ь, die Erzählung,
Gen.	стрекоз-ы, der Libelle,	пул-и, der Flintenkugel,	повѣст-и, der Erzählung,
Dat.	стрекоз-ѣ, der Libelle,	пул-ѣ, der Flintenkugel,	повѣст-и, der Erzählung,
Acc.	стрекоз-у, die Libelle,	пул-ю, die Flintenkugel,	повѣст-ь, die Erzählung,
Instr.	стрекоз-ою, стрекоз-ой, mit der Libelle,	пул-ею, пул-ей, mit der Flintenkugel,	повѣст-ію, повѣст-ью, mit der Erzählung,
Loc.	о стрекоз-ѣ, von der Libelle.	о пул-ѣ, von der Flintenkugel.	о повѣст-и, von der Erzählung.

Anmerkung: Die erste Form des Instrum. (ою, ею, ію) gehört mehr der Büchersprache, die zweite (abgekürzte) Form (ой, ей, ью) mehr der Mundsprache an; doch wird dieser Unterschied selten scharf gezogen.

Plural.

N. u. V.	стрекоз-ы, die Libellen,	пул-и, die Flintenkugeln,	повѣст-и, die Erzählungen,
Gen.	стрекоз-ъ, der Libellen,	пул-ь, der Flintenkugeln,	повѣст-ей, der Erzählungen,
Dat.	стрекоз-амъ, den Libellen,	пул-ямъ, den Flintenkugeln,	повѣст-ямъ, den Erzählungen,
Acc.	wie Gen. (belebt), die Libellen,	wie Nom. (unbelebt), d. Flintenk.,	wie Nom. (unbelebt), die Erzähl.,
Instr.	стрекоз-ами, mit den Libellen,	пул-ями, mit den Flintenkugeln,	повѣст-ями, m. d. Erzählungen,
Loc.	о стрекоз-ахъ, von den Libellen.	о пул-яхъ, von den Flintenkugeln.	о повѣст-яхъ, v. d. Erzählungen.

	Singular.	Plural.
N. u. V.	ше-я, der Hals,	ше-и, die Hälser,
Gen.	ще-и, des Halses,	ше-й, der Hälser,
Dat.	ше-ѣ, dem Halse,	ше-ямъ, den Hälsern,
Acc.	ше-ю, den Hals,	ше-и, die Hälser,
Instr.	{ше-ею, ше-ей,} mit dem Halse,	ше-ями, mit den Hälsern,
Loc.	о ше-ѣ, von dem Halse.	о ше-яхъ, von den Hälsern.

Anmerkungen: 1) Die Wörter, welche sich auf га, ка, ха; жа, ча, ша, ща oder ца endigen, nehmen im Gen. Sing. und im Nom. Plur. meistens и statt ы, und im Instr. ею statt ою; z. B. столи́ца, die Residenz, Gen. Sing. столицы, Instr. столицею, Nom. Plur. столицы; улыбка, das Lächeln, hingegen behält улыбкою.

2) Die Wörter auf ія endigen sich im Dat. und Lok. auf іи.

3) In einigen Wörtern wird das ь oder й vor der Endsilbe im Gen. Plur. in e verwandelt; z. B. спальня, das Schlafzimmer, спаленъ, der Schlafzimmer.

4) Kommen im Gen. Plur. zwei Konsonanten vor ъ zusammen, so wird ein o oder e zwischen dieselben eingeschoben; z. B. улыбка, Gen. Plur. улыбокъ.

Fernere Unregelmäßigkeiten werden im Laufe des Kursus praktisch nachgewiesen werden.

2. Словопроизведéніе.

Было, es war; 3. Perf. Sing. Imperf. vom Hülfszeitw. быть.

Хóлодно (slaw. хла́дно), adv. kalt; vom slaw. хладъ (lat. *gelid-us*, engl. *cold*), Kälte. Das Adjektiv ist холóдный (slaw. хла́дный), ая, ое.

§. 43. Die Adjektive werden entweder unverkürzt (adjektivisch) gebraucht, oder verkürzt (adverbialisch), z. B. холодный день, ein kalter Tag; aber день холоденъ, der Tag ist kalt.

§. 44. Die verkürzte Form besteht in Wegwerfung des Endvokals, für alle drei Geschlechter; so wird also aus твердый, твердая, твердое, hart, твердъ, тверда, твердо. Diese abgekürzten Adjektive sind deklinirbar und steigerungsfähig (s. Adjektive); auch haben sie zum größten Theil Diminutive und Augmentative (s. später Нечисто). Холодный, ая, ое macht in der verkürzten Form холоденъ, холодна, но.

§. 45. Die meisten verkürzten Adjektive schieben, wenn bei der Verkürzung zwei Konsonanten an's Ende des Wortes zu stehen kommen, ein e zwischen dieselben (fernere Regeln hierüber s. Adjektive).

§. 46. Von diesen abgekürzten Adjektiven sind aber die eigent-

lichen, aus Adjektiven gebildeten Adverbien (холодно) wohl zu unterscheiden, die immer auf o endigen (s. in dieser Lektion Нечисто).

Ночи, Plur. von ночь (s. 1. Lektion).

Не, adv. nicht; das deutsche Nein heißt нѣтъ (s. S. 18.).

Спалъ, Prät. von спать, v. n. irr. schlafen. Präsens: сплю, спишь, спитъ; спимъ, спите, спятъ. Imperativ: спи, спите.

Измýчился, Prät. von измучиться, II. 3. v. r. sich aufreiben, sich furchtbar ermüden; gebildet aus изъ, aus, ab-, (s. §. 8.), мучить II. 3. quälen (von мука — gr. μόγ-ος), Qual, und ся, sich.

§. 47. **Ся,** sich (polnisch się, lat. *se*) ist eine abgekürzte Form von себя (vom slaw. себе, себя), sich, für alle drei Personen im Sing. und Plur., die nur am Ende von Verbalformen stehen kann und das reflexive Verbum bezeichnet.

Нáчалъ, Prät. von начать (начинáть) v. a. anfangen, das vom ungebrauchten Verbum чать, чинáть, beginnen, abgeleitet ist.

Сердúться, II. 4. v. r. sich ärgern, böse werden, von сердить, v. a. ärgern, welches von сердце, s. n. Herz, abgeleitet ist.

Ведú, 2. Pers. Sing. des Imper. von вести, führen (s. S. 34. Повелъ und unregelmäßige Zeitwörter).

§. 48. Die 2. Pers. Sing. des Imperatives wird aus der zweiten Pers. Sing. des Präs. gebildet durch Verwandlung des ешь oder ишь in:

1. и́, wenn die letzte Silbe des Infinitivs accentuirt ist, z. B. вести́, ведёшь, — веди́;
2. ь, wenn die letzte Silbe des Infinitivs nicht accentuirt ist, z. B. ки́нуть, werfen, — кинь;
3. й, wenn den Silben ешь und ишь noch ein Vokal vorangeht, z. B. сдѣлать, thun, сдѣлаешь, — сдѣлай.

Меня́, mich; Akk. vom pers. Pron. я, ich.

Куда́, adv. wohin? Kontraktion von кій, welcher, und der Partikel да (дѣ, ду), wo?; irgend wohin heißt ferner: куда́ либо und куда́ ни есть.

Нибýдь, wörtlich: wo es auch sei, irgend wohin; zusammengesetzt aus ни (s. §. 40.) und будь, 2. Pers. Sing. des Imperatives vom Hülfszeitw. быть, sein.

§. 49. Das deutsche irgend in Zusammensetzungen mit andern Wörtern wird in der Regel durch нибýдь übersetzt; so: кто нибýдь, irgend Jemand; когда́ нибýдь, irgend wann u. s. w.

Разбóйникъ, s. m. Vok. Sing. Räuber, geb. aus раз-бой-никъ.

§. 50. Das Prefix **Разъ,** (разо, розъ) bezeichnet in Zusammensetzungen

1. eine **Theilung**, Auseinanderlegung, Trennung, Entfernung vom Mittelpunkte, und entspricht in diesem Sinne dem deutschen **zer** und **ver**: раздава́ть, vertheilen; разосла́ть, versenden; разбива́ть, zertrümmern.
2. das ganz **umständliche Verfahren** bei einer Handlung, dem deutschen **be** entsprechend: разсма́тривать, besichtigen; разхвали́ть, beloben; розыскъ, Verhör.

§. 51. **Бой**, s. m. **Gefecht**, abgeleitet von бить (бивать), v. a. irr. schlagen (s. unregelmäßige Verben). Man bemerke folgende militairische Ausdrücke: обнаро́довать съ бараба́ннымъ бо́емъ, unter Trommelschlag bekannt machen; бо́емъ взять, mit Sturm nehmen; безъ бо́я, ohne einen Schuß zu thun.

Никъ, s. §. 18.

Хоть (хотя́), Konj. **obgleich, wenn auch**; vom Verbum хотѣть (s. S. 19.).

Чо́рту, Dat. Sing. von чёртъ (Dim. чертёнокъ), s. m. **Schwarze, Teufel**, von чёрный (sansk. *krichna*), schwarz.

То́лько (то́кмо), adv. **nur**, von толь, so, so sehr, welches vom slaw. той (gr. *ότος*, sansk. *tat*), russ. тотъ, та, то, jener, e, es, abgeleitet ist. — То́лько что, neuerdings; не то́лько, nicht nur.

Мѣсту, Dat. Sing. vom Wurzelworte мѣсто (Dim. мѣстечко), Ort, Stelle, Platz.

Есть, **es ist, es giebt**, 3. Pers. Sing. des Präs. vom Hülfszeitwort быть, sein.

§. 52. **Es giebt** (fr. *il y a*, engl. *there is*) wird im Russischen durch das unpers. есть ausgedrückt, das in diesem Sinne auch häufig für **haben** gebraucht wird, z. B. ich habe viele Bücher, у меня есть много книгъ, wörtlich: bei mir **giebt es** viele Bücher. In der vergangenen und zukünftigen Zeit aber stimmt das Verb быть gewöhnlich mit seinem Subjekte überein.

Одна́, Zahlw. f. von одинъ (единъ), **einer** (vergl. S. 21 Единственный).

Фате́ра, s. f. **Hütte, Barake**. Unbekannten Ursprungs, und bis jetzt noch in keinem Wörterbuche zu finden.

Отвѣча́лъ, Prät. von отвѣчать, I. 1. **antworten**; gebildet aus отъ (s. §. 36.) und вѣчать (вѣщать); ersteres ungebräuchlich; letzteres und sein Frequentativ вѣтовать bedeutet **sprechen**, reden, anreden.

Почесыва́я, ein Weilchen kratzend; Gerundium der Gegenwart, von поче́сывать, Frequentativ von почеса́ть, ein wenig kratzen, gebildet aus по (s. §. 37.) und чесать, II. 6. v. a. kratzen. jucken.

§. 53. Wir haben unter §. 28. gesagt, daß die Infinitive der meisten regelm. Verben auf ать, ить und нуть endigen. Wir fügen hier hinzu, daß — im Allgemeinen —

1. die Verben auf ать eine unvollendete Handlung bezeichnen, d. h. eine solche, deren Anfang, Dauer und Ende nicht näher angedeutet wird; daß
2. die Verben auf ить dagegen die vollendete Handlung bezeichnen, d. h. eine Handlung, deren Anfang und Ende, oder beides zugleich, näher bestimmt wird; daß endlich
3. die Verben auf нуть das einmalige Geschehen einer Handlung andeuten. Nur die Verben, die auf бать, гать, кать, пать und хать endigen, können einen *Infinitivus simplex* auf нуть bilden, wie озябать, frieren, озябнуть; дергать, zupfen, дернуть u. s. w. Diese haben weder ein Präsens (sondern nur eine vergangene und eine zukünftige Zeit), noch ein Frequentativum.

§. 54. Zum Ersatz des fehlenden Plusquamperfektums besitzt die russische Sprache, wie die übrigen slawischen Sprachen — ein Frequentativum. Dieses bezeichnet eine ehedem oft geschehene Handlung und wird aus dem Infinitive gebildet durch Verwandlung der Endsilben ить, ать in ывать, (ивать), also: почесать, почесывать. Näheres darüber beim Verbum.

§. 55. Почесывáя; das Gerundium der gegenwärtigen Zeit wird gebildet durch Verwandlung der Endung der 3. Perf. Plur. Präs. und zwar:

ютъ in я oder ючи z. B. почесываютъ — -вáя (-вáючи);
утъ in а oder учи z. B. пишутъ — sie schreiben, пúша (пишучи);
ятъ in я . . . . . z. B. вúдятъ — видя;
атъ in а . . . . . z. B. ýчатъ, sie lehren — ýча.

Заты́локъ, s. m. Nacken, gebildet aus за (§. 30.), тылъ, s. m. Rücken, und der Diminutivsilbe окъ (§. 6.).

Вáшему, Dat. Sing. von ваше, pr. poss. Euer, Ihr.

Благорóдiю, Dat. Sing. von благородiе, s. n. Wohlgeboren, (Titel aller Adligen, von der IX. bis zur XII. Klasse, im Militair vom Kapitain bis zum Kornet); zusammeng. aus благо, von благiй, gut, edel, und родiе, von родъ, s. m. Geburt, Herkunft, von родить, II. 4. gebären (родиться, geboren werden). — Der Titel der VI.—VIII. Klasse (Oberster, Major) ist Высокоблагородiе, Hochwohlgeboren. — Der Titel der V. Klasse (Staats-Rath) ist Высокородiе, Hochgeboren. — Der Titel der III.—IV. Klasse (General-Lieutenant, General-Major, Wirklicher Staats-Rath) ist Превосходительство, Excellenz. — Der Titel der I.—II. Klasse (Wirklicher Geheimer Staats-Rath, Kanzler, Feldmarschall) ist Высокопревосходительство, hohe Excellenz.

Понра́вится, sie gefällt, 3. Pers. Sing. Präs. von понравиться, II. 2. gefallen; gebildet aus по (s. §. 37.) und нравиться, gefallen, von нравъ, Sitte, Gebrauch, Gewohnheit.

§. 56. Die 3. Pers. Sing. Präs. der Verben auf ить wird gebildet, indem man das ь des Infinitives in ein ъ verwandelt; bei rückwirkenden Verben fällt auch dieses Zeichen noch fort. — Das Präs. wird, wie im Deutschen, oft für's Futurum gebraucht. Näheres hierüber bei den Verben.

Нечи́сто, adv. nicht rein; zusammeng. aus не und чисто, adv. rein, vom Adj. чистый, rein.

§. 57. Die von den Adjektiven abgeleiteten Adverbien verwandeln sämmtlich die Adjektivendung ый in о, haben eine Komparation: ясно, яснѣе, преясно; und zum größten Theil auch Diminutive und Augmentative. Der Komparativ von чисто ist unregelm. чище. Das Dim. ist чисте́нько, das Augm. чистёхонько (vergl. §. 46.)

Поня́въ, verstanden habend, Gerundium der vergangenen Zeit, von поня́ть (понима́ть), verstehen, welches vom slaw. има́ть, nehmen, ergreifen, herkommt (vergl. §. 29.).

То́чнаго, Gen. Sing. von точный (abgekürzt точенъ), pünktlich, genau, exakt, von то́чка, der Punkt, abgeleitet, welches тыкать, I. 1. v. a. einschlagen, hineinstechen, zur Wurzel hat.

Значе́нія, Gen. Sing. von значеніе, s. n. Bedeutung, welches von знакъ, s. m. Zeichen, abgeleitet ist, das von знать, I. 1. v. a. wissen, abstammt.

§. 58. **Не понявъ точнаго значенія.** Das Substantiv steht gegen den deutschen Sprachgebrauch im Genitive; dies ist im Russischen jedesmal der Fall, wenn dem Verbum eine Negation vorangeht.

Послѣ́дняго, Gen. Sing. von послѣдній, letzte, abgeleitet vom Verbum послѣдовать, nachfolgen, welches durch слѣдовать, folgen, von слѣдъ, s. m. Spur, abgeleitet ist.

Сло́ва, Gen. Sing. von слово (Dim. словцё, слове́чко), s. n. Wort, von слыву́ (слыть), für etwas gelten, den Ruf haben.

Велѣ́лъ, Imperf. Sing. von велѣть (велѣвать), II. 1. v. a befehlen auftragen, vielleicht von воля, Wille.

Ему́, Dat. Sing. vom perf. Pron. онъ.

Впереё́дъ, adv. voran, vorwärts, von предъ, Präp. vor.

По́слѣ, Präp. mit dem Gen. nach; von слѣдъ, Spur (s. Oben послѣдній).

До́лгаго, Gen. Sing. von долгій (gr. δολιχὸς), lang, lange.

Странствова́нія, Gen. Sing. von странствованіе, s. n. Wanderung, von странствова́ть, I. 2. wandern, welches vermittelst der Verbalendung овать (s. §. 34.) von стра́нство, s. n. Reise in's Ausland, und dieses vermittelst der Endsilbe ство (§. 33.) von страна́, s. f. Gegend, Land, Strecke, abgeleitet ist. Страна kommt vom slaw. стре́ти, strecken.

Гря́знымъ, Dat. Plur. von гря́зный (abgekürzt грязенъ), schmutzig, von грязь (gr. γράσος), Schmutz.

Переу́лкамъ, Dat. Plur. von переу́локъ, s. m. (проулокъ, Dim. переулочекъ, проулочекъ, чка), Gasse; von у́лица (gr. αὐλή, lat. *aula*, Hof), Straße.

Гдѣ, adv. wo? vom altslaw. кдѣ, wo? welches eine Kontraktion von кій, welcher, e, es? und гѣ (gr. τι, Ͻι in Zusammens.) wo? ist; folgende Adverbien haben denselben Ursprung: вездѣ (für весдѣ, von весь, all), überall; нигдѣ, nirgends; нѣгдѣ, irgendwo; негдѣ, es ist kein Platz.

Сто́ронамъ, Dat. Plur. von сторона́ (Dim. сторо́нка), s. f. Seite; gleich страна (s. Oben), von стре́ти, strecken.

Ви́дѣлъ, Imper. von ви́дѣть (lat. *videre*) sehen.

Одни́, Akk. Plur. von одинъ, eins, einzig, von единъ (s. Единственный, §. 20.); одни только, nichts als.

Ве́тхіе, Akk. Plur. von ветхій (lat. *vetus*), alt, hinfällig, alterthümlich. Ветхій завѣтъ, alte Testament.

Забо́ры, Akk. Plur. von забо́ръ (Dim. забо́рецъ, -икъ, -чикъ), Mauer, Plankenzaun; gebildet aus за (§. 30.) und боръ, von брать (бира́ть), nehmen, sammeln; забра́ть, zusammenraffen.

Мы, Nom. Plur. vom pers. Pron. я, ich.

Небольшо́й, Dat. Sing. von небольшой, ая, ое, klein; gebildet aus не und большой, groß, welches vom slaw. болій, groß, abstammt.

Ха́тѣ, Instr. Sing. von хата (Dim. ха́тка, хать), s. f. Hütte, Häuschen; vom finnischen *kota*.

Берегу́, Instr. Sing. von берегъ (Dim. бережёкъ), Ufer, Strand, Küste; vom slaw. брегъ.

3. Uebungen.

a. Man suche die Wurzeln in folgenden Wörtern auf:

Заспáть, ein Kind todt liegen; засыпáть, anfangen zu schlafen; проспáть (просыпáть), verschlafen (versäumen); — замýчить, перемýчить, смýчить, умýчить, abquälen, zu Tode quälen; намýчиться, sich beunruhigen, peinigen; — начáльный, anfänglich, erste; начáльникъ, Chef, Vorgesetzte; начáльница; начáльство, Behörde; начáльственный, Regierungs-; начáльствовать, befehlen; первоначáліе, Vorrang; первоначáльный, uranfänglich; — сердúтый, ärgerlich, böse; разсердúть, böse machen; посердúться, einen Augenblick böse sein; — докýда, bis wohin? нéкуда, es ist kein Platz da; никудá, nirgends; откýда (откýду), woher? нéоткуда, durchaus nicht; ниоткýда, nirgends her; — боевóй, Schlacht-; сбивáть, niederschlagen; убивáть, tödten; пробивáть, durchschlagen; перебивáть, kurz und klein schlagen; отбивáть, ab-, zurückschlagen; — мѣстный, örtlich; мѣстность, Oertlichkeit; предмѣстье, Vorstadt; помѣщáть, placiren; — завѣщáть, anordnen; навѣтовать, verläumden; — привѣтствовáть, bewillkommnen; совѣщáться, berathen; совѣтъ, Rath (Sache); совѣтникъ, Rath (Titel); увѣщáть, ermahnen; — въ тылу, Rücken-; — тóчно, genau; тóчность, Pünktlichkeit; нетóчный, nicht pünktlich; — слóво въ слóво, wörtlich; отъ слóва до слóва, Wort für Wort; гря́зь, Schmutz; — Глухáя ýлица, Sackgasse; — сторонóю, von der Seite; — видъ, Anblick; вúдный, sichtbar.

b. Man erkläre folgende Formen

Скверно — Единственно — Точно — Долго — Грязно — Утопиться — Остановиться — Объясниться — Ходи́ — Утопи́ — Останови́ — Закричи́ — Объясни́ — Потрéбуй — Спи — Измýчься — Отвѣчáй — Есть еще одна телѣжка — Есть еще одна сторона — Есть еще одно значеніе этому слову — Есть еще одинъ офицеръ который измучился до смерти — Останáвливать — Ви́дывать — Объясня́я — Отвѣчáя — Остановится — Объяснится — Грязенъ, зна, зно — Не почесывая затылка — Ямщикъ не остановилъ усталой тройки. — Не услышавъ звона колокольчика — Офицеръ не сталъ требовать казенной квартиры. Урядникъ не остановилъ ямщика.

Vierte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ЧЕТВЕРТЫЙ.
tschet-w[i]er-t[u]ü.

Полный мѣсяцъ свѣтилъ на камышевую крыш-
Po[ul]l-n[u]ü m[i]ä-ssäz ssw[i]ä-ti[ul]l ka-m[u]ü-sche-wu-ju kr[u]üsch-
ку и бѣлыя стѣны моего новаго жилища; на дворѣ,
ku b[i]e-[ul]lüja stä-n[u]ü ma-je-wo no-wa-ghoši-lisch-tscha; dwa-rä,
обведённомъ оградой изъ булыжника, стояла избо-
ab-w[i]e-d[i]on-nom a-gra-doi bu-l[u]üsh-ni-ka, sta-ja-[ul]la isbo-
часъ другая лачужка, менѣе и древнѣе первой.
tschassj dru-ga-ja [ul]la-tschušh-ka, m[i]e-nä-je drev-nä-je p[i]er-woi.
Берегъ обрывомъ спускался къ морю почти у са-
B e-reg a-br[u]ü-wom spu-ska[ul]l-ss'ä k mo-rju patsch-ti u ssa-
мыхъ стѣнъ ея, и внизу съ безпрерывнымъ ропотомъ
m[u]üch je-ja, i wni-šu s bešpr[i]e-r[u]üv-n[u]üm ro-po-tom
плескались тёмносинія волны. Луна тихо смотрѣла
pl[i]es-ska-lissj t[i]om-no-ssi-ni-ja wo[ul]l-n[u]ü. ti-cho sma-tr[i]ä-[ul]la
на безпокойную, но покорную ей стихію, и я могъ
beš-pa-koi-nu-ju, no pa-kor-nu-ju jëi sti-chi-ju, mog
различить при свѣтѣ ея, далёко отъ берега, два
raš-li-tschitj pri ssw[i]ä-tä je-ja, da-le-ko ot b[i]e-re-ga, dwa
корабля, которыхъ чёрныя снасти, подобно паутинѣ,
ka-ra-blja, ka-to-r[u]üch ssnas-ti, pa-dob-no pa-u-ti-nä,
неподвижно рисовались на блѣдной чертѣ небоскло-
n[i]e-pa-dwišh-no ri-ssa-wa-lissj bl[i]äd-noi tscher-tä n[i]e-ba-sk[ul]lo-
на. — Суда въ пристани есть, подумалъ я: завтра
na. — Ssu-da w pri-sta-n jestj, pa-du-ma[ul]l ja: šaw-tra
отправлюсь въ Геленджикъ.
at-pra-wljussj w G[i]e-l[i]end-šhik.

2. Буквальный переводъ.

Полный мѣсяцъ свѣтилъ на камышевую крышку и бѣлыя
(Der) volle Mond schien auf Schilf-Dach (die) weißen

стѣны моего новаго жилища; на дворѣ, обведенномъ
Wände meiner neuen Wohnung; auf dem Hofe, umgebenen (der umgeben

оградой изъ булыжника, стояла избочась
war) mit einer Einfassung aus Kieselgeschiebe stand an der Seite an-

другая лачужка, менѣе и древнѣе
gebaut eine andere (zweite) elende Hütte minder (kleiner) älter

первой. Берегъ обрывомъ спускался къ морю
der andern (als d. a.) das Ufer jählings (senkrecht) senkte sich zu(m) Meere

почти у самыхъ стѣнъ ея, и внизу съ безпрерывнымъ
beinahe bei denselben Wänden ihr (der Hütte) unten mit ununterbrochenem

ропотомъ плескались темносиніе волны. Луна тихо смотрѣла
Gemurmel plätscherten (die) dunkelblauen Wogen. Luna still blickte

на безпокойную, но покорную ей стихію, и я могъ разли-
auf (das) unruhige aber unterthänige ihr Element, konnte unter-

чить, при свѣтѣ ея, далеко отъ берега, два
scheiden bei dem Lichte ihrem (des Mondes) weit von Ufers, zwei

корабля, которыхъ черныя снасти, подобно паутинѣ,
Schiffe deren schwarze Takelwerke, gleich (einem) Spinnengewebe

неподвижно рисовались на блѣдной чертѣ небосклона. — Суда
unbeweglich zeichneten sich ab am blassen Himmelsrande. Schiffe

въ пристани есть, подумалъ я; завтра отправлюсь въ Геленджикъ.
im Hafen es giebt, dachte morgen reise ich ab nach Gelendschik.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung

Der volle Mond beschien das Schilfdach und die weißen Wände meiner neuen Wohnung; auf dem Hofe, der mit einem Kieselgeschiebe ummauert war, stand eine andere elende Hütte angekleckst, die kleiner und älter war als die erste. Das Ufer fiel fast von den Wänden der Hütte ab, jählings hinab zum Meere, und unten plätscherten mit ununterbrochenem Gemurmel die dunkelblauen Wogen. Der Mond blickte still auf

das unruhige, aber ihm unterthänige Element, und ich konnte bei seinem Lichte, weit vom Ufer ab, zwei Schiffe sehen, deren schwarzes Takelwerk sich, gleich einem Spinnengewebe, am blassen Himmelsrande unbeweglich abzeichnete. Es sind Fahrzeuge im Hafen, dachte ich bei mir selbst; morgen werde ich also nach Gelendschik abreisen.

5. Разговоръ.

	Вопросы:	Отвѣты:
1.	Wer beleuchtete das Schilfdach?	Полный мѣсяцъ.
2.	Was that der volle Mond?	Свѣтилъ.
3.	Wohin schien der volle Mond?	На камышевую крышку и бѣлыя стѣны новаго жилища офицера.
4.	Wie waren die Wände der Wohnung?	Бѣлы.
5.	Was war weiß?	Стѣны новаго жилища офицера.
6.	Wo stand noch eine zweite elende Hütte?	На дворѣ.
7.	Womit war der Hof umgeben?	Оградой.
8.	Woraus bestand diese Einfassung?	Изъ булыжника.
9.	Was war an die erste Hütte angebaut?	Другая лачужка.
10.	Wie war diese zweite, angeklebte Hütte?	Менѣе и древнѣе первой.
11.	Wie fiel das Ufer dem Meere zu?	Обрывомъ.
12.	Wohin senkte sich das Ufer обрывомъ?	Къ морю.
13.	Wo senkte sich das Ufer steil dem Meere zu?	Почти у самыхъ стѣнъ лачужки.
14.	Wo tanzten die dunkelblauen Wogen?	Внизу.
15.	Wie plätscherten die Wogen in der Tiefe?	Съ безпрерывнымъ ропотомъ.
16.	Was thaten die Wogen mit ununterbrochenem Gemurmel?	Плескались.
17.	Was plätscherte съ безпрерывнымъ ропотомъ?	Темносинія волны.
18.	Wie schien der Mond auf das unruhige, aber ihm unterworfene Element?	Тихо.
19.	Wohin смотрѣла луна?	На безпокойную, но покорную ей стихію.

20. Was konnte der Reisende beim Mondscheine erkennen? — Два корабля.
21. Wo standen diese два корабля? — Далеко отъ берега.
22. Was zeichnete sich am blassen Himmelsgewölbe ab? — Черныя снасти кораблей.
23. Wie zeichnete sich das Takelwerk am Himmelsgewölbe ab? — Подобно паутинѣ.
24. Wo zeichnete sich das Takelwerk ab? — На блѣдной чертѣ небосклона.
25. Was dachte der Reisende bei diesem Anblicke? — Суда въ пристани есть.
26. Wann wollte er in Folge dessen abreisen? — Завтра.
27. Wohin wollte er завтра abreisen? — Въ Геленджикъ.

6. Phraseologie.

1. Блѣдный мѣсяцъ свѣтилъ на казенную квартиру и голоднаго казака. 2. Ямщикъ съ безпрерывнымъ ропотомъ началъ требовать телѣжку съ колокольчикомъ. 3. Десятникъ ему (ihm) тихонко отвѣчалъ, что онъ дуракъ (Narr). 4. Бѣлыя стѣны моего новаго жилища неподвижно рисовались на блѣдной чертѣ небосклона. 5. На дворѣ, обведенномъ оградой изъ булыжника, стоялъ дикій разбойникъ почти у самыхъ стѣнъ ея. 6. Изъ другой лачужки вышелъ офицеръ дѣйствующаго отряда; долго стоялъ онъ у самаго берега моря, смотрѣвши, при свѣтѣ луны, на безпокойную, но покорную ей стихію; наконецъ (endlich) онъ могъ различить, далеко отъ берега, два десятника, которые вышли изъ одной квартиры съ разбойникомъ. 7. Часовой, услышавъ безпрерывный ропотъ темносинихъ волнъ, стоялъ неподвижно на берегу моря. 8. Черныя снасти корабля неподвижно рисовались на темносиней чертѣ небосклона. 9. Суда въ пристани есть, подумалъ офицеръ; завтра отправлюсь въ Таманъ. 10. Луна тихо смотрѣла на самый скверный городишко изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи. 11. Есть еще одинъ берегъ, отвѣчалъ ямщикъ, только вашему благородію не понравится — тамъ нечисто. 12. Темносинія волны съ безпрерывнымъ ропотомъ плескались вокругъ (rund um) двухъ кораблей которые стояли въ пристани.

7. Діалогъ.

Разные вопросы съ отвѣтами.

Откуда вы идёте?
— Я иду изъ саду.
Что вы тамъ дѣлали?
— Я ходилъ рвать яблоки.

Поспѣли ли они?
— Ещё не совсѣмъ.
Гдѣ вы были вчера?
— Я былъ у моего друга.
Что новаго?
— Я ничего не знаю.
Не читали ль вы вѣдомостей?

— Нѣтъ, я ихъ не читалъ.
Какія вы читаете вѣдомости?
— Я читаю французскія.
Знаете ли вы Гна. Н.?
— Я его коротко знаю. Мы старые знакомцы; онъ удостоилъ меня своего покровительства.
Гдѣ вы съ нимъ познакомились?
— Я съ нимъ познакомился у Н. Я его знаю по виду (по наслышкѣ). Я бы его не узналъ, еслибы увидѣлъ.

Помните ли, что я вамъ говорилъ?
— Я не помню; я запамятовалъ.
Вы забывчивы.

Verschiedene Fragen und Antworten.

Woher kommen Sie?
— Ich komme aus dem Garten.
Was haben Sie da gemacht?
— Ich ging dahin, um Aepfel zu pflücken.
Sind sie schon reif?
— Noch nicht ganz.
Wo waren Sie gestern?
— Ich war bei meinem Freunde.
Was giebt es Neues?
— Ich weiß nichts.
Haben Sie nicht die Zeitung gelesen?
— Nein, ich habe sie nicht gelesen.
Was für Zeitungen lesen Sie?
— Ich lese französische Zeitungen.
Kennen Sie Herrn N.?
— Ich kenne ihn genau. Wir sind alte Bekannte; er würdigte mich seiner Protektion.
Wo wurden Sie mit ihm bekannt?
— Ich lernte ihn bei N. kennen. Ich kenne ihn dem Aeußeren (dem Hörensagen) nach. Ich würde ihn nicht erkennen, wenn ich ihn erblickte.
Erinnern Sie sich noch dessen, was ich Ihnen sagte?
— Ich erinnere mich nicht; ich habe es vergessen.
Sie sind vergeßlich.

Приказанія.

Поди сюда! — Послушай!
Остановись! Взойдите!
Войдите въ комнату!
Стойте! Не уходите! Сойдите!

Стойте прямо! Не шевелитесь!

Befehle.

Komm hierher! — Höre 'mal!
Halt ein! Geht hinauf!
Treten Sie in's Zimmer!
Bleiben Sie stehen! Gehen Sie nicht fort! Steigt hinab!
Stehen Sie grade! Rühren Sie sich nicht!

Чтобъ васъ не слышно было!	Daß man Euch ja nicht hört!
Остановитесь тамъ!	Bleibt da stehen!
Приближьтесь ко мнѣ!	Kommen Sie näher zu mir heran!
Отворите дверь; затворите окно.	Machen Sie die Thür auf! Machen Sie das Fenster zu!
Отступите немного! Посторонитесь!	Treten Sie ein wenig zurück! an die Seite!
Вонъ! Съ дороги! Прочь!	Fort! Aus dem Wege! Weg da!
Съ глазъ моихъ!	Aus meinen Augen!
Прочь съ этимъ! Оставьте это!	Fort mit diesem! Laßt das!
Не трогайте этого (меня).	Rührt das (mich) nicht an!
Оставьте меня въ покоѣ.	Laßt mich in Frieden!
Поди сюда, туда.	Komm hierher, dahin!
Подождите меня немного.	Wartet ein wenig auf mich!
Не идите такъ скоро; вы идёте очень скоро.	Gehn Sie nicht so schnell; Sie gehen ungemein schnell.

Разныя фразы. / Verschiedene Redensarten.

Я хочу съ вами говорить.	Ich will mit Ihnen sprechen.
Я бы желалъ съ вами поговорить.	Ich möchte mit Ihnen gern etwas besprechen.
Чего вы отъ меня хотите?	Was wünschen Sie von mir?
Чего вы требуете?	Was fordern Sie?
О чёмъ идётъ дѣло?	Wovon handelt es sich?
Развѣ это дѣло надобно къ спѣху?	Hat denn diese Angelegenheit solche Eile?
Не спрашивали ль меня?	Hat man nicht nach mir gefragt?
О чемъ вы думаете?	Woran denken Sie?
Чѣмъ вы занимаетесь?	Womit beschäftigen Sie sich?
Въ чёмъ вы проводите время?	Womit bringen Sie Ihre Zeit zu?
Что вамъ надобно?	Was wollen Sie?
Что это значитъ?	Was soll das heißen?
Чего это стоитъ?	Wieviel kostet das?
Понимаете ли меня?	Verstehen Sie mich?
Какъ это называется по-русски?	Wie heißt das auf Russisch?
Который вамъ годъ?	Wie alt sind Sie?
Вы старѣе меня.	Sie sind älter als ich.
Женаты ли вы?	Sind Sie verheirathet?
Живы ли батюшка и матушка?	Leben Ihr Vater u. Ihre Mutter noch?
Что сдѣлалось съ вашимъ братцомъ?	Was ist aus Ihrem Bruder geworden?

Откýда вы идёте?	Woher kommen Sie?
Чегó вы ищете?	Was suchen Sie?
Когó вы спрáшиваете?	Nach wem fragen Sie?
Мнѣ непримѣнно нáдобно идтй на рынокъ.	Ich muß durchaus nach dem Markte gehen.
Когдá? Тепéрь?	Wann? Jetzt?
Сéй часъ; Сію минýту.	Sogleich; diesen Augenblick.
Пойдёмте со мнóю.	So gehen Sie mit mir.
Хотйтель идти со мнóю?	Wollen Sie mit mir gehen?
Мнѣ нѣтъ врéмени.	Ich habe keine Zeit.
Мнѣ нáдобно воротйться домóй.	Ich muß nach Hause zurückkehren.
Когда вы придёте къ намъ?	Wann kommen Sie zu uns?
Сегó дня; Зáвтра; Пóслѣ зáвтра.	Heute, Morgen, Uebermorgen.
Придйте же, пожáлуйте.	Kommen Sie doch ja, bitte —
Достáвьте мнѣ это удовóльствіе.	Machen Sie mir dies Vergnügen
Не даю вѣрнаго слóва.	Ich gebe nicht ganz mein Wort.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Das Eigenschaftswort (имя прилагáтельное).

§. 59. Das Eigenschaftswort oder Adjektiv verrichtet im Russischen dieselben Funktionen, wie im Deutschen. Außerdem läßt es noch einen adverbialischen Gebrauch zu und erscheint dann in der abgekürzten Form (s. §. 43.), welche übrigens in der Dichtersprache häufig die Stelle des vollständigen Adjektives einnimmt.

§. 60. Es endigt im Nom. Sing. auf ый (ій), für's m.; ая (яя), für's f.; und ое (ее), für's n. (s. §. 4.); hat eine regelmäßige Deklination für alle drei Geschlechter, sowohl für die vollständige, wie für die abgekürzte Form, und eine Komparation (s. §. 5.).

§. 61. Außerdem kommen noch die Endungen овъ, евъ, инъ, цынъ und ь vor, welche letztere im f. я und im n. е hat. Sie sind alle von den Namen lebender Wesen abgeleitet und zeigen einen individuellen Besitz an; z. B. Иванъ, Johann, Ивановъ, dem Johann gehörig.

§. 62. Einen allgemeinen Besitz zeigen die Endungen ій, овій, евій (f. ья, n. ье) an, so wie die Endsilben скій (s. §. 10.), цкій, иный, овый, евый (f. ая, n. ое), die gleichfalls an Namen belebter Wesen angehängt werden, wie z. B. бобръ, Biber, бобровый Biber=.

§. 63. Die Zahlwörter gehören im Russischen gleichfalls zu den Adjektiven.

Deklinationstabelle der Adjektive.

	I. Gewöhnliche Eigenschaftswörter:						II. Individuellen Besitz anzeigende E.						III. Allgemeinen Besitz anz. E.		
	Masculinum.		*Femininum.*		*Neutrum.*		*Masculinum.*		*Femininum.*		*Neutrum.*		*Masc.*	*Fem.*	*Neutr.*
	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:			
N.	ый (óй)	ій	ая	яя	ое	ее	ъ	ь	а	я	о	е	ій	ья (ія)	ье (іе)
G.	аго	яго	ой(ыя)	ей (ія)	аго	яго	а	я	ой	ей	а	я	ьяго	ьей	ьяго
D.	ому	ему	ой	ей	ому	ему	у	ю	ой	ей	у	ю	ьему	ьей	ьему
A.	wie N. oder G.		ую	юю	ое	ее	wie N. oder G.		у	ю	о	е	N. od. G.	ью	ье
I.	ымъ	имъ	ою(ой)	ею(ей)	ымъ	имъ	ымъ	имъ	ою(ой)	ею (ей)	ымъ	имъ	ьимъ	ьею(ьей)	ьимъ
L.	омъ	емъ	ой	ей	омъ	емъ	омъ (ѣ)	емъ	ой	ей	омъ (ѣ)	емъ	ьемъ	ьей	ьемъ
N.	ые	іе	ыя	ія			ы	и						ьи	
G.						ыхъ,	ихъ							ьихъ	
D.						ымъ,	имъ							ьимъ	
A.				wie der Nominativ oder Genitiv									wie der Nom. oder Gen.		
I.						ыми,	ими							ьими	
L.						ыхъ,	ихъ							ьихъ	

§. 64. Nach der I. Deklination werden deklinirt:

1. Alle gewöhnlichen Eigenschaftswörter auf die in der Tabelle angegebenen Endungen;
2. die auf кій, скій, цкій, иный, овый und евый endigen;

3. einige Substantive, die eigentlich nichts anderes sind, als substantivisch gebrauchte Adjektive, wie портной, Schneider;
4. die Ordnungszahlen, трéтій, dritte, ausgenommen;
5. die unverkürzten Participien.

§. 65. Nach der II. Deklination werden deklinirt:
1. Alle, einen individuellen Besitz anzeigende Adjektive, auf die S. 57. angegebenen Endungen;
2. die verkürzten Participien.

§. 66. Nach der III. Deklination werden deklinirt;
1. Alle, einen allgemeinen Besitz anzeigende Adjektive, auf die S. 57. angegebenen ersten drei Endungen.
2. Das Ordnungszahlwort третій.

Beispiel der verkürzten Deklination:

		I. *Masculinum.*	II. *Femininum.*	III. *Neutrum.*	Für alle drei Geschlechter	
Singularis.	Nom.	святъ, heilig,	свя́та,	свя́то,	Pluralis.	свя́ты,
	Gen.	свя́та,	свято́й,	свя́та,		святы́хъ,
	Dat.	свя́ту,	свято́й,	свя́ту,		святы́мъ,
	Acc.	wie N. oder G.	святу́,	свя́то,		wie N. oder G.
	Instr.	святы́мъ,	свято́й,	святы́мъ,		святы́ми,
	Loc.	свято́мъ.	свято́й.	свято́мъ.		святы́хъ.

2. Словопроизведеніе.

По́лный, a. m. (verwandt mit πλεός, *plenus*) voll (abgekürzt по́лонъ, полна́, по́лно. Dim. полнова́тый). Man bemerke die militairischen Ausdrücke: полный полкъ, ein vollzähliges Regiment; полный Генера́лъ, General en Chef.

Мѣсяцъ, s. m. (sanskr. *mâsa,* von *mas,* messen; gr. μὴν; lat. *mensis*) Monat, Mond. Мѣсяцъ unterscheidet sich von dem später in dieser Lektion vorkommenden луна́ dadurch, daß es Monat und Mond bedeutet, während луна́ nur das Himmelsgestirn bezeichnet.

Свѣти́лъ, Prät. von свѣти́ть, II. 5. v. n. leuchten, scheinen, welches von свѣтъ, Licht, Tag, Welt (vom sanskr. *sweta,* weiß) abstammt.

Камы́шевую, a. f. Akk. Sing. von камы́шевый, ая, ое, schilfen, von камышь (türk. *kamüsch*), Schilf.

Кры́шку, s. f. Akk. Sing. von кры́шка, kleines Dach, von кры́ша, Dach, welches vom unregelm. Verb крыть (gr. κρύπτειν), bedecken, verdecken, verstecken, abgeleitet ist. Präs.: кро́ю, кро́ешь, кро́етъ, кро́емъ, кро́ете, кро́ютъ; Prät.: крылъ, а, о; Imper.: крой, кро́йте.

Бѣлыя, a. f. Akk. Pl. von бѣлый, ая, ое, weiß (abgekürzt бѣлъ, бѣла́, бѣло́; Dim. бѣленькiй, бѣлова́тый; Augm. бѣлёхонекъ, -нька, -нько).

Стѣны́, s. f. Akk. Pl. von стѣна́ (verwandt mit Stein), Wand, Mauer.

Моего́, a. n. Gen. Sing. von мой, мая, моё, mein.

Но́ваго, a. n. Gen. Sing. von но́вый, но́вая, но́вое (sansk. *nawa*, gr. *νέος*, lat. *novus*, fr. *nouveau*, engl. *new*), neu.

Жили́ща, s. n. Gen. Sing. von жили́ще, Wohnung, welches vom unregelm. Verb жить (жива́ть), leben, wohnen, abgeleitet ist, das mit dem sansk. *djiva*, Leben, Verwandtschaft hat. Präs. живу́, ёшь, ётъ, ёмъ, ёте, утъ; Imperf. жилъ; Imperativ живи́, -и́те.

Дворѣ́, s. m. Lok. Sing. von дворъ (Dim. дво́рикъ), Hof in allen Bedeutungen dieses Wortes, abgeleitet von дверь, s. f. (sansk. *dwar*, gr. *θύρα*) Thüre.

Обведённомъ, a. m. Lok. Sing. von обведённый, Part. pass. vom Verb обвести́ (обводи́ть), welches aus объ (§. 19.), und вести́ (s. S. 34.) zusammengesetzt ist.

Огра́дой, pop. Instr. Sing. statt огра́дою von огра́да (ограждéнiе), s. f. Umzäunung, Einfassung, Barriere; abgeleitet vermittelst der Präp. о (s. §. 19.) vom slaw. Verb. гради́ть, russ. городи́ть, umgürten, -zäunen, einfassen. Das Wort городъ (slaw. градъ, s. S. 16.) hat denselben Ursprung.

Булы́жника, s. m. Gen. Sing. von булы́жникъ, Kieselgeschiebe; abgeleitet von бу́лка, kleines, rundes Weißbrot; Semmel.

Стоя́ла, Prät. Sing. f. von стоя́ть, I. 3. stehen; abgeleitet von стать (s. S. 33-34.). Man bemerke die militairischen Ausdrücke: стоя́ть ста́номъ, im Lager liegen; стоя́ть на часа́хъ, Schildwache stehen; вы́стоять ого́нь непрiя́тельскiй, das feindliche Feuer aushalten.

Избо́часъ, Gerundium der gegenwärtigen Zeit vom Verb избочи́ться, II. 3. auf eine Seite hängen, welches vermittelst der Präp. изъ (S. §. 8.) von бокъ (Dim. бочёкъ), s. m. Seite, Hüfte, abgeleitet ist. Ueber die Bildung des Gerundiums der gegenwärtigen Zeit s. у́чать, у́ча §. 55.

Друга́я, a. f. Nom. Sing. von друго́й, а́я, о́е, andere, zweite.

Лачу́жка, s. f. Nom. Sing.; Dim. von лачу́га (türk. *alatschuk*), Baracke, elende Hütte.

Ме́нѣе, adv. comp. vom unregelm. Adjektiv-Komparative ме́ньшiй (gr. *μεῖον*, lat. *minor*), minder, kleiner, geringer, welche

beide das Wort málый, klein, zum Positive haben. Ueber den unregelmäßigen Komparativ s. §. 71. d.

Древнѣе, regelm. Kompar. vom Adj. дрéвній, яя, ее, (abgek. дрéвенъ), alt, im Sinne von alterthümlich, unmodern, wie in: дрéвніе нарóды, die alten Völker; дрéвняя монéта, eine alte Münze; дрéвніе писáтели, die alten Autoren. Alt im Sinne von bejahrt heißt стáрый, ая, ое (vergl. §. 5.)

Пéрвой, a. f. Gen. Sing. von пéрвый, ая, ое, erste; wahrscheinlich von der Präp. пре, vor, abgeleitet.

Der Gen. первой wird von den Komparativen мéнѣе und древнѣе regiert. Dies führt uns zu folgender wichtigen Bemerkung:

§. 67. Das deutsche als nach einem Komparative wird durch den Genitiv ausgedrückt, wenn das darauf folgende Wort nicht bereits von einer Präposition in einen bestimmten Kasus gezwungen wird.

Der Gebrauch dieses Genitives liegt so sehr im Genie der slawischen Sprachen, daß das Wort нéжели, das eigentlich (gleich dem englischen *than*) die Funktion des deutschen als nach einem Komparative verrichtet, gleichwohl häufig umgangen wird, indem man dem Satze eine andere Wendung giebt. So wird man lieber sagen:

Ахúллъ былъ храбрѣе (tapferer als) Гéктора,

als Ахиллъ былъ храбрѣе нежели Гекторъ,

und Sätze, in denen vor biegungsunfähigen Wörtern, wie die Adverbien es sind, нéжели durchaus stehen müßte, oft dahin konstruiren, daß das Adverb in ein Adjektiv verwandelt wird; man wird also statt der grammatisch richtigeren Konstruktion:

Вѣтръ сегóдня дýетъ сильнѣе нéжели вчерá
Der Wind heute wehet stärker als gestern

häufig finden:

Вѣтръ сéгодня дýетъ сильнѣе вчерáшняго (дня).
des gestrigen Tages.

§. 68. Wird aber das auf als folgende Wort bereits von einer Präposition regiert, so wird als stets durch нéжели übersetzt; z. B.:

Онъ лýчше лю́битъ жить въ дерéвнѣ нéжели въ гóроду.
Er besser liebt zu wohnen im Dorfe als in der Stadt.

Обры́вомъ, Instr. Sing. von обры́въ (обры́вокъ) s. m. Bruchstück, abgerissenes Felsstück; vermittelst der Präp. объ (s. §. 19.) vom unregelm. Verbum рвать (рывáть), reißen, abgeleitet. Ueber den Gebrauch des Instrumentalis ohne Präposition s. §. 32.

Спускáлся, Prät. von спускáться (спущáться, спусти́ться) v. r. hinunter, hinab, herab, -lassen, -steigen, -gehen, -senken; gebildet, vermittelst der Präp. съ (s. §. 14.), aus пущáть (пускáть),

I. 1. gehen lassen, welches von пустóй, ая, ое, leer, herrührt. Militairisch: пустúться на непріятеля, sich auf den Feind stürzen. Vergl. §. 47.

Почтú, adv. fast, beinahe, vielleicht von почитáть (von чтить, ehren), I. 1. verehren, für wichtig ansehen.

Ея́, pers. Pron. Gen. Sing. von онá, sie. Ея́ bezieht sich hier auf лачужка.

Внизу́ (внизъ), adv. unten; abgeleitet, vermittelst der Präp. въ (§. 15.), von низъ, adv. nieder, hinunter.

§. 69. **Низъ** ist eine untrennbare Präposition und bezeichnet in Zusammensetzungen eine Bewegung von Oben nach Unten; z. B. низпускáться, sich herniederlassen.

Безпреры́внымъ, Instr. Sing. von безпреры́вный, ая, ое, a. ununterbrochen, das, vermittelst der Präpositionen безъ, ohne, пре, (s. §. 17.), vom Verb рвать, рывáть (s. S. 61. Обрывомъ) abgeleitet ist.

§. 70. Die Präposition **Безъ** (безо), ohne, regiert den Genitiv und bezeichnet in Zusammensetzungen die Privation, die Abwesenheit oder Nicht-Existenz einer Sache, indem sie den deutschen Silben ohn, un, nicht entspricht, wie in безсмéртіе, s. n. Unsterblichkeit; безýміе, Wahnsinn.

Рóпотомъ, Instr. Sing. von рóпотъ, s. m. Murren, Gemurmel, Geräusch.

Плескáлись, Prät. Pl. von плескáться, I. 1. und II. 7. plätschern, (Onomatopöie des hingegossenen Wassers).

Тёмносúнія, a. f. Nom. Pl. von темносиній, яя, ее, dunkelblau; zusammengesetzt aus тёмно und синій.

Тёмно, von тёмный, ая, ое (abgek. тёменъ, мнá, мнó; Dim. темновáтый) a. dunkel, düster, unverständlich; abgel. von тма, s. f. Dunkel, Finsterniß.

Ueber die Endung -но vergl. §. 27.

Сúній (gr. *κυάνεος*), a. himmelblau (abgek. синь, синя́, синё; Dim. синевáтый).

Вóлны, s. f. Nom. Pl. von волнá, Woge, Welle, welches von влая́ть (lat. *volvere*), wallen, wogen, wälzen, rollen, abstammt.

Лунá, s. f. der Mond, vom lat. *luna*. Vergl. мѣсяцъ am Anfange dieser Lektion.

Ти́хо, adv. von тихій, ая, ое, a. still, leise, ruhig. Vergl. §. 57.

Смотрѣ́ла, Prät. Sing. f. von смотрѣ́ть II. 1. (сма́тривать), schauen, hinsehen, zusehen. — Militairisch: смотрѣ́ть во́йско, eine Parade abhalten; смотръ, Parade.

Безпоко́йную, a. f. Akk. Sing. von безпоко́йный, ая, ое; vermittelst der Präp. безъ (s. §. 70.) abgel. von поко́йный (abgek. поко́енъ), ruhig, friedlich, bequem; daher auch verstorben, welches wiederum von поко́й, s. m. Ruhe, Friede (auch Zimmer), herrührt, das seine Wurzel (кой, lat. *quies*) im Polnischen koić, (skoić, ukoić) beruhigen, zu suchen hat.

Но, Konj. aber, dennoch; но и, außerdem.

Поко́рную, a. f. Akk. Sing. von поко́рный, ая, ое, ergeben, unterthänig, welches vermittelst der Präp. по (s. §. 37.), von ко-рить, II. 1. v. a. unterwerfen, abgeleitet ist.

Ей, pers. Pron. f. Dat. Sing. von она́, sie.

Стихі́ю, s. f. Akk. Sing. von стихі́я, (gr. *στοιχεῖον*), Element.

Могъ, Prät. Sing. vom unregelm. Verb мочь, können. Präsens могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете, мо́гутъ; Imperat. могй, могите.

Различи́ть, различа́ть, v. a. unterscheiden, welches vermittelst der untrennbaren Präp. разъ (s. §. 50.), von dem ungebräuchlichen Verb личить abgeleitet ist, dessen Wurzel das Wort лицё, Antlitz, ist, das von ликъ (sansk. *lok*, eng. *look*), Antlitz, Ebenbild abstammt.

Свѣ́тѣ, s. m. Lok. Sing. (regiert von при, s. § 11.) von свѣтъ, Licht. S. свѣтилъ am Anfange dieser Lektion.

Далёко, adv. von далёкій, ая, ое (abgek. далёкъ, далека́, далеко́), fern, entfernt, welches von даль (gr. *τῆλε*, weit), Entfernung, abgeleitet ist. Vergl. noch §. 57.

Два, Zahlw. (sansk. *dwi*, gr. *δύο*, lat. *duo*, goth. *tway*) zwei; fem. двѣ. Vor einem Subst. im Sing. regiert es den Genitiv.

Корабля́, s. m. Akk. Plur. von кора́бль (neugr. *καραβι*), Schiff (Dim. кораблéцъ; Augm. кораблище). — Ein Kriegsschiff, **воéнный** кора́бль.

Сна́сти, s. f. Nom. Pl. von снасть, Geräth, Takelwerk eines Schiffes.

Подо́бно, adv. gleich, sowie, von подо́ба, s. f. Gebrauch, Gewohnheit, das gleich надобность (s. S. 33.) das Wort доба zur Wurzel hat.

Паути́нѣ, s. f. Dat. Sing. von паути́на, Spinnengewebe, das von пау́къ (Dim. паучёкъ; Augm. пау́чище), Spinne, abstammt

Неподви́жно, adv. unbeweglich; zusammeng. aus der Negation не (s. S. 18.), der Präp. подъ (s. §. 41.) und движно, welches von двигать, I. 1. v. a. bewegen, abgeleitet ist.

Рисова́лись, Prät. Pl. von рисова́ться, v. r. sich abzeichnen, abreißen; poln. rysować, zeichnen. Vergl. §. 47.

Блѣ́дной, a. f. Dat. Sing. von блѣ́дный, ая, ое (abgek. блѣ́денъ, -на́, -но), blaß, bleich.

Чертѣ́, s. f. Dat. Sing. von черта́, Linie, Grenze.

Небоскло́на, s. m. Gen. Sing. von небоскло́нъ, Horizont, Himmelsgewölbe; zusammengesetzt aus

Не́бо, s. n. Himmel (unregelm. Pl.: небеса́); und

Склонъ, von склони́ть, hinabneigen; zusammeng. aus съ (s. §. 14.) und клони́ть (gr. κλίνειν, lat. clinare), neigen.

Суда́, unregelm. Pl. von су́дно, s. n. Fahrzeug (Gefäß).

При́стани, s. f. Dat. Sing. von при́стань (приста́нище), Hafen, Rhede; abgel. vom Verbum приста́ть, v. n. ankommen, anlangen, das aus der Präp. при (s. §. 11.) und dem Verbum стать (s. §. 39.) zusammengesetzt ist.

Есть (s. §. 52.).

Поду́малъ, Prät. von поду́мать, v. a. denken, meinen; gebildet, vermittelst der Präp. по (s. §. 37.), von ду́мать, I. 1. v. a. denken.

За́втра, adv. morgen, vom slaw. зау́тра (за, über; у́тра, Gen. von у́тро, Morgen); по́слѣ за́втра, übermorgen.

Отпра́влюсь, Fut. von отправля́ться (отпра́виться), abreisen; отправля́ть bedeutet auch einen Beruf ausfüllen, einen Dienst verrichten und ist, vermittelst der Präp. отъ (s. §. 36.), von пра́вить, II. 2. v. a. verbessern, leiten, ausführen, gebildet, welches letztere von пра́вый, ая, ое, brav, recht, richtig, abstammt. Vergl. noch §. 56. über den Gebrauch des Präsens statt des Futurums.

3. Uebungen (Упражне́нія).

a. Man suche die Wurzeln der nachstehenden Wörter auf:

Полнота́, s. f. Fülle; напо́лнять, füllen, an-, er-; ис-, ausfüllen; пере-, überfüllen; — мѣ́сячный, a. monatlich; мѣсяцесло́въ, Kalender; — лу́нный, Mond-; безлу́ніе, Zeit, wo kein Mondschein ist;

— засвѣти́ть, Licht anstecken; освѣтить (освѣщать), erleuchten; просвѣща́ть, aufklären; свѣтскій, weltlich; — бѣлизна́, Weiße; бѣлѣть, weißen; бѣли́ть, weiß machen; — стѣнный, a. Wand=; застѣніе, Platz hinter einem (Festungs=) Walle; подстѣнокъ, Gegenmauer; застѣня́ть, verbarrikadiren; — но́вость, Neuigkeit; новомо́дный, neumodisch; новомѣсячный; новосло́въ, Neologe; новосло́вство, Wortneuerung; вновь (сно́ва), auf's Neue; вно́въ, seit Kurzem; обновля́ть, erneuern; поновля́ть (-ви́ть), auffrischen, erneuern; подновля́ть (-ви́ть), repariren; — жиле́цъ, Miether; — дворно́й, a. Hof=; дво́рникъ, Hausknecht; дворе́цъ, Palais; дворяни́нъ, Adliger; дворя́нскій, adlig; дворя́нство, Adel; задво́рье, Hinterhof; — загороди́ть, umzäunen; загра́да, Schutz; — вы́стоять (выста́ивать), ausstehen, erdulden; перестоя́ть, zu lange stehen; — лачу́жный, Hütten=; — дре́вность, Alterthum; древнѣть, veralten; издре́вле, vor Alters; — первѣе, vor Allem, zunächst; пе́рвенствовать, den ersten Rang einnehmen, hervorragen; — вырыва́ть (вы́рвать), ausreißen; разорва́ть, anfangen z. r.; изорва́ть, zerreißen; обрыва́ться (оборва́ться), zusammenfallen; перерыва́ть, прерыва́ть (прерва́ть), unterbrechen; — ни́зкій, niedrig, gemein; ни́жній, niedrig, tief; уни́зить, erniedrigen; — безро́потный, resignirt; безро́потность; ропта́ть, über etwas murren; — волнова́ть, in Bewegung setzen, aufregen; — тишина́, Ruhe, Milde; ути́хать, ruhig werden; утиша́ть, beruhigen; — безпоко́йство, Unruhe; безпоко́ить, beunruhigen; — покори́ть, unterwerfen; — да́льній, entfernt; удаля́ть, entfernen; — блѣдность, Blässe; блѣднѣть, erbleichen; — ду́ма, Nachdenken.

b. Man erkläre folgende Formen:

Полнаго мѣсяца — Камышевой крышкой — Бѣлую стѣну — Въ новомъ жилищѣ — Другой лачужки — самыя стѣны — Безпрерывнаго ропота — Темпосинюю волну — Тихой луны — Безпокойныя стихіи — Далекій берегъ; Берегъ далёкъ (§. 44.) — Черныя снасти; Снасти черны — Грязная паутина; Паутина грязна — Блѣдный небосклонъ; Небосклонъ блѣденъ. — Хата менѣе и древнѣе моего новаго жилища — Десятникъ блѣднѣе деньщика — Снасти караблей чернѣе паутины — Завтра будетъ (wird es sein) холоднѣе нежели сегодня (heute.)

Fünfte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ПЯТЫЙ
P^{i}a-t^{u}ü.

При мнѣ исправлялъ должность деньщика
mn^{i}ä i-sspraw-lja^{ul}l do^{ul}lšh-nostj d^{i}enj-schtschi-ka

линѣйскій казакъ. Велѣвъ ему выложить чемо-
li-n^{i}äi-ski W^{i}e-l^{i}äv je-mu w^{u}ü-^{ul}lo-šhitj tsche-mo-

данъ и отпустить извощика, я сталъ звать хозяина
dan at-pus-titj iš-wosch-tschi-ka šwatj cha-šja-i-na

— молчатъ: стучу — молчатъ ... что это? Наконецъ
mo^{ul}l-tschat: stu-tschu — Na-ka-n^{i}ez

изъ сѣней выползъ мальчикъ лѣтъ четырнадцати.
ss^{i}ä-nëi w^{u}ü-po^{ul}lš mal-tschik l^{i}ät tsche-t^{u}ür-nad-za-ti.

"Гдѣ хозяинъ?" — Не-ма.*) — "Какъ? совсѣмъ
Gdjä cha-šja-in? — N^{i}e-ma. — ssaw-ss^{i}äm

нѣту?" — Совсимъ ... — "А хозяйка?" — Побигла
n^{i}ätu? — Ssaw-ssim ... — A cha-šjai-ka? — Pa-big-la

въ слободку. — "Кто же мнѣ отопрётъ дверь?" ска-
ssla-bod-ku. — šhe a-ta-pr^{i}ot dw^{i}er? sska-

залъ я, ударивъ въ неё ногою. Дверь сама отво-
ša^{ul}l u-da-riv n^{i}e-jo na-go-ju. at-wa-

рилась; изъ хаты повѣяло сыростью. Я засвѣтилъ
ri^{ul}lassj; pa-w^{i}ä-ja^{ul}lo ss^{u}ü-rost-ju. ša-ssw^{i}ä-ti^{ul}l

сѣрную спичку и поднёсъ её къ носу мальчика:
ssär-nu-ju spitsch-ku pad-n^{i}oss je-jo no-ssu

она озарила два бѣлые глаза. Онъ былъ слѣпой,
a-ša-ri^{ul}la dwa b^{i}ä-^{ul}l^{u}ü-je g^{ul}la-ša. ssl^{i}ä-poi,

*) Die Antworten des Knaben geschehen im kleinrussischen Dialekte, der in der Aussprache von dem großrussischen wesentlich verschieden ist.

совершéнно слѣпóй отъ прирóды. Онъ стоя́лъ пе-
ssa-w'er-schen-no pri-ro-d"ü. sta-ja"l p'e-

рéдо мнóю неподви́жно, и я нáчалъ разсмáтривать
re-do mno-ju n'e-pa-dwish-no, na-tscha"l raš-ssma-tri-watj

черты́ егó лицá.
tsch'er-t"ü je-wo li-za.

2. Буквальный переводъ.

При мнѣ исправлялъ должность деньщика линѣйскій
Bei mir verwaltete das Amt eines Offizierburschen ein Linien-

казакъ. Велѣвъ ему выложить чемоданъ и отпустить
Kosak. Befohlen habend ihm loszubinden den Koffer zu entlassen

извощика, я сталъ звать хозяина — молчатъ: стучу
den Kutscher, zu rufen den Wirth sie schweigen (man): ich klopfe

— молчатъ... что это? Наконецъ изъ сѣней вы-
was (ist) das? endlich aus dem Hausflure kroch

ползъ мальчикъ лѣтъ четырнадцати.
heraus ein Junge (von ungefähr) Jahren vierzehn.

"Гдѣ хозяинъ?" — Не-ма. — "Какъ? со-
Wo (ist) der Wirth? Nicht hat. (hier ist keiner) durch-

всѣмъ нѣту?" — Совсимъ... — "А хозяйка?" — Побигла
aus (gar) nicht (keiner)? durchaus Aber die Wirthin? Sie ist ge-

въ слободку. — "Кто же мнѣ отопретъ дверь?" сказалъ
laufen in das Dorf. Wer denn mir macht auf die Thür? sagte

я, ударивъ въ нее ногою. Дверь сама отворилась: изъ
schlagend in dieselbe mit dem Fuße. selbst machte sich auf

хаты повѣяло сыростью. Я засвѣтилъ сѣрную
der Hütte wehte es mit Feuchtigkeit (dumpf) steckte an von Schwefel

спичку и поднесъ ее къ носу мальчика: она
Zündfaden (-holz) brachte sie (ihn) zu(r) Nase des Knaben: sie (er)

озарила два бѣлые глаза. Онъ былъ слѣпой, совершенно слѣпой
beleuchtete zwei weiße Augen. Er war blind, vollkommen

отъ природы. Онъ стоялъ передо мною неподвижно, и я началъ
von der Natur. stand vor mir unbeweglich,

разсматривать черты его лица.
besichtigen die Züge seines Gesichtes

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Ein Linienkosak verrichtete bei mir die Dienste eines Bedienten. Nachdem ich ihm befohlen hatte den Koffer vom Wagen zu nehmen und den Postillon zu entlassen, fing ich an nach dem Wirthe zu rufen… alles stumm! Ich poche — dasselbe Schweigen… Was bedeutet das? Endlich kroch aus dem Hausflure ein Junge von etwa vierzehn Jahren hervor.

„Wo ist der Wirth?“ — Hier ist keiner. — „Was? gar kein Wirth?“ — Gar keiner. — „Nun, also die Wirthin?“ — Die ist nach dem Dorfe gelaufen. — „Wer macht mir denn da die Thür auf?“ rief ich, indem ich mit dem Fuße dagegen stieß. Die Thür ging von selbst auf; aus der Hütte wehte es mich dumpfig an. Ich zündete ein Schwefelhölzchen an und hielt es dem Jungen unter die Nase; es beleuchtete zwei weiße Augen. Er war blind, vollkommen blind von Geburt an. Er stand unbeweglich vor mir und ich begann die Züge seines Antlitzes zu mustern.

5. Разговоръ.

	Вопросы:	Отвѣты:
1.	Кто исправлялъ должность деньщика при офицерѣ?	Линѣйскій казакъ.
2.	Что сдѣлалъ линѣйскій казакъ?	Исправлялъ должность деньщика при офицерѣ.
3.	Что велѣлъ офицеръ казаку, исправляющему должность деньщика?	Выложить чемоданъ и отпустить извощика.
4.	Кого казакъ долженъ былъ (wen sollte) отпустить?	Извощика.
5.	Что сдѣлалъ путешественникъ (Reisende) послѣ того какъ онъ велѣлъ казаку выложить чемоданъ и отпустить извощика?	Онъ сталъ звать хозяина.
6.	Кого онъ сталъ звать?	Хозяина.
7.	Что отвѣчаютъ тѣ (diejenigen), которые живутъ (wohnen) въ квартирѣ?	Молчатъ.
8.	Что сдѣлалъ офицеръ позвавъ хозяина, не получивши отъ него отвѣта?	Стучалъ.

9.	Отвѣчаютъ ли ему тогда (alsdann) изъ хаты?	Молчатъ.
10.	Welche Frage der Verwunderung drängte sich hierbei dem Offiziere auf?	"Что это?"
11.	Наконецъ кто выползъ изъ сѣней?	Мальчикъ лѣтъ четырнадцати.
12.	Откуда этотъ мальчикъ выползъ?	Изъ сѣней.
13.	О чемъ спросилъ его офицеръ?	"Гдѣ хозяинъ?"
14.	Что мальчикъ отвѣчалъ?	"Не-ма."
15.	О чемъ офицеръ началъ его спрашивать опять (wiederum)?	"Какъ? совсѣмъ нѣту?"
16.	Какой получилъ онъ отвѣтъ?	"Совсимъ."
17.	А гдѣ находилась (befand sich) хозяйка?	Побигла въ слободку.
18.	О чемъ началъ спрашивать офицеръ съ нетерпѣніемъ (Ungeduld) послѣ этихъ отвѣтовъ мальчика?	"Кто же мнѣ отопретъ дверь?"
19.	Когда сдѣлалъ онъ тотъ послѣдній вопросъ?	Ударивъ въ нее ногою.
20.	Что случилось съ дверью?	Она сама отворилась.
21.	Чѣмъ (wovon) повѣяло изъ хаты?	Сыростью.
22.	Что сдѣлалъ офицеръ съ сѣрной спичкою?	Онъ засвѣтилъ ее и поднесъ ее къ носу мальчика.
23.	Что озарила сѣрная спичка?	Два бѣлые глаза.
24.	Отчего (weshalb) глаза мальчика были бѣлые?	Мальчикъ былъ слѣпой, совершенно слѣпой отъ природы.
25.	Что офицеръ началъ разсматривать?	Черты его лица.

6. Phraseologie (zu übersetzen).

1. Велѣвъ моему деньщику потребовать казенную квартиру, я тихо смотрѣлъ на волны, плескавшіяся внизу съ безпрерывнымъ ропотомъ. 2. Луна озарила бѣлые глаза извощика, который стоялъ неподвижно передо мною. 3. Я засвѣтилъ сѣрную спичку, и могъ различить, при свѣтѣ ея, не далеко отъ хаты, двухъ разбойниковъ, стоявшихъ передъ моимъ чемоданомъ. 4. "Гдѣ десятникъ?"

спросилъ я часового — молчитъ. 5. “Да кто же мнѣ отопретъ ворота этого города?” закричалъ я дикимъ голосомъ, ударивъ въ нихъ ногою; но они сами не отворились. 6. Наконецъ вышелъ урядникъ и повелъ меня по скверному городу. 7. Тройка долго стояла передо мною неподвижно. 9. Носъ мальчика былъ совершенно грязенъ. 9. Послѣ долгаго странствованія по грязнымъ переулкамъ Геленджика, я пришелъ къ одной хатѣ, изъ которой повѣяло сыростью. 10. Я сталъ разсматривать бѣлыя стѣны моего новаго жилища, на которыхъ черныя снасти корабля рисовались, подобно паутинѣ. 11. Хозяйка стояла на камышевой крышкѣ и смотрѣла въ низъ. 12. “Есть еще одно судно въ пристани,” подумала она, “завтра отправлюсь съ мальчикомъ въ Таманъ.”

7. Діалогъ.

О зáвтракѣ.	Vom Frühstück.
Зáвтракали ли вы?	Haben Sie schon gefrühstückt?
Что вы кýшали?	Was haben Sie gegessen?
— Я ѣлъ бѣ́лый хлѣбъ; крéндель; мáсляный крéндель; кусóкъ пирóга.	— Ich habe Weißbrod gegessen; einen Kringel (Hufeisen); einen Butterkringel; ein Stück Pastete.
Не угóдно ли вамъ вы́пить со мнóю чáшку кóфе?	Wollen Sie nicht ein Täßchen Kaffe mit mir trinken?
— Покорнѣ́йше васъ благодарю́; я ужé пилъ чай, и для менá довóльно.	— Ich danke Ihnen ergebenst; ich habe bereits Thee getrunken, und das genügt mir.
Я люблю́ кóфе бóльше чáю.	Ich trinke Kaffe lieber als Thee.
— И я люблю́ бóльше чай, нéжели кóфе.	— Und ich trinke Thee lieber als Kaffe.
Я до тогó и другóго охóтникъ.	Ich mag das eine und das andere gern.
— Вашъ кóфе óчень крѣ́покъ.	— Ihr Kaffe ist sehr stark.
Этому недостáтку легкó помóчь мóжно.	Diesem Uebel kann leicht abgeholfen werden.
— Кóфе тепéрь лу́чше; мнѣ бы хотѣ́лось съѣсть чегó нибу́дь.	— Jetzt ist der Kaffe besser; ich hätte gern etwas gegessen.
Не угóдно ли мáсла съ хлѣ́бомъ? крóмѣ мáсла и хлѣ́ба ничѣ́мъ не могу́ служи́ть вамъ.	Ist Ihnen Brod und Butter gefällig? Außer einem Butterbrode kann ich Ihnen mit nichts dienen.
— Ежели у васъ есть хорóшее свѣ́жее мáсло, я бы охóтно съѣлъ лóмтикъ; я гóлоденъ; мнѣ кáжется, какъ бу́дто бы	— Wenn Sie recht frische gute Butter haben, so hätte ich gern ein Butterbrödchen gegessen. Ich bin hungrig; es kommt mir vor

я три дня не ѣлъ; я вчера не ужиналъ.	als ob ich seit drei Tagen nichts gegessen hätte; ich habe gestern kein Abendbrod gegessen.
Вы совсѣмъ ничего не кушали?	Sie haben also gar nichts gegessen?
— Ничего, кромѣ хлѣба и сыра.	— Nichts, außer Brod und Käse.
Я это не называю ужиномъ; когда я не ужинаю, мнѣ не спится; я всю ночь не здоровъ; ужинъ моя лучшая ѣда; я обыкновенно ѣмъ четыре раза въ день.	Das nenne ich kein Abendbrod; wenn ich nicht zu Nacht speise, so kann ich nicht schlafen; ich bin dann die ganze Nacht über nicht wohl. Das Abendbrod ist mein liebstes Essen; ich esse gewöhnlich drei bis vier Mal des Tages.
— Оттого-то вы и нездоровы; а я не ужинаю, и оттого здоровъ.	— Daher sind Sie auch nicht gesund; ich esse dagegen nichts, und befinde mich wohl.
Все зависитъ отъ привычки.	Es hängt alles von der Gewohnheit ab.
— Прикажите слугѣ чтобъ онъ подалъ намъ чего нибудь кушать.	— Sagen Sie dem Bedienten, daß er uns etwas zu essen bringe.
Вотъ сосиськи, маленькіе пирожки, свѣжія яица, въ смятку свареныя яица! Вотъ яичница съ ветчиной!	Da sind Würste, kleine Fleischpasteten, frische Eier, weichgesottene Eier (à la coque)! hier ein Eierkuchen mit Speck!
Хотите ли, чтобъ принесли окорокъ?	Wollen Sie, daß man noch Schinken bringe?
— Хорошо; мы отъ него отрѣжемъ кусокъ.	— Sehr wohl; wir wollen uns ein Stück davon abschneiden.
Кушайте сосиськи, пока онѣ горячи; каковы вамъ кажутся эти пирожки?	Essen Sie die Würstchen, während sie warm sind. Wie finden Sie diese Fleischpastetchen?
— Очень хороши; мнѣ кажется, онѣ нѣсколько перепечены.	— Sehr gut; nur scheint es mir, als wären sie ein wenig zu hart gebacken.
Вы не кушаете?	Sie essen ja nicht.
— Я столько ѣлъ, что за обѣдомъ болѣе ѣсть не захочу.	— Ich habe so viel gegessen, daß ich vor dem Mittagessen nichts mehr essen werde.
Вы шутите; выпейте ещё рюмку вина.	Sie spaßen; trinken Sie noch ein Gläschen Wein.
— Я не могу больше пить; у меня жажда прошла.	— Ich kann nicht mehr trinken; mein Durst ist gelöscht.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Vom Eigenschaftsworte (Fortsetzung zu S. 57.).

§. 71. Von den Steigerungsstufen (о степенáхъ сравнéнія).

a) Der Komparativ. Wir haben bereits unter §. 5. gesagt, daß der regelmäßige Komparativ und Superlativ vermittelst der Endsilbe ѢЕ und ѢЙШІЙ aus dem Positive gebildet werden. Wir fügen hinzu, daß alle abgeleiteten Adjektive, ihre Endung sei, welche sie wolle, sich dieser Regel unterwerfen. Der russische Komparativ unterscheidet sich indessen von dem deutschen noch dadurch, daß die Form ѢЕ nur biegungsunfähige Wörter (also Adverbien) bildet, z. B. она была сильнѣе меня, sie war stärker als ich. Die Funktionen des gesteigerten Adjektives verrichten die Wörter auf ѢЙШІЙ, z. B. она была сильнѣйшая изъ двухъ, sie war die stärkere von Beiden. Daher wird diese Form von vielen Grammatikern nur für eine reine Komparativform gehalten, um so mehr, als

b) der eigentliche Superlativ durch Vorsetzung der Wörter самый, самая, самое vor das ungesteigerte Wort (самый сильный) oder verstärkungsweise auch vor das gesteigerte Wort (самый сильнѣйшій), gebildet wird.

Diese Verstärkung des Positives und Komparatives kann auch durch die Wörter пре und най, sehr, oder все, ganz, ausgedrückt werden, z. B. пресильный, пресильнѣйшій; всепокорный, ganz ergebener; всепокорнѣйшій, ganz unterthänigste; най steht jedoch nur vor gesteigerten Adjektiven, also найсильнѣйшій.

Geschwächt wird die Bedeutung des gesteigerten Wortes durch Vorsetzung der Silbe по. Vergl. §. 37. з.

Ueber die Art, das deutsche als nach einem Komparative zu übersetzen, haben wir bereits unter §§. 67. und 68. gesprochen.

c) Für diejenigen Wörter, die ihren Komparativ und Superlativ auf andere Weise bilden, gelten folgende Regeln:

1. Die Wörter auf гій, дый, дкій, зкій verwandeln diese Endung im Komparative in же, im Superlative in жáйшій, z. B. близкій, nahe, ближе, ближайшій.
2. Die auf хій verwandeln sie in ше, шáйшій, z. B. глухій, taub, глýше, глушáйшій.
3. Die auf стый verwandeln sie in ще, щáйшій, z. B. чáстый, oft, чаще, чащáйшій.
4. Die auf кій verwandeln sie in че, чáйшій, z. B. крѣпкій, fest, крѣпче, крѣпчáйшій; die auf б vor кій und окій in же, жáйшій, z. B. глубóкій, tief, глубже, глубжáйшій,

d) Ganz unregelmäßige Steigerungsformen haben

богáтый, reich,	богáче (богатѣе),	самый богатый.
великій, groß,	бóльше,	величáйшій.
высóкій, hoch,	вы́сше,	высочáйшій, вы́сшій.
гóрькій, bitter,	гóрьче, (горьчѣе),	– чáйшій.
далéкій, weit,	дáльше (далѣе),	самый д.
дешéвый, wohlfeil,	дешéвле,	самый д.
дóбрый, gut,	лучше, besser, / добрѣе, gütiger,	прекрасный.
дóлгій, lang,	долѣе (дóльше),	должáйшій
крáсный, roth, / schön,	краснѣе, röther, / крáше, schöner,	самый к.
корóткій, kurz,	корóче,	самый к.
крутóй, steil,	крýче,	самый к.
мáлый, klein,	мéньше (мéнѣе),	меньшій. / малѣйшій.
мнóгій, viel,	бóльше (бóлѣе),	с. большóй.
молодóй, jung,	молóже,	с. млáдшій.
стáрый, alt,	стáрше (старѣе),	старшій,
слáдкій, süß,	слáще,	самый с.
тóнкій, dünn,	тóнѣе (тóньше),	самый т.
хорóшій, gut, hübsch,	лýчше,	лýчшій.
ширóкій, breit,	шúре (ширѣе),	самый ш.

§. 72. Von den Diminutiven und Augmentativen der Eigenschaftswörter.

1) Die Diminutive bezeichnen die geringe, mangelhafte, unzulängliche Qualität und bestehen aus den Silben éнекъ (óнекъ) und овáтый: wie бѣлый — бѣленекъ, ein wenig weiß; бѣловатый, weißlich. Die Präposition по verrichtet vor Komparativen dieselbe Funktion (s. §. 37. 3).

2) Die Augmentative bezeichnen das Vorhandensein einer gediegenen Qualität in hohem Grade, und bestehen aus den Silben ехóнекъ und éшенекъ, z. B. бѣлый — бѣлехонекъ, äußerst weiß; бѣлешенекъ, lieblich weiß.

Sie werden fast alle nur im Nominative gebraucht.

§. 73. Wird aus zwei Adjektiven ein neues gebildet, so verwandelt sich die Endsilbe des ersteren in o und bleibt biegungsunfähig (s. §. 27. und Темносиніа волны S. 62.). Anders verhält es sich mit Zusammensetzungen von Adjektiven und Substantiven, namentlich bei Städtenamen, die beide deklinirt werden, z. B. Новгородъ, Новаго города — Новому городу; Царское Село, въ Царскомъ Селѣ, S. 84.

2. Словопроизведеніе.

Мнѣ, Lokalis Sing. vom perf. Pronomen я, ich; regiert von der Präp. при (f. §. 11.).

Исправлялъ, Prät. von исправлять (исправить) v. a. hier: einen Platz ausfüllen, einen Dienst verrichten, sonst noch verbessern; vermittelst der Präp. изъ (ис–) §. 8. und править, von правый abgeleitet. S. отправлюсь S. 64.

Должность, s. f. Akk. Sing. Pflicht, Funktion, Amt; abgeleitet vermittelst der Endsilbe ность (f. §. 38.) von долгъ (Dim. должёкъ) Pflicht, Obliegenheit, Schuld.

Деньщика, s. m. Gen. Sing. von деньщикъ, Soldat, der einem Offiziere als Bedienter zukommandirt ist; vermittelst der Endsilbe щикъ (f. §. 18.) von день (Dim. денёкъ) Tag; das Adj. von деньщикъ ist деньщичій; чья, чье. Milit. днéвная слýжба, tägliche Dienst.

Линѣйскій, a. m. Nom. Sing. Linien=; abgeleitet von линія (lat. *linea;* Dim. линѣйка, линѣечка) Linie. Milit. привести въ линію, in Linie aufstellen. Ein Linienschiff heißt линѣйный корабль.

Велѣвъ, Gerundium der vergangenen Zeit von велѣть (велѣвать), f. S. 48. Ueber die Bildung dieses Gerundiums f. §. 29.

Выложить, (выкладывать) v. a. herauslegen, =ziehen, =nehmen. Zusammengesetzt aus вы, aus und ложить, legen.

§. 74. **Вы** (sanskr. *wi*), aus, untrennbare Präposition. In Zusammensetzungen bezeichnet sie: 1) eine Bewegung von Innen nach Außen, выходить изъ кóмнаты, aus dem Zimmer hinausgehen. 2) die Erreichung eines Zweckes vermittelst einer oft wiederholten Handlung, выбѣлить, auswaschen, выиграть, gewinnen (wörtlich aus=spielen). —

Ложить, II. 3. (Frequ. лагáть) v. a. legen, stellen (*mettre*), abgeleitet von лягу (verwandt mit dem gr. λέγειν, λέχειν, λέχος, lat. *lectus*) ich lege mich hin; Infinit. лечь, v. n. irr. sich hinlegen. Präsens: лягу, ляжешь, ляжетъ, ляжемъ, ляжете, лягутъ. Prät. лёгъ, леглá, леглó; Imperativ: лягъ, лягте.

Чемоданъ, s. m. Akk. Sing. Koffer (Dim. чемодáнецъ, чемодáнчикъ); aus dem Persischen.

Отпустить, v. a. II. 7. entlassen, vollendete Handlungsform von пущать (пускать), welches von пустой abstammt. Vergleiche спускался f. S. 61., die Präposition отъ (§. 36.) und was wir über die verschiedenartige Bedeutung der Infinitivendungen ать, ить und нуть (§. 53.) gesagt haben.

Извóщика, s. m. Akk. Sing. von извощикъ (извозчикъ), Kutscher, Droschkenkutscher; abgel. vermittelst der Präp. изъ (§§. 8. 9.) von ввозúть (ввезтú), v. a. fahren, führen, transportiren, welches везтú (возúть, Frequ. вáживать) v. n. irr. fahren, herumfahren, zur Wurzel hat. Präsens: везý, везёшь, везётъ; везёмъ, везёте, везýтъ; Prät.: вёзъ, везлá, лó; Imperativ: везú, везúте. —

Звать, (Frequ. зывáть) v. a. irr. rufen, nennen. Präsens: зовý, зовёшь, зовётъ, зовёмъ, зовёте, зовýтъ. Prät.: звалъ. Imperativ: зовú, зовúте.

Хозя́ина, s. m. Akk. Sing. von хозя́инъ, (Plur. хозя́ева), Wirth, aus dem Persischen. —

Молчáтъ, 3. Pers. Plur. Präs. von молчать II. 3., schweigen, still sein, abgeleitet von молкнуть, III. 1. ruhig werden.

Стучý, 1. Pers. Sing. Präs. von стучать II. 3. (einmalige Handlungsform: стýкнуть, III. 1.) klopfen, welches vom Subst. стукъ, Geklopfe, Geräusch, abstammt.

Это, pron. dem. n. dies, von этотъ, эта, это dieser, e, es, welches von тотъ, та, то (altslaw. тoй, gr. ὁ, οὗτος, lat. *iste*) jener, e, es, abstammt. Das Seite 17. angeführte тамъ hat denselben Ursprung.

Наконéцъ, adv. endlich, gebildet aus der Präp. на (§. 16.) und конéцъ (Dim. кóнчикъ) Ende. Milit. конéцъ у шпáги, Degenspitze.

Сѣ́ней, Gen. Plur. von сѣ́ни (Dim. сѣ́нцы, сѣнички), s. f. plur. Hausflur, Vorhalle, welches von сѣнь s. f. Schatten, Zelt u. s. w. abgeleitet ist.

Вы́ползъ, Prät. von вы́ползть (выпóлзывать) v. n. herauskriechen, welches vermittelst der Präp. вы (s. §. 74.) von ползтú (ползать) v. n. irr. kriechen abgeleitet ist. Präsens: ползý, ползёшь, ползётъ, ползёмъ, ползёте, ползýтъ. Imperativ: ползú, ползúте.

Мáльчикъ, s. m. Nom. Sing. Knabe, (Dim. der Verachtung мальчýга, мальчúшка s. §. 7.); abgeleitet vermittelst der Endsilbe чикъ (s. §. 18.) von малый, ая, ое, klein (sanskr. *mala*, gering); abgekürzt: малъ, малá, мало; Diminutive: мáленькій, маловáтый; Augmentative: малёхонекъ, малéшенекъ (vergl. §. 72. 1. und 2.). Komparativ: меньшій, меньше; Superlativ: малѣйшій (vergl. §. 71. d.).

Лѣтъ, s. n. G. Pl. von лѣто, (gr. ἔτος, lat. *æstas*), Sommer, Lebensjahr. Das ungefähre Alter wird stets durch d. Gen. ausgedrückt.

Четырнáдцати, Gen. Plur. von четырнадцать, vierzehn, zusammengesetzt aus четыре, vier; на, zu; und десять, zehn. —

Не-ма, es ist keiner da. Не ist rein russisch (s. S. 18. 45.), während ма dem kleinrussischen Dialekte angehört und, wie im Polnischen,

(von mieć) hat bedeutet. Не-ма entspricht daher in seiner Konstruktion ungefähr dem französischen *Il n'y en a pas.*

Какъ, adv. wie, vom Adj. какóй, áя, óе, welcher, e, es, abgeleitet, das seinerseits ki zur Wurzel hat (s. кто, S. 32.). — Man bemerke folgende mit какъ zusammengesetzte Redensarten: какъ нибудь (s. §. 49.), какъ ни есть, auf irgend eine Weise; какъ ни попáло, wie's auch komme; какъ бы ни бы́ло, wie dem auch sei; какъ скóро, so bald als; какъ-то, wie zum Beispiel. —

Совсѣ́мъ, adv. ganz und gar, durchaus; zusammengesetzt aus der Präp. со (съ §. 14.) und dem Instrumentalis des Adj. весь, ganz, alle.

Нѣ́ту, adv. nicht; populäre Form für нѣтъ, nicht, dessen wir bereits S. 45. erwähnt haben.

Совси́мъ, kleinrussische Form für совсѣмъ.

А, Konjunktion des Gegensatzes, aber, indessen, sondern; das deutsche und, wenn man es durch aber wiedergeben könnte, wird gleichfalls durch а übersetzt, z. B. Дайте зернышки птицамъ, а кости собакамъ, Gebet den Vögeln die Körnchen, und die Knochen den Hunden.

Хозя́йка, s. f. Wirthin, abgel. von хозяинъ, s. S. 75.

Побигла́, Prät. f. in klein russischer Form, für побѣгáла, von побѣгать (побѣжáть), v. n. ein Bischen fortgehen, welches vermittelst der Präp. по (s. §. 37.), von бѣгáть (бѣжáть), laufen, rennen, gebildet ist, dessen Präsens бѣгу́ die Wurzel ist. Militairisch: бѣжáть сквозь строй, Spießruthen laufen.

Слобóдку, s. f. Akk. Sing. von слободка, Dim. von слободá (richtiger свобóда), ein größeres Dorf, das aus einer langen Straße besteht, welche gewisse Freiheiten und Vorrechte genießt. Das Wort свобóда heißt Freiheit und hat die Wurzeln свой, mein, dein, sein eigen, und бýду, ich werde sein.

Же, auch жъ; als Konj. bedeutet dies Wort was anbetrifft; als pronominelles Affix der, die, dasselbe. Es wird häufig als Flickwort gebraucht und kann dann durch denn, denn nun, u. s. w. übersetzt werden.

Мнѣ, Dat. Sing. s. S. 74. мнѣ als Lokalis.

Отопрётъ, Fut. 3. Pers. Sing. von отпирáть (отперéть), v. a. entriegeln, aufschließen. Part. pass. óтпертый. Zusammengesetzt aus отъ (§. 36.), und пирáть, Frequent. von перéть, III. 2. drängen, drücken, pressen. Präs. пру, прёшь, прётъ, прёмъ, прёте, прутъ.

Дверь (sanst. *dwar*, gr. θύρα) s. f. Akk. Sing. Thür (Dim. дверцы), von dem auch дворъ abgeleitet ist. Vergl. S. 60.

Сказа́лъ, Prät. von сказа́ть (ска́зывать), II. 4. v. a. sagen. Part. pass. ска́занный. Abgel. von казать (ка́зывать), zeigen, slaw. sagen.

Уда́ривъ, Gerundium der vergangenen Zeit (s. §. 29.) von уда́рить, II. 1. (ударя́ть, I. 3.) schlagen, welches von уда́ръ (für удоръ), s. m. Schlag, abgeleitet ist, das seinerseits von драть (Frequent. дира́ть), v. a. irr. reißen, abreißen, prügeln, abstammt. Präs.: деру́, дерёшь, дерётъ, дерёмъ, дерёте, деру́тъ; Prät.: дралъ; Imper.: дери́, дери́те; Part. pass.: дранный. Militairisch: уда́рить на непрiятеля, auf den Feind stürzen.

Неё, pr. pers. Akk. Sing. statt **её,** sie, von она, sie.

§. 75. Nach einer einsilbigen Präposition (въ, безъ, у, изъ, для u. s. w.) muß den persönlichen Fürwörtern онъ, er, она́, sie, оно́, es; они́, sie (Pl. masc.), онѣ́, sie (Pl. fem.), in allen casibus obliquis ein н vorangesetzt werden; ist diese Präposition mehrsilbig, so kann das н vorgesetzt werden oder nicht, z. B. она стояла возлѣ него (oder его), sie stand neben ihm; werden aber die Genitive его́, ея́, ихъ, als besitzanzeigende Fürwörter gebraucht, so nehmen sie kein н; z. B. въ его́ до́мѣ, in seinem Hause.

Ного́ю, s. f. Instr. Sing. von нога́ (Dim. но́жка, но́жечка, schönes Füßchen; ножёнко, garstiger Fuß. Augm. ножи́ща, großer Fuß), Fuß. Ueber den Instrumentalis ohne vorangehende Präposition vergl. §. 32.

Отвори́лась (für отвори́ла ся) Prät. von отвори́ться (отворя́ться), sich öffnen; Part. pass. отво́ренный; zusammenges. aus der Präp. отъ (§. 36.), dem Verb твори́ть und dem Pronomen ся (s. §. 47).

Твори́ть, II. 1. v. a. machen, schaffen, hervorbringen. In Zusammensetzung mit отъ verliert es seinen Anfangskonsonanten.

Ха́ты, Gen. Sing. von хата s. S. 49.

Повѣ́яло, Prät. n. von повѣять, I. 3. v. a. anwehen, von вѣять, wehen. Part. pass. вѣянный.

Сы́ростью, Instr. Sing. von сы́рость (сырь), s. f. Feuchtigkeit, Dumpfigkeit, von сыро́й, а́я, ое (abgek. сыръ, ра́, ро; Dim. сы́ренькій, сырова́тый), feucht.

Засвѣти́лъ, vergl. за (§. 30.) und свѣтилъ (S. 59.).

Сѣ́рную, a. f. Akk. Sing. von сѣ́рный, ая, ое, Schwefel-

welches von сѣра, s. f. Schwefel (Harz, Ohrenschmalz) abgel. ist. Сѣрная кислотá, Schwefelsäure; сѣрныя вóды, Schwefelbrunnen.

Спичку, s. f. Akk. Sing. von спичка, Schwefelhölzchen (auch спичёкъ); abgel. von спица, die Spitze.

Поднёсъ, Prät. von поднестú (подносúть), darbringen, unter-halten, welches, vermittelst der Präp. подъ (§. 41.), von нестú, v. a. irr. (unbestimmte Handlungsform носúть), halten, abgel. ist. Präs.: несý, несёшь, несётъ, несёмъ, несёте, несýтъ; Prät.: нёсъ, неслá, несло; Imper.: несú, несúте; Part. pass.: несённый und нóшенный.

Её, pr. pers. f. Akk. Sing. von онá. Vergl. Нее §. 75.

Нóсу, s. m. Dat. Sing. von носъ (sanск. *nasa*, lat. *nasus*), Nase, dessen Dim. нóсикъ und носóкъ ist. Носъ heißt ferner Schnabel und Vorgebirge.

Озарúла, Prät. f. von озарить. II. 1. (озарять, I. 3.) beleuchten, bescheinen; Part. pass.: озаренный. Abgel., vermittelst der Präp. о (§. 19.), von зарá, s. f. Röthe des Himmels, z. B. ýтренняя —, Morgenröthe; вечéрняя —, Abendröthe.

Бѣлые, a. m. Akk. Pl. von бѣлый. S. S. 60.

Глазá, s. m. Akk. Pl. von глазъ (Dim. глазóкъ, глазóчекъ), Auge, welches vom deutschen glotzen abstammen soll. Das slawische Wort für Auge ist óко, Pl. óчки.

Онъ, онá, оно, pr. pers. er, sie, es; Pl. онú, онѣ.

Былъ, былá, было; Pl. были; Prät. von быть, sein. Präs.: я есмь, ты есú, онъ есть; мы есмú, вы естé, онu суть; Imper.: будь, будьте; Fut.: бýду, бýдешь, -етъ, -емъ, -ете, -утъ.

Слѣпóй (abgek. слѣпъ, пá, по), a. m. blind.

Совершéнно, adv. vollkommen, abgel. vom Adj. совершенный, welches aus der Präp. со (съ, §. 14.) und dem Part. pass. вершённый besteht, welches letztere vom Verb. вершúть, II. 3. vollenden, beendigen, herrührt, das in верхъ, s. m. Höhe, Spitze, seine Wurzel hat.

Прирóды, s. f. Gen. Sing. von прирóда, Natur; zusammengesetzt aus при (§. 11.) und рода von родъ. S. Благородіе Seite 47.

Стоя́лъ, Prät. Sing. von стоять. S. Стояла S. 60.

Перéдо (перéдъ, предъ), vor; Präp. mit dem Akkusative und dem Instrumentalis.

§. 76. In Zusammensetzungen bezeichnet sie die Priorität einer Handlung im Raume und in der Zeit.

Мнóю, Instr. Sing. vom pers. Pron. я, ich.

Разсмáтривать, in Augenschein nehmen, examiniren, v. a. zusammenges. aus разъ (§. 50.) und сматривать, Frequent. von смотрѣть. II. I. v. a. ansehen; vergl. смотрѣла. S. 63.

Черты́, s. f. Akk. Pl. von чертá, Linie, Zug, (Gesichts=). Vergl. чертъ S. 64.

Его́, pr. pers. Gen. Sing. von онъ, er.

Лицá, s. n. Gen. Sing. von лицó, Antlitz, Gesicht, abgel. von ликъ. Vergl. различить S. 63. Лицёмъ къ лицу́, Auge in Auge.

3. Упражнéнія.

a) Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Должни́къ, Schuldner; **дóлжный**, schuldig; **дóлжно**, es ist nöthig, man muß (*il faut, on doit*); **долженствовáть**, genöthigt sein, müssen; — **Чёрный день**, Unglückstag; **днёмъ**, des Tages, am Tage; **день за день**, von Tag zu Tage; **третьяго дня**, vorgestern; **день деньскóй**, (pop.) den ganzen geschlagenen Tag; **денно и нощно**, Tag und Nacht; **денни́ца**, Morgenroth; **дневнóй**, **ая**, **ое**, täglich, (Tages=) (**дневнóй свѣтъ**); **благодéнствіе**, Glückseligkeit, Wohlergehen; **вседнéвный**, tagtäglich; — **линевáть**, Linien ziehen; — **ложиться**, sich legen; **лóжа**, Schaft eines Gewehrs; **влагáть (вложи́ть)**, hineinlegen (§. 15.); **заложи́ть**, zumachen (§. 30.); (Milit. - **пролóмъ**, eine Bresche verstopfen); — **излагáть**, auslegen, erklären (§§. 8., 9.); **налагáть (-ложи́ть)**, auflegen, belasten (§. 16.); **облагáть (-ложи́ть)**, umgeben, einfassen (§. 19.); **низлагáть (-ложи́ть)**, hinunter, hinabstoßen, =werfen, absetzen (§. 69.); **полагáть (-ложи́ть)**, hinlegen, schätzen, meinen, (§. 37.); **располагáть (-ложи́ть)**, nach einem Plane aufstellen (§. 50.); **подложи́ть**, unterlegen, =schieben (§. 41.); **перелагáть (-ложи́ть)**, umstellen, =legen, übersetzen (§. 17.); **прилагáть (-ложи́ть)**, beilegen (§. 11.); **проложи́ть**, hindurchlegen (§. 31.); **разлагáть (-ложи́ть)**, auseinanderlegen (§. 50.); **слагáть (сложи́ть)**, zusammenfügen (§. 14.); **уложи́ть**, hinlegen, hinein= (§. 13.); — **вы́пустить**, herauslassen; **допусти́ть**, zulassen; **напусти́ть**, hetzen, darauf loslassen; **ниспусти́ть**, **опусти́ть**, herunterlassen; **спусти́ть**, zu=, einlassen; — **извóзничать**, Lohnfuhrwerk halten; — **вызывáть**, herausrufen, =fordern; **зазвать**, **иззывать**, herausrufen, (bitten); **называ́ть**, nennen; **отзывать**, bei Seite rufen; **позывать**, vorladen; **призывать**, anrufen; **прозывать**, beibenennen; — **хозя́йскій**, Wirths=; **хозяйство**, Oekonomie; **хосяйственный**, sparsam; **-ственность**, =keit; **-ствовать**, wirthschaften, verwalten; — **умóлкнуть**, sich beruhigen: **молчáливый**, schweigsam; **замолчáть**, anfangen zu schweigen; **промолчáть**, mit Stillschweigen übergehen; —

конéчный, a. endlich; без-, unendlich, endlos; кончáть (кóнчить), beendigen; — мáлость, Kleinheit; малѣ́ть, verringern, abnehmen; вмáлѣ, in kurzer Zeit; сызмáла, von Kindesbeinen an; — бѣгъ, der schnelle Lauf, Flucht; бѣ́глый, flüchtig; бѣглéцъ, Flüchtling; бѣ́гство, Flucht; бѣгствовáть, entlaufen; — запирáть (заперéть), schließen; — придвéрникъ, Thürsteher, Schweizer; — досказать, zu Ende reden; пересказывать, wieder (weiter) sagen; подсказать, in's Ohr vorsagen; разсказывать, erzählen; — благотворить, wohlthun; затворить, zuschließen; — сырѣ́ть, v. n. feucht werden, schwitzen; — сѣ́рить, II. 1. schwefeln; насѣ́ренный (осѣ́ренный), geschwefelt; — ноздря́ (von носъ und дирá, Loch), Nüster, Nasenloch; — слѣпота, Blindheit.

Sechste Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ШЕСТОЙ.

Признáюсь, я имѣ́ю сильное предубѣждéніе прóтивъ всѣхъ слѣпы́хъ, кривы́хъ, глухи́хъ, нѣмы́хъ, безнóгихъ, горбáтыхъ и проч. Я замѣчáлъ, что всегдá есть какóе-то стрáнное отношéніе мéжду нарýжностью человѣ́ка и егó душóю: какъ бýдто, съ потéрею члéна, душá теряéтъ какóе нибýдь чýвство И такъ я нáчалъ разсмáтривать лицó слѣпóго; но чтó прикáжете прочитáть на лицѣ́, у котóраго нѣтъ глазъ?... Дóлго я глядѣ́лъ на негó съ невóльнымъ сожалѣ́ніемъ, какъ вдругъ едвá примѣ́тная улы́бка пробѣжáла по тóнкимъ губáмъ егó, и, не знáю отъ

чего́, она́ произвела́ на меня́ са́мое непрія́тное впечатлѣ́ніе. Въ го́ловѣ мое́й роди́лось подозрѣ́ніе, что э́тотъ слѣпо́й не такъ слѣпъ, какъ оно́ ка́жется; напра́сно я стара́лся увѣ́рить себя́, что бѣльмы́ подѣ́лать невозмо́жно, да и съ како́й цѣ́лью? Но что дѣ́лать? — я ча́сто скло́ненъ къ предубѣжде́ніямъ…

2. Буква́льный перево́дъ.

Признаюсь, я имѣю сильное предубѣжденіе противъ всѣхъ
Ich gestehe habe starkes Vorurtheil gegen alle

слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, горбатыхъ, и проч. Я замѣчалъ, что всегда есть какое-то
Blinden, Schiefen, Tauben, Stummen, Fußlosen, Handlosen, Bucligen, u. s. w. habe bemerkt, daß immer irgend eine ge-

странное отношеніе между наружностью человѣка и его душою: какъ будто, съ потерею члена, душа теряетъ
wisse seltsame Beziehung zwischen Außenseite eines Menschens Seele: wie gleichsam (als ob) Verlust eines Gliedes, Seele verliert

какое нибудь чувство.
irgend ein Gefühl.

И такъ я началъ разсматривать лицо слѣпого; но что прикажете прочитать на лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ?…
so des Blinden; was befehlen Sie durch- (heraus) zu lesen auf welchem Augen?

Долго я глядѣлъ на него съ невольнымъ сожалѣніемъ, какъ
Lange blickte es (Gesicht) unwillkürlichem Mitleide

вдругъ едва примѣтная улыбка пробѣжала по тонкимъ губамъ
plötzlich kaum bemerkbares Lächeln vorüber eilte auf dünnen Lippen

его, и, не знаю [отъ чего], она произвела на меня самое
ich weiß weshalb brachte hervor

непріятное впечатлѣніе. Въ головѣ моей родилось подозрѣніе,
unangenehmen Eindruck. Kopfe meinem erzeugte sich Verdacht

что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется; напрасно я
es scheint vergebens

старался увѣрить себя, что бѣльмы поддѣлать невоз-
bemühte mich versichern sich (mich) den grauen Staar nachahmen nicht-

можно, да и съ какой цѣлью? Но что дѣлать? — я часто склоненъ
möglich, ja welchem Zwecke? machen? oft geneigt

къ предубѣжденіямъ.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Ich muß gestehen, daß ich ein starkes Vorurtheil gegen alle Blinden, Krummen, Tauben, Stummen, Hand- und Fußlosen, Buckligen u. s. w. habe. Ich habe bemerkt, daß zwischen dem Aeußern des Menschen und seiner Seele stets eine gewisse seltsame Wechselwirkung stattfindet, gleichsam, als ob mit dem Verluste eines Gliedes auch die Seele irgend eines Gefühls beraubt würde.

Und so fing ich denn an, das Antlitz des Blinden zu betrachten; allein, was wollen Sie, daß man auf einem Gesichte herauslese, in welchem keine Augen sind? .... Lange blickte ich es mit unwillkürlichem Mitleide an, als plötzlich ein kaum bemerkbares Lächeln über die dünnen Lippen des Knaben dahineilte, welches, ich weiß nicht warum, einen äußerst unangenehmen Eindruck auf mich machte. In meinem Kopfe erzeugte sich der Verdacht, als ob dieser Blinde doch nicht so blind sei, wie er es schien; vergebens suchte ich mich zu überzeugen, daß es unmöglich ist, den grauen Staar nachzuahmen, und dann auch, zu welchem Zwecke? Allein, was ist zu thun? — Ich bin nun einmal oft zu Vorurtheilen geneigt.

5. Разговóръ.

	Вопросы:	Отвѣты:
1.	Какое чувство имѣетъ повѣствователь противъ всѣхъ слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, горбатыхъ и проч.?	Сильное предубѣжденіе.
2	Противъ кого имѣетъ онъ сильное предубѣжденіе?	Противъ всѣхъ слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, горбатыхъ и проч.

3.	Что онъ замѣчалъ?	Что всегда есть какое-то странное отношеніе между наружностью человѣка и его душою.
4.	Какое отношеніе существуетъ (existirt) между наружностью человѣка и его душою?	Какое-то странное.
5.	Между какими вещами (welchen Dingen) существуетъ какое-то странное отношеніе?	Между наружностью человѣка и его душою.
6.	Что душа теряетъ по видимому съ потерею члена?	Какое нибудь чувство.
7.	Кто, по его мнѣнію, теряетъ какое нибудь чувство съ потерею члена?	Душа.
8.	И такъ что онъ началъ разсматривать?	Лицо слѣпого.
9.	Какой вопросъ дѣлаетъ повѣствователь относительно (in Bezug auf) этого лица?	"Что прикажете прочитать на лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ?
10.	На какомъ лицѣ нельзя (kann man nicht) ничего (nichts) читать?	На лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ.
11.	На кого глядѣлъ онъ долго?	На него (лицо мальчика).
12.	Съ какимъ чувствомъ глядѣлъ онъ долго на него?	Съ сожалѣніемъ.
13.	Съ какимъ сожалѣніемъ?	Съ невольнымъ сожалѣніемъ.
14.	Что замѣтилъ онъ вдругъ, поглядѣвъ съ невольнымъ сожалѣніемъ на лицо мальчика?	Едва примѣтная улыбка пробѣжала по тонкимъ губамъ его.
15.	Какова была улыбка пробѣжавшая по тонкимъ его губамъ?	Едва примѣтная.
16.	Каковы были его губы?	Тонкія.
17.	Какое впечатлѣніе произвела эта едва примѣтная улыбка на офицера?	Самое непріятное.
18.	Зналъ ли онъ, отъ чего?	Нѣтъ, не зналъ.
19.	Что было непріятно?	Впечатлѣніе, произведенное на него черезъ этой улыбки.
20.	Гдѣ родилось подозрѣніе,	

	что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется?	Въ его головѣ.
21.	Что родилось въ его головѣ?	Подозрѣніе, что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется.
22.	Кто былъ не такъ слѣпъ, какъ оно кажется?	Этотъ слѣпой.
23.	Что сдѣлалъ онъ напрасно?	Напрасно увѣрилъ себя, что бѣльмы поддѣлать невозможно.
24.	Чего нельзя сдѣлать?	Поддѣлать бѣльмы.
25.	Какой вопросъ сдѣлалъ офицеръ самому себѣ относительно этого.	"Да и съ какой цѣлью?"
26.	Къ чему онъ часто склоненъ?	Къ предубѣжденіямъ.

6. Phraseologie.

Wir glauben, diese Uebung fortan nicht besser und praktischer einrichten zu können, als wenn wir eine Reihe wirklich inserirter Zeitungsartikel, die von positivem, praktischem Werthe sind, und russisches Leben und russische Gebräuche am besten charakterisiren, einrücken, und die in unsern Lektionen noch nicht vorgekommenen Wörter hinzufügen.

ТАНЦОВАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.[1]

Мýзыка исполнена бýдетъ

Оркéстромъ Гна. Гýнгля.

Содержáтель[2] гостúнницы[3] на стáнціи[4] Желѣзной дорóги[5] въ Цáрскомъ Селѣ́,[6] симъ[7] честь[8] имѣ́етъ[9] извѣстúть[10] почтеннѣ́йшую[11] пýблику, что въ Суббóту,[12] 17-го сегó Декáбря[13] имѣ́етъ быть[14] танцовáльный вéчеръ. — Цѣнá[15] за входъ[16] съ кавалéра[17] съ двумя́[18] дáмами 1 рубль серебрóмъ.[19]

По семý[20] слýчаю[21] бýдутъ, крóмѣ[22] обыкновéнныхъ[23] поѣздовъ,[24] назнáчены[25] два осóбенные:[26] одúнъ изъ С. Петербýрга въ Цáрское Селó въ 10 часóвъ[27] вéчера, а другóй обрáтно[28] въ 3½ часóвъ утрá.

1. Tanz-Abend, Ball. 2. Inhaber. 3. des Hotels, Gasthauses, 4. Station. 5. Eisenbahn. 6. Kaisersdorf (Eigenname). 7. hierdurch. 8. die Ehre. 9. hat. 10. zu benachrichtigen. 11. hochverehrteste. 12. Sonnabend. 13. Dezember. 14. findet Statt. 15. Preis. 16. Eintritt. 17. Kavalier, Herr. 18. zwei. 19. in Silber. 20. dieser. 21. Gelegenheit. 22. außer. 23. gewöhnlichen. 24. Zug. 25 bestimmt, eingerichtet. 26. besondere. 27. Uhr. 28. zurück

7. Діалóгъ.

О обѣдѣ.	Vom Mittagessen.
Вы отобѣ́даете у насъ?	Sie speisen doch mit uns zu Mittag?
— Не откáзываюсь.	— Ich lehne es nicht ab.
Пусть кýшанье стáвятъ на столъ.	Man soll das Essen auftragen.
— — Оно ещё не готóво; оно ужé постáвлено.	— — Es ist noch nicht fertig; es ist bereits aufgetragen.
— Отрѣ́жьте мнѣ кусóкъ э́той говя́дины.	— Schneiden Sie mir ein Stück von diesem Fleische ab.
Чегó вы хоти́те, жи́ру или любови́ны?	Was wünschen Sie, Fettes oder Mageres?
Ни угóдно ли вамъ кóсти? разбéйте кость, éсли вы лю́бите мозгъ. Съ вáшего позволéнія, я положý вамъ пирожóкъ.	Ist Ihnen nicht ein Knochen gefällig? schlagen Sie ihn auf, wenn Sie das Mark lieben. Mit Ihrer Erlaubniß lege ich Ihnen ein Fleischpastetchen auf.
— Покóрно благодарю́; нáдо остáвить мѣ́сто и для жаркáго.	— Ich danke ergebenst; ich muß noch für den Braten ein wenig Platz lassen.
Покýшайте ря́бчика; пожáлуйте хоть ещё кусóчикъ.	Essen Sie ein Haselhuhn; bitte noch ein Stückchen.
— Я до негó не охóтникъ; я лýчше люблю́ жаркóе.	— Ich bin kein Freund davon; ich esse Braten lieber.
Покýшайте же э́того сóусу, э́того рагý, артишóковъ, цвѣтнóй капýсты. Угóдно ли вамъ фрикасé изъ цыплятъ, рыбы варéной? Вы ничегó ни ѣди́те, ни пьёте.	Essen Sie von dieser Sauce, von diesem Ragout, diesen Artischocken, diesem Blumenkohl. Ist Ihnen Frikassee von jungen Hühnern gefällig, oder gekochter Fisch? Sie essen und trinken nicht.
— Прошý меня́ извини́ть; я ѣлъ мнóго и за двои́хъ.	— Bitte um Entschuldigung, ich habe viel und wohl für zwei gegessen.
Съ позволéнія вáшего, я положý вамъ э́того фазáна. Лю́бите ли вы крѣ́пкую приправý?	Mit Ihrer Erlaubniß lege ich Ihnen von diesem Fasane etwas vor. Lieben Sie eine starke (beißende) Sauce?
— Я люблю́; я не охóтникъ до слáдкихъ сóусовъ.	— Ja wohl; ich bin kein Freund von süßen Saucen.
Позвóлите ли положи́ть вамъ индѣ́йки, головы́ кабáньей, дичи́ны?	Erlauben Sie, Ihnen von diesem Truthahne, diesem Wildschweinskopfe, diesem Wildprete vorzulegen?

Это возбуждáетъ аппетитъ. Аппетитъ прихóдитъ во времй ѣды.
— Я óчень мнóго ѣлъ.
Какóво вамъ кáжется это пиво?
— Онó кáжется мнѣ óчень хорошó.
Какóво вамъ винá угóдно, крáснаго или бѣлаго?
Что? Это винó вамъ нрáвится?
Я пью за здорóвье вáше!
За вáше знакóмство!
За всё, что дѣлаетъ вамъ удовóльствіе.
Вы óчень учтйвы. — Стáнемъ.

Прикáжите собирáть со столá.

Das regt den Appetit an. Der Appetit steigt mit dem Essen (*L'appetit vient en mangeant*).
— Ich habe sehr viel gegessen.
Wie finden Sie dieses Bier?
— Es scheint recht gut zu sein.

Was für Wein ist Ihnen gefällig, rother oder weißer?
Nun, wie finden Sie diesen Wein?
Ich trinke auf Ihr Wohlsein!
Auf Ihre Bekanntschaft!
Auf Alles, was Ihnen Vergnügen macht!
Sie sind sehr artig. — Stehen wir auf.
Lasset den Tisch abräumen.

О десéртѣ.

Вотъ прекрáсный десéртъ!
Лýчшія яблоки, въ сáхару или мёду приготóвленныя; сýхіе конфéкты; прикáжете ли ихъ?
— Я возьмý лýчше бисквитъ.
Я лýчше люблю плоды.
— Вы собрáли отборнѣйшіе плоды, какіе тóлько бывáютъ въ это врéмя гóда.
— Землянику, малину, чернику, зрѣлыя яблоки, грýши, сливы, вишни, виногрáдъ, орѣховъ грéцкихъ, простыхъ орѣховъ, апельсиновъ, лимóновъ.
Этотъ áнанасъ óчень спѣлъ.

Vom Nachtische.

Das ist ein prächtiges Dessert!
Die schönsten in Zucker oder Honig eingemachten Aepfel; trockne Konfekte; befehlen Sie davon?
— Ich nehme lieber etwas Biskuit.
Ich ziehe die Früchte vor.
— Sie haben die auserlesensten Früchte zusammengebracht, d. nur um diese Jahreszeit zu haben sind.
— Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, reife Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Weintrauben, Wallnüsse, gewöhnliche Nüsse, Apfelsinen, Citronen.
Diese Ananas ist sehr reif.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Die Zahlwörter (имена числительныя).

Die Ordnungszahlen werden wie die Adjektive deklinirt.

Die Grundzahlen hingegen, laut nachstehender Tabelle, bald wie Adjektive, bald wie Substantive.

Deklination der Zahlwörter.

N. oder A.	G. oder A.	Dat.	Instr.	Loc.
1. одинъ, -на́, -но́ ein	S. Deklination der Fürwörter, 15. Beispiel.			
2. два (m. und n.), двѣ f. zwei	двухъ	двумъ	двумя́	двухъ.
3. три, drei	трёхъ	трёмъ	тремя́	трёхъ.
4. четы́ре, vier	четырёхъ	четырёмъ	четырьмя́	четырёхъ.
5. дво́е und двои́, zwei; in zwei Theilen	двоихъ	двоимъ	двоими	двоихъ.
6. че́тверо, ihrer vier	четверы́хъ	четверы́мъ	четверы́ми	четверы́хъ.
7. пять, fünf	пяти́	пяти́	пятью́	пяти́.
8. во́семъ, acht	осьми́	осьми́	восемью́	осьми́.
9. пятьдеся́ть, fünfzig	пяти́десяти	пяти́десяти	пяти́десятью	пяти́десяти.
10. двѣ́сти, zweihundert	двухъ со́тъ	двумъ ста́мъ	двумя́ ста́ми	двухъ ста́хъ.
11. пятьсо́тъ, fünfhundert	пяти со́тъ	пяти ста́мъ	пятью ста́ми	пяти ста́хъ.
12 m. u. n. полтора́, 1½	полу́тора	полу́тору	полу́торымъ	полу́торѣ.
12 f. . . . полторы́	полу́торы	полу́торѣ	полу́торою	полу́торѣ.
12 plur. . полу́торы	полу́торыхъ	полу́торымъ	полу́торыми	полу́торыхъ.
13 m. u. n. полтретья́, 2½	полу́третья	полу́третью	полу́третьимъ	полу́третьѣ.
13 f. . . . полтретьи́	полу́третьи	полу́третьѣ	полу́третьею	полу́третьѣ.
13 plur. . полутретьи́	полу́третьихъ	полу́третьимъ	полу́третьими	полу́третьихъ.

Nach dem 5. Beispiele werden deklinirt тро́е und трои́, drei . . . .
" " 6. " " пя́теро, 5 Stück, ше́стеро 6 St.; деся́теро, 10 St. ꝛc.
" " 7. " " шесть, 6; семь, 7; де́вять, 9; u. s. w. . . . . .
" " 9. " " шестьдеся́ть, 60; се́мьдесять, 70; во́семьдесять, 80.
" " 10. " " три́ста, 300; четы́реста, 400 . . . .
" " 11. " " шестьсо́тъ, 600; семьсо́тъ, 700 . . . .
" " 12. " " полчетверта́, 3½; полпята́, 4½ und so bis 9½.

Die übrigen Zahlwörter werden, je nach ihrer Endung, wie Substantive deklinirt; also со́рокъ, 40, nach der I.; сто, 100, nach der II. und ты́сяча, 1000, nach der III. Deklination. (S. Deklinationstalle S. 28.)

	Gr.zahlen. (Количественныя.)	Ordn.zahlen. (Порядочныя.)	Eintheilungszahl. (Раздѣлительныя)	Adverbien. (Нарѣчія.)
1.	оди́нъ, на́, но, eins.	пе́рвый, ая, ое, einer, e, es.	по одному́, einzeln.	одна́жды, разъ, einmal.
2.	два, двѣ.	второ́й.	по два, zu zweien.	два́жды, два ра́за.
3.	три.	тре́тій.	по три.	три́жды, три ра́за
4.	четы́ре.	четве́ртый.	по четы́ре.	четы́режды, четыре ра́за.
5.	пять.	пя́тый.	по пяти́.	пять ра́зъ, пятью́
6.	шесть.	шесто́й.	по шести́.	шестью́, шесть разъ.
7.	семь.	седьмо́й.	по семи́.	семью́.
8.	во́семь.	осьмо́й.	по осьми́.	восемью́.
9.	де́вять.	девя́тый.	по девяти́.	девятью́.
10.	де́сять.	деся́тый.	по десяти́.	десятью́.
11.	оди́ннадцать.	оди́ннадцатый.	по оди́ннадцати.	одиннадцатью́
12.	двѣна́дцать.	двѣна́дцатый.	по двѣнадцати́.	двѣнадцатью́.
13.	трина́дцать.	трина́дцатый.	по тринадцати́.	u. s. w.
14.	четырна́дцать.	четырна́дцатый	по четырнадцати́.	
15.	пятна́дцать.	пятна́дцатый.	по пятнадцати́.	
16.	шестна́дцать.	шестна́дцатый.	по шестнадцати́.	
17.	семна́дцать.	семна́дцатый.	по семнадцати́.	
18.	осьмна́дцать.	осьмна́дцатый.	по осьмнадцати́.	
19.	девятна́дцать.	девятна́дцатый.	по девятнадцати́.	
20.	два́дцать.	двадца́тый.	по двадцати́.	двадцатью́.
21.	- одинъ, на, но.	двадцать пе́рвый.	u. s. w.	u. s. w.
22.	- два, двѣ.	- второ́й.		
23.	- три.	- тре́тій.		
29.	- де́вять.	- девя́тый.		
30.	три́дцать.	тридца́тый.	по тридцати́.	тридцатью́.
40.	со́рокъ.	сороковы́й.	u. s. w.	u. s. w.
50.	пятьдеся́ть.	пятидеся́тый.		
60.	шестьдеся́ть.	шестидеся́тый.		
70.	се́мьдесять.	семидеся́тый.		
80.	во́семьдесять.	осьмидесятый.		
90.	девяно́сто.	девяно́стый.		

Man bemerke ferner:

einerlei, einfach, одина́кій, оди́ный.
zweierlei, zweifach, двоя́кій.
dreierlei, dreifach, троя́кій.
u. s. w.

	Grundzahl. (Количественныя.)	Ordnungszahl. (Порядочныя.)	Eintheilungszahl. (Раздѣлительныя)	Adverbien. (Нарѣчія.)
100.	сто.	сóтый.	Hälfte, Halbes, половúна.	
101.	сто одúнъ.	сто пéрвый.	Drittel, треть, третья часть.	
102.	сто два.	сто вторóй.	Viertel чéтверть, четвертая часть	
200.	двѣсти.	двухсóтый.	Fünftel, пятая часть (доля).	
300.	трúста.	трёхсóтый.	u. s. w.	
400.	четы́ре ста.	четырехсóтый	1½ — 9½ s. S. 87.	
500.	пять сóтъ.	пятисóтый.	10½ — десять съ половúною.	
600.	шесть сóтъ.	шестисóтый.	11½ — одúннадцать съ поло-	
700.	семь сóтъ.	семисóтый.	вúною. u. s. w.	
800.	вóсемь сотъ.	осьмисóтый.	Daten durch die Ordnungszahl	
900.	дéвять сотъ.	девятисóтый.	im Gen. oder durch въ mit	
1000.	ты́сяча.	ты́сячный.	dem Akkusative; шестьнадца-	
2000.	двѣ ты́сячи.	двухты́сячный.	таго сего мѣсяца; въ шесть-	
3000.	три —	трёх—	надцатый.	
4000.	четыре—	четырех—	Jahreszahlen durch die Ord-	
5000.	пять ты́сячъ.	пяти—	nungszahl im Gen. und Bei-	
	u. s. w.		fügung des Wortes года (des	
Mill.	милліóнъ.	милліóный.	Jahres) z. B. im Jahre 1853.	
2-4M.	два, три, четы́ре милліóна.		тысяча восемь сотъ пять-	
5u.s.w.	пять u. s. w. милліоновъ.		десять третьяго года; oder	
			mit dem Lokalis: въ третьемъ	
			годý (statt годъ).	

2. Словопроизведеніе.

Признáюсь, 1. Perf. Präs. Sing. von признáться, v. r. gestehen, von признáть, anerkennen, welches aus при (§. 11.) und знать, v. a. I. 1. (знавáть) wissen, kennen, gebildet ist.

Имѣ́ю, 1. Pers. Präs. Sing. vom Verb имѣ́ть, v. a. I. 4. haben, besitzen. Dieses Verb ist nicht Hülfszeitwort, wie das deutsche haben; auch bedarf die russische Sprache desselben gar nicht, weil sie, wie wir bereits unter §. 28. gesagt haben, für die Vergangenheit überhaupt nur eine Form besitzt, und die fehlenden Formen des Perf. und Plusquamperf. theils durch das Frequentativum ersetzt, theils die Art der Handlung sich durch Prefixe sehr bestimmt qualifiziren läßt. Vergl. außerdem §. 52.

Сúльное, a. n. stark, abgeleitet von сúла (sansk. *sila*, Charakter), s. f. Stärke, Kraft. Pl.: сúлы, Truppen.

Предубѣжденіе, s. n. Vorurtheil; abgeleitet, vermittelst der Präp. предъ (§. 76.), von убѣдить (убѣждать), v. a. überzeugen (Part. passivum: убѣжденный); welches aus у (§. 13.) und бѣдить, v. a. II. 4. zwingen, nöthigen, zusammengesetzt ist.

§. 77. Die Endung **еніе (аніе, ѣніе)**, dient zur Bildung von Substantiven aus den passiven Participien der Verben, und entspricht theils den deutschen Endsilben ung, heit, keit, schaft, theils wird sie durch das deutsche Verbalsubstantiv (Infinitiv mit vorhergehendem Artikel; im Englischen auf *ing*) ausgedrückt, z. B. лобзать, küssen — лобзаніе, das Küssen, *the kissing, le baiser;* auch: der Kuß, *the kiss, le baiser.*

Противъ und противу (sansk. *prati*), gegen, entgegen, Präp mit dem Genitive.

Всѣхъ, a. Gen. Pl. von весь (sansk. *wiswa*, gr. *πᾶς*), вся, все, aller, ganzer. jeder, e, es.

Кривыхъ, s. m. Gen. Pl. von кривой (verwandt mit dem gr. *γρυπὸς*, lat. *curvus*, gebogen, gekrümmt), a. krumm, abgek. кривъ, -ва, -во, Dim. кривенькій, кривоватый.

Глухихъ, s. m. Gen. Pl. von глухой, ая, ое, taub, dumpf. Man merke: глухой колоколъ, dumpfe Glocke; -хая дверь, Tapetenthür; -хая стѣна, Brandmauer; -хая ночь, pechfinstere Nacht.

Нѣмыхъ, s. m. Gen. Pl. von нѣмой, ая, ое, stumm. Das Wort нѣмецъ, Deutsche, eigentlich Stumme, wurde den Deutschen von den Slawen beigelegt, weil sie nicht ihre Sprache redeten.

Безногихъ, Fußlose, zusammeng. aus безъ (§. 70.) und ногій, von нога S. 77.

Безрукихъ, s. m. Gen. Pl. von безрукій, Handlose; geb. aus безъ (§. 70.) und рукій, von рука (Dim. ручка, Augm. ручища), Arm, Hand. Milit. ручной бой, Handgemenge.

Горбатыхъ, s. m. Gen. Pl. von горбатый, Buckliger, von горбъ (Dim. горбокъ, Augm. горбище), Buckel.

Проч., abgek. für и прочее oder и прочая, und so weiter, *et cætera*, von прочій, ая, ее, übrig.

Замѣчалъ, Prät. von замѣчать (замѣтить), bemerken, von мѣтить, II. 5. v. a. zielen, markiren; Part. pass. мѣченный.

Всегда, adv. immer; Kontraktion von всего-да; всего, Gen. von весь, aller, e, es, und да (sansk. *da*, gr. *τε*, lat. *do* in *quando*), Affix, welches zur Bildung verschiedener Adverbien der Zeit dient.

Есть, vergl. §§. 52. und S. 89.

Какóе-то, a. n. ein gewisses, von какóй, áя, óе, welcher, e, es? (Vergl. какъ, S. 76.) und

То, adv. und Konjunktion; als ersteres hat es im Deutschen kein entsprechendes Wort und dient zur Bezeichnung der Verallgemeinerung des Begriffes, als letztere entspricht es dem deutschen so, dann, alsdann; то-то, bald-bald.

Стрáнное, a. n. von стрáнный, seltsam, welches durch странá von стрéти (s. S. 49.) abgeleitet ist.

Отношéніе, s. n. Beziehung; zusammeng. aus отъ (§. 36.) und ношенiе, welches nach §. 77. vom Verb нести́ (s. S. 78.) abgeleitet ist.

Мéжду (sansk. *madja*, gr. *μέσος*, lat. *medius*), Präposition mit dem Instrumentalis, bisweilen mit dem Genitive: zwischen, mitten, unter.

Нарýжностью, s. f. Instr. Sing. von нарýжность, Aeußere; vermittelst на, von рóжа (Dim. рóжица), s. f. pop. Gesicht.

Человѣ́ка, s. m. Gen. Sing. von человѣ́къ (poln. człowiek, serbisch човѣк), Mensch, abgeleitet von слово, Wort, oder челó, Stirn.

Душóю, s. f. Instr. Sing. von душá, Seele, Bewußtsein. (Dim. дýшечка, als Liebkosung дýшенька).

Бýдто, будто бы, Konj. als ob; von быть, sein. S. oben то.

Потéрею, s. f. Instr. Sing. von потéря, Verlust, abgel. von терять (vollend. Handlungsform потерять), I. 3. v. a. verlieren.

Членá, s. m. Gen. Sing. von членъ, Glied, Mitglied.

Чýвство, s. n. Gefühl, auch чувствiе (vergl. §. 33.), von чýять (почуять), v. a. fühlen, wahrnehmen, empfinden.

Такъ, adv. so, von такóй, áя, óе, solcher, e, es, welches von тотъ, та, то, jener, e, es, abgeleitet ist.

Прикáжете, 2. Pers. Pl. Präs. von приказать, befehlen, gebildet aus при und казать (s. S. 77.)

Прочитáть, прочи́тывать, прочéсть, v. a. durchlesen. Part. pass. прочи́танный.

Читáть, v. a. lesen, Frequent. vom slaw. чести́, rechnen, zählen, lesen. Part. pass. чтéнный.

Нѣтъ, kein, e; abgel. von не, nicht; нѣтъ kann nur nach Verben stehen und regiert den Genitiv des darauf folgenden Substantives (глазъ); не steht nur vor Verben. Vergl. außerdem S. 45.

Глядѣ́лъ, Prät. von глядѣ́ть, II. 4. (глянýть, глядывать) v. a. blicken, anblicken.

На него́, vergl. §. 75.

Нево́льнымъ, Instr. Sing. von нево́льный, unfrei, unfreiwillig, gebildet aus не und вольный, frei.

§. 78. **Не** (s. S. 18.) entspricht in Zusammensetzungen den negativen Silben ohn, un, nicht, sowohl vor Verben, wie vor Substantiven, Adjektiven und Adverbien. Vergl. §. 70. und S. 18.

Во́льный, a. frei, kommt von во́ля, s. f. Wille, welches von велѣ́ть (s. S. 48.) abstammt.

Сожалѣ́ніемъ, s. n. Instr. Sing. von сожалѣніе, Mitleid von жалѣ́ть, I. 4. v. n. bedauern; über со s. §. 14.

Вдругъ, adv. plötzlich, auf einmal; von друго́й, andere (s. S. 60.)

Едва́, adv. kaum; едва́ ли, höchstens; едва́ ли не, beinahe.

Примѣ́тная, a. f. bemerklich; gebildet aus при (§. 11.) und мѣтный, von мѣтить, S. 90. замѣчалъ.

Улы́бка, s. f. Lächeln, von улыба́ться, I. 1. v. n. lächeln, welches von любова́ться, mit Vergnügen betrachten, abgeleitet ist, und любо́й, а́я, о́е, beliebig, gefällig, zur Wurzel hat, das seinerseits jedenfalls vom Verb люби́ть, lieben, herstammt.

Пробѣжа́ла, Prät. f. von пробѣжать; vergl. §. 31. und S. 76.

То́нкимъ, a. Dat. Pl. von тонкій (sansk. *tan*, zart), schmal, zart; abgek. тоно́къ, -нка́, -нко́; — Тонкій станъ, zarte Taille; — вкусъ, feiner Geschmack. Vergl. noch §. 71. d.

Губа́мъ, s. f. Dat. Pl. von гу́ба (Dim. гу́бка, гу́бочка), Lippe, auch Schwamm.

Чего́, Gen. Sing. von что, was?

Произвела́, Prät. Sing. f. von произве́сть (производи́ть), hervorbringen; gebildet aus про (§. 31.), изъ (§. 8.) und вести́ s. S. 34. Повёлъ.

Непрія́тное, a. n. unangenehm; gebildet aus не (s. §. 78.) und пріятный, ая, ое, angenehm, welches durch приня́ть (принима́ть), annehmen, von внять (внима́ть), lauschen, horchen, vernehmen, herrührt, welches vom slaw. Verb имать, I. 1. nehmen, abstammt.

Впечатлѣ́ніе, s. n. Eindruck, von впечатлѣва́ть, I. 1. v. a. eindrücken, drucken, durch печа́тать, I. 1. Siegel aufdrücken, siegeln, drucken, von печа́ть, s. f. Petschaft.

Го́ловѣ, s. f. Dat. Sing. von голова (sansk. *kapâla*, gr. κεφαλή, slaw. глава, poln. głowa, serb. гла́ва), Kopf, Haupt; daher

auch: Chef; Kapitäl, Kuppel (Arch.); Kapitel. Dim. голо́вка, голо́вушка. Man merke: голова́ са́хару, Hut Zucker.

Подозрѣ́ніе, s. n. Verdacht, von подозрѣва́ть, Jemand, Etwas in Verdacht haben; abgel., vermittelst der Präp. подо (подъ, §. 41.), von зрѣть (зира́ть), II. 1. sehen. Part. pass. зри́мый.

Ка́жется, 3. P. Sing. Präs. von каза́ться, v. r. sich zeigen; unpersönlich, wie hier: scheinen. Vergl. Прикажете, S. 91.

Напра́сно, adv. umsonst, durch напра́сный, eitel, unnütz, vergeblich, von праздный, unbeschäftigt, müßig.

Стара́лся, Prät. Sing. von стара́ться (poln. starać się), sich bemühen, bestreben.

Увѣ́рить (увѣря́ть), v. a. II. 1. versichern, welches durch вѣ́рить, glauben (Part. pass. вѣ́ренный), von вѣ́ра (verwandt mit dem lat. *verus*, wahr), Glaube, abstammt.

Себя́, pron. recip. Akk. mich. Себя hat keinen Nominativ und wird jederzeit statt меня́ gebraucht, wenn das deutsche mich eine zurückbeziehende Bedeutung hat, wie in vorstehendem Falle. Da себя auch das deutsche sich für die anderen persönlichen Pronomen ausdrückt, so lassen wir hier seine Deklination folgen:

Gen. себя́, meiner, deiner, seiner, ihrer, unser, euer, ihrer,
Dat. себѣ́, mir, dir, sich, uns, euch, sich,
Acc. себя́, mich, dich, sich, uns, euch, sich,
Instr. собо́ю, mit mir, dir, ihm, uns, euch, sich,
Loc. (о) себѣ́, von mir u. s. w.

Man wird also übersetzen я имѣ́ю кни́гу съ собо́ю (und nicht со мною), ich habe das Buch mit mir, und имѣешь ли табаке́рку съ собо́ю (nicht съ тобо́ю), hast Du die Dose bei Dir? u. s. w.

Бѣльмы́, plur. der graue Staar, auch бѣльмо, s. n. von бѣлый, weiß.

Поддѣ́лать, v. a. nachmachen, -ahmen; gebildet aus подъ (§. 41.) und дѣлать, I. 1. machen, von дѣло, That.

Невозмо́жно, adv. unmöglich, gebildet aus не und возможно, möglich, welches aus dem Prefixe воз und dem adv. можно, möglich, man darf, es ist erlaubt (das Verb есть ist in letzterem Sinne von selbst verstanden) zusammengesetzt ist. Можно kommt von мочь, können, s. S. 63.

§. 79. Das Prefix ВОЗ (ВЗ, ВЗО) bezeichnet die Bewegung nach Oben, so wie die Gegenseitigkeit, die Innigkeit der Gefühle, die Anerkennung gewisser persönlicher Verdienste, und entspricht oft den deutschen Prefixen er, ent.

Цѣлью, s. f. Instr. Sing. von цѣль, Ziel, Zweck.

Часто, adv. oft, von частый, häufig, enge, welches von часть, s. f. Theil, abstammt.

Склóненъ, abgekürztes Part. pass. (склонéнный), von клонить, neigen. Vergl. S. 64. Небосклонъ.

3. Упражнéнія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Безсúлie, Kraftlosigkeit; насúлie, Gewaltthätigkeit; усúлie, Anstrengung; сúлиться, sich anstrengen; обезсилúть, entkräften; усúливать, stärken; — противный, entgegengesetzt, widerlich; протúвность; протúвникъ; напротúвъ, gegenüber, im Gegentheil; протúвиться, sich widersetzen; противлéнie, Widerstand; — криволинѣйный; кривонóсый; кривúть, krumm machen, biegen; кривлéнie; закривлúться; перекривлúть; — глухо-нѣмóй, Taubstumme; глóхнуть, taub (betäubt) werden; нѣмо; нѣмотá, Stummheit; нѣморождéнный (von родиться, S. 47.), Stummgeborner; нѣмѣть, онѣмѣть, verstummen, stumm werden (ногá онѣмѣла, das Bein ist eingeschlafen); нѣмéцкiй, deutsch; — подъ рукóю, unter der Hand, in's geheim; рукá рýку мóетъ, (wäscht); ручнóй, Hand-, *manuel*, (franz.); руковóдствовать, leiten, führen; — одногóрбый верблюдъ, Kameel; двугóрбый верблюдъ, Drommedar; — впрочемъ, übrigens; прочь, fort, weg; опрúчъ, ausgenommen; — замѣчанie, Be-, Anmerkung; замѣчательный, bemerkenswerth; странность, Seltsamkeit; — нарýжу, äußerlich; снарýжи, von außen; обнарýживать, bekannt machen; — человѣчество, Menschheit, Menschlichkeit; — душéвный, Seelen-; бездýшie; благодýшie; великодýшie; единодýшie, Einstimmigkeit; малодушie, Feigheit; одушевлять, beseelen; одушевленie, Beseelung; — чувствовать, empfinden; — глядѣнie; взглядъ, Blick; — невольникъ, Sklave; невóльница; — сожалѣнie, Bedauern; жалкiй, jämmerlich; — тóнкость, Feinheit; прiязнь, Freundschaft; прiятель, Freund; прiятность; не-; прiятствовать, wohlwollen; благопрiятный, günstig; -ность; не-; непрiятно; непрiятель; непрiятельскiй; — главный, hauptsächlich; главнокомáндующiй, Kommandant *en chef*; — старáнie, Bemühung; безвѣрie, Unglaube; благо-; благовѣрный, orthodox; увѣрéнie, Versicherung; увѣренность, Vertrauen; — цѣлить, II. 1, zielen; — благосклóнный, geneigt; -склóнность.

Siebente Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ СЕДЬМОЙ.

"Ты хозяйскій сынъ?" спросилъ я его наконецъ. — Ни. — "Кто же ты?" — Сирота, убогій. — "А у хозяйки есть дѣти?" — Ни; была дочь, да утикла за море съ Татариномъ. — "Съ какимъ Татариномъ?" — А богъ его знаетъ! крымскій Татаринъ, лодочникъ изъ Керчи.

Я вошёлъ въ хату: двѣ лавки и столъ, да огромный сундукъ возлѣ печи составляли всю ея мебель. На стѣнѣ ни одного образа — дурной знакъ! Въ разбитое стекло врывался морской вѣтеръ. Я вытащилъ изъ чемодана восковой огарокъ и, засвѣтивъ его, сталъ раскладывать вещи, поставилъ въ уголъ шашку и ружьё, пистолеты положилъ на столъ, разостлалъ бурку на лавкѣ, казакъ свою на другой; черезъ десять минутъ онъ захрапѣлъ, но я не могъ заснуть: передо мной во мракѣ всё вертѣлся мальчикъ съ бѣлыми глазами.

2. Буквальный переводъ.

"Ты хозяйскій сынъ?" спросилъ я его наконецъ? — Ни.
Du (bist) Wirths- Sohn fragte Nein

— "Кто же ты?" — Сирота, убогій. — "А у хозяйки есть дѣ-
eine Weise, arme Kin-

ти?" — Ни; была дочь, да утекла за море съ Татари-
der eine Tochter aber jenseits einem Ta-

номъ. — "Съ какимъ Татариномъ?" — А богъ его знаетъ!
taren Gott mag ihn kennen

крымскій Татаринъ, лодочникъ изъ Керчи.
krymscher Bootsmann Kertschi.

Я вошелъ въ хату: двѣ лавки и столъ, да огромный
ging hinein zwei Bänke Tisch und noch ungeheurer

сундукъ возлѣ печи составляли всю ея мебель. На стѣнѣ ни од-
Koffer neben Ofen bildeten ganze Mobiliar.

ного образа — дурной знакъ! Въ разбитое стекло вры-
Heiligenbild — schlechtes Zeichen zerschlagene Glasscheibe riß

вался морской вѣтеръ. Я вытащилъ изъ чемодана восковой
(drängte) sich Wind. zog heraus Wachs-

огарокъ и, засвѣтивъ его, сталъ раскладывать вещи,
Licht-Ende angezündet habend auszupacken die Sachen,

поставилъ въ уголъ шашку и ружье, пистолеты поло-
stellte hin Winkel die Schaschka*) das Gewehr, die Pistolen legte

жилъ на столъ, разостлалъ бурку на лавкѣ, казакъ свою
breitete aus die Burka**) die seinige

на другой; черезъ десять минутъ онъ захрапѣлъ, но я не
innerhalb zehn Minuten fing an zu schnarchen

могъ заснуть: передо мной во мракѣ все вертѣлся
einschlafen: Finsterniß noch immer drehte sich herum

мальчикъ съ бѣлыми глазами.

*) Der krumme tscherkessische Säbel, den auch die Kosaken tragen.
**) Kurzer Filzmantel, vorzüglich bei den Kosaken in Gebrauch.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

„Bist Du der Sohn der Wirthin?" fragte ich ihn endlich. — Ne. — „Wer bist Du denn?" — Eene Waise, verlassene. — „Hat aber die Wirthin Kinder?" — Ne; sie hatte eene Tochter, die ist aber mit einem Tataren über's Meer gezogen. — „Mit was für einem Ta-

taren?“ — Gott weiß, wer er ist! ein krymscher Tatar, Bootsmann aus Kertschi.

Ich trat in die Hütte: zwei Bänke, ein Tisch und ein ungeheurer Koffer machten ihr ganzes Mobiliar aus. An der Wand kein einziges Heiligenbild — ein schlechtes Zeichen! Durch die zerschlagenen Fensterscheiben pustete der Seewind mit Ungestüm. Ich zog aus meinem Reisekoffer ein Ende Wachslicht heraus und, nachdem ich es angesteckt hatte, fing ich an meine Sachen auszupacken; stellte Schaschka und Flinte in den Winkel, legte die Pistolen auf den Tisch, breitete meine Burka über die eine Bank, und mein Kosak die seinige über die andere; nach Verlauf von zehn Minuten fing er an zu schnarchen, ich aber konnte nicht einschlafen: vor mir in der Finsterniß drehte sich fortwährend der Junge mit den weißen Augen herum.

5. Разговоръ.

	Вопросы:	Отвѣты:
1.	Что же наконецъ спросилъ офицеръ?	"Ты хозяйскій сынъ?"
2.	Когда же спросилъ онъ это?	Наконецъ.
3.	Мальчикъ, былъ ли онъ хозяйкій сынъ?	Нѣтъ.
4.	Кто былъ онъ?	Сирота, убогій.
5.	Были ли дѣти у хозяйки?	Была дочь.
6.	Гдѣ же она была въ то время?	Утекла за море.
7.	Съ кѣмъ утекла хозяйская дочь?	Съ Татариномъ.
8.	Съ какимъ Татариномъ?	Богъ его знаетъ! крымскій Татаринъ, лодочникъ изъ Керчи.
9.	Куда вошелъ наконецъ офицеръ?	Вошелъ въ хату.
10.	Какіе предметы (Gegenstände) составляли всю ея мебель?	Двѣ лавки и столъ, да огромный сундукъ.
11.	Гдѣ стоялъ этотъ сундукъ?	Возлѣ печи.
12.	Чего не было на стѣнахъ хаты?	Ни одного образа.
13.	Что врывалось въ разбитое стекло?	Морской вѣтеръ.
14.	Во что врывался морской вѣтеръ?	Въ разбитое стекло.
15.	Что вытащилъ офицеръ изъ чемодана?	Восковой огарокъ.

16. Засвѣтивъ восковой огарокъ что онъ сталъ дѣлать?	Раскладывать вещи.
17. Куда онъ поставилъ шапку и ружье?	Въ уголъ.
18. Что онъ положилъ на столъ?	Пистолеты.
19. Когда захрапѣлъ его казакъ?	Черезъ десять минутъ.
20. Но зачѣмъ не могъ онъ самъ заснуть?	Передъ нимъ все вертѣлся мальчикъ съ бѣлыми глазами.
21. Гдѣ же вертѣлся мальчикъ съ бѣлыми глазами?	Передъ нимъ, во мракѣ.

6. Uebungen zum Uebersetzen.

Во Вто́рникъ,[1] 7-го сего́ Ма́рта,[2] для Гг. Иностранцевъ[3] на иску́сственныхъ[4] минера́льныхъ вода́хъ,[5] данъ[6] бу́детъ

МУЗЫКАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.

Орке́стръ му́зыки, подъ управле́ніемъ[7] М. Са́кса, исполнитъ три отдѣле́нія[8] и́збранныхъ[9] музыкальныхъ пьесъ.[10]

По оконча́ніи[11] послѣдняго отдѣле́нія да́но бу́детъ представле́ніе[12] фантасмагори́ческихъ превраще́ній.[13]

Цѣна́ за входъ 50 к. с.[14] съ персо́ны.

Нача́ло[15] ве́чера въ 7½ часо́въ.

Въ саду́[16] устро́ены[17] ледяны́я[18] горы́,[19] кото́рыя ве́черомъ освѣща́ются;[20] — за ка́ждый[21] съ двухъ горъ скатъ[22] взыма́ется[23] пла́та[24] по 10 коп. сер. съ персо́ны.

Печатать[25] дозволяется.[26] 4. Марта 1850 г. С. Петербургскій Оберъ-Полиціймейстеръ, Свиты Его Величества[27] Генералъ-Маіоръ Талаховъ.

1. Dienstag. 2. März. 3. Fremde. 4. künstlicher. 5. Mineralwasser. 6. gegeben. 7. Leitung. 8. Abtheilungen. 9. auserlesener. 10. Stücke, pièces. 11. Beendigung. 12. Vorstellung. 13. phantasmagorischer Verwandlungen. 14. Kopeken in Silber. 15. Anfang. 16. Garten. 17. sind erbaut. 18. Eis-. 19. Berge. 20. beleuchtet werden. 21. jeder, e, es. 22. Rutsch. 23. wird erhoben. 24. Zahlung, Preis. 25. zu drucken. 26. wird genehmigt. 27. Sr. Majestät.

7. Діалогъ.

Что быва́етъ при отхожде́ніи ко сну.	Vor dem Schlafengehen.
Ужé смерка́ется; наступа́етъ ночь.	Es wird schon dunkel; die Nacht bricht ein.

Ужé пóздно; мнѣ спать хóчется.	Es ist schon spät; ich bin schläfrig.
Я ужé не могý открыть глазъ.	Ich kann die Augen nicht mehr aufmachen.
Я идý спать.	Ich gehe schlafen.
— Вы рáно ложитесь спать; вы сонливы.	— Sie legen sich früh zu Bett; Sie sind schlafsüchtig.
А вы пóздно ложитесь.	Und Sie legen sich zu spät.
— Я люблю́ сидѣ́ть до пóздней нóчи.	— Ich sitze gern bis in die Nacht hinein.
Такъ сидите скóлько вамъ угóдно; я желáю вамъ покóйной нóчи.	Nun, so sitzen Sie so viel Sie wollen; ich wünsche Ihnen eine ruhige Nacht.
— Почивáйте спокóйно.	— Schlafen Sie ruhig (wohl).
(Слугѣ) Засвѣти́ свѣ́чу; гдѣ щипцы́?	(zum Diener) Stecke das Licht an; wo ist die Lichtschere?
Сними́ со свѣ́чи; посвѣти́ мнѣ; раздѣвáй меня́; подáй мои тýфли и мой шлáфрокъ.	Putze das Licht; leuchte mir; entkleide mich; gieb mir meine Pantoffeln u. meinen Schlafrock.
Положи́ все моё плáтье въ поря́дкѣ, чтобъ зáвтра по ýтру найти́ было́ мóжно.	Lege alle meine Kleider zurecht, damit man morgen früh alles finden kann.
Постéль хóлодна; вели́ её нагрѣ́ть.	Das Bett ist ja kalt; laß es wärmen.
Возьми́ свѣ́чу; погаси́ свѣ́чу; разбуди́ меня́ зáвтра рáно; дай мнѣ спать; ты мѣшáешь мнѣ спать.	Nimm das Licht weg; mache das Licht aus; wecke mich morgen zeitig; laß mich schlafen; Du hinderst mich am Schlafen.
— Онъ спитъ крѣ́пко.	— Er schläft fest.

О вставáніи съ постéли и одѣвáніи. — **Vom Aufstehen und Ankleiden.**

— Вы ещё въ постéли? вы ещё спи́те?	— Sie sind noch im Bette? Sie schlafen noch?
— Пробуди́тесь; вставáйте, ужé разсвѣтáетъ.	— Ermuntern Sie sich; stehen Sie auf, es dämmert schon.
Котóрый часъ? ещё óчень рáно.	Wie spät ist es? Es ist noch so früh.
— Семь часóвъ би́ло.	— Es hat sieben Uhr geschlagen
Неужéли такъ пóздно? порá мнѣ встать.	Ist es wirklich schon so spät? Da muß ich freilich aufstehen.
Засвѣти́ свѣ́чу, разведи́ огня́, затопи́ печь и подáй мнѣ умы́ться.	Stecke ein Licht an, mache Feuer an, heitze den Ofen und gieb mir Waschwasser.
Вы́чисти мои сапоги́, башмаки́:	Mache meine Stiefeln und Schuhe

подай мнѣ чи́стое бѣльё, чи́стую руба́шку.	rein; gieb mir reine Wäsche, ein reines Hemd.
Пода́й мнѣ га́лстухъ; сложи́ его́ въ скла́дки; пода́й мнѣ пла́тье! — Како́е пла́тье вы надѣ́нете?	Gieb mir ein Halstuch; lege es in Falten; gieb mir einen Rock! — Welchen Rock werden Sie anziehen?
То, кото́рое на мнѣ бы́ло вчера́; но́вое пла́тье; кото́рое спря́тано въ платяно́мъ шкапу.	Den ich gestern anhatte; den neuen Rock, der im Kleiderschranke aufgehängt ist.
Пода́й мнѣ плато́къ, перча́тки и шля́пу. Вы́чисти мою́ шля́пу; пригото́вь плащъ.	Gieb mir ein Schnupftuch, die Handschuhe und den Hut. Bürste meinen Hut; mache den Mantel in Ordnung.

Putzker.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Das Fürwort (Мѣстоиме́ніе).

§. 80. Die Fürwörter werden im Russischen eingetheilt in:

1. Die persönlichen Fürw.: я, ich, ты, du, онъ, er, она, sie, оно, es; мы, wir, вы, ihr, они, m., sie, онѣ, f., sie.
2. Das zurückwirkende (reciproke) Fürw.: себя́, s. S. 93.
3. Die besitzanzeigenden Fürw.: мой, mein, твой, dein; нашъ, unser; вашъ, euer; свой, mein, dein, sein, ist reflexiv; sein, ihr wird durch его́, ея́, ихъ übersetzt. S. noch §. 75.
4. Die hinweisenden Fürw.: тотъ, та, то, jener; этотъ, эта, это, dieser; сей, сія́, сіе, dieser hier; о́ный, о́ная, о́ное, selbiger; тако́й, тако́вой, ein solcher; толи́кій, ein derartiger.
5. Die relativen Fürw.: кто, welcher, что, was, кото́рый, welcher, кой, welcher (selten), како́й, како́вой, was für einer, чей, wessen, коли́кій, welcher.
6. Die fragenden Fürwörter sind dieselben wie die relativen.
7. Die unbestimmten Fürw.: самъ, selbst; весь, вся, всё, aller, ganzer; ка́ждый, ein jeder; вся́кій, jeder derselben; нѣкто (кто нибудь, кто́-то), irgend jemand; нѣчто (что нибудь, что-то), irgend etwas; никто́, niemand; ничто́, nichts, нѣкій (нѣкакій), ein gewisser; нѣкоторый, irgend einer; ино́й (друго́й), ein anderer; э́такій, ein solcher; другъ дру́га, sich einander; мно́гіе, viele; нѣсколькіе, einige.

Die Fürwörter werden theils wie Substantive, theils wie Adjektive deklinirt, wie folgende Deklinationstabelle zeigt:

Deklinationstabelle der Fürwörter.

	Singularis.									Pluralis.			
	Masculinum und Neutrum.					Femininum.				Für alle drei Geschlechter.			
	N. oder A.	G. oder A.	Dat.	Instr.	Loc.	Nom.	G.D.L.	Acc.	Instr.	N. od. A.	G.A.u.L.	Dat.	Instr.
1.	я	меня́	мнѣ	мно́ю	мнѣ	für alle drei Geschlechter				мы	насъ	намъ	на́ми
2.	ты	тебя́	тебѣ́	тобо́ю	тебѣ́					вы	васъ	вамъ	ва́ми
3.	*m.* онъ *n.* оно́	его́	ему́	имъ	нёмъ	она́	ея ей	её	е́ю	*m.n.* они *f.* онѣ́	ихъ	имъ	и́ми
4.	—	себя́	себѣ́	собо́ю	себѣ́	für alle Personen, Geschlechter und Zahlen.							
5.	кто	кого́	кому́	кѣмъ	комъ	für's *m.* und *f.* der drei Personen in beiden Zahlen.							
6.	что	чего́	чему́	чѣмъ	чёмъ	für's *n.* der dritten Person in beiden Zahlen.							
7.	*m.* мой *n.* моё	моего́	моему́	мои́мъ	моёмъ	моя́	моéй	мою́	моéю	мой	мои́хъ	мои́мъ	мои́ми
8.	*m.* на́шъ *n.* на́ше	на́шего	на́шему	на́шимъ	на́шемъ	на́ша	на́шей	на́шу	на́шею	на́ши	на́шихъ	на́шимъ	на́шими
9.	*m.* сей *n.* сíé	сего́	сему́	симъ	семъ	сiя́	сей	сiю́	се́ю	сiи́	сихъ	симъ	си́ми
10.	*m.* тотъ *n.* то	того́	тому́	тѣмъ	томъ	та	той	ту	то́ю	тѣ	тѣхъ	тѣмъ	тѣ́ми
11.	*m.* э̀тотъ *n.* э̀то	э̀того	э̀тому	э̀тимъ	э̀томъ	э̀та	э̀той	э̀ту	э̀тою	э̀ти	э̀тихъ	э̀тимъ	э̀тими
12.	*m.* чей *n.* чьё	чьего́	чьему́	чьимъ	чьёмъ	чья	чьей	чью	чье́ю	чьи	чьихъ	чьимъ	чьи́ми

Deklinationstabelle der Fürwörter.

	Singularis. Masculinum und Neutrum. N. oder A.	G. oder A.	Dat.	Instr.	Loc.	Femininum. Nom.	G.D.L.	Acc.	Instr.	Pluralis. Für alle drei Geschlechter: N. od. A.	G.A.u.L.	Dat.	Instr.
13.	m. самъ. n. само́.	самого́	самому́	сами́мъ	само́мъ	сама́	само́й	саму́ / самоё	само́ю	са́ми	сами́хъ	сами́мъ	сами́ми
14.	m весь. n. всё..	всего́	всему́	всѣмъ	всёмъ	вся	всей	всю	все́ю	всѣ	всѣхъ	всѣмъ	всѣ́ми.
15.	m. оди́нъ n. одно́.	одного́	одному́	одни́мъ	одно́мъ	одна́	одно́й, одну́		одно́ю	m.n. одни́ / f. однѣ́	одни́хъ / однѣ́хъ	одни́мъ / однѣ́мъ	одни́ми / однѣ́ми
16.	m. — .. n. о́бое.	обо́его	обо́ему	обо́имъ	обо́емъ	—	обо́ей	—	обо́ею	m.n. о́ба / f. о́бѣ	обо́ихъ / обѣ́ихъ	обо́имъ / обѣ́имъ	обо́ими / обѣ́ими
17.	m. како́й n. како́е	како́го	како́му	каки́мъ	како́мъ	кака́я	коко́й	каку́ю	како́ю	m. какie / n.f. какiя	каки́хъ	каки́мъ	каки́ми.

§. 81. Hierbei ist Folgendes zu merken:

1. Nach dem 5. und 6. Beispiele gehen alle mit кто und что zusammengesetzten Fürwörter, wie: никто, ничто, u. s. w. Tritt eine Präposition zu solchen Wörtern, so wird sie zwischen ни und das Pron. gestellt, wie ни у кого́, ни къ чему́, ни за что́, ни съ кѣмъ u. s. w. нибу́дь, ли́бо und то hingegen sind unveränderlich.
2. Nach dem 7. Beispiele gehen твой, свой und кой, letzteres ohne Nom. und Akk. Sing., mit dem Accente stets auf ó. Das davon abgeleitete нѣкiй hingegen nimmt im Pluralis die Endungen der Adjektive an: нѣкiе, нѣкiя u. s. w.
3. Wie нашъ (8 Beispiel) geht вашъ.

4. Wie какой (17. Beispiel) gehen такой, никакій, этакій; ferner: сколько, wieviel, столько, so viel, нѣсколько, etwas; jedoch kommen diese nur im Pluralis in den *casibus obliquis* vor.
5. Die übrigen wie Adjektive (s. S. 58.). In dem Worte другъ друга, einander, wird nur das letztere (wie ein Substantiv) deklinirt. Gen. другъ друга, Dat. другъ другу, Instr. другъ другомъ, Lok. другъ о другѣ. —

2. Словопроизведеніе.

Хозяйскій, a. m. vermittelst скій (§. 10.) von хозяинъ.

Сынъ, s. m. Sohn (sanskr. *sunu*,) Plur. сыновья, Gen. -вей; Fig.: сыны, -новъ. — Dim. сынокъ, сыночекъ, Dim. der Veracht. сынишка.

Спросить, (спрашивать) v. a. fragen, erkundigen, Part. pass. спрошенный. — Abgeleitet vermittelst der Präp. съ (§. 14.) von просить, II. 6. v. a. bitten, z. B. проситься въ отпускъ, sich einen Urlaub ausbitten.

Ни, kleinrussisch für нѣтъ, nicht; ни ist auch großrussisch und bedeutet: nicht einmal, weder-noch.

Же, vergl. S. 76.

Сирота, s. beiderlei Geschlechts, Waise. Dim. сиротина, сиротка, сиротинка. Von сирый (gr. χῆρος, verwittwet, verlassen) schwach, verwaist, elternlos.

Убогій, a. arm. Dim. убогонькій; abgeleitet von

Богатый, a. reich. Dim. богатенькій; Aug. пребогатый (§. 71. b.); abgeleitet von богъ, Gott.

У хозяйки есть; Vergl. §. 52.

Дѣти, unregelm. Plur. von дитя, s. n. Kind. Dim. дитятко, welches vom slaw. дѣтя, das Junge eines Thieres, abstammt.

Дочь, s. f. Tochter. Dim. дочка. Gen. Sing. дочери.

Утикла, kleinrussisch für утекла von утекать, утечь, v. n. irr. weggehen, fortlaufen, auch: dahinfließen, vermittelst der Präp. у (§. 13.) von течь (текать) fließen, abgeleitet. Präs. теку, -чёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -кутъ; Prät. тёкъ; Imperat. теки, -ите.

За, Präp. jenseits, hinter. Vergl. §. 30.

Татаринъ, s. m. Tatar; татарка, Tatarin; татарія, Tatarei.

Богъ, s. m. Gott (sanskr. *b'aga*, göttliche Macht) Vok. Sing. Боже; Plur. боги. Man merke: слава Богу, Gott sei Dank; сохрани Богъ, Gott behüte; дай Богъ чтобъ, gebe Gott daß; ей Богу, bei Gott, wahrhaftig; Бога ради, um Gottes willen.

Крымскій, a. von крымъ, die Krym (taurische Halbinsel).

Лодочникъ, s. m. Bootsmann, von лодочный, Boots-, welches von лодка, (Dim. лодочка), Boot, Schaluppe, abgeleitet ist, das vom slaw. ладья. s. f. Barke herstammt.

Вошёлъ, Prät. Sing. von войти (входить) v. n. hineingehen; vermittelst der Präp. во, (въ) §. 15. abgeleitet von иду. Vergl. S. 32. вышёлъ.

Двѣ, zwei. Vergl. два, S. 63.

Лавка, s. f. Dim. лавочка, Bank; daher auch: Bude, Laden; abgeleitet von лава, d. h. Brett (über einen Bach, vor einem Schiffe an's Land u. s. w.), auch Lawa.

Столъ, s. m. Tisch, Sitz, Thron. Dim. столикъ, Augm. столище, nicht zu verwechseln mit стулъ, Stuhl.

Огромный, a. ungeheuer groß, von громада, großer Haufen; Koloß.

Сундукъ, s. m. Koffer, vom arabischen *sanduk*.

Возлѣ, Präp. mit dem Genitive: neben, entlang. Zusammengezogen aus воздлѣ; длѣ von вдоль adv. entlang.

Печь, (пещь) s. f. Ofen. Dim. печка, Augm. печища. Von печь (Frequ. пекать) v. a. irr. backen, kochen. Präs. пеку, печёшь печётъ; -ёмъ, -ёте, пекутъ; Prät. пёкъ, -ла, -ло; -ли; Imperat. пеки, ите. Part. passivum: печённый.

Составлять, (составить, Frequ. составливать) v. a. zusammensetzen, gebildet aus со, съ (§. 14.) und ставить II. 2. v. a. setzen, stellen, welches von стать, stehen, (§. 39. und S. 20. остановилъ) abgeleitet ist.

Всю, von весь, jeder, ganzer. Siehe S. 102. Deklination der Fürwörter 14. Beispiel.

Мебель, s. f. vom franz. *meubles, mobilier*, Möbel.

Ни, Vergl. S. 103.

Образъ, s. m. Form, Figur Bild, Muster, Beispiel, Art und Weise, Heiligenbild; von разить, frappiren, schlagen.

Дурной, (sanskr. *dúr*, miß-) a. schlecht, häßlich; abgek. дуренъ, рна, рно; Dim. дурненькій, дурноватый, Augm. дурнёхонекъ.

Знакъ, s. m. Zeichen, von знать, wissen; s. S. 89. признаюсь.

Разбитый, a. zerschlagen, von бить, (poln. bić) Frequ. бивать, schlagen, v. a. irr. Präs. бью, бьёшь, бьётъ, бьёмъ, бьёте, бьютъ; Prät. билъ, била, било; Imperat. бей, бейте; Part. pass.

битый. — Mil. разбить непріятельское войско, die feindliche Armee schlagen; разбить лагеръ, ein Feldlager aufschlagen; разбитая лошадь, ein abgenutztes Pferd.

Стекло́, s. n. Glas, Fensterscheibe, Spiegel. Dim. стёклышко, стекольце. —

Врыва́ться, (ворваться), sich mit Gewalt eindrängen, vermittelst der Präp. въ (§. 15.) von рывать, Frequentativum von рвать, reißen, gebildet. Vergl. S. 61. обрывомъ.

Вѣтеръ, (Вѣтръ) s. m. Wind. Dim. вѣтерокъ, вѣтерочокъ; von вѣять, wehen; vergl. S. 77.

Вы́тащить, herausziehen, abgeleitet von тащить, II. 3. vollendete Handlungsform (s. §. 53. 2.) von таскать, I. 1. Frequ. таскивать, v. a. ziehen.

Восково́й, a. wächsern, Wachs=; von воскъ, Wachs.

Ога́рокъ, s. m. Licht=Ende. Dim. огарочекъ; von обгорѣть, (обгорать) ganz herunter brennen, welches vermittelst der Präp. объ (s. §. 19.) von горѣть II. 1. brennen, abgeleitet ist.

Засвѣти́въ, vergl. §. 29. und S. 59. свѣтилъ

Раскла́дывать, (расклaсть) v. a. auspacken, herumlegen; zusammengesetzt aus рас (§. 50.) und кладывать, Frequ. von ложить und класть v. a. irr. legen, stellen (*mettre*). Präs. кладу́, -ёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -у́тъ; Prät. клалъ, -ла, -ло; Imperat. клади, -ите; Part. pass. кладенный. — Milit. класть оружіе, die Waffen strecken. — Класть und ложить (S. 74.) haben dieselbe Bedeutung, jedoch mit dem Unterschiede, daß letzteres sich immer auf ein Objekt bezicht, während ersteres auf eine Mehrheit Bezug hat.

Вещь, s. f. Ding, Sache.

Поста́вить, hinstellen, gebildet aus по (§. 37.) und ставить, stellen, von стать, (§. 39.).

Уго́лъ, (auch угълъ), Winkel, Ecke; Dim. уголо́къ, уголо́чекъ; nicht zu verwechseln mit уголь, (угль); Dim. уголёкъ, Kohle; уголъ прямой, rechter; — острый, spitzer; тупой, stumpfer W.; на углу улицы, an der Straßenecke.

Ша́шка, s. f. krummer Tscherkessensäbel, v. türk. *schäsch*.

Ружьё, s. n. Flinte, Gewehr; kommt von рука, Hand. — Mil. стоять въ ружьѣ, unter den Waffen stehen; къ ружью, zu den Waffen! метать ружьёмъ, üben. —

Пистоле́тъ, Dim. пистолетикъ, пистолетецъ, Pistole, vom italienischen *pistola*.

Положи́ть, hinlegen, (vergl. §. 37. und S. 74.).

Разостла́ть, (разстила́ть) v. a. ausbreiten; gebildet aus разъ (§. 50.) von стлать, Frequ. стила́ть, v. a. ausbreiten, über etwas hinbreiten.

Бу́рка, s. f. langhaariger Filzmantel, bei den Tscherkessen und tschornomorskischen Kosaken stark in Gebrauch; vom persischen *berek.*

Че́резъ, (чрезъ), durch, während, gegen; Präp. mit dem Akkusative.

§. 82. In Zusammensetzungen bezeichnet sie das Uebermaaß und entspricht den deutschen Wörtern außer und über; z. B. чрезвыча́йный, außerordentlich; чрезмѣ́рность, Uebermaaß.

Мину́та, s. f. Minute. Dim. мину́точка, vom lat. *minuta.*

Захрапѣ́ть, anfangen zu schnarchen; aus за (§. 30.) und храпѣть, II. 2.; — einmal schnarchen: храпнуть, III. 1.

Засну́ть, v. n. einschlafen, aus за (§. 30.) und снуть, welches von спать, v. n. irr. schlafen, (s. S. 45.) abgeleitet ist.

Мно́й, populäre Form für мною. Vergl. S. 79. und 101. 1.

Мракъ, s. m. Finsterniß, von мéркнуть III. 1. (мерца́ть I. 1.) v. n. sich verdunkeln.

Всё, adv. immer, noch immer; von весь, вся, всё, ganzer. — всё на́все oder всего́ на́все, Alles in Allem.

Вертѣ́ться, v. r. sich drehen, (Frequ. вёртывать; einfache Handlungsform верну́ть).

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Входъ, s. m. Eingang; — ла́вочный, Laden=; ла́вочникъ, Krämer; — столи́ца, Residenzstadt; престолъ, Thron; — огро́мно, огро́мность; громозди́ть, aufhäufen; — сунду́чный; сунду́чникъ; — пече́ніе, das Backen; — мéбельный, Möbel; меблирова́ть, ausmöbliren; меблиро́вка, Ameublement; — усыновля́ть, adoptiren; — про́сьба, Bitte; прошéніе, Gesuch, Eingabe; — проси́тель, Bittsteller; вопро́съ, Frage; вопро́сный, fraglich; вопроси́тельный знакъ, Fragezeichen; выпра́шивать. etwas erbitten; допроси́ть, ausfragen, verhören; запра́шивать, vorschlagen (Preis); спра́шиваніе, das Fragen; упра́шивать (упроси́ть), Jemand erbitten, erweichen; — сиро́тскій, Waisen=; сиро́тство; сиротѣ́ть, verwaisen; — убо́го; убо́жество, Armuth; убо́жествова́ть, in der Armuth leben; бога́то, reich; бога́тство; бога́чъ (бога́тина), Reicher; богатѣ́ть, reich werden; богати́ть, reich machen;

обогащать, bereichern; обогащеніе; — богиня, Göttin; божій, жія, жіе (und божескій) Gott=; божество, Gottheit; божественный, göttlich; -ность; безбожіе, Atheismus; безбожный; -никъ; единобожіе, Theismus; многобожіе, Polytheismus; набожный, fromm; -но; -ность; полубогъ, Halbgott; — дѣтскій, kindlich, kindisch; дѣтство; дѣтолюбіе, Kinderliebe: бездѣтный, kinderlos; -дѣтство; — теченіе, Strömung, Verlauf (въ теченіе двухъ лѣтъ); текучій, laufend; текучесть, Fluidum; токъ, Strom, Strömung; вытекать, herauslaufen; — татарскій, tatarisch; — образецъ, Muster; образчикъ, Probe (von Stoffen); образцовый, Muster= (z. B. образцовый полкъ, Lehrbataillon); безобразіе, Mißgestalt; благообразіе, Wohlgestalt; единообразіе, Einförmigkeit; многообразіе, Vielförmigkeit; — дурно; дурнота, Häßlichkeit; дурнѣть, häßlich werden; — признакъ, Erkennungszeichen; значить, bezeichnen, bedeuten; значеніе, Bedeutung; значительный, bedeutungsvoll; знакомый, bekannt; знакомецъ, Bekannte; знакомство, Bekanntschaft; незнакомый; незнакомецъ; незнакомка; знакомить (по-), Bekanntschaft machen; — біеніе, das Schlagen; битва, Schlacht; бичъ, Geißel; бичевать, peitschen; бой, Kampf; разбивать (§. 50.); — стеклянный, gläsern; стекольщикъ, Glaser; склянка, Flakon; — сквозной вѣтеръ, Zugwind; вѣтреный, windig, flatterhaft; вѣтреность; вѣтреникъ; вѣтреничать; вѣтромѣръ, Luftmesser (мѣрить, messen); безвѣтріе, Windstille; — вощить, mit Wachs bestreichen, einreiben; — горѣніе, das Brennen; горючій, Brenn=; горючесть, Brennbarkeit; гарь, Brandgeruch; горячій, feurig, entbrannt, hitzig, eifrig; — вещество, Wesen; вещественно, wesentlich; -ность; — угломѣръ, Winkelmesser; треугольный; четыреугольный; пятиугольный; шестиугольный; многоугольный; -никъ; — ружейный, Flinten=; ружейникъ, Waffenschmied; — храпѣніе, das Schnarchen; — мрачный, finster; мрачность; мрачнѣть; безмрачный, hell, heiter; — сумерки, Dämmerung; — вертѣніе, das Drehen.

Achte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОСЬМОЙ.

Такъ прошло́ о́коло часа́. Мѣсяцъ свѣти́лъ въ окно́, и лучъ его́ игра́лъ по земля́ному по́лу ха́ты. Вдру́гъ на я́ркой полосѣ́, пересѣка́ющей полъ, промелькну́ла тѣнь. Я привста́лъ и взгляну́лъ въ окно́: кто-то втори́чно пробѣжа́лъ ми́мо его́, и скры́лся Богъ зна́етъ куда́. Я не могъ полага́ть, чтобъ это существо́ сбѣжа́ло по отвѣ́су бе́рега; одна́ко ина́че ему́ не́куда было дѣва́ться. Я всталъ, наки́нулъ бешме́тъ, опоя́салъ кинжа́лъ и ти́хо-ти́хо вы́шелъ изъ ха́ты: на встрѣ́чу мнѣ слѣпо́й ма́льчикъ. Я прита́ился у забо́ра, и онъ вѣ́рною, но осторо́жной посту́пью прошёлъ ми́мо меня́. Подъ мы́шкой онъ нёсъ како́й-то у́зелъ и, поверну́въ къ при́стани, сталъ спуска́ться по у́зкой и кру́той тропи́нкѣ. — "Въ тотъ день нѣ́мые возопі́ютъ и слѣпы́е прозря́тъ," поду́малъ я, слѣ́дуя за нимъ въ такомъ разстоя́ніи, чтобъ не теря́ть его́ изъ вида́.

2. Буквальный переводъ.

Такъ прошло около часа. Мѣсяцъ свѣтилъ въ окно, и
vergіng ungefähr Stunde. Fenster,

лучъ его игралъ по земляному полу хаты. Вдругъ на
Strahl spielte auf Erd- (Lehm-) Fußboden

яркой полосѣ, пересѣкающей полъ, промель-
glänzenden (erleuchteten) Streifen welcher durchschnitt schwebte

кнула тѣнь. Я привсталъ и взглянулъ въ
vorüber ein Schatten. richtete mich auf blickte hinaus (von innen)

окно: кто-то вторично пробѣжалъ мимо его, и скрыл-
irgend Jemand wiederholentlich eilte vorüber an verbarg

ся Богъ знаетъ куда. Я не могъ полагать чтобъ это
sich wohin. annehmen (denken) als ob

существо сбѣжало по отвѣсу берега; однако иначе ему некуда
Wesen wirklich liefe Abhange indessen anders kein Platz

было дѣваться. Я всталъ, накинулъ бешметъ, опоясалъ
zu bleiben. erhob mich warf um den Beschmet*) gürtete um

кинжалъ и тихо-тихо вышёлъ изъ хаты: на встрѣчу
Dolch still-still ging hinaus Begegnung (mir entge-

мнѣ слѣпой мальчикъ. Я притаился у забора, и онъ
gen kam) duckte mich bei

вѣрною, но осторожной поступью прошёлъ мимо меня. Подъ
mit sicherem vorsichtigem Gange ging vorüber

мышкой онъ несъ какой-то узелъ и, повернувъ къ при-
Arme trug ein gewisses Bündel sich gewandt habend

стани, сталъ спускаться по узкой и крутой тропинкѣ. "Въ тотъ
engen steilen Pfade jenem

день нѣмые возопіютъ и слѣпые прозрятъ," подумалъ
Tage werden wieder reden werden wieder sehen

я, слѣдуя за нимъ въ такомъ разстояніи, чтобъ не терять его
folgend hinter solchem Abstande verlieren

изъ вида.
Anblick (Auge).

*) Kurzes, eng anliegendes Unterkleid der tatarischen Völkerschaften.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung.

So verging ungefähr eine Stunde. Der Mond schien in's Fenster und sein Strahl spielte auf dem Lehmboden der Hütte. Plötzlich

schwebte auf dem vom Monde erleuchteten Streifen, der den Fußboden durchschnitt, ein Schatten vorüber. Ich richtete mich auf, und schaute zum Fenster hinaus: Jemand eilte wiederholentlich an ihm vorüber und verbarg sich, Gott weiß wohin. Ich konnte mir nicht denken, daß dieses Wesen am Abhange des Ufers dahineilen könne; indessen konnte es wo anders unmöglich bleiben. So erhob ich mich denn, warf meinen Beschmet um, steckte den Dolch in den Gurt und verließ ganz leise die Hütte, — und wer begegnet mir? — der blinde Knabe. Ich duckte mich an den Plankenzaun, und so schritt er mit sicherem, doch vorsichtigem Gange an mir vorüber. Unter dem Arme trug er etwas, das einem Bündel glich, und fing an, nachdem er sich dem Hafen zugewandt hatte, den engen schmalen Fußpfad dahin hinabzusteigen. „An jenem Tage werden die Stummen wieder reden und die Blinden wieder sehen," dachte ich bei mir selbst, indem ich ihm in einer solchen Entfernung folgte, daß ich ihn nicht aus dem Gesichte verlieren konnte.

5. Разговоръ.

	Вопросы:	Ответы:
1.	Сколько времени прошло такимъ образомъ?	Около часа.
2.	Гдѣ игралъ лучъ мѣсяца?	По земляному полу хаты.
3.	Что промелькнуло вдругъ на яркой полосѣ? —	Тѣнь.
4.	Гдѣ промелькнула тѣнь?	На яркой полосѣ, пересѣкающей полъ.
5.	Что дѣлалъ офицеръ при этомъ видѣ?	Онъ привсталъ и взглянулъ въ окно.
6.	Что видѣлъ онъ тогда?	Кто-то вторично пробѣжалъ мимо окна.
7.	Куда скрылся тотъ, что пробѣжалъ мимо окна?	Богъ знаетъ.
8.	Чего не могъ офицеръ предполагать?	Чтобъ это существо сбѣжало по отвѣсу берега.
9.	Однако чего же нельзя было сдѣлать?	Иначе ему некуда было дѣваться.
10.	Что дѣлалъ офицеръ въ послѣдствіе того (in Folge dessen)?	Всталъ, накинулъ бешметъ, опоясалъ кинжалъ и тихо-тихо вышелъ изъ хаты.
11.	Кто ему попался на встрѣчу?	Слѣпой мальчикъ.
12.	Гдѣ притаился повѣствователь?	У забора.

13.	Какъ прошёлъ мальчикъ мимо его?	Вѣрною, но осторожной поступью.
14.	Что же онъ несъ подъ мышкой?	Какой-то узелъ.
15.	Куда же онъ повернулся?	Къ пристани.
16.	Какова была тропинка по которой онъ сталъ спускаться къ пристани?	Узка и крута.
17.	Что подумалъ офицеръ, увидѣвъ слѣпого мальчика который спускался по узкой и крутой тропинкѣ?	Въ тотъ день нѣмые возопіютъ и слѣпые прозрятъ.
18.	О которомъ днѣ говоритъ офицеръ?	О послѣднемъ.
19.	Въ какомъ разстояніи послѣдовалъ онъ за нимъ?	Въ такомъ разстояніи чтобъ не терять его изъ вида.
20.	Кого не хотѣлъ онъ терять изъ вида?	Слѣпого мальчика.

6. Uebungen zum Uebersetzen.

ВНОВЬ[1] ОТКРЫТАЯ[2] ФАБРИКА

П А П И Р О С Ъ[3]

Г. Ж. Сегонзáга.

(На углу́ Нéвскаго Проспéкта[4] и мáлой Морскóй,[5] въ дóмѣ[6] Коссибóвскаго.[7])

Приготовля́ются[8] папирóсы изъ Турéцкаго,[9] Марилáндскаго и всѣхъ сóртовъ,[10] лу́чшаго инострáннаго[11] табáка; но глáвное[12] превосхóдство[13] сихъ папирóсъ заключáется[14] въ бумáгѣ[15] осóбаго[16] кáчества,[17] усовершéнствованной[18] въ послѣ́днее[19] врéмя[20] въ Пари́жѣ[21] Г. Дюдóномъ, котóрый получи́лъ[22] на своё изобрѣтéніе[23] привиллéгію.

По контрáкту, заключéнному[24] съ усовершенствовáтелемъ[25] бумáги, засвидѣ́тельствованному[26] въ нáшемъ Посóльствѣ,[27] Гну.

1. Auf's Neue. 2 eröffnete. 3. Papiros; diese Papierzigarren sind in Rußland außerordentlich beliebt und mehre, meistentheils von Franzosen etablirte Fabriken verfertigen dieselben in ungeheuren Quantitäten. 4. Newski-Prospekt, die Hauptstraße St. Petersburgs; alle großen Straßen in St P. führen den Namen „Prospekt". 5. kleine Seestraße 6. Haus. 7. Die Häuser werden nicht nach den Nummern, sondern nach den Namen der Eigenthümer bezeichnet. 8. Es werden angefertigt. 9. türkisch. 10. Sorten. 11. ausländisch. 12. hauptsächlich 13. Vorzug. 14. besteht. 15. Papier. 16. besondere. 17. Eigenschaft. 18. vervollkommnet. 19. letzte. 20. Zeit. 21. Paris. 22. erhielt. 23. Erfindung. 24. abgeschlossen. 25. Vervollkommner. 26. bescheinigt, beglaubigt. 27. Gesandtschaft.

Сегонзáгу принадлежитъ[28] исключи́тельное[29] прáво[30] на её здѣсь получéніе[31] и продáжу.[32]

Папирóсы приготовля́ются изъ сáмаго крѣ́пкаго[33] и сáмаго лёгкаго[34] табáка. Въ осóбенности[35] рекомендýется для Дамъ:[36] души́стые,[37] востóчные[38] à la Vanille, сáмаго тóнкаго и нѣ́жнаго[39] зáпаха.[40] —

28. kommt zu. 29. ausschließliche. 30. Recht. 31. Empfang. 32. Verkauf. 33. stark. 34. leicht. 35. besonders. 36. Damen. 37. wohlriechende. 38. orientalische. 39. zart. 40. Geruch.

7. Діалогъ.

О погóдѣ.	**Vom Wetter.**
Каковá погóда?	Was ist es für Wetter?
— Погóда на дворѣ́ свѣ́тлая, сýхая, прекрáсная, умѣ́ренная, нáсмурная, сырáя, дурнáя, сáмая дурнáя.	— Das Wetter ist draußen heiter, trocken, schön, milde, umzogen, feucht, schlecht, sehr schlecht.
— Погóда непостоя́нная, мрáчная, óблачная, тумáнная, дождли́вая, бýрная, вѣ́треная.	— Das Wetter ist unbeständig, düster, umwölkt, neblig, regnicht, stürmisch, windig.
Идётъ ли дождь?	Regnet es?
— Си́льный дождь идётъ.	— Es regnet stark.
Пойдёмъ подъ крóвлю укры́ться отъ дождя́.	Laß uns unter dies Dach treten, um uns vor dem Regen zu schützen.
— Останься здѣсь, пока пройдётъ дождь.	— Bleiben wir lieber hier, bis der Regen vorübergeht.
— Насъ промочи́ло до кóстей. Дýмаете ли что дождь продóлжится?	— Wir sind bis auf die Knochen durchnäßt. Glauben Sie, daß der Regen noch anhält?
Я не дýмаю, чтобъ онъ сегóдня престáлъ.	Ich glaube nicht, daß er heute nachläßt.
— На дворѣ́ теплó, не хóлодно, óчень жáрко, знóйно.	— Draußen ist es warm, nicht kalt, sehr heiß, schwül.
Мóлнія сверкáетъ; вотъ дéрево, въ котóрое громъ удáрилъ. Градъ идётъ.	Der Blitz zuckt; da ist ein Baum, in den das Gewitter geschlagen. Es hagelt.
Погóда ути́хла; непогóда минoвáлась.	Das Wetter beruhigte sich; das Ungewitter ist vorüber.
— Гря́зно на ýлицахъ.	— Es ist schmutzig auf den Straßen.
Облакá расходя́тся. Сóлнце начинáетъ показывáться; я вижý рáдугу.	Die Wolken fliegen auseinander. Die Sonne fängt an sich zu zeigen; ich sehe einen Regenbogen.

— Это знакъ хорóшей погóды.	— Das ist ein Zeichen von gutem Wetter.
Вечéрняя росá пáдаетъ; лунá ужé восхóдитъ; на дворѣ прекрáсное мѣсячное врéмя.	Der Abendthau fällt; der Mond geht schon auf; es ist draußen schöner Mondschein.
— Около луны́ вѣнецъ, кругъ.	— Um den Mond ist ein Kranz, Hof.
Не хóлодно ли на дворѣ?	Ist es draußen kalt?
— Да, óчень хóлодно, жестóкій хóлодъ; хóлодъ несно́сный; никогдá ещё такъ хóлодно не было.	— Ja, sehr kalt, eine grausame Kälte; eine unerträgliche Kälte; es ist noch nie so kalt gewesen.
Рѣкá стáла; дѣти мóгутъ тепéрь катáться на конькáхъ.	Der Fluß ist zugefroren; jetzt können die Kinder Schlittschuh laufen.
— Я озя́бъ; у меня́ нóги озя́бли; у меня́ пальцы отъ сту́жи оцѣпенѣли.	— Ich bin ganz durchfroren; meine Füße sind durchfroren; meine Finger sind vor Kälte ganz starr.
Снѣгъ идётъ; погóда снѣжная; снѣгъ пáдаетъ большúми снѣжúнами.	Es schneit; es ist schneeiges Wetter; der Schnee fällt in großen Flocken.
— Вѣтеръ поднимáется; хóлодъ сáмый рѣзкій.	— Der Wind erhebt sich; die Kälte ist äußerst scharf.
Густóй тумáнъ; въ десятú шагáхъ нельзя́ различать вещей; такóй густóй туманъ, что ничегó не вúдно.	Es ist ein dicker Nebel; man kann auf zehn Schritte nichts erkennen; es ist so neblig, daß man nichts sehen kann.
— Тумáнъ ложúтся; егó разбивáетъ сóлнце.	— Der Nebel fällt; die Sonne vertreibt ihn.
Сегóдня бу́детъ хорóшая погóда.	Heute werden wir schönes Wetter haben.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Das Verbum (Глагóлъ).

§. 83. Die russischen Verben unterliegen im Allgemeinen denselben Bestimmungen und Veränderungen wie die deutschen, d. h. sie sind zunächst:

Activa (дѣйствительные) und bezeichnen die von einem Subjekte an einem Objekte ausgeübte Handlung; я люблю тебя, ich liebe Dich.

Passiva (страдательные) und bezeichnen die von einem Subjekte erlittene Handlung; я любимъ, ich (werde) geliebt.

Neutra (средные), die weder aktiv noch passiv sind, und mithin eine Handlung bezeichnen, die von einem Subjekte ausgeht ohne auf ein Objekt überzugehen; (дитя спитъ), das Kind schläft.

Reflexiva (возвратные), welche eine von dem Subjekte auf sich selbst gerichtete Handlung bezeichnen; (дитя моется), das Kind wäscht sich.

Reciproca (взаимные), die eine von mehren Subjekten gegen einander gerichtete Handlung ausdrücken; Иванъ и Пётръ обнимаются, Johann und Peter umarmen sich (einander).

Impersonalia (безличные), welche eine von einem unbestimmten Subjekte ausgehende Handlung bezeichnen; свѣтаетъ, es tagt.

§. 84. Das russische Verbum hat:

1. Der Aspekte (виды, Handlungsformen) drei: den unvollendeten Aspekt (видъ несовершённый); den vollendeten Aspekt (видъ совершённый) und das Frequentativum (видъ многократный). Vergl. §. 53. 1.2. und §. 54.
   a) Der unvollendete Aspekt zeigt die Handlung (дѣйствіе) entweder als
      eine unbestimmte (неопредѣлённое), oder als
      eine bestimmte (опредѣлённое). Vergl. §. 53. 1.2.
   b) der vollendete Aspekt zeigt die Handlung entweder als
      eine dauernde (длительное), in welchem Falle das Verbum gewöhnlich mit einem Prefixe verbunden wird; oder als
      eine einmalige (однократное), in welchem Falle das Verbum auf нуть endigt. Vergl. §. 53. 3.
2. Der Modus nur drei: Infinitiv, Indikativ und Imperativ. Der fehlende Konjunktiv wird durch Vorsetzung der Wörter да, бы, дабы, чтобы vor den Indikativ, gebildet. S. §. 28. und 88.
3. Der Zeiten nur drei: Präsens, Präteritum, Futurum.
4. Der Zahlen zwei, wie im Deutschen.
5. Der Geschlechter drei: männlich, weiblich, sächlich s. §. 28.
6. Der Personen drei, wie im Deutschen.
7. Der Konjugationen drei, mit den Infinitivendungen
   ать, ять, ѣть (Präs. ю; ешь) für die erste,
   ить, ѣть, оть, ать (Pr. ю, у; ишь, ешь) für die zweite und
   нуть, ереть, für die dritte,

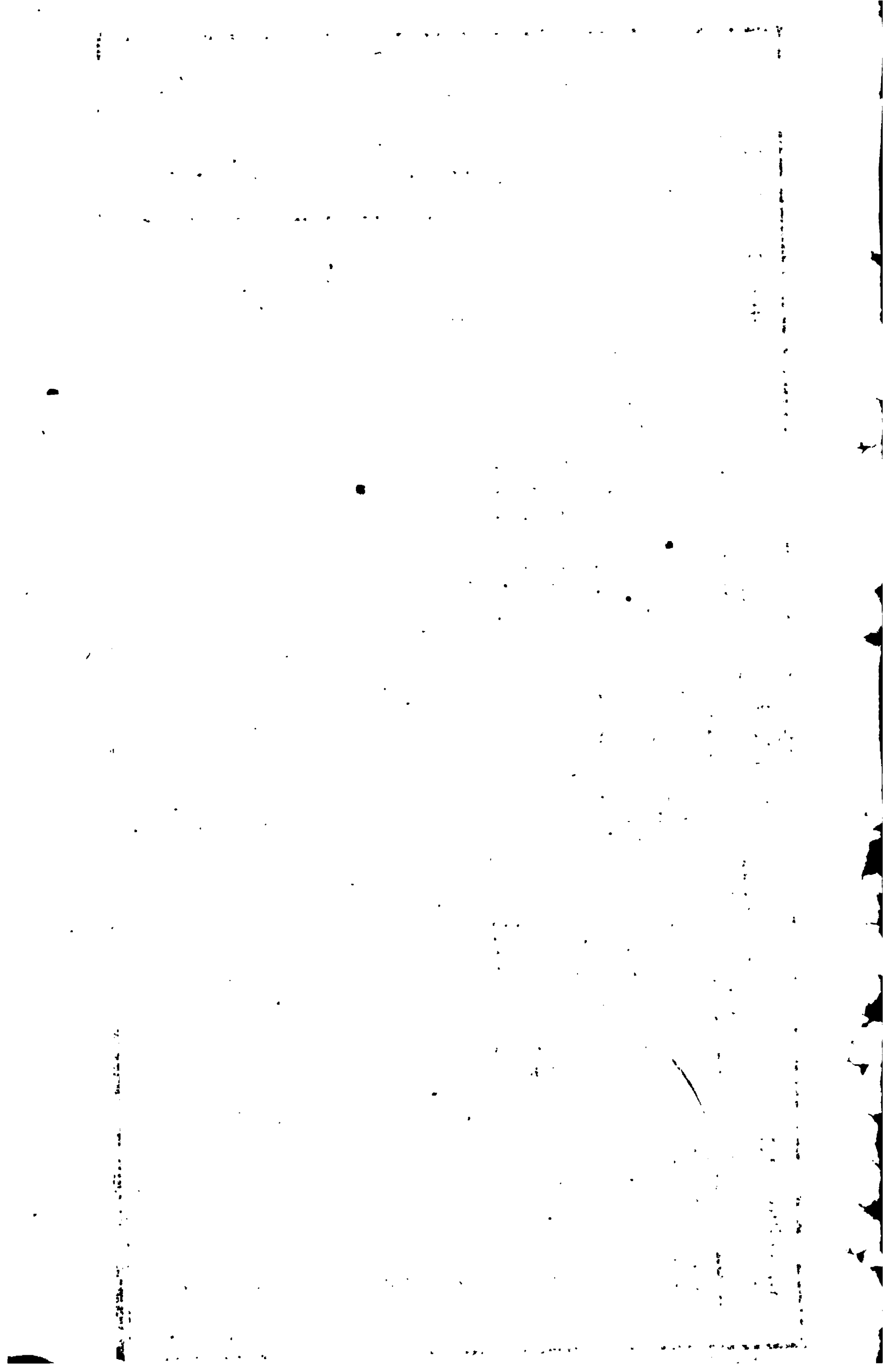
laut beifolgender Konjugationstabelle.

Der Hülfzeitwörter giebt es nur zwei: быть (бывать) und стать. Имѣть ist im Russischen v. activum (s. S. 89.).

tion.			3. Conjugation.	
Zweig.	6. Zweig.	7. Zweig.	1. Zweig.	2. Zweig.
т, к ать ...	с ить .. с, вть .. х ать ...	ст ить .. ст, вть .. ск ать	Нуть ...	Ереть.
Чу .... чешь ... четъ ... чемъ ... чете ... чутъ ...	Шу .... Шу .... сишь ... шешь ... ситъ ... шетъ ... симъ ... шемъ .. сите ... шете ... сятъ ... шутъ ..	Щу .... Щу .... стишь .. щешь ... ститъ .. щетъ ... стимъ .. щемъ ... стите .. щете ... стятъ .. щутъ ...	Ну .... нешь ... нетъ ... немъ ... нете ... нутъ ...	Ру. решь. ретъ. ремъ. рете. рутъ.
т, к алъ ...	с илъ .. с, влъ .. х алъ ...	ст илъ .. ст, влъ .. ск алъ	{нулъ .. {ъ, ла, ло	еръ, рлá, рло.
т, к али ...	с или .. с, вли .. х али ...	ст или .. ст, вли .. ск али	{нули .. {ли	ерли.

...ter unvollendeter Handlung (§. 84. 1. a. und §. 92); eine als ... das futurum simplex ausgedrückt. (§ 92. b. c. und §. 99.)

ч й, ь	с й, ь .... ш й, ь	сти .... щи	н й, ь	Ри.
ч йте, ьте ..	с йте, ьте .. ш йте, ьте ...	стите ... щите ..	н йте, ьте ..	Рите.



Wir betrachten nun die eben angeführten Sätze etwas näher, indem wir alles das heranziehen, was wir über die Verben in dem lexikalischen Theile unserer Lektionen bereits gesagt haben.

§. 85. Aus den aktiven Verben werden die reflexiven und reciproken, vermittelst Anhängung des Pronomens ся an den Infinitiv, gebildet. Vergl. §. 47.

§. 86. Außer den reflexiven und reciproken Verben giebt es noch eine geringe Anzahl von Verben, die mit ся konstruirt werden und verba communia (общie) genannt werden. Diese haben nur die reflexive Form, nicht aber die reflexive Bedeutung, denn ohne das Pronomen ся haben sie keinen Sinn, wie надѣяться hoffen, боя́ться fürchten, смѣя́ться lachen u. s. w.

§. 87. Die regelmäßigen Infinitive endigen auf ать, ить, нуть (оть, ять, ѣть), s. §. 28.

Die Endung ать (I. Konjug.) bezeichnet die unvollendete, unbestimmte Handlung, §. 53. 1.

„ „ ить (II. Konjug.) bezeichnet die vollendete, bestimmte Handlung, §. 53. 2.

„ „ нуть (III. Konjug.) bezeichnet die einmalige Handlung, §. 53. 3

Die Infinitive haben meistens ein Substantivum, selten das Präsens ihres Verbs zur Wurzel. Ein sogenannter Infinitivus perfectus, der die Handlung mit gewissen Modifikationen darstellt, wird gebildet, indem vor das Verbum entsprechende Präpositionen oder Prefixe gestellt werden. Wir haben die wichtigsten dieser Prefixe kennen gelernt, nämlich:

Den Anfang einer Handlung bezeichnet за (§. 30.)

Die Priorität einer Handlung im Raum und in der Zeit, передъ (§. 76.).

Eine gewisse Dauer derselben, по (§. 37.).

Das Verfahren selbst, о (§. 19.); noch umständlicher, разъ (§. 50.).

Das einmalige Geschehen einer Handlung, у (§. 13.).

Die Wirkung auf die Dauer einer unbestimmten Zeit, пере (§. 17.).

Die Wirkung über die Oberfläche eines Gegenstandes hinweg, на (§. 16.).

Die Wirkung auf den ganzen Umfang eines Dinges, о (§. 19.).

Die Wirkung auf mehre Objekte der Reihe nach, пере (§. 17.).

Die Vollendung einer That oder Handlung, у (§. 13.) und по (§. 37.).

Die Mitwirkung, съ (§. 14.).

Das Streben nach einer Sache, у (§. 13.).

Die Erreichung eines Zieles, при (§. 11.); vermittelst oft wiederholter Handlung, вы (§. 74.).

Eine Annäherung, при (§. 11.) und подъ (§. 41.). Vereinigung einzelner Theile zum Ganzen, съ (§. 14.).

Ein Entfernen, Verbergen, у (§. 13.); Lostrennen einzelner Theile vom Ganzen, у (§. 13.); Theilung, разъ (§. 50.); Entfernung, отъ (§. 36.).

Eine Vermehrung, при (§. 11.); ein Hinzufügen, подъ (§. 41.); eine Anhäufung, на (§. 16.) ein Uebermaaß, чérезъ (§. 82.).

Eine Verminderung, отъ (§. 36.); einen Verlust, про (§. 31.); eine Privation, безъ (§. 70.).

Die Bewegung: von Oben nach Unten, съ (§. 14.), низъ (§. 69.); von Unten nach Oben, подъ (§. 41.); nach Innen, въ (§. 15.); von Innen nach Außen, вы (§. 74.); quer durch, пере (§. 17.), und про (§. 31.).

Das Ueberschreiten gewisser Grenzen, за (§. 30.).

Eine Gewohnheit, при (§. 11.).

Ein vollständiges Genügen, на (§. 16.).

Die Unaufmerksamkeit, про (§. 31.)

Die Gegenseitigkeit, отъ (§. 36.).

Die geringe Qualität und Quantität, по (§. 37.).

Eine Erhöhung, возъ (§. 79.).

Die Handlung des Zumachens, Bedeckens, за (§. 30.) u. s. w.

Aus dem Infinitive werden gebildet: das Praesens und das Praeteritum, s. daselbst.

§. 88. Der Indicativ hat nur drei Zeiten: Praesens, Praeteritum und Futurum. Um den fehlenden Conjunctiv zu ersetzen, werden die Wörter да, бы, дабы́, чтобы́, welche insgesammt ungefähr so viel heißen, wie: es sei denn, damit, auf daß, und also eine Ungewißheit ausdrücken, vor oder hinter das Imperfectum (Praeteritum) Indicativi gesetzt. Diese Form dient auch für den Conditionalis. Ueber die Bildung der Zeiten des Indikativs, gilt folgendes:

§. 89. Die 2. Person Sing. des Imperativs wird auf die unter §. 48. angegebene Weise aus der zweiten Person Sing. Präs. gebildet; der Pluralis fügt noch те an die Form des Singularis.

§. 90. Das Präsens wird aus dem Infinitive gebildet (s. Conjugationstabelle); es weist im Ganzen folgende Endungen nach:

	Singularis.	Pluralis.
1. Person:	ю, у	имъ, емъ.
2. „ :	ишь, ешь	ите, ете.
3. „ :	итъ. етъ	ютъ, утъ (атъ, ятъ).

Aus dem Präsens werden gebildet: **Imperativ** und **Futurum**.

Bei reflexiven oder reciproken Verben fällt das ъ der 3. Perf. vor ся weg (§. 56.).

Das Präsens steht oft für das Futurum, wie im Deutschen (§. 56.).

§. 91. Das **Präteritum** wird aus dem Infinitive gebildet (§. 28.) und hat besondere Formen für die drei Geschlechter (§. 28.).

Das Präteritum eines unbestimmten Verbs muß auch eine unvollendete, unbestimmte Handlung ausdrücken (двигать — двигалъ), ebenso wie das Präteritum der Verben der einmaligen Handlung nur das einmalige Geschehensein (двинуть — двинулъ), und das der völlig beendeten Handlung das vollständig vollendete Geschehen bezeichnen wird (держить — держилъ).

§. 92. Das **Futurum** hat eine dreifache Form; entweder drückt es

a) eine unbestimmte zukünftige Handlung aus, und dann wird es mit einem der beiden Hülfszeitwörter буду oder стану konstruirt (s. Conjugationstabelle); oder

b) es kommt von einem Infinitivus simplex oder von einem Verbum der bestimmten Handlung, in welchem Falle es die Form des Präsens hat; oder endlich

c) es kommt von einem Verbum perfectum (einem mit einem Prefixe zusammengesetzten Verbum), und dann hat es abermals die Form des Präsens, z. B.: я напишý, ich werde sogleich (wirklich) schreiben.

(Fortsetzung über das Verbum in der nächsten Lektion.)

2. Словопроизведеніе.

Прошлó, Prät. impers. von пройти́ (проходи́ть), vorüber-, vergehen, durchgehen; vermittelst der Präp. про (§. 31.) von идти́, gehen, gebildet. Vergl. вышелъ S. 32., вошелъ S. 104. und прошелъ S. 120.

Около (poln. około, serb. óколо), umher, rundum, ungefähr; Präp. mit dem Genitive, abgel. vom slaw. кóло (poln. koło, serb. коло), Kreis, Rad; Pl.: колесá.

Часъ, s. m. Stunde; vergl. часовóй S. 30.

Окнó, s. n. (poln. okno, serb. окно; Dim. окóнце, окóшко, окóшечко), Fenster, abgel. von око, s. n. Auge.

Лучъ, s. m. (verwandt mit λυκος, Sonne, *lux*, Licht), Strahl.

Игрáлъ, Prät. von играть (poln. igrać), v. a. I. 1. Frequ. и́грывать, spielen; Part. pass. и́гранный. Abgel. von игрá (Dim. игóрка, игóрочка), s. f. Spiel.

Землянóй, a. erdig, von Erde; von землá (sansk. *ksma*), s. f. Erde. Milit.: землянóй валъ, Erdwall, Schanze.

Полъ, s. m. Fußboden, auch Geschlecht, Hälfte (verwandt mit φῦλον, Geschlecht).

Яркій, a. abgek. ярокъ, -рка́, -рко, hell, erleuchtet, beschienen; abgel. von ярить, II. 1. v. n. in Zorn gerathen, entbrennen, das von ярый, hitzig, auffahrend, abstammt.

Полосá (von ползти́, kriechen?), s. f. Streifen, Strich, Gegend; Dim. полóска, полóсочка.

Пересѣкáющей, Dat. Sing. f. vom Particip пересѣкáющій, ая, ее, durchschneidend, welches nach der unter §. 35. aufgestellten Regel aus dem Präsens des Verbs пересѣкáть gebildet ist. Сѣкáть ist das Frequ. von сѣчь, v. a. irr. schneiden, hacken (auch: auspeitschen). Präs.: сѣку́, сѣчёшь, сѣчётъ; -ёмъ, -ёте, -кутъ. Prät.: сѣкъ, -кла, -кло; -ли. Imper.: сѣки́, -и́те. Part. pass. сѣ́ченный.

§. 93. Das Particip ist hier nicht, wie дѣйствующій (§. 35.) als Adjektiv gebraucht (in welchem Falle es seinen Platz vor dem Verbum eingenommen haben würde), sondern als reine Verbalform, d. h. es drückt eine Handlung und nicht eine Eigenschaft aus, und steht deshalb hinter dem Substantive, vor seinem eigenen Objekte.

Da es sich aber nichtsdestoweniger nur auf das Substantiv bezieht, so verliert es seinen adjektischen Charakter nicht, und bleibt deshalb, auch nach dem Substantivum folgend, deklinirbar, indem es sich in Geschlecht, Numerus und Kasus genau nach dem zu ihm gehörigen Substantive richtet.

Im Deutschen wird es am besten durch den relativen Satz mit welcher und der entsprechenden Zeit aufgelöst.

Промелькну́ть, vollendete Handlungsform von мелькáть, I. 1. (einmalige, мелькну́ть); rasch vor den Augen dahinschweben, vorüberzucken; abgel. von мóлнія, s. f. Blitz, Blitzstrahl.

Тѣнь, s. f. Schatten, Schattirung; abgel. vom slaw. сѣнь, s. f. Schatten. Vergl. S. 75. сѣней, Hausflur.

Привстáлъ, Prät. von привставáть (привстáть), v. n. sich ein wenig aufrichten; zusammeng. aus при (§. 11.) und вставáть (встать), aufstehen, welches von стать (§. 39.), stehen, abgeleitet ist.

Взгляну́ть, einmalige Handlungsform von взгля́дывать (возглядáть), schauen, das von глядѣть (s. S. 91.) abgeleitet ist.

Втори́чно, adv. wiederholentlich; abgel. von второй, der zweite, welches eine Kontraktion von два торой ist.

Ми́мо, adv. und Präp. vorüber, vorbei. Als Präp. regiert

мимо den Genitiv. Es ist abgel. von миновáть, I. 2. vergehen, verstreichen; auslassen; umgehen. Part. pass. минýемый.

Скры́ться (скрывáться, сокрывáться, сокрыться), v. r. sich verstecken, verbergen; verschwinden. Part. pass. скры́тый, сокры́тый. Abgel. von крыть, s. S. 59. Крышку.

Полагáть (положи́ть), v. a. annehmen; glauben. Part. pass. положенный. Abgel. durch по (§. 37.) von лагáть, Frequ. von ложи́ть, v. a. hinlegen, welches von лечь, sich hinlegen, abstammt. Vergl. S. 74. ложить.

Чтобъ oder **чтобы́**, ist eine der Konjunktionen, deren wir auf S. 116. als zur Bildung des Konjunktivs erforderlich, erwähnten. Sie besteht aus den Wörtern что, daß, s. S. 21. und бы (oder бъ), welches letztere vom Verbum быть, sein, abgeleitet ist und etwa durch sei übersetzt werden könnte. Das bald darauf folgende Verbum сбъжáло muß also durch den deutschen Konjunktiv übersetzt werden.

Существó, s. n. Wesen; abgel. von суть, sie sind, 3. Pers. Pl. vom Präs. des Verbum быть, sein.

Сбъжáло, vergl. побигла, S. 76.

Отвѣ́съ (Dim. отвѣсокъ), s. m. Senkblei, Niveau, Perpendikel, Abfall; abgel. von отвѣсить (отвѣшивать), mit dem Senkblei messen, welches vermittelst der Präp. отъ (§. 36.) aus вѣсить, v. a. II. 6. wiegen, ab-, erwägen, gebildet ist, das von dem Substantiv вѣсъ, Gewicht, herstammt. — Вѣсъ ist seinerseits von висѣть, v. n. II. 6. hängen, aufgehängt sein, abgeleitet.

Однáко und **однáко же**, adv. indessen, ist abgeleitet von одинъ; dieses von единъ. Vergl. S. 21. Единственнаго. Die Endsilbe ко ist die adverbiale Form der Adjektivendung кій.

Инáче (инáко, и́накъ, и́наково), adv. anders, anders wie; abgel. von иной (sansk. *ania*), der, die, das andere.

Нéкуда, adv. es ist kein Platz da; abgel. von куда, wohin, s. S. 45.

Дѣвáться, v. r. sich hinbegeben, wo bleiben; von дѣвáть (дѣть), v. a. I. 1. hinthun, hinlegen, welches von дѣять, schaffen, machen, abgeleitet ist. Vergl. S. 32. Дѣйствующій.

Всталъ, vergl. S. 118. приисталъ.

Наки́нуть, v. a. umwerfen, von ки́нуть (кидáть, Frequ. ки́дывать), werfen. Part. pass. ки́нутый, ки́данный.

Бешмéтъ, s. m. Unterkleid der Tataren; aus dem Tatarischen.

Опоя́сать (опоя́сывать), v. a. I. 1. u. I. 2. umgürten, von поя́сать, II. 6. gürten, von по́ясъ (Dim. поясо́къ, поя́со́чекъ), Gurt, Gürtel. — Part. pass. опоя́санный.

Кинжа́лъ, Dim. кинжа́лецъ, Dolch; aus dem Persischen.

§. 94. **Ти́хо-ти́хо,** ganz leise. Unter §. 71.b haben wir von den Verstärkungen des Positives und Komparatives der Adjektive gesprochen. Die daselbst angeführten Wörter können zum Theil auch bei Adverbien angewandt werden, doch ist es schwierig Gesetze darüber aufzustellen. Die bei Weitem beliebteste und populärste Form der Verstärkung des Adverbs ist die Wiederholung desselben nach vorstehendem Beispiele.

Встрѣ́ча, s. f. Entgegengehen, Zusammentreffen, Empfang; von встрѣча́ть (встрѣ́тить II. 5.), I. 1. begegnen, vom slaw. срѣта́ть, von рѣсти́, gehen, kommen. Part. pass. встрѣ́ченный.

Прита́иться, v. r. sich verstecken, wohin ducken, von прита́ить (прита́ивать), von таи́ть, v. a II. 1. bergen, verbergen. Part. pass. тае́нный.

Вѣ́рный, ая, ое, a. sicher, treu; von вѣра. Vergl. S. 93. Увѣ́рить.

Осторо́жный, ая, ое, a. vorsichtig, von остерега́ть (остере́чь), v. a. bewachen, behüten, von стере́чь (Frequ. стерега́ть), v. a. irr. bewachen. Präs.: стерегу́, стережёшь, -ётъ; -ёмъ, -ёте, стерегу́тъ. Prät. стерёгъ. Imper. стереги́, -и́те. Part. pass. стереже́нный.

По́ступь, s. f. Gang, Haltung, von поступа́ть (поступи́ть), v. n. gehen, schreiten, verfahren, welches von ступать (ступить), stapfen, schreiten, abgeleitet ist.

Прошёлъ, s. S. 117. Прошло.

Мы́шка, s. f. Muskel, Arm. Мышка ist auch Diminutiv von мышь (sansk. *muscha*, gr. μῦς, lat. *mus*), Maus.

Нёсъ, vergl. S. 78. Поднёсъ.

Узелъ (Dim. узело́къ, узело́чекъ; Augm. узли́ще), s. m. Bündel, Knoten; abgel. von у́за, ю́за (sansk. *judsh*, binden), Band (у́зы дру́жбы, die Bande der Freundschaft).

Поверну́въ, nachdem er sich gewandt hatte (vergl. §. 29.), von поверну́ть (повёртывать, повертѣ́ть), sich ein wenig abwenden; vermittelst по (§. 37.) abgeleitet von вертѣ́ть s. S. 106.

Узкі́й, a. enge, abgek. у́зокъ, -зка́, -зко. Dim. у́зенькій, усковатый. Augm. узёхонекъ, abgeleitet von у́голъ, Ecke, s. S. 105.

Крутой, a. steil, rauh, roh; abgek. крутъ, тá, то.

Тропинка, s. f. kleiner Fußpfad; Diminutiv von тропина, трóпа, Pfad, von торить, v. a. II. 1. einen Weg anlegen, welches von тереть, III. 2. reiben, abgeleitet ist.

Тотъ, та, то, jener, e. es, vergl. S. 75. Это.

День, s. m. Tag, vergl. S. 74. Деньщикъ.

Возопiять oder **вопiять**, I. 3. v. n. ausrufen, laut schreien, von вóпить, wehklagen, stöhnen.

Прозрѣть (прозирáть), v. n. das Gesicht wiedererlangen; von зрѣть, s. S. 93. Подозрѣнiе.

Слѣдуя, folgend (§. 53. почесывáя), von слѣдовать, s. S. 48. Послѣдняго.

За, hinter, vergl. S. 103. und §. 30.

Растоянiе, s. n. Entfernung; abgel. durch разстоять, v. n. von стоять (s. S. 60. стояла) und стать, s. S. 33-34.

Терять, v. a. verlieren. Vergl. S. 91. Потéрею.

Видъ, s. m. Gesicht, Anblick, Ansehen, Miene; Gattung; von видѣть. Vergl. S. 49. видѣлъ.

3. Упражненiя.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Прохóдъ, Durchgang; — окóльность, Umgebung; кольцё, Ring; колесó, Wagenrad; колесница, Wagen; колéсникъ, Rademacher; колесовáть, I. 2. rädern; -áнie; — очкй, Brille; очевидный, augenscheinlich; лучевóй, Strahlen-; — кáрточная игрá, Kartenspiel; игрýшка, Spielzeug; игрáнie, das Spielen; игрáльныя кáрты, Spielkarten; игрáлище, Spielwerk; игрóкъ, Spieler; вы́играть, gewinnen; проигрáть, verlieren; обыгрывать, abgewinnen; — подъзéмный, unterirdisch; — половóй, Fußboden-; — ярко, hell; яркость, Helle; ярость, Wuth, Grimm; ярóстный; полосáтый, gestreift; — мелькáнie, vorübergehende Erscheinung; мéлькомъ, im Vorbeigehen; — тѣнистый, schattig; тѣнить, schattiren; затѣнивать, Schatten geben; Оттѣнокъ, Nüance; — вставáнie, Aufstehen; возставанie (возстанie), Aufstand; — на взглядъ, dem äußern Anscheine nach; — Втóрникъ, Dienstag (2. Tag der Woche); втóрить, begleiten (auf einem Instr.); вторить, wiederholen; повторéнie, Wiederholung; — неминýемый, unvermeidlich; — скрытный, versteckt; -ность; — сýщiй, wirklich, wahrhaft; сущéственный, wesentlich; -ность; -вовать, existiren; — вѣшать, aufhängen; — инáчить, verändern; докýда (покýда), bis wohin? никудá, nir-

gends; нѣкуда, irgend wo; откýда (откýду), von wo her? нéоткуда, nirgends her; — поясникъ, Gürtler; — встрѣчáнiе; — тайкóмъ, heimlich; затáивать, die Sache eines andern bei sich verstecken; потаить, verheimlichen; тáйная любовь, heimliche Liebe; -ный фонáрь, Blendlaterne; утáивать, verbergen, auf die Seite bringen; тáйна, Geheimniß; тáйный, geheim; таинственный, geheimnißvoll; -ность; тайнописáнiе, Geheimschrift; втаинѣ, in's geheim; — вѣрность, Treue; стóрожъ, Wächter; стрáжа, Wache, Arrest; сторожевóй полкъ, Arrière-Garde; сторожить, bewachen; осторóжность, Vorsicht; не-; — постýпокъ, Maaßregel, Verfahren; ступéнь, Stufe; ступня, Fußsohle; вступáть; вы́ступать (войскá вы́ступила въ похóдъ, Feldzug); доступáть; заступáть; наступáть; преступáть, überschreiten; престýпникъ, Verbrecher; — узловáтый, knotig; -тость; ýже, s. n. Tau; союзъ, Bündniß; -ный, verbündet; -никъ, Verbündete; ýзникъ, Gefangene; узи́лище, Gefängniß; ýзкость, Enge; узи́на, Engpaß; ýзить, verengen (обýзить плáтье, Kleid); — крýто; крýтость; крутизнá, steiler Abhang; крути́ть, winden, wirbeln; — ви́дный, sichtbar, klar; видѣться, sichtbar werden; видóкъ, Augenzeuge; видáлыцина, Sache, die Jedermann gesehen hat; не-; благови́дный, schön; всеви́дящiй, allsehend; неви́димый, unsichtbar; неви́димость; неви́дѣнiе, Blindheit, Verblendung.

Neunte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕВЯТЫЙ.

Мéжду тѣмъ лунá нáчала одѣвáться тучáми, и на мóрѣ поднялся тумáнъ; едвá сквозь негó свѣтился фонáрь на кормѣ ближняго корабля́; у берегá сверкáла пѣна валýновъ, ежеминýтно грозя́щихъ егó потопи́ть. Я, съ трудóмъ спускáясь, пробирáлся по крутизнѣ, и вотъ ви́жу: слѣпóй прiостановился, по-

то́мъ поверну́лъ низо́мъ напра́во; онъ шёлъ такъ бли́зко отъ воды́, что, каза́лось, се́йчасъ волна́ его́ схва́титъ и унесётъ; но, ви́дно, э́то была́ не пе́рвая его́ прогу́лка, судя́ по увѣ́ренности, съ кото́рой онъ ступа́лъ съ камня́ на ка́мень и избѣга́лъ рытвинъ. Наконе́цъ онъ останови́лся, бу́дто прислу́шиваясь къ чему́-то, присѣ́лъ на землю́ и положи́лъ во́злѣ себя́ у́зелъ. Я наблюда́лъ за его́ движе́ніями, спря́тавшись за вы́давшеюся скало́ю берега́. Спустя́ нѣ́сколько мину́тъ, съ противополо́жной сто́роны показа́лась бѣ́лая фигу́ра; она́ подошла́ къ слѣпо́му и сѣ́ла во́злѣ него́. Вѣ́теръ по времена́мъ приноси́лъ мнѣ ихъ разгово́ръ.

2. Буквальный переводъ.

Между тѣмъ луна начала одѣваться тучами, и на морѣ
Unterdessen sich bekleiden mit Wolken

поднялся туманъ; едва сквозь него свѣтился фонарь на кормѣ
erhob sich Nebel querdurch Laterne Hintertheil

ближняго корабля; у берега сверкала пѣна валуновъ,
des nächsten funkelte Schaum der Wellen, Wogen

ежеминутно грозящихъ его потопить. Я, съ трудомъ спу-
jeden Augenblick welche drohten ertränken Mühe

скаясь, пробирался по крутизнѣ, и вотъ вижу: слѣпой
kroch entlang steilen Abhang siehe da (*voici*) ich sehe:

пріостановился, потомъ повернулъ низомъ направо; онъ шелъ
hielt ein wenig an, alsdann unten rechts

такъ близко отъ воды, что, казалось, сейчасъ волна его схватитъ
nahe Wasser so schien es, sogleich Woge ergreift

и унесетъ; но, видно, это была не первая его прогулка, судя
fortrafft offenbar Spaziergang urtheilend

по увѣренности, съ которой онъ ступалъ съ камня на камень и
Zuversichtlichkeit von

избѣгалъ рытвинъ. Наконецъ онъ остановился,
auswich, vermied Wasserrisse (im Ufer)

будто прислушиваясь къ чему-то, присѣлъ на землю и по-
aufhorchend auf irgend etwas setzte sich hin Erde

ложилъ возлѣ себя узелъ. Я наблюдалъ за его движеніями,
legte hin neben sich beobachtete Bewegungen

спрятавшись за выдавшеюся скалою берега. Спу-
mich verbergend hinter einem hervorspringenden Felsen Nach

стя нѣсколько минутъ, съ противоположной стороны показалась
einigen von entgegengesetzten Seite zeigte sich

бѣлая фигура; она подошла къ слѣпому и сѣла возлѣ него. Вѣ-
ging heran setzte sich

теръ по временамъ приносилъ мнѣ ихъ разговоръ.
zeitweise brachte

3. Gegenseitige Uebersetzung

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Unterdessen fing der Mond an, sich in Wolken zu kleiden, und Nebel stieg vom Meere auf; kaum, daß die Laterne vom Verdecke des nahen Wachtschiffes hindurchschimmerte; am Ufer aber funkelte der Schaum der Meereswogen, welche den Knaben jeden Augenblick zu verschlingen drohten. Mit Mühe stieg ich hinab und schlich mich das steile Felsenufer entlang, und nun sehe ich, wie mein Blinder erst eine Weile stehen blieb und sich dann unten rechts wandte; er ging so dicht am Wasser dahin, daß es schien, als ob die Woge ihn sofort ergreifen und mit sich fort reißen werde; allein an der Sicherheit, mit welcher er von Stein zu Stein hüpfte und die Wasserrisse vermied, konnte man deutlich sehen, daß er diesen Weg nicht zum ersten Male zurücklegte. Endlich hielt er still, als ob er auf etwas lausche, setzte sich dann auf die Erde und legte sein Bündel neben sich hin. Ich beobachtete alle seine Bewegungen, indem ich mich hinter einem vom Ufer hervorspringenden Felsstücke versteckt hielt. Nach einigen Minuten wurde von der entgegengesetzten Seite eine weiße Figur sichtbar; sie ging an den Blinden heran und setzte sich neben ihn. Der Wind führte mir von Zeit zu Zeit ihr Gespräch zu.

5. Разговоръ.

Вопросы:	Ответы:
1. Что случилось съ луной въ ту пору когда офицеръ слѣдовалъ за мальчикомъ на такомъ разстояніи, чтобъ не терять его изъ виду?	Луна начала одѣваться тучами.
2. Гдѣ поднялся туманъ?	На морѣ.
3. Что едва просвѣчивалось сквозь тумана?	Фонарь.
4. Гдѣ находился (befand sich) фонарь?	На кормѣ ближняго корабля.
5. Гдѣ сверкала пѣна грозящихъ валуновъ?	У берега.
6. Чѣмъ грозили валуны мальчику?	Валуны грозили ежеминутно его утопить.
7. Какимъ образомъ пробирался офицеръ по крутизнѣ?	Съ трудомъ.
8. Что онъ увидѣлъ наконецъ когда пробирался съ трудомъ по крутизнѣ?	Онъ видѣлъ какъ мальчикъ пріостановился и потомъ повернулъ низомъ направо.
9. Гдѣ же шелъ мальчикъ?	Такъ близко отъ воды, что, казалось сейчасъ волна его схватитъ и унесетъ.
10. Что можно было заключить, судя по увѣренности съ которой мальчикъ переступалъ съ камня на камень избѣгая рытвинъ?	Что это была не первая его ночная прогулка по этому берегу.
11. Что сдѣлалъ наконецъ мальчикъ когда шелъ такъ близко отъ воды?	Наконецъ онъ остановился, будто прислушиваясь къ чему-то.
12. Куда онъ присѣлъ?	На землю.
13. Куда положилъ онъ свой узелъ?	Возлѣ себя.
14. Спрятавшись за выдавшеюся скалою что наблюдалъ офицеръ?	За всѣми движеніями слѣпого.
15. За какою скалою спрятался офицеръ?	За выдавшеюся скалою берега.
16. Что показалось съ противоположной стороны?	Бѣлая фигура.

17.	Когда показалась бѣлая фигура?	Спустя нѣсколько минутъ.
18.	Какая фигура показалась съ противоположной стороны?	Бѣлая.
19.	Къ кому подошла она?	Къ слѣпому.
20.	Что дѣлала бѣлая фигура, приблизившись къ слѣпому?	Сѣла возлѣ него.
21.	Кто по временамъ переносилъ офицеру ихъ разговоръ?	Вѣтеръ.

6 Uebungen zum Uebersetzen.

БЕРЛИНСКІЯ ПИРАМИДЫ[1]

ВЗАМѢНЪ[2] ЕЛОКЪ[3]

ПРОДАЮТСЯ[4] ВЪ ПАССАЖѢ[5] ВЪ МАГАЗИНѢ ИГРУШЕКЪ.[6]

Занимáясь[7] въ течéніи[8] нѣсколькихъ лѣтъ торгóвлею[9] дѣтскими игрýшками, я желáю[10] оправдáть,[11] добросóвѣстностью[12] и усéрдіемъ,[13] то лéстное[14] внимáніе,[15] котóраго пýблика меня́ удостóивала.[16] Извѣ́стна[17] всѣмъ воспріи́мчивость[18] дѣтскаго вóзраста,[19] когдá предмéты, окружáющіе[20] ребёнка,[21] произвóдятъ[22] на негó си́льное впечатлѣ́ніе;[23] все, что онъ ни ви́дитъ, къ чемý ни прикоснётся,[24] порождáетъ[25] въ немъ и́ли нóвую мы́сль,[26] и́ли нóвое поня́тіе.[27] Въ то врéмя для негó такъ же поучи́тельны[28] забáвы,[29] какъ и серьёзные урóки,[30] иногдá[31] дáже[32] игрýшка возбуди́тъ[33] въ нёмъ бóльше любопы́тства[34] и повезётъ скорѣ́е къ размышлéнію,[35] нéжели кни́га. По э́той-то причи́нѣ[36] я и старáюсь совершéнствовать, скóлько возмóжно, тѣ вéщи, котóрыя должны́[37] попáсть[38] въ рýки живы́хъ[39] и воспріи́мчивыхъ дѣтей и пойти́ въ кругъ[40] ихъ воспитанія.[41] Въ осóбенности я забóчусь[42] объ изя́ществѣ[43] фóрмы безчи́сленнаго[44] мнóжества[45] разнорóд-

1. Weihnachtspyramiden; das Weihnachtsfest wird wie in Deutschland gefeiert, natürlich 12 Tage später. 2. anstatt. 3. der Tannen. 4. werden verkauft. 5. Passage, mit einem Glasdache versehener Durchgang von einer Straße zur andern. 6. Spielzeug. 7. mich beschäftigend. 8. Verlauf, Dauer. 9. mit dem Handel. 10. wünsche. 11. rechtfertigen. 12. Gewissenhaftigkeit. 13. Eifer. 14. schmeichelhafte. 15. Aufmerksamkeit. 16. stets gewürdigt. 17. bekannt ist. 18. Empfänglichkeit. 19. Alter. 20. welche umgeben. 21. Kind. 22. hervorbringen. 23. Eindruck. 24. bezieht. 25. bringt hervor. 26. Gedanke. 27. Begriff. 28. lehrreich. 29. Zeitvertreib. 30. ernste Lektionen. 31. bisweilen. 32. sogar. 33. regt an. 34. Neugierde. 35. Nachdenken. 36. Grund. 37. sollen. 38. gelangen. 39. lebhaft. 40. Kreis. 41. Erziehung. 42. trage Sorge. 43. Schönheit. 44. zahllos. 45. Menge.

ныхъ[1] предмéтовъ, находя́щихся въ моёмъ магази́нѣ. Привы́чка[2] ви́дѣть съ малолѣ́тства красоту́[3] и пропорціона́льность въ бездѣ́лушкахъ[4] должна́ непремѣ́нно разви́ть[5] въ ребёнкѣ вкусъ и стремле́ніе[6] къ прекра́сному. Вмѣ́стѣ съ тѣмъ[7] я стара́юсь и объ удо́бствахъ[8] въ употребле́ніи[9] э́тихъ бездѣ́лицъ, доставля́ющихъ[10] сто́лько ра́дости[11] малолѣ́тной пу́блики, меня́ посѣща́ющей;[12] къ ны́нѣшнему[13] пра́зднику[14] я предлага́ю ей вмѣ́сто ёлокъ "Берли́нскія пирами́ды," сдѣ́ланныя берли́нскимъ ма́стеромъ. Елка представля́етъ[15] мно́го неудо́бствъ: она́ ко́летъ[16] нѣ́жныя па́льчики,[17] къ ней прикаса́ющіеся,[18] распространя́етъ[19] въ ко́мнатѣ[20] за́пахъ и сверхъ того́[21] вспы́хиваетъ[22] при малѣ́йшей неосторо́жности. Пирами́ды же, при красотѣ́ фо́рмы, соотвѣ́тствуютъ[23] вполнѣ́[24] своему́ назначе́нію,[25] мо́гутъ служи́ть[26] заба́вой не на оди́нъ ве́черъ, а на до́лгое вре́мя; по нови́знѣ[27] же своéй бу́дутъ пріятнымъ сюрпри́зомъ[28] ю́ному[29] о́бществу,[30] ожида́ющему[31] пре́жнихъ[32] ёлокъ съ колю́чими вѣ́твями[33] и угрю́мой[34] зеле́нью,[35] а не стро́йныхъ[36] и весе́лыхъ[37] пирами́дъ. — Предлага́я ихъ благосклóнной[38] пу́бликѣ, я смѣ́ю[39] надѣ́яться,[40] что она́ пріобрѣте́ніемъ[41] ихъ вознаградитъ[42] меня́ за всѣ изде́ржки[43] и хлопо́ты.[44] Владѣ́лецъ[45] игру́шечнаго магази́на К. Хвостовъ.

1. verschiedenartig. 2. Gewohnheit. 3. Schönheit. 4. Kleinigkeiten. 5. entwickeln. 6. Streben. 7. zu gleicher Zeit. 8. Bequemlichkeit. 9. Gebrauch. 10. welche verschaffen. 11. Freude. 12. welches besucht. 13. gegenwärtig. 14. Feiertag, Fest. 15. stellt dar, hat. 16 sticht. 17. Fingerchen. 18. welche anrühren. 19. verbreitet. 20. Zimmer. 21. obendrein. 22. auflodern. 23. entsprechen. 24. gänzlich. 25. Bestimmung, Zweck. 26 dienen. 27. Neuheit. 28. Ueberraschung. 29. jugendlich. 30. Gesellschaft. 31. welche erwartet. 32. früheren. 33. Zweigen. 34. düster. 35. Grün, 36. wohlgeformt. 37. heiter. 38. hochgeneigt. 39. wagen. 40. hoffen. 41. Aneignung, Ankauf. 42. belohnt. 43. Auslagen. 44. Mühen. 45. Besitzer.

7. Діалогъ.

О веснѣ́.	**Vom Frühlinge.**
Весна́ приближа́ется; пого́да стано́вится мя́гче; хо́лодъ примѣ́тно уменьша́ется.	Der Frühling naht heran; das Wetter wird milder; die Kälte nimmt merklich ab.
Тепе́рь не такъ хо́лодно, какъ бы́ло пере́дъ симъ за недѣ́лю; недѣ́ли за двѣ.	Jetzt ist es nicht mehr so kalt, wie es vor einer Woche, vor zwei Wochen war.
Дни прибавля́ются, стано́вятся длиннѣ́е, тепе́рь у насъ равноде́нствіе.	Die Tage nehmen zu; sie werden länger; wir haben jetzt Tag- und Nachtgleiche.
Трава́ пока́зывается; дере́вья зеленѣ́ютъ; распуска́ются; пуска́ютъ по́чки.	Das Gras zeigt sich schon; die Bäume fangen an zu grünen; schlagen aus; treiben Knospen.

На нихъ ужé есть лíстья; онí ужé въ цвѣтý.
Посѣвъ взошёлъ
Всё, кáжется, оживляется.
— Нынѣшній годъ нѣтъ у насъ весны́; веснá похóдитъ на зимý; у всѣхъ ещё тóпятся кóмнаты; по перемѣнно бываетъ то дождь, то снѣгъ.
Временá гóда перепутались; ничегó не произрастаётъ, хорóшей погóды давнó мы не видáли.

Sie haben bereits Blätter; sie stehen in der Blüthe.
Die Saat ist aufgegangen.
Alles ist scheinbar neubelebt.
— Dieses Jahr haben wir keinen Frühling; der Frühling ist dem Winter ähnlich; alle Leute heizen noch ihre Zimmer; abwechselnd regnet oder schneit es.
Die Jahreszeiten haben sich verrückt; es kann nichts zum Wachsthum kommen; wir haben schon seit lange kein schönes Wetter gehabt.

О лѣтѣ.

Станóвится теплó; прихóдитъ лѣто. Какóй жаръ, зной! сóлнце печётъ, прежáрко; погóда знóйная!
Не жáрко ли вамъ? — мнѣ жáрко; жаръ сóлнца усúлился.

Я чрезвычáйно потѣю; я весь мокръ; сегóдня жáрче вчерáшняго (S. §. 67.) жаръ убавляется; нáдо бы немнóго дóждя.
У насъ тепéрь канúкулы.
Травá ужé óчень великá; её скóро бýдутъ косúть; ужé кóсятъ; ужé сѣнокóсъ; косцы́ провóрны; ворóчаютъ сѣно; стáвятъ кóпны.

Вотъ большóй возъ сѣна!
Наступáетъ жáтвенный мѣсяцъ! жáтва наступúла; ужé начали жать; начался жáтвенный прáздникъ.
Хлѣбъ прибúло дождёмъ; отъ хорóшей погóды онъ встáнетъ.

Vom Sommer.

Es wird warm; der Sommer rückt heran. Welche Hitze, Glut! Die Sonne sticht; es ist schrecklich heiß; das Wetter ist schwül!
Ist Ihnen auch warm? — mir ist warm; die Sonnenhitze hat zugenommen.
Ich schwitze außerordentlich; ich bin ganz durchnäßt; es ist heute heißer als gestern. Die Hitze nimmt ab; es müßte ein wenig Regen fallen.
Wir haben jetzt die Hundstage.
Das Gras ist sehr hoch; man wird es bald mähen; man mäht es bereits; es ist schon Mähezeit; die Mäder sind fleißig; sie wenden das Heu um; stellen es in Schober.
Da ist eine große Fuhre Heu!
Der Erntemonat nahet heran! die Ernte hat begonnen; man erntet bereits; das Erntefest hat schon begonnen.
Das Getreide ist vom Regen umgelegt worden; bei schönem Wetter erhebt es sich wieder.

Жатва нынѣ бу́детъ преобильная; хлѣбъ ужѐ жнутъ. — Сколько тамъ жнéцовъ за́няты!	Die diesjährige Ernte wird sehr reich sein; man schneidet bereits das Getreide. Wie viele Schnitter da thätig sind!
Нынѣшній годъ бу́детъ обиленъ та́кже и древе́сными плода́ми.	Dieses Jahr wird auch an Baumfrüchten reich sein.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

(Fortsetzung zu Seite 117.)

§. 95. Von den Participien.

Sie können activa, neutra (und mit ся auch) passiva und communia sein; adjektivisch gebraucht, nehmen sie Geschlecht, Zahl und Kasus der Substantive an, zu denen sie gehören (s. §§. 35. 93.); die Art und Zahl der Aspekte (s. §. 84.) theilen sie mit den Verben, von denen sie abgeleitet sind. Der Zeiten haben sie nur zwei: eine gegenwärtige und eine vergangene.

1. Das Participium Praes. Activi wird nach §. 35. aus der 3. Pers. Pl. Präs. gebildet und endigt ohne Ausnahme auf щій, щая, щее, z. B. дѣлать, thun; дѣлаютъ — дѣлающій, einer welcher thut. Eine abgekürzte Form hat es nicht.
2. Das Part. Praeteritum Act. verwandelt das лъ des Prät. in вшій, z. B. дѣлалъ — дѣлавшій, einer welcher that. (Bei Verben, die im Prät. kein лъ haben, wie лёгъ [von лечь, liegen], verwandelt man das ъ in шій [лёгшій], doch finden auch hiervon wieder Ausnahmen Statt, namentlich bei den Verben, die im Präs. auf ду oder ту endigen, wie веду́, ich führe, ведшій; плету́, ich flechte, плетшій.) Eine abgekürzte Form hat auch dieses Participium nicht.
3. Das Part. Praes. Passivi verwandelt das мъ der 1. Pers. Pl. des Präs. in мый, z. B. дѣлаемъ — дѣлаемый, was gethan wird, wobei alle wandelbaren Buchstaben sich verändern, z. B. бережёмъ, wir bewachen, бережо́мый, was bewacht wird. Es hat verkürzte Formen für alle drei Geschlechter: мъ, m., ма, f., мо, n.; ми, plur.
4. Das Part. Praet. Pass. endigt auf нный oder тый, hat eine abgekürzte Form und wird nach §. 42. abgeleitet; also дѣлалъ — дѣланный, was gethan wurde; gethan.

Bei den auf unregelmäßige Infinitivendungen ausgehenden Verben

bildet man es gewöhnlich, indem man die Endung ешь (2. Pers. Sing. Präs.) in енный verwandelt, z. B. бережёшь — бережённый.

Ueber die Bildung der Verbalsubstantive aus diesem Participium haben wir bereits unter §. 77. (убѣждённый — убѣжденіе) gesprochen.

§. 96. Von den Gerundien.

Sie drücken eine Umstandsbeziehung aus, haben zwei Zeiten (Präsens, Präteritum) eine Endung für's Activum und die vollständigen Endungen für's Passivum.

1. Das Gerundium Praes. Activi wird nach nach §. 55. aus der 3. Pers. Pl. Präs. gebildet; aus дѣлаютъ wird mithin дѣлая (дѣлаючи), indem er (sie, es; sie) thut, thuend.
2. Das Ger. Praet. Act. nach §. 29. aus dem Prät. gebildet, verwandelt dessen лъ in вши, abgekürzt въ; дѣлалъ — дѣлавши (дѣлавъ), nachdem er gethan hatte; gethan habend.
3. Das Ger. Praes. Passivi wird aus dem abgekürzten Part. Präs. des Passivs und (dem Gerundium Präs. Akt. von быть) будучи gebildet; also будучи дѣлаемъ, indem er (sie, es) gethan ward.
4. Das Ger. Praet. Pass. wird mit (dem Gerund. Prät. Akt. des Zeitworts быть) бывъ und dem abgekürzten Part. Prät. des Passivs gebildet: бывъ дѣланъ, nachdem er (sie, es) gethan worden war.

Fassen wir das vorstehend Gesagte nochmals tabellarisch zusammen, so sehen wir, daß

im Activum

das	*Participium*	Praes.	endigt auf	щій	(§. 35.)
„	„	Praet.	„ „	вшій	(§. 95. 2.)
„	*Gerundium*	Praes.	„ „	я, ючи	(§. 55.)
„	„	Praet.	„ „	вши	(§. 29.)

im Passivum

das	*Participium*	Praes.	endigt auf	мый, мъ . . .	(s. §. 95. 3.)
„	„	Praet.	„ „	ный, тый . . .	(§. 42.)
„	*Gerundium*	Praes.	„ mit будучи auf	мъ	(s. Oben
„	„	Praet.	„ „ бывъ „	нъ	(s. Oben).

(Fortsetzung über das Verbum in nächster Lektion.)

2. Словопроизведеніе.

Между тѣмъ, adv. unterdessen. Vergl. S. 91. Между. — Тѣмъ ist der Instr. Sing. vom Pron. demonstr. то, s. S. 121.

Одѣваться, v. r. sich bekleiden, von одѣвать (одѣть), v. a. bekleiden, anziehen. Part. pass. одѣянный. — Abgel. vermittelst о

(§. 19.) von дввáть (vollend.Asp. дѣть. Fut. дѣну) s. S. 119. Двва́ться.

Ту́ча, s. f. dicke Wolke; Dim. ту́чка.

Подня́ться, v. r. sich erheben, von подня́ть (подыма́ть, поднима́ть), v. a. erheben. Part. pass. подъя́тый. Abgel. vermittelst подъ (§. 41.) aus dem slaw. има́ть (Präs.: има́ю, е́млю), v. a. I. 1. u. II. 2. nehmen, fassen. Das S. 34. erwähnte Verbum за́нять hat dieselbe Wurzel.

Тума́нъ, s. m. Nebel; vom türk. *dumân*.

Сквозь, Präp. mit dem Akkusative: querdurch, mittendurch, hindurch; vom slaw. скво́зѣ. Milit. проби́ться сквозь непрія́телей, sich durch den Feind schlagen.

Него́, vergl. §. 75.

Фона́рь (neugr. *φανάρι*, pers. *fenar*, türk. *fenâr*), s. m. Laterne, Leuchtthurm. Dim. фона́рикъ.

Корма́, s. f. Hintertheil eines Schiffes.

Бли́жній, яя, ее, a. nahe; abgel. von близъ (gr. *πλησίον*), Präp. mit dem Genitive: nahe bei, bei, in der Nähe von.

Сверка́ть, I. 1. v. n. glänzen, funkeln; unbekannten Ursprunges.

Пѣ́на, s. f. Schaum; Dim. пѣнка, vom sansk. *p'âna*.

Валу́нъ, s. m. Meereswoge; abgel. von вали́ть (ва́ливать), I. 1. v. a. vorwärtswälzen, von волна́, s. f. Woge, Welle, von влá-ять, I. 3. v. a. wallen, wogen.

Ежемину́тно, adv. jeden Augenblick; auch: всемину́тно und поминутно; zusammeng. aus еже (vom slaw. иже?) und минутно. S. Минута, s. S. 106.

Грозя́щихъ, 1. Part. (vergl. §. 35.) von грози́ть, II. 4. v. a. drohen, von гроза́ (verwandt mit Graus, grauen), Graus, Sturm, Drohung.

Потопи́ть, vergl. S. 19. Утопи́ть.

Трудъ, s. m. Mühe, Arbeit.

Спуска́ясь, vergl. §. 55.

Пробира́тья, v. r. sich hindurchschleichen, von пробира́ть (пробра́ть), theilen, in zwei Theile legen; durch про (§. 31.) von брать (Frequ. бира́ть), v. a. irr. nehmen. Präs.: беру́, ёшь, ётъ; ёмъ, ёте, утъ; Prät.: бралъ, ла́, ло; ли; Imper.: бери́, и́те; Fut.: возьму́; Part. pass.: бра́нный.

Крутизна́, s. f. steiler Abhang, von круто́й, s. S. 121.

Вотъ, adv. siehe da! (voici, voilà) poln. oto!

Вижу, Präs. von видѣть, II. 4. v. a. sehen. S. S. 49.

Пріостановиться, sich aufhalten, still stehen bleiben; vermittelst при (§. 11.) von остановиться, s. S. 20. Остановилъ.

Потомъ, adv. alsdann, hierauf; abgel. vermittelst по (§. 37.) von тотъ, та, то (s. S. 121.). Потомъ ist nicht zu verwechseln mit пóтомъ, Instr. von потъ, Schweiß.

Низомъ, adv. dort unten, von низъ, §. 69.

Направо, adv. nach rechts (mit Bewegung); zusammeng. aus на (§. 16.) und право adv. recht, gerecht, von правый (verwandt mit βραβεύς, probus und brav), gerecht, rechtlich; rechts. Milit. держать право, rechts halten.

Шёлъ, von идти. Vergl. вышелъ, вошелъ und прошелъ, S. 117.

Близко, adv. nahe bei; von близкій (abgek. близокъ), a. nahe; Dim. близенкій; Augm. близёхонекъ. Vergl. S. 131. Ближній.

Вода (sanskr. uda, gr. ὕδος, lat. vadum, goth. wato, engl. water), s. f. Wasser; Dim. водица. — Ѣхать водою, zu Wasser fahren; цѣлительныя воды, Mineralwasser.

Казалось, es schien; vergl. S. 93. Кажется.

Сейчасъ, adv. sogleich, augenblicklich; zusammeng. aus сей, dieser, und часъ, s. S. 117.

Волна, s. S. 131. Валунъ.

Схватить (схватать, схватывать), II. 5. v. a. sofort, mit Gewalt ergreifen, erfassen; von хватать, I. 1. (vollend. Asp. хватить), mit Gewalt ergreifen. Part. pass. хватанный. Milit.: хвататься за шпагу, die Hand an den Degen legen.

Унесёть, vergl. S. 78. Поднёсъ.

Видно, adv. es war klar; von видѣть, s. Oben.

Прогулка, s. f. Spaziergang, von прогуливать (прогулять), v. a. die Zeit verspazieren; durch про (§. 31.) von гулять, I. 3. v. n. spazierengehen, faullenzen.

Судя, Gerundium der Gegenwart (§. 55.) von судить, II. 1. v. a. richten, urtheilen. Part. pass. суженый.

Увѣренность, s. f. Sicherheit, Zuversichtlichkeit; vergl. S. 120. Вѣрный.

Ступать, stapfen, schreiten; vergl. S. 120. Поступь.

Камня, vergl. S. 21. Каменнаго.

Избѣгать, vermeiden; vergl. S. 76. Побѣгла.

Рытвина, s. f. Wasserriß, Schlucht; abgel. von рыть (verwandt mit reuten), Frequ. рывать, v. a. irr. graben. Präs. рою, ешь, етъ; емъ, ете, ютъ; Prät. рылъ; Imper. рой, йте; Part. pass. рытый.

Прислушиваясь, von прислушиваться, lauschen, aufhorchen; vergl. S. 30. Услышавъ.

Чему-то, Dat. von что-то, irgend etwas; regiert von der Präposition къ.

Присѣлъ, Prät. von присѣсть, v. n. irr. zusammeng. aus при (§. 11.) und сѣсть, sich hinsetzen. Präs. сяду, ешь, етъ, емъ, ете, утъ; Prät. сѣлъ. Imper. сядь, ьте.

Земля, s. f. Vergl. земляной, s. S. 118.

Возлѣ себя, vergl. S. 93.

Наблюдать (наблюсти), v. a. beobachten, aufpassen; von блюсти (Frequ. блюдать), v. a. irr. bewahren, behüten. Präs. блюду, ёшь, ётъ; ёмъ, ёте, утъ. Prät. блюлъ, ла, ло; ли. Imper. блюди, йте. Part. pass. блюдённый. — Наблюдать wird gern mit der Präposition за (mit dem Instrumentalis) gebraucht, wie hier.

Движеніе, s. n. Bewegung; von двигать, s. S. 64. Неподвижно und §. 77.

Спрятавшись, Gerundium der vergangenen Zeit (§. 29.) von спрятаться, v. r. sich gut verstecken, von спрятать, vollend. Asp. von прятать, II. 5. verstecken. Part. pass. спрятанный.

Выдавшеюся, Instr. Sing. (s. S. 58.) von выдавшійся (s. §. 95. 2.) von выдаваться (выдаться), v. r. hervorspringen, von выдать, herausgeben; abgel. vermittelst вы (§. 74.) von дать (sanskr. *da*, gr. δοῦναι, lat. *dare*), geben. Fut. дамъ, дашь, дастъ; дадимъ, дадите, дадутъ. Das Präs. von давать ist даю u. s. w. Part. pass. данный.

Скала (neugr. σκάλα), Felsen, auch Stufe.

Спустя, Gerundium der gegenwärtigen Zeit (§. 55.) von спустить (спускать), vorübergehen lassen. Vergl. S. 61. Спускался.

Нѣсколько, adv. ein wenig, einige, von коль, adv. wieviel?

Противоположный, a. entgegengesetzt. Vergl. S. 90. Противъ und S. 106. Положилъ.

Показаться, v. r. sich zeigen, von показать, zeigen, von казать, S. 93.

Подошла, Prät. von подойти (подходить), nahe heran ge-

hen, hinzugehen; gebildet aus подъ (§. 41.) und идти, s. S. 32. Идёть und Вышелъ; sowie S. 132. Шёлъ.

Время, s. n. Zeit, s. S. 42.

Приносить, herbeiführen, -bringen; vergl. Нёсъ S. 120.

3. Упражненія.

a. Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Одѣваніе, das Anziehen; одѣяніе, Gewand; одѣяло, Bettdecke; одежда, Kleidung; наряжаться, sich mit Kleidern ausrüsten; пріодѣвать, überziehen; передѣвать (переодѣвать, -дѣть, -одѣть), umkleiden; — тучевой, wolkig; — туманный, neblig, düster; туманность; туманиться, II. 1.; за-; притуманиться, nachdenklich werden; — сквозной, durchlöchert (-вѣтеръ, Zugwind); сквозистый, transparent; насквозь, durch und durch; скважина, Oeffnung; -ны флейты, Löcher einer Flöte; потовыя скважинки, Poren; — фонарный; фонарщикъ, Laternenanstecker; — кормовой, Pilot; кормило (кормильце), Steuer; кормчій, (-щикъ), Steuermann; окормить, II. 2. leiten (auf den rechten Weg); — близь (близость), Nachbarschaft; близнецъ, Zwilling; близорукій, kurzsichtig; приближать, II. 4. nähern; сближать, an etwas heranziehen (сближаются войска, die Armeen nähern sich einander); — сверканіе, Gefunkel; просверкать, eine Zeit lang funkeln; просверкнуть, einen Augenblick funkeln; — пѣна морская, Meerschaum; пѣнка, Schaumhaut auf einer Flüssigkeit; пѣнистый, schäumend (-ое море, пиво); пѣнить, schäumen; — волнистый, wogend; волненіе, das Wogen, Aufregung (-крови, des Blutes; -души, der Seele; взволновать, aufregen; волнующееся море, aufgeregte Meer; волнованіе, Aufregung; волнистый, stürmisch; — грозный, fürchterlich, entsetzlich, finster; грозность; угроза, Entsetzen (plur.: угрозы, Drohungen); — водная, Wassersucht; — трудный, schwer; трудность; трудолюбіе, Emsigkeit: нетрудный; сотрудникъ, Mitarbeiter; сотрудничество, -schaft; затруднять, II. 1. erschweren; — пребываніе, das Entzweilegen; — правость, Rechtschaffenheit; правовѣріе, Orthodoxie; православіе (von слава Ruhm), rechte Glaube; вправо, rechts hin; вправѣ, rechts; неправый, unrecht; правда, Wahrheit; — водка, Branntwein; водный, Wasser- (*plein d'eau*); водяной, Wasser- (*aquatique*); водяный, wässerig; водянѣть, wässerig werden; водобой (von бить), Wasserstrahl; водоводъ, Wasserleitung; водопадъ, Wasserfall; наводнить, überschwemmen; — хватскій, tollkühn, rasch; хвать, Wagehals; — гуляніе, Promenade; гуляльщикъ (-щица) Spaziergänger, Faulpelz; гулянка, Muße; гульба, Faulheit; гульбище, Promenade (Ort); — суж-

деніе, Urtheil; судъ, Gericht (военный-); судный, Gerichts-; судебный, gerichtlich; судія (судья), Richter; судилище, Tribunal; осуждать, verurtheilen; — ровъ, Graben; — наблюдатель, Aufseher; наблюденіе.

Zehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕСЯТЫЙ.

"Что, слѣпой?" сказалъ женскій голосъ: "буря сильна; Янко не будетъ." — Янко не боится бури, отвѣчалъ тотъ. — "Туманъ густѣетъ," возразилъ опять женскій голосъ, съ выраженіемъ печали. — Въ туманѣ лучше пробраться мимо сторожевыхъ судовъ, былъ отвѣтъ. — "А если онъ утонетъ?" — Ну что жъ? въ воскресенье ты пойдёшь въ церковь безъ новой ленты.

Послѣдовало молчаніе; меня однако поразило одно: слѣпой говорилъ со мною малороссійскимъ нарѣчіемъ, а теперь изъяснялся чисто по-русски. — Видишь, я правъ, сказалъ опять слѣпой, ударивъ въ ладоши: Янко не боится ни моря, ни вѣтровъ, ни тумана, ни береговыхъ сторожей; прислушайся-ка: это не вода плещётъ, меня не обманешь, — это его длинныя весла. — Женщина вскочила и стала всматриваться въ даль съ видомъ безпокойства. "Ты бредишь, слѣпой," сказала она: "я ничего не вижу."

2. Буквальный переводъ.

"Что, слѣпой?" сказалъ женскій голосъ: "буря сильна; Янко
Nun, weibliche Sturm Janko

не будетъ." — Янко не боится бури, отвѣчалъ тотъ.
(Eigenname) fürchtet

— "Туманъ густѣетъ," возразилъ опять женскій голосъ, съ вы-
wird dichter wandte ein wieder Aus-

раженіемъ печали. — Въ туманѣ лучше пробраться мимо сто-
drucke des Kummers. besser durchschleichen

рожевыхъ судовъ, былъ отвѣтъ. "А если онъ утонетъ?" — Ну
Wacht- Antwort wenn ertrinkt Nun

что жъ? въ воскресенье ты пойдешь въ церковь безъ новой ленты.
Sonntag Kirche Band.

Послѣдовало молчаніе; меня однако поразило одно:
betraf (mir fiel auf)

слѣпой говорилъ со мною малороссійскимъ нарѣчіемъ, а те-
hatte gesprochen im kleinrussischen Dialekte,

перь изъяснялся чисто по-русски. — Видишь, я правъ, ска-
drückte er sich aus richtig

залъ опять слѣпой, ударивъ въ ладоши: Янко не боится ни моря,
Hände

ни вѣтровъ, ни тумана, ни береговыхъ сторожей; прислушайся-ка:
Wächter ein

это не вода плещетъ, меня не обманешь, — это его
Bischen plätschert täuschest

длинныя весла. Женщина вскочила и стала всматриваться въ
langen Ruder. Frauenzimmer sprang auf hinschauen

даль съ видомъ безпокойства. "Ты бредишь, слѣпой," сказала она,
Ferne Unruhe faselst

"я ничего не вижу."

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

„Nun, Blinder?" sagte eine weibliche Stimme: „der Sturm ist heftig; Janko wird nicht kommen." — Janko fürchtet den Sturm nicht, antwortete jener. — „Der Nebel verdichtet sich," entgegnete auf's Neue

die weibliche Stimme, mit dem Ausdrucke des Kummers. — Im Nebel ist es leichter sich durch die Wachtschiffe hindurchzustehlen, war die Antwort. „Aber wenn er ertrinkt?" — Nun was mehr? so gehst Du nächsten Sonntag ohne neues Band zur Kirche.

Hierauf erfolgte ein Schweigen. Eines fiel mir hierbei auf: der Blinde hatte nemlich mit mir im kleinrussischen Dialekte gesprochen und jetzt drückte er sich in reinem Russisch aus.

Siehst Du, ich habe doch Recht, sagte der Blinde auf's Neue, indem er in die Hände klatschte. Janko fürchtet weder Meer, noch Winde, noch Nebel, noch Uferwachen; horche doch nur: das ist nicht das Plätschern des Wassers, darin täuscht man mich nicht, — das sind seine langen Ruder.

Das Frauenzimmer sprang auf und begann in die Ferne zu schauen mit allen Zeichen der Unruhe.

„Du faselst, Blinder," sagt sie, „ich sehe nichts."

5. Разговоръ.

1. Какой голосъ началъ говорить?	Женскій голосъ.
2. Что сказалъ тотъ женскій голосъ?	Что, слѣпой? буря сильна; Янко не будетъ.
3. Что отвѣчалъ мальчикъ?	Янко не боится бури.
4. Что опять возразилъ женскій голосъ?	Туманъ густѣетъ.
5. Съ какимъ выраженіемъ говорилъ тотъ голосъ?	Съ выраженіемъ печали.
6. Каковъ былъ отвѣтъ слѣпого?	Въ туманѣ лучше пробраться мимо сторожевыхъ судовъ.
7. А что случится (findet Statt) если Янко утонетъ?	Ну что жъ? въ воскресенье она (бѣлая фигура) пойдетъ въ церковь безъ новой ленты.
8. Безъ чего пойдетъ она въ церковь, если Янко утонетъ?	Безъ новой ленты.
9. Въ какомъ случаѣ пойдетъ она въ церковь безъ новой ленты?	Если Янко утонетъ.
10. Что послѣдовало?	Молчаніе.
11. Что однако жъ поразило повѣствователя?	Слѣпой говорилъ съ нимъ прежде (zuvor) малороссійскимъ нарѣчіемъ, а теперь изъяснялся чисто по-русски.
12. Что слѣпой сказалъ опять	Видишь, я правъ; Янко не боится

женщинѣ, ударивъ въ ладоши?	ни моря, ни вѣтровъ, ни тумана, ни береговыхъ сторожей!
13. Вода ли такъ плескала?	Нѣтъ, а его длинныя весла.
14. Что сдѣлала женщина при этихъ словахъ мальчика?	Она вскочила и стала всматриваться въ даль.
15. Съ какимъ видомъ стала она всматриваться въ даль?	Съ видомъ безпокойства.
16. Что сказала она наконецъ?	Ты бредишь, слѣпой, я ничего не вижу.

6. Uebungen zum Uebersetzen.

ОБЪЯВЛЕНІЯ.[1]

Неоднокрáтно[2] изъявленное[3] Гг. посѣтителями[4] моегó заведéнія, желáніе[5] "имѣть моегó приготовлéнія[6] Пáсхи[7] изъ мóлочныхъ[8] скопóвъ,"[9] побудило[10] меня заняться нынѣ[11] изготовлéніемъ[12] къ наступáющему[13] прáзднику,[14] Пасхъ осóбаго вкýса, по образцý[15] одóбренному[16] предварительно[17] многими лицами.[18] — Извѣщáя[19] о семъ, я смѣю[20] увѣрить, что несмотря на[21] умѣренную[22] цѣнý, мои Пáсхи вполнѣ[23] заслýжатъ[24] одобрéніе Гг. покупáтелей.[25] —

Крóмѣ тогó[26] получены мнóю[27] на сихъ дняхъ изъ Парижа Фарфорóвыя яица,[28] совершéнно въ нóвомъ вкýсѣ, украшенныя[29] цвѣтáми. —

И. Излеръ, содержáтель Кáферестораáна, на Нéвскомъ Проспéктѣ, въ дóмѣ Армянской[30] цéркви, противъ гостинаго двора.[31]

По слýчаю наступáющаго прáздника Свѣтлáго[32] Христóва Воскресéнья[33] въ кандитерской[34] моéй, состоящей[35] у Сѝняго мóста, въ дóмѣ Гаврилова, продаются[36] по сáмымъ умѣреннымъ цѣнáмъ, Яица: сáхарныя,[37] шеколáдныя, шёлковыя,[38] драгáнтовыя, съ панорáмою и. т. п., францýзскіе картонáжи, сюрпризы и фигýры изъ драгáнта. Крóмѣ тогó у меня принимáются[39] закáзы[40] на все

1. Bekanntmachungen. 2. oftmals. 3. kund gethan. 4. Besucher. 5. Wunsch. 6. Zubereitung. 7. Osterfest. Osterspeise, welche aus einem aus Quark (weißem Käse), Sahne, Eiern, Rosinen und Zucker zugerichtetem Teige in Pyramidenform bereitet wird und das beliebteste Osteressen aller Russen ausmacht. 8. Milch-. 9. Quark. 10. veranlaßte. 11. diesmal. 12. Anfertigung. 13. bevorstehend. 14. Fest. 15. nach Art und Weise, Muster. 16. gut befunden. 17. bereits zuvor. 18. Person. 19. benachrichtigend, 20. wage. 21. trotz. 22. mäßig. 23. durchaus, ganz und gar. 24. verdienen 25. Käufer. 26. außerdem. 27. habe ich empfangen. 28. Eier. 29. geziert, geschmückt. 30. armenisch. 31. Kaufhaus. Bazar. 32. hell, (Beiname des Osterfestes). 33. Auferstehung. Ostern heißt mithin eigentlich: der helle Sonntag Christi. 34. Konditorei. 35 sich befindend. 36. werden verkauft. 37. zuckerne. 38. seidene. 39. werden angenommen. 40. Bestellungen.

кандитерскія издѣлія,[1] которыя исполняются[2] въ точности.[3] Кандитеръ И. Бернгардъ, въ домѣ Гаврилова, на супротивъ[4] дворца[5] Ея Императорскаго[6] Высочества[7] Великой Княгини[8] Маріи Николаевны.

1. Arbeiten. 2. werden ausgeführt. 3. Genauigkeit, Sorgfalt. 4. gegenüber. 5. Palais. 6. Kaiserlich. 7. Hoheit. 8. Großfürstin.

7. Діалогъ.

Объ осени и о зимѣ.	Vom Herbste und vom Winter.
Небо насмурно; воздухъ прохладенъ, густъ.	Der Himmel ist umzogen; die Luft ist frisch, dicht.
Лѣто проходитъ, въ исходѣ, прошло.	Der Sommer geht vorüber, ist im Abnehmen, ist vorüber.
Осень заступила его мѣсто; листья уже падаютъ съ деревьевъ.	Der Herbst hat ihn verdrängt; die Blätter fallen schon von den Bäumen.
Дни примѣтно убавились.	Die Tage haben sichtbar abgenommen.
По утрамъ холодно; зима подходитъ.	Des Morgens ist es kalt; der Winter naht heran.
Вечера длинны; теперь хорошо у огня.	Die Abende sind lang; jetzt ist es am Feuer gemüthlich.
Въ пятомъ часу уже темно; смеркается въ четыре часа; не знаешь, какъ проводить время.	Gegen fünf Uhr wird es schon dunkel; es dämmert schon gegen vier Uhr; man weiß nicht wie man die Zeit umbringen soll.
Нынѣшняя зима холодна; сколько люди запомнятъ, не было такой жестокой зимы; надо запастись зимнимъ платьемъ.	Diesmal ist der Winter kalt; so weit man sich erinnern kann hat es keinen so strengen Winter gegeben; man muß sich mit Winterkleidern versehen.
Я совершенно озябъ; у меня руки весьма озябли, окоченѣли.	Ich bin ganz durchfroren; meine Hände sind ganz kalt, erstarrt.
Видишь, какъ улицы занесло снѣгомъ! какія кучи снѣгу! въ комнатѣ занесло окна!	Sieh' nur, wie die Straßen verschneit sind! Was für Schneemassen da liegen! Die Fenster sind verschneit!
Въ комнатѣ стало холодно; скажи слугѣ, чтобъ онъ затопилъ печь.	Es ist im Zimmer kalt geworden; sage dem Bedienten, daß er hier einheizt.
Погрѣйтесь; приближьтесь(двинь) къ камину; надѣньте свое зимнее платье, свою шубу, свои теплые сапоги.	Wärmen Sie sich; kommen Sie näher an den Kamin; ziehen Sie Ihren Winterrock, Ihren Pelz, Ihre warmen Stiefeln an.

Скажи́ слу́гѣ, чтобъ онъ положи́лъ ещё нѣсколько полѣнъ, пожа́луй одно́ или два хоро́шія полѣна.	Sage dem Bedienten, daß er noch einige, eins oder zwei tüchtige Stücke Holz einlege.
Моро́зъ; иней; ста́ла гололе́дица.	Es friert, reift; es hat geglatteist.
На дворѣ о́чень ско́льзко; слы́шите ли, какъ дрова́ трещáтъ? знакъ что моро́зитъ.	Es ist draußen sehr glatt; hören Sie wie das Holz knistert? das ist ein Zeichen, daß es draußen friert.
— Мы то́пимъ ту́рфомъ.	— Wir heitzen mit Torf.
Я предпочита́ю ему́ дрова́. Ого́нь дровъ для меня́ гора́здо прія́тнѣе,	Ich ziehe das Holz vor; das Holzfeuer ist mir weit angenehmer.
Слы́шите ли, како́й вѣтеръ? съ сѣвера ду́етъ ужа́сный вѣтеръ, кото́рый всё усилива́ется.	Hören Sie, was für ein Wind? Ein gräulicher Wind bläst von Norden her, der noch immer stärker wird.
Отъ вѣтру треска́ются гу́бы.	Die Lippen springen Einem vom Winde auf.
На дворѣ сдѣлалась отте́пель; лёдъ ужé та́етъ, зима́ идётъ къ концу́; ско́ро весна́ обра́дуетъ всю приро́ду.	Es wird draußen milder; das Eis thaut schon. Der Winter geht seinem Ende entgegen; bald erfreut der Frühling wieder die ganze Natur.
Дни прибавля́ются.	Die Tage nehmen zu.
Почти́ не бы́ло у насъ зимы́.	Wir haben fast keinen Winter gehabt.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

(Fortsetzung zu Seite 130.)

§. 97. Vom Passivum.

1. Das Praesens. Es wird nur äußerst selten gebraucht, und entweder durch das verbum reflexivum (имену́юся, ich nenne mich) oder durch есмь mit dem verkürzten Part. passivum (есмь имену́емъ oder зовомъ, ich bin, werde genannt), oder endlich durch die 3. Perf. Pl., Pr. Activi, wie im Englischen, меня́ зову́тъ (*they, people, call me*), sie rufen mich, gebildet.
2. Das Praeteritum wird wie das Präsens, jedoch aus den entsprechenden Zeiten und Formen, gebildet; имено́вался; былъ имену́емъ (зовомъ); меня́ зва́ли (*they called me; I was called*).

3. Das Futurum wird vermittelst буду mit dem verkürzten Part. pass. gebildet; буду любимъ.
4. Der Imperativ, vermittelst будь mit dem verkürzten Part. pass.; будь любимъ.
5. Der Conjunctiv wird aus dem Indikative gebildet, indem das Finale ъ in у (m.) und а in ой (f.) verwandelt, und mit быть konstruirt wird; быть послáну.

Beifolgend das Verzeichniß der unregelmäßigen Verben.

2 Словопроизведенiе.

Жéнскiй, a. weiblich; abgel. von женá (sansk. *dshani*, gr. γυνή, poln. żona, serb. жéна), s. f. Weib, Gattin; Dim. жёнушка, Dim. der Verachtung жёнка, жёночка.

Бýря, vom gr. βορέας, Nordwind, s. f. Sturm.

Бóится, 3. Pers. Sing. Präs. von боя́ться, hier v. r. (sonst auch v. comm. s. § 86.) sich fürchten.

Густѣ́ть, I. 4. v. n. dicht werden, verdichten; von густóй, dicht; abgel. густъ, á, ó; Dim. густéнькiй, густовáтый.

Возрази́ть (возража́ть), v. a. entgegnen, einwenden; Part. pass. возражéнный. Abgel. vermittelst der Präp. воз (§. 79.) von рази́ть (gr. ῥάσσειν,) II. 4. schlagen, von dem auch die etwas weiter unten vorkommenden Wörter выраженiе und поразило herkommen. Vergl. Упражненiя S. 144.

Опя́ть, adv. auf's Neue, wiederum; von пятá, Ferse; Dim. пя́тка.

Выражéнiе, s. n. Ausdruck. S. Oben Возрази́ть.

Печáль, s. f. Kummer, Sorge, vom unregelm. Verbum печься. S. Tabelle S. 141.

Лýчше, adv. Kompar. von хорошó, gut. Vergl. S. 73.

Пробрáться, s. Пробирáться, S. 131.

§. 93. **Въ туманѣ лучше можно пробраться.** Im Nebel kann man sich besser hindurchstehlen. Dieses kann ist hier nicht ausgedrückt worden, und wird auch in ähnlichen Fällen gewiß nur höchst selten ausgedrückt werden, weil es im Geiste der slawischen Sprachen liegt, sich der unpersönlichen Hülfszeitwörter oder solcher, die deren Stelle vertreten, nur so wenig wie möglich zu bedienen; so konstruirt man z. B. im Polnischen: Po zabawach jego ( ) poznać dziecię (Tańska), an seinen Spielen kann man den Charakter des Kindes erkennen; wo das można gleichfalls weggelassen worden ist.

Сторожевой, a. Wacht-; von сторожъ, Wächter, welches von стеречь (стерегать), bewachen (s. Unregelm. Verb. S. 141.), abgeleitet ist. Vergl. noch Осторожной, S. 120.

Отвѣтъ, s. m. Antwort; abgeleitet von вѣщать (вѣтовать), reden. Vergl. S. 46. Отвѣчалъ.

Если und естли, Konj. wenn; zusammeng. aus есть, 3. Pers. Sing. Präs. von быть, sein, und der Fragepartikel

Ли (lat. *ne* für *an* in *estne*), auch ль, adv. interr. ist es? nicht wahr? Im Deutschen wird es dann nicht durch ein besonderes Wort übersetzt, wie in: пріостановился ли слѣпой? blieb der Blinde stehen? Wird es aber in einem nicht fragenden Satze gebraucht, so kann man es sehr wohl durch ob, obwohl wiedergeben, wie in: я не знаю, возразила ли она то, ich weiß nicht, ob sie das entgegnete.

Утонетъ, er ertrinkt wirklich, von утонуть, III. 1. ertrinken, vollendeter Aspekt, einmalige Handlungsform von тонуть (statt топнуть), untertauchen. Vergl. S. 19. Утопить.

Ну und **нуже**, interj. pop. nun, nu!

Воскресенье, s. n. Sonntag, eigentlich Tag der Auferstehung; abgel. von воскрешать, I. 1. (воскресить, II. 6.) v. a. auferwecken, wieder beleben, welches von воскресать (воскреснуть), auferstehen, und dieses von креснуть (serb. кресати, poln. krzesać, böhm. krzesati), Feuer aus einem Steine schlagen, abstammt. — Die Namen der Tage der Woche sind: Sonntag, Воскресеніе; Montag, Понедѣльникъ; Dienstag, Вторникъ; Mittwoch, Середа; Donnerstag, Четвергъ; Freitag, Пятница; Sonnabend, Суббота; die Woche heißt недѣля.

Пойдёшь, Fut. von пойти, hingehen. S. Вошёлъ S. 104.

Церковь (gr. *κυριακὴ οἰκία*, Haus des Herrn), s. f. die russische Kirche. Kirchen anderer Konfessionen pflegen mit den Wörtern храмъ (Tempel) oder кирка bezeichnet zu werden; letztere Benennung namentlich ist ganz populär.

Лента, s. f. Band; Dim. ленточка, von dem holl. *lint*.

Послѣдовало, es erfolgte, von слѣдовать. S. 48.

Молчаніе, s. n. Schweigen, von молчать, s. S. 75. und §. 77.

Поразило, es frappirte, von поразить. Vergl. S. 141. Возразить und Упражненія S. 144.

Говорить, II. 1. v. a. sprechen; Frequ. говаривать.

Малороссійскій, kleinrussisch.

Ueber die Zusammensetzung zweier Adjektive s. §. 27.

Малый, a. klein. S. мальчикъ S. 75.

Россiйскiй, a. russisch. S. §. 10.

Нарѣчiе, s. n. Dialekt, auch: Adverb; von рѣчь, s. f. Rede, welches vom unregelm. Verb рещи (речь), reden, abgeleitet ist, s. Tabelle S. 141.

Теперь, adv. jetzt, von dem alten топерво, zuerst, aus то und первый zusammengesetzt.

Изъясняться, v. r. sich ausdrücken; durch изъ (§. 8.) von яснить, klar machen, erklären, abgeleitet, welches letztere, so wie яснѣть, klar werden, von ясный, klar, abstammt. Abgek. ясенъ, сна, сно.

По-русски, auf russisch, in reinem Russisch; eben so sagt man: по-нѣмецки, deutsch; по-французскiй, französisch; по-англiйскiй, englisch u. s. w.

Правъ, abgekürzte Form von правый, ая, ое; recht, gerecht, s. S. 132.

Я правъ, ich (habe) Recht, ist ein Ruthenianismus, der dem Anglicismus *I am right* genau entspricht.

Ладоша und **ладошка** sind die Dim. von ладонь, flache Hand. Бить въ ладоши, in die Hände klatschen.

Береговой, a. Ufer-; nach §. 62. abgel. von берегъ s. S. 49.

Сторожъ, s. m. Wächter. S. S. 142. Сторожевой.

Прислушайся-ка, höre einmal ein wenig hin. Ueber Прислушайся vergl. S. 133.

§. 99. **Ка** hat an und für sich keinen rechten Sinn und wird nur in der populären Sprache an den Imperativ gehängt, um diesem das Rauhe des Befehls oder der Aufforderung zu nehmen und der Rede eine größere Familiarität zu geben.

Плещётъ, von плескать; vergl. S. 62.

Обмануть, wirklich (einmal) täuschen, Frequ. обманывать, von dem slaw. маати, ein Zeichen des Einverständnisses geben; zunicken.

Длинный, a. lang; wahrscheinlich von долгiй, S. 48.

Весло (für везло), s. n. Ruder, Dim. веслецо, весельце, von везти, führen. S. Извощикъ S. 75. und Tabelle der unregelm. Verben S. 141.

Женщина, s. f. Weib, von жена, das Weib, Gattin. Siehe S. 141.

Вскочить (вскакивать, вскокнуть), aufspringen, von скакать (best. скочить, einm. скокнуть, Frequ. скакивать), springen.

Всматриваться, v. unvollend. langt hinschauen; gebildet aus въ (§. 15) und сматривать, dem Frequentativum von смотрѣть, schauen, s. S. 63.

Даль, s. f. Ferne, s. S. 63. Далёко.

Безпокойство, s. n. Unruhe. Vergl. Безпокойную S. 63.

Бредишь, regelm. Form der 2. Pers. Sing. Präs. vom unregelm. Verb бресть, faseln. S. Tabelle S. 141.

Ничего, der von der Negation не regierte Genitiv des unbestimmten Pronomens ничто (ни что), nichts.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Женинъ, на, но, Weibs-; женатый, verheirathet; женообразный, weibisch, feige; безженный, unverheirathet; безженство; многоженство; женить, II. 1. verheirathen; женитьба, Heirath; женихъ, Bräutigam; — бурный, stürmisch; — бурная птица, Sturmvogel (Seemöve); бурность; буранъ, Schneegestöber; обуревать, bestürmen (корабль обуревается, — wird vom Sturm gepeitscht); бурлить, Lärm, Skandal machen; — боязнь, Furcht; боязненный; -ливый, furchtsam; -ливость; безбоязненный, unerschrocken; -ность; побаиваться, befürchten; убояться, fürchten; — густой лѣсъ (Wald), -дерево (Baum), -голосъ; густота (густость), Dichtheit; гуща, Satz (Kaffee); густить, II. 7. v. a. verdichten; — разительный, heftig; возраженіе, Entgegnung; возразитель, Entgegner; выражать (выразить), ausdrücken; выраженіе, Ausdruck; выразительный, -voll; -ность, -keit; невыразимый, unaussprechbar; поражать (-зить), frappiren, betreffen, treffen; пораженіе, Bestürzung; сражать (сразить), niederwerfen; -ся, kämpfen; сраженіе, Kampf, Gefecht; заражать (-разить), anstecken, verpesten; — вспять, rückwärts; пятить, zurückdrängen; — печальный, kummervoll; безпечаліе, (-чальство), Sorglosigkeit; печалить, bekümmern; попечалиться, sich ein Weilchen grämen; — Христосъ воскресъ, Christus ist auferstanden! (so ruft man sich am Osterfeiertage beim ersten Anblicke gegenseitig zu, indem man sich dreimal küßt, und worauf die Gegenantwort: воистинну воскресъ, er ist wahrhaftig auferstanden! lautet. Auch verdient bemerkt zu werden, daß sich auf diese Würde Niemand dem Kusse zu entziehen wagt); Свѣтлое Воскресеніе, Ostern (auch Пасха); — церковный, Kirchen-; — лентный, Band-; ленточникъ, -ница, Bandmacher, -in.

Neuer Lehrgang
der
Russischen Sprache.

Für den

Schul-, Privat- und Selbstunterricht

nach der Robertson'schen Methode verfaßt

von

Dr. August Boltz,

früherem Lehrer der Deutschen Sprache und Litteratur am K. Pagen-Corps, dem Marien-Institute u. a. zu St. Petersburg; gegenwärtigem Lehrer der Russischen, Englischen und Spanischen Sprache an der K. Kriegsschule und dem K. Seekadetten-Institute.

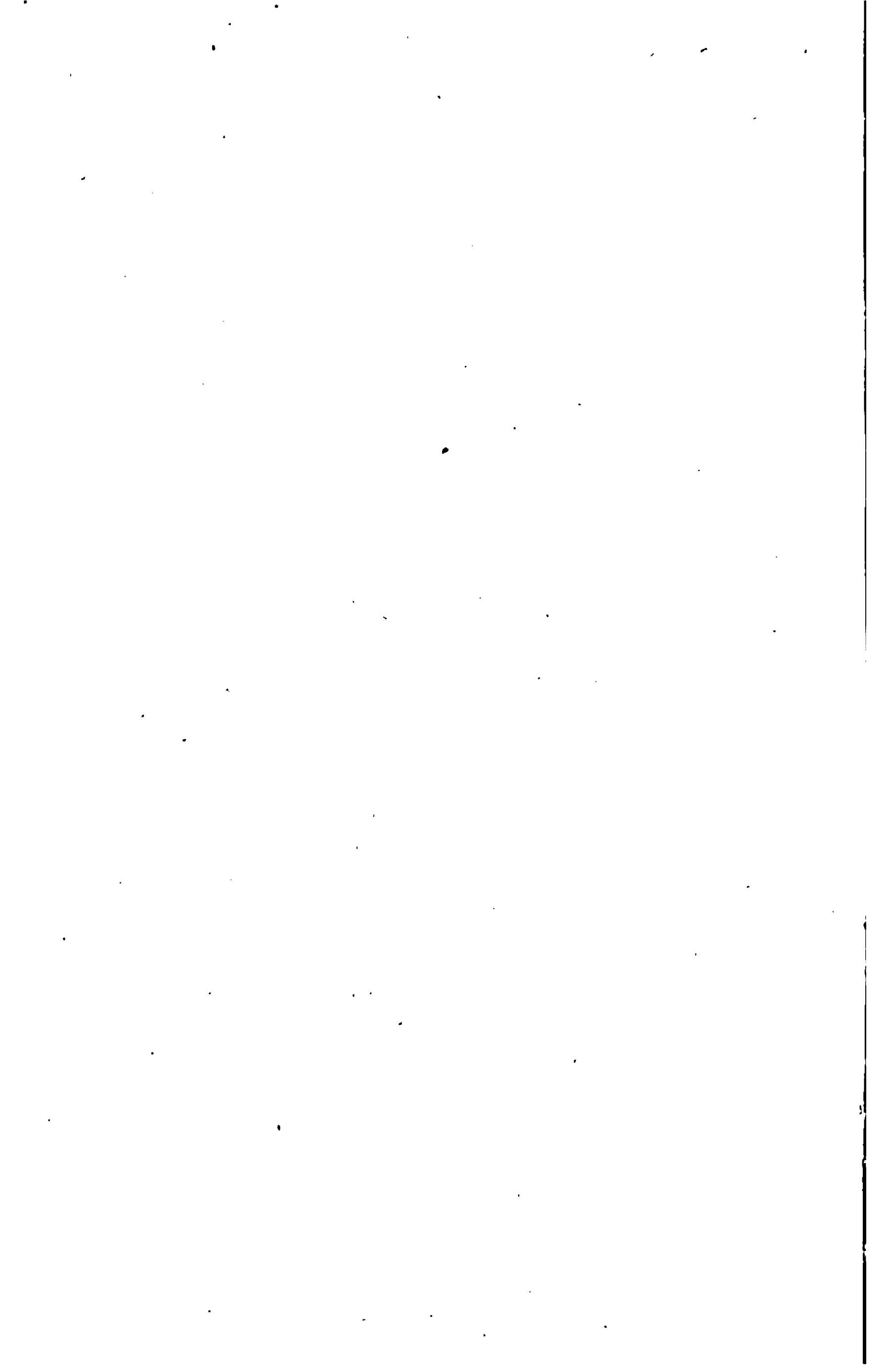
Zweiter Theil.



Berlin, 1859.

Druck und Verlag von Carl Schultze's Buchdruckerei.

Kommandanten-Straße 72.



Elfte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОДИНАДЦАТЫЙ.

Признáюсь, скóлько я ни старáлся различúть вдалекѣ́ чтó нибýдь наподóбіе лóдки, но безуспѣ́шно. Такъ прошлó минýтъ дéсять; и вóтъ показáлась мéжду горáми волнъ чёрная тóчка: онá то увелúчивалась, то уменьшáлась. Мéдленно поднимáясь на хребты́ волнъ, бы́стро спускáясь съ нихъ, приближáлась къ берегý лóдка. Отвáженъ былъ пловéцъ, рѣшúвшійся въ такýю ночь пустúться чрезъ пролúвъ на разстоя́ніе двадцатú вёрстъ, и вáжная должнá быть причúна, егó къ томý побудúвшая. Дýмая такъ, я, съ невóльнымъ біéніемъ сéрдца, глядѣ́лъ на бѣ́дную лóдку.

2. Буквальный переводъ.

Признаюсь сколько я ни старался различить вдалекѣ чтó
wie sehr mich bemühte in der Ferne

нибудь наподобіе лодки, но безуспѣшно. Такъ прошло минутъ
Aehnliches Nachen ohne Erfolg

десять; и вотъ показалась между горами волнъ черная точка: она
Bergen Punkt

то увеличивалась, то уменьшалась. Медленно поднимаясь на хреб-
vergrößerte sich verringerte sich Langsam sich erhebend Gebirgs-

ты волнъ, быстро спускаясь съ нихъ, приближалась къ
rücken (Spitzen) rasch näherte sich

берегу лодка. Отваженъ былъ пловецъ, рѣшившійся въ та-
Verwegen Schiffer, welcher sich entschloß

кую ночь пуститься чрезъ проливъ на разстояніе 20 верстъ, и
Meerenge Werst

важная должна быть причина, его къ тому побудившая. Думая
wichtig muß Ursache welche antreibt

такъ, я, съ невольнымъ біеніемъ сердца, глядѣлъ на бѣдную лодку.
Pochen Herzens armen

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Ich muß gestehen, daß alle meine Bemühungen, in der Ferne etwas einem Nachen Aehnliches zu erkennen, nutzlos waren. So vergingen ungefähr zehn Minuten; auf einmal wurde zwischen den Bergen der Wogen ein schwarzer Punkt sichtbar, der bald an Größe gewann, bald wiederum abnahm. Er näherte sich dem Ufer, indem er sich bald langsam auf die Spitzen der Wogen erhob, bald pfeilschnell hinab in die Tiefe schoß. Verwegen war der Schiffer, der sich in solcher Nacht entschließen konnte, sich auf eine Entfernung von 20 Werst durch die Meerenge zu wagen, und wichtig mußte der Grund sein, der ihn dazu antrieb. Indem ich so dachte, blickte ich mit unwillkürlichem Herzklopfen auf den armen Nachen.

5. Разговоръ.

Der Lernende ist nunmehr mit dem Gange dieser Uebung vertraut; er wird also die Antworten fernerhin selbst auffinden können, um so mehr, als die Fragen jederzeit so gestellt sind, daß die ihnen entsprechenden Antworten, ohne die geringste Veränderung des Satzbaues, im Texte enthalten sind.

1. Чтó старался офицеръ различить вдали?
2. Различилъ ли онъ чтó-нибудь наподобіе лодки?
3. Сколько времени прошло такимъ образомъ?
4. Что показалось наконецъ между горами волнъ?
5. Какимъ образомъ поднималась черная точка на хребты волнъ?
6. На что поднималась медленно черная точка?
7. Куда спускалась она быстро?
8. Къ чему приближалась лодка, поднимаясь медленно на хребты волнъ и быстро спускаясь съ нихъ?
9. Кто былъ отваженъ?
10. Въ какомъ положеніи былъ пловецъ, рѣшившійся въ такую ночь пуститься чрезъ проливъ, на разстояніе двадцати верстъ?
11. Къ чему рѣшился тотъ отважный пловецъ?
12. Какова должна быть причина, побудившая его къ тому?
13. На что глядѣлъ офицеръ, думая такимъ образомъ?
14. Съ какимъ чувствомъ глядѣлъ онъ на бѣдную лодку?

6. Uebungen zum Uebersetzen.

ОБЪЯВЛЕНІЯ:

Нижеподписáвшійся[1] рекомендýетъ высóкому дворянству[2] и почтеннѣйшей пýбликѣ, осóбенно хорошó сдѣланные офицéрскіе перчáтки[3] изъ америкáнской óленьей[4] кóжи,[5] мýжскіе и дáмскіе францýзскіе гласé перчáтки, тáкже подтяжки[6] и гáлстуки,[7] по сáмымъ дешёвымъ цѣнáмъ. Ф. Козёлъ, въ большóй Морскóй, на ýглу Горóховой,[8] въ домѣ Кóзочки № 26.

Осóбы желáющія себѣ вставлять[9] Искусственные Зýбы[10] по новѣйшимъ метóдамъ, благоволятъ[11] адресовáться къ зубнóму врáчу[12] Сагенгейму, на Нéвскомъ Проспéктѣ, противъ Большóй Конюшенной[13] ýлицы, въ домѣ Егó Императóрскаго Высóчества Прѝнца Лейхтенбéргскаго.

Цѣны столь[14] умѣренны, что и всякій недостáточный[15] мóжетъ нынѣ[16] ими воспóльзоваться.[17] Прóбы[18] мóжно вѝдѣть во всякое врéмя.

1. Endesunterschriebene. 2. Adel. 3. Handschuhe. 4 Hirsch-. 5. Leder. 6. Hosenträger. 7. Halsbinden. 8. Erbsenstraße. 9. einsetzen. 10. Zähne. 11. belieben, wollen gefälligst. 12. Arzt. 13. Stallstraße. 14. so sehr. 15. Unbemittelter. 16. gegenwärtig. 17. benutzen, gebrauchen. 18. Proben.

7. Діалогъ.

О часѣ и часахъ.

Который часъ? знаете ли, который часъ?

— Первый часъ; половина второго часа; скоро пробьётъ два, три часа; пробило пять часовъ; недалеко, близко до пяти часовъ.

Еще, думаю, не било пяти часовъ?

— На моихъ часахъ пятый съ нѣсколькими минутами; три четверти девятаго часу.

Сколько теперь бьётъ часовъ?

— Половина девятаго часу.

Пробило ли уже одиннадцать?

— Только что било.

Возможно ли, чтобъ было такъ поздно? Это позже, нежели я думалъ.

— Скоро будетъ половина перваго часа по полудни, по полуночи.

Посмотрите который часъ на вашихъ (часахъ)?

— Ихъ нѣтъ со мною; они разстроились; я ихъ оставилъ дома; послалъ къ часовщику. А на вашихъ который теперь часъ?

Скоро будетъ второй часъ.

— Хорошо ли идутъ ваши часы?

Они ходятъ довольно вѣрно. Часы уходятъ, бѣгутъ; часы впереди пятью минутами; часы отстаютъ четвертью; они не красивы, но по своей добротѣ неоцѣненны. Годъ уже, какъ я ихъ ношу, и они ни уходили, ни отставали ни на четверть часа.

Von der Zeit und der Uhr.

Wie ſpät iſt es? wiſſen Sie, wie ſpät es iſt?

— Es iſt Eins; halb Zwei; es wird bald zwei, drei Uhr ſchlagen; es hat fünf Uhr geſchlagen; es iſt nicht weit von fünf Uhr.

Ich glaube es hat noch nicht fünf Uhr geſchlagen?

— Auf meiner Uhr iſt es fünf Minuten nach Fünf; drei Viertel auf Neun.

Wieviel ſchlägt es jetzt?

— Halb Neun.

Hat es ſchon Elf geſchlagen?

— So eben ſchlug es.

Iſt es möglich, daß es bereits ſo ſpät iſt? das iſt ſpäter als ich vermuthete.

— Es wird ſogleich halb Eins Nachmittag, Mitternacht, ſchlagen.

Sehen Sie 'mal, wie ſpät es auf Ihrer Uhr iſt?

— Ich habe ſie nicht bei mir; ſie iſt nicht in Ordnung; ich ließ ſie zu Hauſe; ſchickte ſie zum Uhrmacher. Aber wie ſpät iſt es jetzt nach der Ihrigen?

Bald zwei Uhr.

— Geht Ihre Uhr richtig?

Sie geht ziemlich gut. Sie geht vor, zu ſchnell; ſie geht um fünf Minuten vor; ſie geht eine Viertelſtunde nach; ſie iſt nicht ſchön, aber ihrer Güte wegen unſchätzbar. Ich trage ſie nun ſchon an ein Jahr und noch iſt ſie weder um eine Viertelſtunde vor, noch nach gegangen.

Мои часы иногда останавливаются; ходятъ невѣрно.	Meine Uhr bleibt bisweilen stehen, geht nicht richtig.
— Нужно отдать ихъ въ починку часовщику; покажите мнѣ ихъ, пожалуйста.	— So müssen Sie sie dem Uhrmacher zum Ausbessern geben; bitte, zeigen Sie mir sie einmal.
Вотъ они, берегитесь, чтобъ ихъ не уронить; не испортите ихъ мнѣ.	Da ist sie; nehmen Sie sich in Acht, daß Sie sie nicht fallen lassen; verderben Sie sie nicht.
— Какіе это часы?	— Was für eine Uhr ist es?
Англійскіе.	Eine englische.
— Что вы за нихъ заплатили?	— Was haben Sie dafür bezahlt?
Я далъ за нихъ 200 рублей серебромъ.	Ich habe 200 Silberrubel dafür bezahlt.
— Это дешево, дорого. Въ которомъ часу заводите ваши часы?	— Das ist billig, theuer. Um welche Stunde ziehen Sie Ihre Uhr auf?
Я завожу ихъ въ полдень; не подойдётъ ли вашъ ключикъ къ моимъ часамъ?	Ich ziehe sie um 12 Uhr Mittags auf; paßt vielleicht Ihr Schlüssel zu meiner Uhr?
— Думаю, подойдётъ; онъ подходитъ почти ко всякимъ.	— Ich glaube wohl; er paßt fast zu allen.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Das Verbum. (Fortsetzung zu S. 141.)

§. 101. Von den Aspekten.

Der Aspekte sind drei: der unvollendete, der vollendete und das Frequentativum, s. Th. I. S. 114.

1) Der unvollendete Aspekt zeigt eine völlig unbestimmte oder eine näher bestimmte Handlung an. Zu ihm gehören alle einfachen Verben, mit Ausnahme folgender sechs: молвить, sagen, sprechen; рещи, sprechen; стать, stehen; купить, kaufen; сѣсть, sich setzen; und лечь, sich hinlegen.

Nachstehende unbestimmte Verben haben indessen eine selbständige Form für die bestimmte Handlung:

Unbestimmt:	Bestimmt:
Блуждать, I. 1. umherschweifen	Блудить.

Unbestimmt:	Bestimmt:
Бывáть, I. 1. sein	Быть.
Бѣгать, I. 1. laufen, fliehen	Бѣжáть.
Валя́ть, I. 3. herumwälzen	Вали́ть.
Видáть, I. 1. oft sehen	Ви́дѣть.
Води́ть, II. 4. führen, leiten	Вести́.
Вози́ть, II. führen, fahren	Везти́.
Ворóчать, 1. 1. umwenden	Вороти́ть.
Вѣшать, 1. 1. aufhängen	Вѣсить.
Гоня́ть, I. 3. treiben, jagen	Гнать.
Катáть, I. 1. wälzen, rollen	Кати́ть.
Кривля́ть, 1. 3. krümmen	Криви́ть.
Лáзить, II. 4. klettern	Лѣсть.
Летáть, I. 1. fliegen	Летѣть.
Ломáть, I. 1. zerbrechen	Ломи́ть.
Метáть, I. 1. fegen	Метáть (II. 5.).
Носи́ть, II. 6. tragen	Нести́.
Плáвать, I. 1. schwimmen	Плыть.
Пóлзать, I. 1. kriechen	Ползти́.
Роня́ть, I. 3. fallen lassen	Рони́ть (selten).
Сажáть, I. 1. setzen, pflanzen	Сади́ть.
Слыхáть, I. 1. hören	Слы́шать.
Таскáть, I. 1. ziehen, schleppen	Тащи́ть.
Ходи́ть, II. 4. gehen	Идти́.
Блистáть, I. 1. glänzen	Блистѣть.
Гнѣвать, I. 1. erzürnen	Гнѣви́ть.
Коротáть, I. 1. verkürzen	Короти́ть.
sowie: Крещáть, (selten), taufen	Крести́ть.
Мѣрять, I. 3. messen	Мѣрить.
Свистáть, II. 7. pfeifen, zischen	Свистѣть.
Ѣздить, II. 4. fahren, reiten	Ѣхать;

doch werden bei den letzten sieben dieser Verben beide Formen ohne Unterschied für einander gebraucht.

2) Der vollendete Aspekt zeigt die Handlung entweder als eine dauernde oder als eine einmal verrichtete an.

a) Zu den ersteren gehören, außer den §. 101. 1. erwähnten sechs (мóльвить, рещи́, стать, купи́ть, сѣсть und лечь) nur noch folgende:

Unbestimmt:	Bestimmt, dauernd:
Бросáть, I. 1. werfen	Брóсить.
Давáть, I. 1. geben	Дать.

Unbestimmt:	Bestimmt, dauernd:
Дѣвать, I. 1. hinthun	Дѣть.
Кончать, I. 1. beendigen	Кончить.
Лишать, I. 1. berauben, entziehen	Лишить.
Падать, I. 1. fallen	Пасть.
Плѣнять, I. 3. fesseln	Плѣнить.
Прощать, I. 1. verzeihen	Простить.
Пускать, I. 1. lassen	Пустить.
Раждать, I. 1. gebären	Родить.
Рѣшать, I. 1. entscheiden	Рѣшить.
Скакать, II. 5. springen	Скочить.
Ставать, v. irr. stehen	Стать.

so wie:

Ступать, I. 1. treten, auf=	Ступить.
Хватать, I. 1. greifen	Хватить.
Являть, I. 3. offenbaren	Явить;

während nachstehende acht Verben nur eine Form für beide Arten der Handlung haben:

Велѣть, II. 1. befehlen.
Женить, II. 1. verheirathen.
Казнить, II. 1. hinrichten.
Полонить, II. 1. voll machen.
Даровать, I. 2. beschenken.
Образовать, I. 2. bilden.
Рушить, II. 3. niederstürzen.
Ранить, II. 1. verwunden.

b) Von denen, die das einmalige Geschehen einer Handlung ausdrücken, wissen wir, daß sie auf нуть endigen (§. 53. 3.); wir bemerken hierbei noch Folgendes:

а) Die vor dem Finale ein л haben, nehmen ь vor нуть; колоть, stechen — кольнуть.

б) Stehen vor dem Finale zwei Konsonanten, so verwandeln sich die letzten vier Buchstaben in нуть; свистать, pfeifen — свиснуть. Ausnahmsweise ist dies auch bei den Verben глядѣть, ansehen; кидать, werfen; прядать, hüpfen; трепетать, beben, und трогать, anrühren, rühren, der Fall.

в) Stehen vor dem Finale ать die Konsonanten ж, ч, ш, щ, so werden sie in г, к, х und ск verwandelt; z. B. кричать, — крикнуть u. s. w.

г) Die Einsilbigen verwandeln ть in нуть; дуть, blasen — дунуть u. s. w.

Auch giebt es einige unregelmäßige Formationen, die wir hier übergehen.

3) Das Frequentativum zeigt eine ehedem oft geschehene Hand=

lung an (§. 54.), kommt selten im Infinitive vor und wird im Allgemeinen nur im Präteritum und zwar in der Umgangssprache gebraucht, da es zur Bezeichnung intellektueller Handlungen nicht geeignet ist. Zur Bildung der zusammengesetzten Verben aber ist es unerläßlich. S. weiter Unten.

Die Form des Frequentativums bekommen im Allgemeinen nicht:

a) Die der Kirchensprache direkt entlehnten Verben;
b) Abgeleitete Verben auf das Finale ичать und die auf ѣть;
c) Von denen auf овать und свать, diejenigen, welche lange währende Handlung bezeichnen.

Ihre Bildung haben wir bereits angegeben (§. 54.). Wir bemerken noch Folgendes:

а) fällt der Accent eines Frequ. auf die drittletzte Silbe, so verwandelt diese, vorkommenden Falls, den Vokal о in а; смотрѣ́ть — смáтривать.
б) Die Verben der II. Conj. des 2. Zweiges behalten das л vor dem Finale; топи́ть, heitzen — тáпливать.
в) Die Verben der II. Conj. des 3. Zweiges verwandeln die Zischlaute ж, ч, ш, щ in г, к, х, ск; z. B. звучать, tönen — звýкивать.
г) Die Verben der II. Conj. des 4.-7. Zweiges behalten im Frequ. die Zischlaute ж, ч, ш, щ vor dem Finale; z. B. ѣздить (Präs. ѣзжу) — ѣзживать u. s. w.
д) Die auf нуть verwandeln diese Silbe in ать; мерзнуть, gefrieren — мерзать.
е) desgl. die auf ереть in: ирать; тереть, reiben — тирать.
ж) Die Einsilbigen bilden ihr Frequentativ, bis auf einige Ausnahmen, durch Verwandlung der Silben

ить	in ивáть,	z. B.	бить, schlagen	—	бивáть;
ѣть	„ ѣвáть,	„	грѣть, wärmen	—	грѣвáть;
ять	„ инáть,	„	мять, zertreten	—	минáть;
рать	„ ирáть,	„	драть, reißen	—	дирáть;
вать	„ ывáть,	„	звать, rufen	—	зывáть.

Es bleibt uns nun noch ein Wort zu sagen über

§. 102. die Präpositionellen Verben, d. h. solche, welche vermittelst Vorsetzung einer Präposition (wie im Deutschen durch an, auf, mit, zu u. s. w.), aus den einfachen Verben (§. 87.) gebildet werden. Hierdurch wird zunächst das Verbum der unvollendeten Handlung zum Verbum der vollendeten Handlung umgewandelt und ferner seine Bedeutung nach der des Prefixes modifizirt. —

Der Gebrauch der Präpositionen zur Bildung derartiger präpo-

sitionellen Verben ist ein äußerst häufiger, weshalb es wichtig ist, sich über die Bedeutung der Präpositionen genau zu unterrichten. Von den 21 Präpositionen, die überhaupt auf die Verben Einfluß üben, haben wir folgende 19 bereits kennen gelernt: Изъ (§. 8.), При (§. 11.), У (§. 13.), Съ (§. 14.), Въ (§. 15.), На (§. 16.), Пере, Пре (§. 17.), О, Объ (§. 19.), За (§. 30.), Про (§. 31.), Отъ (§. 36.), По (§. 37.), Подъ (§. 41.), Разъ (§. 50.), Низъ (§. 69.), Безъ (§. 70.), Вы (§. 74.), Передъ (§. 76.), und Чрезъ (§. 82.). —

Es bleiben uns somit die beiden Präpositionen До und Надъ zu näherer Entwickelung übrig.

До bezeichnet 1) die Erreichung eines Zieles: дойдти́ до до́ма, bis an's Haus hingehen; 2) die Vollendung einer Handlung: дописа́ть, zu Ende schreiben.

Надъ bezeichnet eine Handlung, die von Oben herab gerichtet ist: надзира́ть, beaufsichtigen; надписа́ть, eine Ueberschrift machen.

Von diesen 21 Präpositionen machen folgende sechs: Вы, За, На, О (объ), Отъ und Про aus neutralen Verben aktive. Die übrigen haben nur bisweilen diese Kraft.

Die Präpositionellen Verben haben zwei Aspekte:

1) den vollendeten, der aus dem unvollendeten Aspekte des einfachen Verbs, vermittelst Vorsetzung der Präposition, gebildet wird: дѣли́ть, theilen — раздѣ́лить.
2) den unvollendeten, der aus dem Frequentativum gebildet wird, indem entweder
   a) dessen Endung beibehalten wird: говори́ть, гова́ривать — угова́ривать; oder
   b) die Endung ивать in ять oder ать zusammengezogen wird: раздѣля́ть.

Sie haben alle drei Zeiten, während das Frequentativum meist nur im Präteritum gebraucht wird.

Endlich theilen wir nachstehend noch eine Liste derjenigen präpositionellen Verben mit, welche im gewöhnlichen Leben am meisten im Gebrauche sind. Bei der Schwierigkeit, die gerade dieser Gegenstand darbietet, glauben wir eine willkommene Zugabe zu bringen.

Unvollendet:	Vollendet:
Алка́ть, I. 1. hungern	Взалка́ть.
Алѣ́ть, I. 4. roth werden	Поалѣ́ть.
Арестова́ть, I. 2. (p. aresztować) arrestiren	Заарестова́ть.
Багро́вѣть, I. 4. blaue Flecke bekommen	Побагро́вѣть.
Балова́ть, I. 2. Muthwillen treiben	Избалова́ть.
Блёкнуть, III. 1. (p. bledz) verwelken, -schießen	Поблёкнуть.

Unvollendet:	Vollendet:
Богатѣть, I. 4. (poln. bogacieć) sich bereichern . . .	Разбогатѣть.
Божиться, II. 3. betheuern	Побожиться.
Боронить, II. 1. (p. bronić) eggen	Взборонить.
Ботѣть, I. 4. dick und stark werden	Разботѣть.
Бояться, II. 1. (p. bać się) sich fürchten	Убояться.
Бранить, II. 1. schelten	Выбранить.
Братáться, I. 1. (p. bratać się) Brüderschaft machen	Побратáться.
Бредить, II. 4. (p. bredzić) phantasiren	Сбрéдить.
Бременить, II. 1. beladen	Обременить.
Брюзгнуть, III. 1. runzlig werden	Обрюзгнуть.
Будить, II. 4. (p. budzić) wecken	Разбудить.
Бузовáть, I. 2. pop. tüchtig durchbläuen	Отбузовáть.
Бунтовáть, I. 2. (p. buntować) empören	Взбунтовáть.
Бурѣть, I. 4. schwarzbraun werden	Побурѣть.
Бýхнуть, III. 1. (p. puchnąć) aufschwellen	Разбýхнуть.
Бѣднѣть, I. 4. (p. biednieć) verarmen	Обѣднѣть.
Бѣжáть, II. 3. (p. biegać) laufen, rennen	Побѣжáть.
Бѣлить, II. 1. (p. bielić) bleichen, weißen	Выбѣлить.
Бѣситься, II. 6. auffahren	Взбѣситься.
Вáжничать, I. 1. sich ein Ansehen geben	Навáжничать.
Варить, II. 1. (p. warzyć) kochen, sieden	Сварить.
Вдовѣть, I. 4. (p. wdowieć) verwittwen	Овдовѣть.
Ветшáть, I. 1. altern	Обветшáть.
Висну́ть, III. 1. Einem nicht von der Seite gehen	Повиснуть.
Владѣть, I. 4. (p. władać) herrschen	Завладѣть.
Водянѣть, I. 4. (p. wodnieć) wässerig werden . . .	Отводянѣть.
Волновáть, I. 2. in Wallung bringen, sein	Взволновáть.
Воровáть, I. 2. stehlen	Своровáть.
Вѣнчáть, I. 1. (p. wienczyć) krönen, einsegnen . . .	Отвѣнчáть.
Вязнуть, III. 1. (p. więznąć) einsinken, stecken bleiben	Увязнуть.
Глóхнуть, III. 1. (p. głuchnąć) taub werden	Заглóхнуть.
Гнушáться, I. 1. sich ekeln	Возгнушáться.
Голить, II. 1. (p. golić) barbieren	Оголить.
Голубѣть, I. 4. himmelblau werden	Поголубѣть.
Гордиться, II. 4. sich brüsten	Возгордиться.
Горѣть, II. 1. (p. gorzeć) brennen	Сгорѣть.
Грáбить, II. 2. (p. grabić) plündern	Огрáбить.
Грéзить, II. 4. im Schlafe reden	Сгрéзить.
Грубить, II. 2. (p. grubieć) anfahren	Сгрубить.
Дарить, II. 1. (p. darować) schenken	Подарить.
Деревянѣть, I. 4. (p. drewnieć) zu Holz werden . .	Одеревянѣть.
Дешевѣть, I. 4. billig werden	Вздешевѣть.

Unvollendet:	Vollendet:
Дичáть, I. 1. (p. dziczeć) wild werden	Одичáть.
Длить, II. 1. zaudern, verschieben	Продли́ть.
Дои́ть, II. 1. (p. doić) melken	Подои́ть.
Дорожи́ть, II. 3. (p. drożyć się) schätzen, vertheuern	Задорожи́ть.
Дразни́ть, II. 1. (p. drażnić) reizen, necken	Раздразни́ть.
Дремáть, II. 2. (p. drzymać) schlummern	Вздремáть.
Дрóгнуть, III. 1. vor Kälte zittern	Подрóгнуть.
Дружи́ть, II. 3. befreunden	Подружи́ть.
Дря́бнуть, III. 1. welk werden	Одря́бнуть.
Дряхлѣть, I. 4. zerbrechlich werden	Одряхлѣть.
Дуби́ть, II. 2. lohgar machen	Вы́дубить.
Дѣйствовать, I. 2. handeln	Подѣйствовать.
Дюжѣть, I. 4. stark werden	Раздюжѣть.
Жáлить, II. 1. mit Stacheln stechen	Ужáлить.
Жáловать, I. 2. beschenken, belohnen mit	Пожáловать.
Жáловаться, I. 2. (p. żalić się) sich beklagen	Пожáловаться.
Жалѣть, I. 4. (p. żałować) beklagen	Пожалѣть.
Желáть, I. 1. wünschen	Возпожелáть.
Жéртвовать, I. 2. opfern	Пожéртвовать.
Зéленѣть, I. 4. (p. zielenieć) grünen	Позеленѣть.
Зимовáть, I. 2. (p. zimować) wintern	Перезимовáть.
Злить, II. 1. erzürnen	Озли́ть.
Зноби́ть, II. 2. (p. ziębić) frieren lassen	Озноби́ть.
Зобáть, II. 2. (p. dziobać) aufpicken	Позобáть.
Золоти́ть, II. 5. (p. złocić) vergolden	Вызолоти́ть.
Зрѣть, II. 1. (p. patrzeć) sehen	Узрѣть.
Зя́бнуть, III. 1. (p. ziębnąć) frieren	Озя́бнуть.
Имѣть, I. 4. (p. mieć) haben	Возимѣть.
Каменѣть, I. 4. (p. kamienieć) versteinern	Окаменѣть.
Кáяться, I. 3. (p. kajać się) Buße thun	Покáяться.
Кипѣть, II. 2. kochen	Вскипѣть.
Кипяти́ть, II. 5. (p. kipieć) sieden machen	Вскипяти́ть.
Ки́снуть, III. 1. (p. skisnąć) sauer werden	Оки́снуть.
Клейми́ть, II. 1. stempeln	Заклейми́ть.
Копи́ть, II. 2. zusammenscharren	Скопи́ть.
Копти́ть, II. 5. (p. kopcić) räuchern, rauchen	Закопти́ть.
Кóрчить, II. 3. (p. kurczyć) krümmen	Скóрчить.
Корыствоваться, I. 2. sich Etwas anmaaßen	Покорыствоваться.
Космáтѣть, I. 4. (p. kozmacieć) zottig werden	Окосмáтѣть.
Костенѣть, I. 4. (p. kośnieć) sich verknöchern	Закостенѣть.
Крáсить, II. 6. färben	Выкрáсить.
Крои́ть, II. 1. (p. krajać) zuschneiden	Скрои́ть.

Unvollendet:	Vollendet:
Кропа́ть, I. 1. pfuschen	Искропа́ть.
Кро́шить, II. 3. (p. kruszyć) zerkrümeln	Покро́шить.
Крѣпнуть, III. 1. steif werden, wieder zu Kräften kommen	Окрѣпнуть.
Купа́ть, I. 1. (p. kąpać) baden	Выкупа́ть.
Ку́шать, I. 1. etwas genießen	Ску́шать.
Летѣ́ть, II. 5. (p. latać) fliegen	Полетѣ́ть.
Линя́ть, I. 3. (p. linieć) verschießen, mausern	Вылиня́ть.
Лощи́ть, II. 3. glätten, poliren	Вылощи́ть.
Луди́ть, II. 4. verzinnen	Вылуди́ть.
Лыта́ть, I. 1. (p. latać) sich herumtreiben	Пролыта́ть.
Лѣтова́ть, I. 2. den Sommer zubringen	Пролѣтова́ть.
Ми́ловать, I. 2. (p. zmiłować) erbarmen	Помилова́ть.
Мири́ть, II. 1. versöhnen	Помири́ть.
Молодѣ́ть, I. 4. (p. młodnieć) verjüngen	Помолодѣ́ть.
Мори́ть, II. 1. (p. morzyć) schmachten lassen, quälen	Умори́ть.
Моро́зить, II. 4. (p. mrosić) gefrieren lassen	Заморо́зить.
Моча́лить, II. 1. zersplittern	Измоча́лить.
Мужа́ть, I. 1. (p. mężnieć) mannbar werden	Возмужа́ть.
Мѣли́ть, II. 1. bekreiden	Вымѣли́ть.
Мѣша́ть, I. 1. (p. mieszać) stören, mischen	Помѣша́ть.
Нра́виться, II. 2. gefallen	Понра́виться.
Нѣмѣ́ть, I. 4. (p. niemieć) verstummen	Онѣмѣ́ть.
Ню́хать, I. 1. schnupfen	Поню́хать.
Пали́ть, II. 1. (p. palić) brennen	Вы́палить. Опали́ть.
Печь, v. irr. (p. piec) backen kochen	Испе́чь.
Плати́ть, II. 5. (p. płacić) zahlen, vergelten	Заплати́ть.
По́ртить, II. 5. verderben	Испо́ртить.
Потѣ́ть, I. 4. (p. potnieć) schwitzen	Вспотѣ́ть.
Препя́тствовать, I. 2. verhindern	Воспрепя́тствовать
Пуга́ть, I. 1. erschrecken	Испуга́ть.
Пустѣ́ть, I. 4. (p. pustoszyć) veröden	Опустѣ́ть.
Пу́хнуть, Vide Бу́хнуть	Вспо́хнуть.
Пыли́ть, II. 1. Staub erregen	Запыли́ть.
Пѣ́нить, II. 1. (p. pienić) schäumen	Вспѣнить.
Пѣть, v. irr. (p. śpiewać) singen	Спѣть.
Ра́доваться, I. 2. (p. radować się) sich freuen	Обра́доваться
Радѣ́ть, I. 4. besorgt sein	Порадѣ́ть.
Ржа́вѣть, I. 4. (p. rdzewieć) rostig werden	Заржа́вѣть.
Робѣ́ть, I. 4. schüchtern sein	Оробѣ́ть.
Сади́ть, II. 4. (p. sadzić) einsetzen, pflanzen	Посади́ть.
Сини́ть, II. 1. blaufärben	Выини́ть.

Unvollendet:	Vollendet:
Синѣть, I. 4. (p. sinieć) blau werden	Посинѣть.
Сипнуть, III. 1. (p. ochrzypnąć) heiser werden . .	Осипнуть.
Слѣпнуть, III. 1. (p. ślepnąć) erblinden	Ослѣпнуть.
Смѣшить, II. 3. (p. śmieszyć) zum Lachen bringen	Размѣшить.
Стараться, I. 1. (p. starać się) sich bemühen . . .	Постараться.
Старѣть, I. 4. (p. starzeć) altern, veralten	Устарѣть.
Страдать, I. 1. leiden	Пострадать.
Строчить, II. 3. steppen	Выстрочить.
Сулить, II. 1. versprechen	Посулить.
Супить, II. 2. runzeln	Насупить.
Сушить, II. 3. (p. suszyć) trocknen	Высушить.
Сѣдѣть, I. 4. (p. siwieć) grau werden	Посѣдѣть.
Сякнуть, III. 1. versiegen	Усякнуть.
Таращить, II. 3. die Augen aufreißen	Вытаращить.
Твердѣть, I. 4. (p. twardzieć) sich verhärten	Отвердѣть.
Темнѣть, I. 4. (p. ciemnić) sich verdunkeln	Потемнѣть.
Толстѣть I. 4. p. (tłuscieć) dick werden	Потолстѣть.
Топить, II. 2. heizen	Истопить.
Торопиться, II. 2. sich beeilen	Поторопиться.
Тощать, I. 1. schwach werden	Отощать.
Тратить, II. 5. (p. tracić) ausgeben	Истратить.
Тупить, II. 2. (p. tępić) stumpf machen	Иступить.
Тоскнуть, III. 1. (p. tęsknąć) sich trüben	Запотоскнуть.
Утюжить, II. 3. plätten	Выутюжить.
Хоронить, II. 1. beerdigen	Похоронить.
Худѣть, I. 4. (p. chudnąć) abmagern.	Похудѣть.
Хулить, II. 1. lästern	Похулить.
Цѣловать, I. 2. (p. całować) küssen	Поцѣловать.
Чахнуть, III. 1. (p. schnąć) auszehren, dahinschwinden	Изчахнуть.
Чеканить, II. 1. ciseliren	Вычеканить.
Чернѣть, I. 4. (p. czernieć) schwarz werden	Почернѣть.
Чтить, v. irr. p. (czcić) ehren	Почтить.
Шутить, II. 5. spaßen	Пошутить.
Щениться, II. 1. (p. szczenić się) Junge werfen . .	Пощениться.
Электризовать, I. 2. (p. elektrysować) elektrisiren	Наэлектризовать.
экзаминовать, I. 2. (p. eksaminować) examiniren	Проэкзаминовать.
Юродѣть, I. 4. närrisch werden	Объюродѣть.
Яснѣть, I. 4. sich (p. jaśnieć) aufheitern	Пояснѣть.

2. Словопроизведеніе.

Сколько (und сколь), adv. wieviel, wie sehr; von коль, adv. wieviel?

Ни, Conj. auch, s. §. 40.

Вдалекѣ, adv. in der Ferne; von Даль, s. Th. I. S. 63. Далёко.

Наподо́біе, adv. in der Art; abgeleitet von подо́біе s. n. Gemäßheit, Art, welches durch подо́ба, s. f. Gebrauch, Sitte, von доба (s. Th. I. S. 33. На́добность) abgeleitet ist.

Ло́дка, s. f. Nachen, Schiffchen, vgl. Ло́дочникъ, Th. I. S. 104.

Безуспѣ́шно, adv. umsonst, erfolglos; von успѣшно, erfolgreich, welches von успѣть (успѣва́ть), *réussir*, gelingen, Erfolg haben, abgeleitet ist, das von спѣть (verwandt mit dem gr. *σπεύδειν*, sich sputen; engl. *to speed*) reifen, abstammt.

Гора́, s. f. Berg (sanskr. und pers. *giri;* gr. *ὄρος*; poln. *góra;* serbisch гора). Dim. го́рка; Augm. гори́ща.

То́чка, s. f. Punkt, von тыка́ть, hineinstechen. Vergl. Th. I. S. 48. Точнаго.

То — то, adv. bald — bald. Vergl. S. 91.

Увели́чиваться, I. 1. v. r. sich wiederholentlich vergrößern; abgeleitet durch вели́чивать, dem Frequ. von велича́ть, vergrößern, von вели́кій (abgek. вели́къ, ка, ко; Dim. велико́нькій; Komp. больше; Superl. величайшій [s. Th. I. S. 73.], groß, das vom slaw. adv. вель [verwandt mit *πολὺ*, *valde*], sehr, abstammt.

Уменьша́ть, I. 1. v. a. verringern, v. n. kleiner werden. Part. pass. уменьше́нный. Abgeleitet von меньше (gr. *μεῖον*, lat. *minor*), minder. Vergl. Th. I. S. 73. Ма́лый.

Ме́дленно und медли́тельно, adv. langsam, von ме́длить (gr. *μέλλειν*), zögern, zaudern, aufschieben.

Поднима́ть, v. a. erheben. Vergl. Th. I. S. 131. Подня́ться.

Хребе́тъ (poln. grzbiet, serb. хрбат), s. m. Rückgrat, Bergrücken, Spitze, abgeleitet von горбъ, Buckel, s. Th. I. S. 90. Горба́тыхъ.

Бы́стро, adv. rasch; vom Adjektive быстрый.

Приближа́ться, v. r. sich nähern, von Ближній s. Th. I. S. 131.

Отва́жный, a. kühn, tollkühn; von отва́жить, v. a. ermuthigen, anfeuern, welches von ва́жить II. 3. v. n. wiegen, und dies von вага, s. f. Waage, abgeleitet ist.

Пловéцъ und плáватель, s. m. Schiffer; von плыть; unbest. плáвать (gr. πλέειν), v. n. irr. schiffen, segeln.

Рѣшившійся, Part. Praet. Activi (§. 95. 2.) von рѣши́ться sich wirklich entschließen, vollend. Aspekt des Verbs рѣшáть, entschließen. Part. pass. рѣшéнный.

Такóй, áя, óе, a. solcher, e, es; abgeleitet von тотъ, та, то, jener, e, es.

Пусти́ться, sich wirklich hinein begeben. Vergl. Th. I. S. 61. Спускáться.

Проли́въ, s. m. Meerenge, Haff. Dim. проли́вецъ. Abgeleitet von проливáть (проли́ть), v. a. vergießen, ergießen, welches von лить, Frequ. ливáть (verwandt mit λύειν und *luere*), gießen, abstammt.

Верстá, s. f. die Werst, Längenmaaß von 287,520 Ruthen oder 0,144 Meile Preuß. Ursprünglich: Gleichheit und Altersstufe.

Вáжный, a. wichtig, s. S. 14. Отвáжный.

Должнá, muß, von долженствовать, I. 2. müssen.

§. 103. Das Verbum müssen wird in der Umgangssprache selten durch должéнствовать anders als im Infinitive gegeben und auch in diesem nicht immer. Man bedient sich vielmehr der abgekürzten Form des Adjektives дóлжный, ая, ое, schuldig, was sein muß, und konstruirt mit Hülfe des Hülfszeitwortes быть sämmtliche Zeiten in allen Personen, auf folgende Weise:

Singularis. Praes.		*Imperfect.*	*Futurum.*
я . . . . . / ты . . . . / онъ, онá	долженъ — нá	былъ / былá / бы́ло	буду / будешь / u. s. w.
оно	дóлжно		
Pluralis.		быть	
мы . . . . / вы . . . . / они . . . . / онѣ	дóлжны	бы́ли	

Das Verbum быть wäre, nach deutschen Analogien, nicht immer nöthig; auch wird es, wo der Begriff sein nicht geradezu ausgedrückt werden soll, (wie in vorstehendem Beispiele) bisweilen ausgelassen; immerhin aber hat der Gebrauch desselben über den Nichtgebrauch die Oberhand.

Причи́на, (poln. przyczyna), Ursache, Grund; abgeleitet durch причинять (причини́ть), verursachen, von чини́ть (poln. czynić), thun, handeln, verfahren, das in чинъ, s. m. Ordnung, Rang, seine Wurzel hat.

Побудившая, f. von побудившій, Part. Praet. Act. (§. 95.2) von побудить (побуждать), v. a. antreiben, anreizen. Part. pass. побужденный. Abgeleitet ist es durch будить, II. 4. v. a., wecken, von бдѣть, II. 1. v. n. wachen.

Біеніе, s. n. Schlagen, Klopfen, von бить s. Th. I. S. 104. Разбитый.

Сердце, s. n. Herz (sanskr. hrid; gr. *καρδία*; lat. *cor*); Dim. сердечко. Vergl. noch Th. I. S. 45. Сердиться.

Бѣдный, a. arm; von бѣда (Dim. бѣдушка), Unglück, Elend, Jammer, welches von бѣдить, II. 4. v. a. zwingen, überwältigen, abgeleitet ist.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Подобный, gemäß, übereinstimmend; подобиться, ähneln; безподобный, ohne Gleichen, einzig; сподоблять, werth befinden; уподоблять, vergleichen; — успѣхъ, Erfolg; успѣшный, erfolgreich; успѣшность, das Gelingen eines Unternehmens; успѣваніе, Gelingen; выспѣвать, ganz reifen; переспѣвать, überreifen; переспѣлый, überreif; -лость; спѣхъ, Eile; спѣшный, eilig; -ность; спѣшить, eilen; — горный, Berg-; гористый, bergig; горецъ, Bergbewohner; горній, няя, нее, erhaben, hoch; бугристый; пригорокъ, Hügel; — медленіе, Aufschub; медленность, Langsamkeit; — хребетный, Rückgrat-; захребетникъ, Schmarotzer; — быстрота, Schnelligkeit; быстрякъ, schneller Mensch, Wagehals; быстроногій, schnellfüßig; быстроуміе, Scharfsinn; — Отвага, Zufall, Gerathewohl; на отвагу, auf's —; отважность, Tollkühnheit; — плытіе, das Schiffen; плывучій, schwimmend; плавательный, Schwimm-; плавный, flüssig, leicht, gefällig; -ность; плавить, schwimmen, auflösen; — рѣшеніе, Beschluß; рѣшительный, entscheidend (-ная битва, -Schlacht); -ность, Entschlossenheit; рѣшимый, entscheidbar; рѣшимость, Entschiedenheit; нерѣшённый, unentschieden; — Литьё, (литіе), Guß (Handlung); литейщикъ, Gießer; литейный дворъ, Gießerei; — важность, Wichtigkeit; важничать, sich wichtig machen; маловажный, geringfügig; — Починка, Handeln; Сочиненіе, Werk (eines Autoren); — побужденіе, Antrieb; — будильникъ, Wecker (an der Uhr); бдѣніе, Wachen; бдительность, Wachsamkeit; — сердечный, herzlich; сердцевина, Pflanzenmark; безсердый, herzlos; безсердечный, einfältig; благосердіе, Herzensgüte; Усердіе, Eifer; — Бѣдность, Armuth: бѣдняга (Dim. бѣдняжка), armer Schlucker; бѣднѣть (обѣднѣть), verarmen; бѣдствіе, Elend, Jammer; бѣдственный, unglücklich; бѣдствовать, im Unglücke sein; обѣднялый, elend.

Zwölfte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1 Text.

УРОКЪ ДВѢНАДЦАТЫЙ.

Но онá, какъ ýтка, нырáла, и потóмъ, бы́стро взмахнýвъ веслáми, бýдто крыльями, вы́скакивала изъ прóпасти среди бры́зговъ пѣ́ны; — и вотъ, я дýмалъ, она ударится съ розмáха объ бéрегъ и разлетится въ дрóбезги; — но онá лóвко повернýлась бóкомъ и вскочила въ мáленькую бýхту невредима. Изъ нея вы́шелъ человѣ́къ срéдняго рóста, въ тáтарской барáньей шáпкѣ; онъ махнýлъ рукóю — и всѣ трóе принялись вытáскивать чтó-то изъ лóдки; грузъ былъ такъ великъ, что я до сихъ поръ не понимáю, какъ онá не потóнула. Взявъ на плечи кáждый по узлý, они пустились вдоль по берегý, и скóро я потерялъ ихъ изъ видý. Нáдо бы́ло вернýться домóй; но, признаюсь, всѣ эти стрáнности меня тревóжили, и я насилу дождáлся ýтра.

2. Буквальный переводъ.

Но она, какъ утка, ныряла, и потомъ, быстро взмахнувъ
Ente, tauchte unter aufflatternd

веслами, будто крыльями, выскакивала изъ пропасти среди брызговъ пѣны: — и вотъ, я думалъ, она ударится съ розмаха объ
mit Flügeln hüpfte hervor Abgrunde inmitten Wasserstaub Schwung

берегъ и разлетится въ дребезги; — но она ловко повер-
auseinanderfliegt Trümmer leicht, gewandt wandte

нулась бокомъ и вскочила въ маленькую бухту невредима. Изъ
sich mit der Seite kleine Bucht unbeschädigt

нея вышелъ человѣкъ средняго роста, въ татарской бараньей
mittleren Wuchses Widderfell-

шапкѣ; онъ махнулъ рукою — и всѣ трое принялись выта-
Mütze winkte mit der Hand alle legten Hand an her-

скивать что-то изъ лодки; грузъ былъ такъ великъ, что я до
auszuziehen Last bis

сихъ поръ не понимаю, какъ она не потонула. Взявъ на плечи
diese Zeit verstehe unterging Nehmend Schultern

каждый по узлу, они пустились вдоль по берегу, и
jeder von ihnen setzten sich in Bewegung entlang

скоро я потерялъ ихъ изъ виду. Надо было вернуться домой;
verloren Nöthig zurückkehren nach Hause

но признаюсь, всѣ эти странности меня тревожили, и я насилу
Seltsamkeiten regten mich auf mit Mühe

дождался утра.
erwartete den Morgen.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Er aber, einer Ente gleich, tauchte nieder und hüpfte, mit den Rudern wie mit Flügeln aufflatternd, inmitten des Schaumgespritzes wieder aus dem Abgrunde empor; — schon glaubte ich, daß er in einem Anlaufe gegen das Ufer in tausend Stücke werde zertrümmert werden; allein er wandte sich geschickt zur Seite und hüpfte unbeschädigt in eine kleine Bucht. Ein Mann von mittlerem Wuchse, mit einer Barankenmütze auf dem Kopfe, sprang heraus und winkte mit dem Finger und alle drei machten sich daran Etwas aus dem Nachen heraus zu ziehen; die Last war so groß, daß ich bis auf den heutigen Tag nicht begreife wie sie nicht unterging. Nunmehr nahm ein Jeder von ihnen ein Bündel auf den Rücken, und so setzten sie sich das Ufer entlang in Bewegung, bis ich sie bald aus den Augen verlor. Es blieb mir nichts übrig als nach Hause zurückzukehren; indessen gestehe ich, daß

mich alle diese Seltsamkeiten so aufgeregt hatten, daß ich nur mit Ungeduld den Morgen erwartete.

5. Разговоръ.

1. Какъ ныряла лодка?
2. Что сдѣлала она какъ утка?
3. Чѣмъ она взмахнула?
4. Какъ взмахнула она веслами?
5. Изъ чего выскакивала она?
6. Среди чего выскакивала она изъ пропасти?
7. Что думалъ офицеръ, увидѣвши ею среди брызговъ пѣны?
8. Ударилась ли она съ розмаха объ берегъ?
9. Что сдѣлала она ловко?
10. Куда вскочила она невредимо?
11. Кто вышелъ изъ нея?
12. Какого роста былъ человѣкъ, вышедшій изъ лодки?
13. Какую имѣлъ онъ шапку?
14. Чѣмъ махнулъ онъ?
15. Кто принялся вытаскивать что́-то изъ лодки?
16. Каковъ былъ грузъ?
17. Чего не понимаетъ офицеръ до сихъ поръ?
18. Куда пустились всѣ трое, взявши каждый по узлу?
19. Кого потерялъ офицеръ изъ виду?
20. Куда надо было вернуться?
21. Какое дѣйствіе имѣли всѣ эти странности на него?
22. Какъ дождался онъ утра?

6. Uebungen zum Uebersetzen.

ПАРИЖСКІЙ МАГАЗИНЪ.

гото́выхъ[1] му́жскихъ[2] пла́тьевъ.[3]

Въ озна́ченномъ[4] магази́нѣ имѣ́ется большо́й вы́боръ[5] ра́зныхъ[6] му́жскихъ наря́довъ,[7] по умѣ́реннымъ цѣна́мъ. За изя́щную[8] и по новѣ́йшему[9] покро́ю[10] отдѣ́лку[11] содержа́тель э́того магази́на руча́ется[12] смѣ́ло,[13] какъ о́пытный[14] портно́й[15] ма́стеръ, изучи́вшій[16] своему́ ремеслу́[17] въ Пари́жѣ. Онъ принима́етъ та́кже зака́зы на изготовле́ніе вышеска́занныхъ[18] му́жскихъ наря́довъ.

Магази́нъ му́жскаго бѣлья́[19]

В. Дюду́ра.

Симъ честь имѣ́етъ (!) извѣсти́ть что онъ пригото́вилъ большо́е коли́чество[20] въ бога́томъ вы́борѣ: руба́шекъ,[21] мани́шекъ,[22]

1. fertiger 2. Herren-. 3. Kleider. 4. bezeichnet. 5. Auswahl. 6. verschiedenartiger. 7. Anzüge. 8. kleidend. 9. neuesten. 10. Schnitt. 11. Anfertigung. 12. dafür. einstehen, 13. kühn. 14. erfahren. 15. Schneider. 16. welcher gelernt hat. 17. Handwerk. 18. vorerwähnt. 19. Wäsche. 20. Menge. 21. Hemden. 22. Vorhemdchen.

воротничковъ,[1] и получилъ шитые[2] разноцвѣтные[3] платки,[4] гáлстуки,[5] кармáнные плáтки[6] рáзныхъ цвѣтóвъ, и рáзные другíе товáры[7] для мýжскихъ нарядовъ, котóрые продаются по óчень умѣренной цѣны́.

Распродáжа.[8]

съ устýпкою[9] до 50 %.

По слýчаю предстоящей перестрóйки[10] магазина въ Нюренбéргской лáвкѣ подъ № 7 (на Нéвскомъ просп., въ домѣ Католи́ческой Цéркви), распродаются по весьмá[11] дéшевымъ цѣнáмъ рáзные товáры, какъ то: брóнзовыя, чугýнныя[12] вéщи для пи́сьменныхъ[13] столóвъ, подсвѣчники,[14] дáмскіе рабóчіе[15] ящики,[16] дорóжныя[17] шкатýлки, дýхи,[18] табакéрки,[19] лáмпы, крáски,[20] вéщи для дáмскаго рукодѣлія,[21] дѣтскія игры́ и многія другія.

1. Halskragen (Vatermörder). 2. gestickte. 3. bunte. 4. Tücher. 5. Halstücher. 6. Taschentücher. 7. Waaren. 8. Ausverkauf. 9. Rabatt. 10. Neubau. 11 sehr. 12. gußeiserne. 13. Schreib-. 14. Handleuchter. 15. Arbeits-. 16. Kästchen. 17. Reise-. 18. wohlriechende Essenzen. 19. Schnupftabaksdosen. 20. Farben. 21. Handarbeit..

7. Діалогъ.

О покýпкѣ книгъ.	Vom Bücherankauf.
Скóлько стóитъ эта кни́га?	Wie viel kostet dieses Buch?
— Онá стóитъ дéсять рублéй.	— Es kostet zehn Rubel.
Это мнóго; óчень дóрого.	Das ist viel; sehr theuer.
— Это полóженная цѣнá.	— Es ist der feste Preis.
Нельзя́ ли сбáвить? скажи́те послѣднюю цѣну, мéньше чегó не отдади́те.	Geht nichts davon ab? Sagen Sie den äußersten Preis, unter dem Sie es nicht abgeben.
— Я ужé вамъ говори́лъ что онá стóитъ дéсять рублéй, и дешéвле её прóдать нельзя́.	— Ich habe Ihnen schon gesagt, daß es zehn Rubel kostet, und billiger kann ich es nicht verkaufen.
Я вамъ даю́ вóсемь рублéй.	Ich gebe Ihnen acht Rubel.
— Онá мнѣ самомý дорóже стóитъ.	— Es kostet mich selbst mehr.
Этому я едвá вѣрю.	Das glaube ich kaum.
— Я васъ увѣряю, что онá мнѣ стóлько стóитъ и безъ переплёта; вы вѣрно не захоти́те чтобъ я прóдалъ её съ убыткомъ?	— Ich versichere Sie, daß es ohne Einband so viel kostet; und Sie werden doch nicht verlangen, daß ich es mit Nachtheil verkaufe?
И такъ мнѣ нáдо заплати́ть вамъ дéсять рублéй! Вотъ онѣ́, я не хочý дóлго торговáться.	Nun so muß ich Ihnen wohl zehn Rubel bezahlen! Da sind sie, ich will nicht lange handeln.

— Не имѣете ли нужды въ другихъ книгахъ?	— Brauchen Sie sonst keine Bücher?
Тепéрь нѣтъ; мнѣ нýжно писчей бумáги.	Jetzt nicht; ich muß noch Schreibpapier kaufen.
— Это найдёте въ другóй лáвкѣ, въ котóрой торгýютъ бумáгою.	— Das finden Sie in dem andern Laden, da handelt man mit Papier.
О рýсскомъ языкѣ.	**Von der russischen Sprache.**
Говорите ли вы по-рýсски?	Sprechen Sie Russisch?
— Я говорю немнóго; я ещё не говорю, но понимáю почти всё что вы скáжете, éсли вы говорите не слишкомъ скóро.	— Ich spreche ein wenig; noch nicht, aber ich verstehe fast Alles was Sie sagen, wenn Sie nicht zu schnell sprechen.
Съ котóраго врéмени вы учитесь?	Seit wie lange lernen Sie bereits?
— Съ мѣсяцъ; почти три мѣсяца; пóлгода; одинъ годъ.	— Seit einem Monate; fast drei Monate; einem halben Jahre; einem Jahre.
Всякой ли день приходитъ вашъ учитель?	Kommt Ihr Lehrer alle Tage?
— Онъ приходитъ тóлько два рáза въ недѣлю, а именно въ втóрникъ и пятницу.	— Er kommt nur zweimal in der Woche, nämlich Dienstags und Freitags.
Вы довóльно хорошó говорите по-рýсски; вы имѣете хорóшее произношéніе (вы́говоръ).	Sie sprechen schon recht gut russisch; Sie haben eine gute Aussprache.
— Вы мнѣ льстите; я знáю что я ещё óчень слабъ и что тóлько мáло по мáлу птица свиваетъ себѣ гнѣздо (Sprichwort); но я имѣю превеликую охóту учиться, потомý что мой учитель сказáлъ мнѣ, что это óчень стóитъ.	— Sie schmeicheln mir; ich weiß daß ich noch sehr schwach bin und daß der Vogel sich nur nach und nach sein Nestchen baut; aber ich habe ungemeine Lust zum Lernen, weil mir mein Lehrer gesagt hat, daß es sich sehr der Mühe verlohnt.
И то сýщая прáвда. Рýсскій языкъ бóлѣе и бóлѣе обрабóтывается; впрóчемъ, по богáтству выражéнія, въ красотѣ и тóнкости слóга онъ не уступáетъ ни одномý изъ Европéйскихъ языкóвъ; доказáтельствомъ этого служáтъ многіе отличные стихотвóрцы и прозáики.	Das ist die reine Wahrheit. Die russische Sprache wird immer mehr und mehr bearbeitet, und steht an Reichthum der Ausdrücke und Schönheit und Zartheit des Stiles keiner einzigen europäischen Sprache nach; als Beweis hierzu dienen die zahlreichen ausgezeichneten russ. Dichter und Prosaiker.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Das Adverbium (нарѣчіе).

§. 105. Das Adverbium wird dem Verbum zu näherer Bestimmung beigefügt und vertritt die Stelle eines Hauptwortes mit einer Präposition. Z. B. онъ любилъ постоянно, er liebte beständig, statt. съ постоянностію, mit Beständigkeit.

§. 106. Die von den Adjektiven abgeleiteten Adverbien endigen auf о und sind eigentlich nichts anders, als die abgekürzte Form des sächlichen Adjektives. Vergl. §. 46. und 57. Wir haben deren folgende in unserem Texte kennen gelernt: безуспѣшно (Th. II. S. 14.), близко (Th. I. S. 132.), быстро (Th. II. S. 14.), ловко (Th. II. S. 24.), невозможно (Th. I. S. 93.), нечисто (Th. I. S. 48.), темно (Th. I. S. 62.) und тихо (Th. I. S. 63) und zugleich gesehen daß sie steigerungsfähig sind (§. 57 und лучше Th. I. S. 141), und sowohl durch Vorsetzung der Silben пре, най und все (§. 71. b.) als durch Verdoppelung des Adverbs (§. 94.) verstärkt werden können.

§. 107. Die eigentlichen Adverbien werden ihrer Bedeutung nach eingetheilt:

1. In Adverbien der Zeit: вдругъ (Th. I. S. 92.), всё (Th. I. S. 106.), всегда (Th. I. S. 90.), завтра (Th. I. S. 64.), опять (Th. I. S. 141), поздно (Th. I. S. 20.), потомъ (Th. I. S. 132), сейчасъ (Th. I. S. 132), часто (Th. I. S. 94.); ferner: вмѣстѣ, zugleich, zusammen; впредь, künftig; вчера (вчерась), gestern; давно́, längst; днёмъ, des Tages, am Tage; иногда́, bisweilen; когда-то, dann und wann; недавно, unlängst, neulich; никогда́, niemals; нынѣ (нынѣше), jetzt (heute); нѣкогда, einst, einmal; пакй, wiederum; по́слѣ за́втра, übermorgen; прежде, zuvor, ehe; сего́дня, heute; тепе́рь, jetzt; тогда́, dann, damals.

§. 108. Auch Substantive geben Adverbialformen her; namentlich der Instrumentalis gewisser Hauptwörter, wie ночью (für въ ночь) s. Th. I. S. 20.; днёмъ, des Tages; u. s. w., so wie einige andere Kasus anderer Substantive, am liebsten in Verbindung mit Präpositionen, wie домо́й, zu Hause; наси́лу (на силу), Th. II. S. 26.; до сихъ поръ; ferner мо́жетъ быть, vielleicht; съ тѣхъ поръ, seitdem; въ са́момъ дѣлѣ, in der That, wirklich; по кра́йней мѣрѣ, wenigstens u. A. m. — Sonntags, Montags u. s. w. wird durch по mit dem Dative Pluralis ausgedrückt; z. B. по воскресе́ніямъ.

2. Adverbien des Orts.
   a. Den Zustand der Ruhe bezeichnen: тамъ (Th. I. S. 17.), вдалекѣ (Th. II. S. 14.), внизу (Th. I. S. 62.); ferner

везде́, überall; вонъ, da drüben; до́ма, zu Hause; здѣсь, hier; и́ндѣ, irgendwo; нигдѣ́, nirgends; повсю́ду, überall; тутъ, dort!

b. Die Bewegung bezeichnen: некуда (Th. I. S. 119.), куда-нибудь (Th. I. S. 45.); ferner: домо́й, nach Hause; и́нуда, anders wohin; никуда́, nirgends; отсю́да, von hier; отту́да, von dort; сюда́, hierher; туда́, dorthin.

3. Adverbien der Qualität: ина́че (Th. I. S. 119.); очень, sehr; весьма́, sehr; неска́занно, unsäglich u. A. m.

4. Adverbien der Quantität: ещё (Th. I. S. 18.), нѣсколько (Th. I. S. 133.), совсѣмъ (Th. I. S. 76.), что-нибудь (Th. I. S. 45.); ferner: ма́ло, wenig; мно́го, viel; не мно́го (не мно́жко), ein Bischen; столько, so viel.

5. Adverbien der Ordnung: вторично (Th. I. S.118.), однако (Th. I. S. 119.); so wie die bereits im I. Th. S. 88. angegebenen Adverbien der Zahl.

6. Adverbien der Affirmation: да (дась) (Th. I. S. 18.); по́длинно, wirklich; такъ, so, ja.

7. Adverbien des Zweifels und der Ungewißheit: едва (Th. I. S. 92.); одна́ко (Th. I. S. 119.); чуть-чуть (Th. I. S. 17.); ferner: аво́сьлибо, vielleicht; врядь, schwerlich; едва ли; чуть ли ... es ist zweifelhaft ob; мо́жетъ быть, es kann sein.

8. Adverbien der Negation: не (Th. I. S. 18.); нѣтъ (Th. I. S. 91.); нѣту (Th. I. S. 76.); ferner: ника́къ, keineswegs; ни ма́ло, nicht im Geringsten; отню́дь не, durchaus nicht.

9. Adverbien der Komparation: какъ (Th. I. S. 76.); нежели (Th. I. S. 61); гораздо, gar sehr; какъ ни, so sehr auch nur; коль ни, wie sehr auch immer; коль толь, so sehr als, eben so sehr; ра́вно, gleich; чѣмъ — тѣмъ, je — desto.

10. Adverbien der Interrogation:
  a. доко́лѣ, wie lange? когда́, wann? .
  b. гдѣ, wo? куда́, wohin? отку́да, woher?
  c. для чего́ (за чѣмъ, за что́, по что́), warum? какъ, wie? ли (Th. I. S. 142.), ob? развѣ́, etwa ist wohl? что, was?

11. Adverbien der Exclamation: вотъ (Th. I. S. 132.); ей ей, ei wahrhaftig!

12. Adverbien der Verallgemeinerung: же (Th. I. S. 103.); то (Th. I. S. 91.).

2. Словопроизведенie.

Утка, s. f. Ente. Dim. у́точка.

Ныря́ть, v. n. I. 3. untertauchen (1 mal. нырну́ть, III. 1.), vom slaw. нрѣти, versinken, untergehen.

Взмахну́въ, Gerundium der vergangenen Zeit (§. 29.), von взмахну́ть (взма́хивать), v. n. aufflattern; abgel. von маха́ть (махну́ть, ма́хивать), v. a. bewegen, schwingen, winken. Part. pass. ма́ханный. Das später in dieser Lektion vorkommende ро́змахъ ist gleichfalls hiervon abgeleitet.

Крыло́, s. n. Flügel, plur.: кры́лья; Dim. кры́лышко. Milit.: Пра́вое крыло́ во́йска, der rechte Flügel der Armee.

Выска́кивать, hervorspringen, vgl. Вскочила Th. I. S. 144.

Про́пасть, s. f. Abgrund, ungeheure Menge; abgel. von пропада́ть (пропа́сть), verlorengehen, verfallen, welches von па́дать (voll. Asp. пасть), v. n. irr. fallen, herkommt.

Среди́ und **средь**, adv. und praep. mitten, inmitten. Als Präposition, mit dem Genitive; abgel. von среда́ (середа́), s. f. Mitte, welches von сердце (s. Th. II. S. 16.) herstammt. Das später in dieser Lektion vorkommende сре́дній (средняго роста) kommt ebenfalls von среда́.

Бры́зговъ, Gen. Pl. (von среди́ regiert) von бры́зги, s. m. plur. tant. Schaumgespritz, Wasserstaub. Der Sing. брызгъ, s. m. bedeutet Anwurf (Archit.); abgel. ist es von бры́згать, v. a. I. 1. und II. 4. bespritzen (1mal. бры́знуть; Frequ. бры́згивать).

Ро́змахъ, s. m. Schwung. S. Oben Взмахну́въ.

Разлете́ться (разлета́ться), v. r. auseinanderfliegen; abgel. von лете́ть, v. a. II. 5. (vollend. полете́ть, unbest. лета́ть), fliegen.

Дре́безгъ, s. m. Trümmer, kleiner Scherben; meistens jedoch nur im plur. gebräuchlich; abgel. von дробь (neben θρύβαλον), Scherben, Bruch. — Milit.: заряди́ть ружьё дро́бью, mit Schrot laden.

Ло́вко, a. leicht, gewandt; vom Adjektive ло́вкій (abgel. ловокъ, вка́, вко), gewandt, welches von лови́ть, v. a. II. 2. (Frequ. ла́вливать), fangen, abgeleitet ist.

Бо́комъ, Instr. Sing. von бокъ, s. Th. I. S. 60. Избо́чась.

Ма́ленькій, klein; Dim. von ма́лый, ая, ое, klein. Vergl. Th. I. S. 75. Ма́льчикъ.

Бу́хта, s. f. Bucht. Dim. бу́хточка; vom deutschen Bucht, das in beugen seine Wurzel hat.

Невреди́мый und **невреждённый**, a. unbeschädigt, heil. Abgeleitet von вреди́ть, II. 4. v. n. schaden, v. a. beschädigen.

Сре́дній, a. mittel, mittlere, von среда́, Mitte, s. Th. II. S. 16.

Ростъ, s. m. Wuchs; abgel. von рости, wachsen.

Бараній, нья. нье, a. Widder-, von бара́нъ, Dim. бара́шекъ, Widder. Aus dem Persischen.

Ша́пка, s. f. Mütze, Kappe. Dim. ша́почка. Aus dem Türkischen.

Махну́лъ, s. Th. II. S. 24. Взмахну́въ. — Махну́ть рукою heißt in der Volkssprache noch: am guten Erfolge zweifeln.

Приня́ться, v. r. sich an eine Arbeit begeben, Hand anlegen; von приня́ть (принима́ть), v. a. empfangen, annehmen 2c., welches, sowie подня́ться (Th. I. S. 131.) und заня́ть (Th. I. S. 34.) vom slaw. има́ть abstammt.

Выта́скивать, Frequ. von вы́таскать (вы́тащить), v. a. herausziehen, welches von таска́ть (gr. τάξειν), I. 1.; vollend. тащи́ть, II. 3. ziehen, abgeleitet ist. Part. pass. та́щенный.

Грузъ, s. m. Last, Bürde, Ladung; wahrscheinlich vom schwed. grus, Kies (der häufig als Ballast eingenommen wird).

Вели́кій, a. groß; abgel. vom slaw. вель, sehr, stark. Vergl. Th. II. S. 14. Увеличиваться.

Пора́, s. f. der gegenwärtige Moment (neugr. παρὸν, poln. pora.)

До сихъ поръ, bis auf diesen Augenblick, ist eine jener adverbialen Redensarten, deren wir unter §. 108. erwähnt haben, und die im Russischen in allgemeinem, ziemlich starkem Gebrauche sind.

Понима́ть, verstehen; vergl. Th. I. S. 48. Понявъ.

Взять (взима́ть), nehmen, entnehmen; Fut. возьму́; bedeutet es aber ergreifen, sich bemächtigen, so bildet es sein Präsens von брать, nehmen. Part. pass. взя́тый. Abgeleitet ist es von имать, sowie приня́ть, подня́ть, заня́ть, поня́ть u. A.

Плечо́, s. n. Schulter, Achsel; Dim. плечико. Milit.: Нести́ ружьё на плечо́.

Ка́ждый, ein jeder (für sich); vergl. §. 80. 7. Abgeleitet ist aus dem slaw. кій ждо, jeder.

§. 109. **По узлу́**, ein Bündel, Bündelweise. Wir haben schon bei den Zahlwörtern (Th. I. S. 88.) gezeigt, daß die Eintheilungszahl mit по und dem Dative der Zahl konstruirt wird. Dies ist jedoch nicht nur bei Zahlen der Fall, sondern, wie vorstehender Fall lehrt, auch bei Substantiven, sobald sie, wie до сихъ поръ adverbialisch gebraucht werden und dem Sinne nach einer Eintheilungszahl entsprechen, d. h. sobald zwischen die Präposition по und das darauf folgende Substantiv das Zahlwort одному́ eingeschoben werden könnte.

Пустились, s. Отпустить Th. I. S. 74.

Вдоль, adv. und praep. entlang, längs. Als Präposition regiert вдоль den Genitiv; abgel. ist es von долгій s. Th. I. S. 48.

Скоро, adv. schnell, behende; von скорый; abgek. скоръ, ра́, ро.

На́до, adv. pop. für надобно, nöthig. Vergl. Th. I. S. 33. На́добность

Стра́нность, s. f. Seltsamkeit; abgeleitet von стра́нный, fremd, welches von страна́, Gegend, und dieses von стрѣти abstammt. Vergl. Th. I. S. 49. Странствованіе.

Трево́жить, II. 3. (vollend. встрево́жить) beunruhigen, entsetzen. Part. pass. стрево́женный; abgel. von трево́га (poln. trwoga), s. f. Unruhe, Verwirrung.

Наси́лу, adv. mit Ungeduld; zusammengesetzt. aus на und си́лу, Akk. von си́ла, Kraft s. Th. I. S. 89. Си́льное und §. 108.

Дожда́ться, (дожида́ть) v. a. und v. r. erwarten; zusammengesetzt. aus до und ждать, v. irr. (s. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.) warten; Frequ. жида́ть.

У́тро (gr. ὄρθρος), s. n. der Morgen.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf

Утёнокъ, plur. утя́та, junger Enterich; ути́ный, Enten-; — ныря́ніе, Tauchen; нырокъ, Taucher (Vogel); выныривать, emportauchen; — взма́хиваніе (взмахъ), das Aufschwingen; — кры́льный, Flügel-; флигельманъ, Flügelmann; крыла́тый, be-, geflügelt; крыльцо́ (крылечко), Freitreppe; воскрыля́ть (-ить), entzücken, hinreißen; -е́ніе; двукры́лый, zweiflügelig; четверокры́лый, vierflügelig; — пропа́щій, pop. verloren (онъ человѣкъ пропа́щій, е́сли вы ему́ не помо́жете, -helfet); — распада́ться, in Ruin verfallen; паде́ніе, Fall, Sturz; па́далище (па́дло), Aas; паде́жъ, Fall (Kasus); — средизе́мный, mittelländisch (море); средото́чіе, Mittelpunkt; -ный; -ность; -чивать; сосредото́чиваніе, Centralisation; сре́дство, Mittel; сре́дственный, mittelmäßig; — брызганіе, Besprengen, Bespritzen; брызгу́нъ, Sprudler; взбры́згивать, einspritzen; — летѣ́ніе, das Fliegen; лётъ, Flug; лету́чій, fliegend; лётомъ, schnell; на лету́, im Fluge (z. B. птицу застрѣли́ть); — дребезжа́ть, dröhnen; дребезжа́ніе; дребеде́нь, Mißklang, Ungereimtheit; дро́бный, zertheilt; zermalmt; -ность, Theilbarkeit; подро́бный, detaillirt; -ность, Umständlichkeit; дроби́ть,

zerstücken, zertheilen; — ловлénie, Fangen; лóвля, Fang, Jagd; ловéцъ, Fänger; ловýшка, Schlinge; лóвчій, zur Jagd abgerichtet; лóвкость, Gewandtheit; не–; облáва, Klapperjagd; самолóвъ, Falle; улóвъ, Fang (Zeit); — вредъ, der Schaden; навредúть, viel schaden; — растéніе, Pflanze; рóслый, wohlgewachsen; растúть, wachsen lassen; рóща, Hain; — барáнина, Hammelfleisch; барáнки, plur., (барáночки), s. f. Baranken; — шáпочный, Mützen-; шáпочникъ, Mützenmacher; — грýзный, beladen, geladen; грузúть, laden, beladen; гружéніе, Ladung; — порá иттú, es ist Zeit zu gehen; въ порý, zu rechter Zeit; не въ порý; въ порѣ́, in der Blüthe der Jahre; — плечó о плечó, Arm in Arm; плечнóй, Schulter-; плечúстый, breitschulterig, vierschrötig; — скóрость, Schnelligkeit; нáскоро, augenblicklich; ускорúть, beschleunigen; ускорéніе; — встревóженіе, Alarm, Beunruhigung: потревóживать, entsetzen; тревóжный, aufgeregt; — ждáніе, дожидáніе, Erwartung; неожидáнный, unerwartet; ожидáть, erwarten, lauern; ожидáніе; неожидáнно (неожидáемо), unerwarteter Weise; неожидáнность, Ueberraschung; пождáть, ein Weilchen warten; — ýтромъ, des Morgens; отъ утрá до вéчера; ýтренній, Morgen-.

Dreizehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ТРИНАДЦАТЫЙ.

Казáкъ мой былъ óчень удивлёнъ, когдá, проснýвшись, увидѣлъ меня́ совсѣмъ одѣтаго; я емý однáко жъ не сказáлъ причúны. Полюбовáвшись нѣсколько врéмени изъ окнá на голубóе нéбо, усѣянное разóрванными облачкáми, на дáльній бéрегъ Кры́ма, котóрый тя́нется лилóвой полосóй и кончáется утё-

сомъ, на верши́нѣ коего́ бѣлѣ́ется мая́чная ба́шня, я отпра́вился въ крѣ́пость Фанаго́рію, чтобъ узна́ть отъ комменда́нта о часѣ́ моего́ отъѣ́зда въ Геленджи́къ.

Но, увы́! комменда́нтъ ничего́ не могъ сказа́ть мнѣ рѣши́тельнаго! Суда́, стоя́щія въ при́стани, бы́ли всѣ или́ сторожевы́я, или́ купе́ческія, кото́рыя ещё да́же не начина́ли нагружа́ться. "Мо́жетъ быть, дня че́резъ три, четы́ре, прійдётъ почтово́е судно́," сказа́лъ комменда́нтъ: "и тогда́ — мы уви́димъ."

2. Буквальный переводъ.

Казакъ мой былъ очень удивленъ, когда, проснувшись,
sehr erstaunt nachdem er erwacht war

увидѣлъ меня совсѣмъ одѣтаго; я ему однако жъ не сказалъ при-
erblickte angezogen

чины. Полюбовавшись нѣсколько времени изъ окна на
Mit Wohlgefallen betrachtet habend einige

голубое небо, усѣянное разорванными облачками, на дальній берегъ
dunkelblau besäet zerrissene Wölkchen

Крыма, который тянется лиловой полосой и кончается утё-
sich hinzieht wie ein Lila-Streifen endigt mit einem

сомъ, на вершинѣ коего бѣлѣется маячная башня, я отправился
Felsen Spitze dessen weiß scheint Leucht- Thurm

въ крѣпость Фанагорію, чтобъ узнать отъ комменданта о часѣ
Festung erkundigen

моего отъѣзда въ Геленджикъ.

Но, увы! коммендантъ ничего не могъ сказать мнѣ рѣшитель-
ach bestimmtes

наго. Суда, стоящія въ пристани, были всѣ или сторожевыя, или
entweder oder

купеческія, которыя еще даже не начинали нагружаться. "Можетъ
Handels= sogar anfingen laden. Es kann

быть, дня черезъ три, четыре, пріидетъ почтовое судно," сказалъ
kommt an Post=

коммендантъ; "и тогда — мы увидимъ."
alsdann werden wir sehen.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Mein Kosak war nicht wenig verwundert als er mich bei seinem Erwachen völlig angekleidet erblickte; ich gab ihm indessen keine weiteren Gründe an. Nachdem ich eine Zeit lang den dunkelblauen, mit zerrissenen Wölkchen übersäten Himmel mit Wohlgefallen betrachtet und nach der fernen Küste der Krym geschaut hatte, die sich, einem lilafarbenen Streifen gleich, dahinzieht und in einen Fels ausläuft auf dessen Gipfel ein Leuchtthurm erglänzt, begab ich mich nach der Festung Fanagoria, um von dem Kommandanten etwas über die Stunde meiner Abreise nach Gelendschik zu erfahren.

Leider aber konnte mir der Kommandant nichts Bestimmtes darüber sagen! Die Fahrzeuge, die im Hafen lagen, waren alle entweder Wacht= oder Handelsschiffe, die obendrein noch nicht einmal angefangen hatten zu laden. „Kann sein, daß in drei, vier Tagen ein Postschiff hier ankommt," sagte der Kommandant, „nun, und dann — wollen wir weiter sehen."

5. Разговоръ.

1. Въ какомъ положеніи былъ его казакъ?
2. Когда былъ онъ очень удивленъ?
3. Сказалъ ли онъ ему причины?
4. Откуда началъ онъ полюбоваться на голубое небо и на дальній берегъ Крыма?
5. Что сдѣлалъ онъ изъ окна?
6. Какой цвѣтъ имѣло небо?
7. Чѣмъ было небо усѣяно?
8. Какъ тянется дальній берегъ Крыма?
9. Чѣмъ кончается тотъ берегъ?
10. Гдѣ бѣлѣется маячная башня?
11. Что бѣлѣется на вершинѣ утеса кончающаго дальній берегъ Крыма?
12. Куда отправился офицеръ, полюбовавшись на голубое небо и дальній берегъ Крыма?

13. За чѣмъ отправился онъ въ крѣпость Фанагорію?
14. Отъ кого хотѣлъ онъ узнать о часѣ его отъѣзда въ Геленджикъ?
15. О чемъ хотѣлъ онъ узнать отъ коммендаnта?
16. Куда хотѣлъ онъ отправиться?
17. Чего не могъ коммендантъ ему сказать?
18. Какія были суда, стоящія въ пристани?
19. Что еще даже не начинали дѣлать эти суда?
20. Когда прійдетъ почтовое судно?
21. Кто сказалъ это?
22. Что будетъ тогда?
23. Что прійдетъ дня черезъ три, четыре?

6. Uebungen zum Uebersetzen.

СѢВЕРНЫЙ БУКЕТЪ.[1]

ЦВѢТОЧНЫЙ[2] МАГАЗИНЪ.

Продажа всѣхъ произведеній[3] садоводства.[4]

Имѣю честь увѣдомить любителей[5] цвѣтовъ, что я имѣю теперь въ цвѣту[6] большое количество:

Отличныхъ гіацинтовъ, тюльпановъ, тацеттовъ, ландышей,[7] нарциссовъ, крокусовъ и проч., продающихся по необыкновенно[8] дешевымъ цѣнамъ, въ чемъ убѣдятся[9] почтившіе[10] меня посѣщеніемъ.

БУКЕТЫ,

для баловъ, театровъ и маскарадовъ, составляю[11] самые изящные, и нужнымъ считаю[12] присовокупить,[13] что я никогда не кладу въ нихъ вмѣсто[14] цвѣточной зелени[15] Брусничныхъ[16] листьевъ, портящихъ[17] видъ самыхъ лучшихъ букетовъ и отбивающихъ[18] запахъ у самыхъ душистыхъ[19] цвѣтовъ, и при всемъ томъ мои букеты не дороже и украшаются прекрасными кружевными[20] бумажками.[21]

Приближающееся время для посѣвовъ[22] обязываетъ[23] меня напомнить[24] о продажѣ у меня различныхъ цвѣточныхъ, огородныхъ[25] и экономическихъ сѣмянъ, которыя я осмѣливаюсь[26] рекомендовать во всѣхъ отношеніяхъ.[27]

1. Der nordische Blumenstrauß (Firma eines Hauses). 2. Blumen-. 3. Erzeugnisse. 4. Gartenkultur. 5. Liebhaber. 6. Blüthe. 7. Maiblümchen. 8. ungewöhnlich. 9. sich überzeugen werden. 10. welche beehren. 11. stelle ich zusammen. 12. halte es für nöthig. 13. hinzuzufügen. 14. anstatt. 15. grüne Blumenblätter. 16. Preißelbeeren. 17. welche verderben. 18 niederschlagen, vernichten. 19. duftend, wohlriechend. 20. Spitzen-. ausgezackten, gepreßten. 21. Papierverzierungen. 22. Aussaat. 23. macht es mir zur Pflicht. 24. zu erinnern. 25. Garten-. 26 ich erkühne mich. 27. Hinsicht.

7. Діалогъ.

О театрѣ.	**Vom Theater.**
Я слышалъ, что сегодня въ театрѣ будутъ представлять новую піэсу?	Ich habe gehört, daß man heute im Theater ein neues Stück giebt?
— Что она? драма, комедія, трагедія, или опера?	— Was ist's für eins? ein Schauspiel, eine Komödie, eine Tragödie oder eine Oper?
Комедія.	Eine Komödie.
— Какъ она называется?	— Wie heißt das Stück?
Свои Люди — сочтемся.	Wir sind zwar gute Freunde — aber damit Punktum.
— Кто сочинитель этой піэсы?	— Wer ist der Verfasser dieses Stückes?
Астровскій.	Astrowski.
— Кто онъ такое?	— Was ist das für ein Mann?
Это молодой человѣкъ, еще недавно выпустившій на драматическое поприще; онъ равняется, по своему таланту, великимъ Русскимъ комикамъ: фонъ Визину, Грибоѣдову и Гоголю.	Es ist ein junger Mann, der erst seit Kurzem als dramatischer Dichter aufgetreten ist, und dessen Talent dem der ersten russischen Komiker: von Wisin, Gribojädow und Gogol gleichkommt.
— Переведена ли его комедія на нѣмецкій или французскій языковъ?	— Ist sein Stück schon in's Deutsche oder Französische übersetzt?
Говорятъ что она теперь въ Берлинѣ переводится на нѣмецкій языкъ.	Man sagt, daß es gegenwärtig in Berlin in's Deutsche übersetzt wird.
— Пойдемъ въ театръ.	— Lassen Sie uns in's Theater gehen.
Охотно; я прикажу кучеру заложить карету и мы немедленно поѣдемъ.	Recht gern; ich werde eben dem Kutscher sagen, daß er anspannt, und dann gehen wir fort.
— Надо поспѣшить, чтобъ достать мѣсто.	— Wir müssen uns beeilen, um noch einen Platz zu bekommen.
Не пойдемъ ли мы въ ложу?	Gehen wir denn nicht in die Loge?
— Я повинуюсь вашей волѣ, но	— Ich unterwerfe mich Ihrem

мнѣ бы лучше хотѣлось войти въ паркетъ.

За чѣмъ?

— Затѣмъ что могли бы провести время въ разговорахъ съ нашими пріятелями.

Декораціи очень хороши.

— У этого театра добрые актеры. Субретка (горничная дѣвушка въ комедіи) играетъ очень хорошо и комикъ безподобенъ.

Что вы скажете объ этой симфоніи?

— По моему мнѣнію она очень хороша.

Галлереи уже полны; вы видите что мы въ паркетѣ стѣснены.

— И въ ложахъ столько дамъ, сколько можетъ помѣститься; никогда еще не видалъ я въ театрѣ такого множества народу.

Я почти столько же люблю смотрѣть на комедію, какъ и на этихъ красавицъ; онѣ составляютъ украшеніе ложъ.

— Однакожъ поднимаютъ занавѣсъ, послушаемъ. — Что вы думаете о первомъ любовникѣ?

Его игра мнѣ очень понравилась; онъ выполняетъ свою роль въ совершенствіе.

Я въ восторгѣ отъ этой актрисы, которая играетъ первыя роли.

— Ваша правда, природа одарила её особенными дарованіями; кажется она еще очень молода.

Willen; doch wäre ich viel lieber in's Parquet gegangen.

Warum das?

— Um die Zwischenzeit im Gespräche mit unseren Freunden zubringen zu können.

Die Dekorationen sind sehr gut.

— An diesem Theater sind gute Akteure. Die Subrette (Kammerzofe im Lustspiel) spielt sehr gut, und der Komiker ist unvergleichlich.

Was sagen Sie zu dieser Symphonie?

— Nach meiner Meinung ist sie sehr schön.

Die Gallerien sind schon gefüllt; Sie sehen, daß wir hier enge sitzen.

— Auch in den Logen sind heute so viele Damen als nur Platz finden; ich habe noch nie so viele Leute im Theater gesehen wie heute.

Ich liebe es fast eben so sehr alle diese schönen Damen zu sehen, als das Lustspiel selbst. Sie sind die Zierde der Logen.

— Indessen hören wir jetzt zu; der Vorhang geht auf. — Was halten Sie vom ersten Liebhaber?

Sein Spiel hat mich sehr angesprochen; er spielt seine Rolle ganz vorzüglich.

Ich bin im Entzücken über die Schauspielerin, welche immer die ersten Rollen spielt.

— Sie haben Recht; die Natur hat sie mit besonderen Gaben beschenkt; wie es scheint ist sie noch sehr jung.

Піэса окончилась. Дождемся ли мы балета?	Das Stück ist zu Ende. Sollen wir das Ballet abwarten?
— Я не могу; мнѣ необходимо нужно воротиться скоро домой.	— Ich kann nicht; ich muß durchaus nach Hause zurückkehren.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Von der Präposition (О предлога).

Die Präpositionen bezeichnen im Russischen, wie im Deutschen, die Verhältnisse, in welchen Dinge zu einander stehen; sie werden entweder alleinstehend (отдѣльно) oder mit einem andern Worte verschmolzen (слитно) gebraucht.

Die alleinstehenden regieren einen oder mehre Kasus, und zwar:

1. Den Genitiv regieren: безъ, для, до, изъ, отъ, у und ради, (um — willen); so wie die auch als Präpositionen gebrauchten Adverbien:

близь, близко, nahe.	опри́чь, ausgenommen.
вдоль, entlang.	повéрхъ, oberhalb.
вмѣсто, anstatt.	по́длѣ, neben.
вну́трь, внутри́, innerhalb.	поперéгъ, querdurch.
внѣ, außerhalb.	позади́, hinter.
во́злѣ, neben.	по́слѣ, darauf, später.
кро́мѣ, окро́мѣ, ausgenommen.	прéжде, vorher, früher.
кругъ, вокру́гъ, о́кругъ, ringsum.	проти́въ, gegen, wider.
ми́мо, vorüber.	на супроти́въ, gegenüber.
о́коло, ungefähr.	сверхъ, außer.
о́крестъ, um — herum.	среди́, inmitten.

die wir fast alle kennen gelernt haben.

2. Den Dativ regieren къ (ко) und вопреки́, im Gegentheil.
3. Den Akkusativ: про, über.
4. Den Lokalis: о (объ) und при.
5. Den Genitiv und Akkusativ: сквозь.
6. Den Dativ, Akkusativ und Lokalis: по.
7. Den Akkusativ und Instrumentalis: за, надъ, подъ und предъ.
8. Den Akkusativ und Lokalis: въ (во); на.
9. Den Instrumentalis und Genitiv: между.
10. Den Instrumentalis, Genitiv und Akkusativ: со (съ).

Die 21 dieser Präpositionen, welche in Verbalverbindungen eingehen, haben wir in besonderen Paragraphen genau erklärt; s. noch Th. I. S. 115. Ebenso die fünf unzertrennlichen: воз (§. 79.), вы (§. 74.), низ (§. 69.), пре (§. 17.) und раз (§. 50.).

Außerdem kann das Verhältniß, in welchem ein Ding zu einem anderen steht, zwei Präpositionen zugleich nöthig machen, deren erste jedoch nur für den Kasus des Substantives maaßgebend ist, wie z. B. онъ вынулъ скамеечку изъ подъ стола, er nahm das Fußbänkchen unter dem Tische hervor. Подъ bezeichnet hier die der Handlung des Hervorziehens vorangegangene Lage des Fußbänkchens.

2. Словопроизведенiе.

Очень, adv. sehr; verwandt mit dem gr. ἄγαν.

Удивлёнъ, erstaunt; abgekürzt (weil nach dem Verbum folgend) statt удивлённый; Part. pass. von удивлять, I. 3. (удивить) erstaunen, welches von дивить, II. 2. v. n. erstaunen, überraschen, abgeleitet ist, das von диво, s. n. Wunder, herkommt.

Когда́ (für кого-да, von кій, welcher), conj. als. Vergl. Th. I. S. 90. Всегда́.

Проснýвшись, erwacht seiend, wörtlich: durchgeschlafen habend; Gerundium der Vergangenheit (s. Th. I. S. 130.) von проснýться, erwachen, welches von снуть (vollend. уснýть), einschlafen, abgeleitet ist. Vergl. Th. I. S. 106. Заснýть.

Увидѣлъ, er erblickte wirklich. Vollendete Form von видѣть, erblicken; s. Th. I. S. 49. Ви́дѣлъ.

Одѣтый, a. bekleidet, angezogen, von одѣваться, s. Th. I. S. 130.

Полюбова́вшись, mit Wohlgefallen betrachtet habend. Gerundium der Vergangenheit von полюбова́ться. Vergl. Th. I. S. 92. Улыбка.

Голубóй, a. hellblau. Dim. голубова́тый.

Нéбо, s. n. Himmel. S. Th. I. S. 64. Небосклóнъ.

Усѣянный, a. besäet. Part. pass. von усѣвать (усѣять), v. a. besäen, welches vermittelst у (§. 13.) von сѣять (lat. *serere*) säen, abgeleitet ist.

Разóрванный, a. zerrissen. Part. pass. von разорва́ть, v a. zerreißen, welches vermittelst разъ (§. 50.) von рвать (рыва́ть) abgeleitet ist. Vergl. Th. I. S. 61. Обрывомъ und Th. I. S. 105. Врыва́ться.

Облачко, s. n. Wölkchen. Dim. von óблако, Wolke, abgeleitet von облачáть (für об-влачать), v. a. umziehen, bedecken, welches letztere von влечь (влечúть), v. a. irr. ziehen, abstammt. S. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Дáльній, a. entfernt, entlegen; von даль s. Th. I. S. 63. Далёко und Th. I. S. 144.

Тянýть, v. a. III. 1. (Frequ. тя́гивать) ziehen, hinziehen, hinschleppen. Part. pass. тя́нутый. Vom slaw. тягнýть.

Лилóвый (fr. *lilas*, vom pers. *lelak*), lilafarben.

Полосóй, Instr. Sing. von полосá s. Th. I. S. 118.

Кончáться, v. r. sich endigen, von конéцъ; vergl. Th. I. S. 75. Наконéцъ und Упражненія Th. I. S. 80. 1. Zeile von Oben.

Утёсъ, s. m. steil abfallender Fels, Pik; abgeleitet von утесать (утёсывать), verringern. Part. pass. утёсанный, welches in тесáть, II. 6. v. a. behauen, seine Wurzel hat.

Вершúна, s. f. Gipfel, Wipfel; abgel. von верхъ, s. Th. I. S. 78. Совершéнно.

Кой, áя, ое, pron. rel. auch кій (sanskr. *kim*, gr. ὅς, lat. *qui*, *quis*, fr. *qui*), welcher, e, es. Vergl. Th. I. S. 76. Какъ.

Бѣлѣ́ться, v. r. weiß werden und weiß hervorschimmern, von бѣлый, weiß, Th. I. S. 60. und Упражненія Th. I. S. 65. v. O. 1. Z. Der Gegensatz zu diesem Verbum ist чернѣ́ться, dunkel hervorschimmern, beide bis jetzt noch nicht wörtlich in's Deutsche übertragen!

Мая́чный, a. Leuchtthurm-, von мая́къ, s. m. Leuchtthurm, von?

Бáшня, s. f. Thurm. Dim. бáшенка. Tatarisches Wort.

Крѣ́пость, s. f. Festung (auch Härte, Strenge, Festigkeit, Kraft, Muth, Standhaftigkeit); von крѣ́пкій (gr. κρατύς), kräftig, stark. Dim. крѣ́понькій, крѣпковáтый. Ueber den Komparativ dieses Wortes vergl. Th. 1. S. 72., §. 71. 4.

Чтобъ, s. Th. I. S. 119.

Узнáті (узнавáть), v. act. erfahren, (auch: erkennen); von знатъ, wissen. S. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141. und Признáюсь Th. I. S. 89. Das Präsens von узнáть hat узнаю́. Das Futurum hingegen узнáю. Part. pass. ýзнанный.

Коммендáнтъ, s. m. Festungskommandant; vom ital. *comando*. Der Kommandeur heißt im Russischen Командóръ. — Комендантъ wird auch, und richtiger, mit einem м geschrieben.

Отъѣздъ, s. m. Abreise. Gebildet aus отъ (§. 36.) und ѣхать. Th. I. S. 19. und Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Увы́, interj. O weh! leider! vom gr. οὐαί.

Рѣши́тельный, a. entschieden. Vergl. Th. II. S. 15. Рѣши́ться.

Стоя́щія, vergl. §. 35. und сталъ auf derselben Seite.

Или́ und **иль**, conj. oder; или́ — или́, entweder — oder; abgeleitet mag es wohl sein von и, und, auch.

Купе́ческій, auch **купе́цкій**, a. Kaufmanns=, merkantilisch; abgel. von купе́цъ, s. m. Kaufmann; Dim. der Verachtung купча́шка (§. 7.), welches von купи́ть (schwed. kopa), kaufen, abstammt.

Да́же, adv. sogar. Vergl. Да, Th. I. S. 18.

Нагружа́ться, v. r. einladen, von грузъ Th. II. S. 25.

Почтово́й, a. Post=; von по́чта, vom deutschen Post.

Тогда́ (für того-да, von тотъ, jener), adv. alsdann. Vergl. Всегда́, Th. I. S. 90.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Удивля́ться, verwundert sein; удивле́ніе, Verwunderung; удиви́тельный, erstaunlich; ди́вный, wunderbar; ди́вность, Wunder; — сѣ́яніе, Saat (Handlung und Sache); сѣятель, Sämann; сѣя́ніе, Aussaat (Zeit), auch посѣвъ; — о́блачный, wolkig, umwölkt; без-; — тягота́ (тя́гость), s. f Last; тя́жкій, schwer, lästig; тяготи́ть, drücken; — утёсистый, voll steiler Felsen; — мая́чить, Leuchtsignale geben; — ба́шенный, Thurm=; — непристу́пная крѣ́пость, unnehmbare Festung; крѣпостца́, kleine Festung; крѣпостно́й, Festung= (-ыя стѣны, Mauern); крѣпь, Verstärkung; крѣпкоу́здый (von узда́, Zaum), hartmäulig (vom Pferde); на́крѣпко, sehr streng; крѣ́пнуть, v. n. verhärten; крѣпи́ть, v. a. stärken, befestigen; крѣпле́ніе, Kräftigung; укрѣпля́ть, befestigen (mil.); укрѣпле́ніе, Befestigung; (разру́шить укрѣпле́нія, eine Festung schleifen); укрѣпи́тельный, stärkend; — узнава́ніе, Erkennen; предузнава́ть, vorherwissen; — кома́нда, Kommando (Truppenabtheilung, Befehl); кома́ндовать, befehligen; командиръ, Chef, Befehlshaber; команди́рша, dessen Gemahlin; (полково́й-, Regiments=); командирова́ть, wohin kommandiren; командиро́вка, Kommando nach einem anderen Orte; подкома́ндный, subaltern; коменда́нтскій; — купчи́ха, Kaufmannsfrau; купе́чество, Kaufmannschaft; купе́чественный, kaufmännisch; купе́чествовать, Handeltreiben; ку́пчая, Kontrakt, Vertrag; купчи́на, Einkäufer (verächtlich); почтальо́нъ, Postillon, auch

Briefträger (da diese in Petersburg, der ungeheuren Ausdehnung der Stadt wegen, alle beritten sind); почта́мтъ, Postamt; почта́мтскій; почтъдире́кторъ; почтъдире́кторскій; почтме́йстеръ; почтме́йстерскій.

Vierzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ЧЕТЫРНАДЦАТЫЙ.

Я верну́лся домо́й угрю́мъ и серди́тъ. Меня́ въ две́ряхъ встрѣтилъ каза́къ мо́й съ испу́ганнымъ лицо́мъ.

— Пло́хо, ва́ше благоро́діе! сказалъ онъ мнѣ. "Да, братъ, Богъ зна́етъ, когда́ мы отсю́да уѣдемъ!" Тутъ онъ ещё бо́льше встревожился и, наклоня́сь ко мнѣ, сказа́лъ шо́потомъ: — Здѣсь нечи́сто! Я встрѣтилъ сего́дня черномо́рскаго уря́дника; онъ мнѣ знако́мъ, — былъ про́шлаго го́да въ отря́дѣ; какъ я ему́ сказа́лъ, гдѣ мы остановились, а онъ мнѣ: — здѣсь, братъ, нечи́сто, лю́ди недо́брые!... Да и въ са́момъ дѣлѣ, что́ э́то за слѣпо́й! — хо́дитъ вездѣ́ одинъ, и на база́ръ, за хлѣбо́мъ, и за водо́й... ужъ ви́дно, здѣсь къ э́тому привыкли.

2. Буквальный переводъ.

Я вернулся домой угрюмъ и сердитъ. Меня въ дверяхъ
finster in der Thür

встрѣтилъ казакъ мой съ испуганнымъ лицомъ.
erschrockenen

— Плохо, ваше благородіе! сказалъ онъ мнѣ. "Да, братъ,
(Hier ist's) schlecht Bruder *)

Богъ знаетъ, когда мы отсюда уѣдемъ!" Тутъ онъ еще боль-
von hier fortreisen

ше встревожился и, наклонясь ко мнѣ, сказалъ шопотомъ: —
beunruhigte sich sich neigend leise flüsternd

Здѣсь нечисто! Я встрѣтилъ сегодня черноморскаго урядника: онъ

мнѣ знакомъ, — былъ прошлаго года въ отрядѣ; какъ я ему
Bekannter im vergangenen Jahre

сказалъ, гдѣ мы остановились, а онъ мнѣ (отвѣчалъ): — здѣсь,
abgestiegen sind so

братъ, нечисто, люди недобрые! .. Да въ самомъ дѣлѣ, что
Leute schlechte in der That (ist)

это за слѣпой! — ходитъ вездѣ одинъ, и на базаръ, за хлѣ-
für geht herum überall Kaufhaus Brod

бомъ и за водой ... ужъ видно, здѣсь къ этому привыкли.
haben sie sich gewöhnt.

*) Dieses Wort ist in der Anrede an niedriger stehende Personen sehr beliebt; es heißt wörtlich allerdings Bruder, dürfte aber in solchen Fällen dem deutschen Mein Lieber weit eher entsprechen, um so mehr, als es dann fast wie „Brit" lautet, während Bruder immer rein ausgesprochen wird.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Ich kehrte finster und verdrießlich nach Hause zurück. In der Thüre begegnete mir mein Kosak mit entsetztem Gesichte.

— Es steht schlecht aus, Euer Gnaden! sagte er zu mir.

„Ja, mein Lieber, Gott weiß, wann wir von hier fortkommen!" Bei diesen Worten entsetzte er sich noch mehr, und, sich zu mir neigend, raunte er mir zu: — hier ist's nicht rein! Ich begegnete heute einem

tschornomorskischen Gefreiten, einem Bekannten von mir — er war im vorigen Jahre mit in der aktiven Armee; wie ich dem sagte, wo wir abgestiegen wären, da sagt er, hier, Bruder, sagt er, ist's nicht rein, das sind keine guten Leute!... Und nun bitte ich Sie in der That, was ist das für ein Blinder? — Ueberall geht er allein umher, nach dem Bazar, nach Brod und nach Wasser ... offenbar haben sich die Leute hier schon daran gewöhnt. —

5. Разговоръ.

1. Въ какимъ расположеніи духа (Gemüthsstimmung) вернулся офицеръ домой?
2. Кого встрѣтилъ онъ въ дверяхъ?
3. Гдѣ встрѣтилъ онъ своего казака?
4. Какое лицо имѣлъ казакъ?
5. Что сказалъ казакъ въ дверяхъ?
6. Кто знаетъ когда они отсюда уѣдутъ?
7. Что отвѣчалъ офицеръ казаку, съ испуганнымъ лицомъ?
8. Какое дѣйствіе имѣли эти слова на него?
9. Что сказалъ казакъ офицеру шопотомъ?
10. Кого встрѣтилъ онъ сегодня?
11. Гдѣ былъ черноморскій урядникъ прошлаго года?
12. Когда отвѣчалъ ему черноморскій урядникъ: здѣсь, братъ, нечисто, люди недобрые!...
13. Что сказалъ казакъ черноморскому уряднику?
14. Да и что въ самомъ дѣлѣ удивительно?
15. Куда ходитъ слѣпой одинъ?
16. Къ чему привыкли въ Таманъ?

6. Uebungen zum Uebersetzen.

МАГАЗИНЪ И ШЛЯПНАЯ[1] ФАБРИКА

И. В. Флункера,

На Невскомъ проспектѣ, въ домѣ Голландской Церкви.

Магазинъ сей, какъ почтеннѣйшей публикѣ уже давно[2] извѣстно, всегда отличался богатымъ и изящнымъ выборомъ[3] новѣйшихъ, галантерейныхъ и модныхъ товаровъ; онъ и нынѣ снабженъ[4] значительнымъ[5] запасомъ[6] различныхъ иностранныхъ[7] товаровъ, особенно подходящихъ[8] для подарокъ[9] къ наступающимъ праздникамъ, а именно рекомендуетъ нижеслѣдующіе[10] вновь полученные товары, продающіеся по весьма умѣреннымъ цѣнамъ.

1. Hut-. 2. längst. 3. Auswahl. 4. versorgt. 5. bedeutend. 6. Vorrath. 7. ausländisch. 8. geeignet. 9. Geschenk. 10. untenverzeichnete.

Изящный выборъ золотыхъ[1] вещей, какъ то: брошы, серги,[2] браслеты, булавки,[3] мужскія и дамскія цѣпочки[4] для часовъ и. т. п.; золотыя часы,[5] мужскія и дамскія. Всѣ эти вещи въ самомъ новѣйшемъ вкусѣ.

Мужскіе платки, шарфы,[6] галстухи и фуляры[7] всѣхъ цвѣтовъ и самыхъ новѣйшихъ узоровъ.[8] Теплые[9] галстухи на пружинахъ[10] *(cache-nez)* новаго рода.

Лучшія парижскія перчатки,[11] извѣстныхъ фабрикъ *Cheilley* и *Alexandre*. Англійскія зимнія[12] перчатки, мужскія и дамскія.

Зрительныя трубки[13] и лорнеты для театра, большой выборъ извѣстнаго фабриканта *Bautain* и разныя другія новыхъ сортовъ.

Французскіе ковры,[14] бархатные[15] и другіе, разныхъ величинъ[16] и новѣйшихъ узоровъ.

Настоящія[17] голландскія полотны,[18] нынѣшняго бѣленія,[19] превосходнаго[20] достоинства,[21] полотняные и батистовые карманные платки. Большой выборъ вышитыхъ,[22] батистовыхъ, дамскихъ платковъ.

Шали и платки вновь получены изъ Франціи изъ одной изъ первыхъ фабрикъ, всѣхъ цвѣтовъ, преимущественно бѣлые и черные.

Прекраснѣйшая бронза для стола, и малахитовые вещи новѣйшихъ моделей: часы столовые,[23] чернильницы,[24] пресъ-папье, шандалы[25] транспаранты,[26] портъ-монтръ, и мелкія[27] другія вещи для кабинета.

Дорожныя шкатулки съ серебрянымъ приборомъ[28] всѣхъ величинъ.

Серебряныя вещи, отличной работы, чайные[29] и столовые сервизы, табакерки, сигарочницы,[30] чашки[31] и бокалы; всѣ эти вещи въ особенномъ новомъ вкусѣ.

Французскіе духи, настоящій одеколонъ, кельнское[32] благовонное[33] мыло,[34] помада, благовонныя воды и англійскіе духи.

Въ особенности сей магазинъ рекомендуетъ весьма значительную партію настоящихъ гаванскихъ сигаръ, лучшихъ извѣстныхъ марокъ,[35] всѣ вылежанныя[36] и по возможно дешевымъ цѣнамъ. Французскій нюхательный[37] табакъ *La Ferme*.

Кромѣ того находятся въ магазинѣ множество другихъ маленькихъ предметовъ, которые непремѣнно привлекутъ[38] на себя вниманіе[39] почтеннѣйшихъ покупателей.[40]

1. goldener. 2. Ohrringe. 3. Busennadeln. 4. Ketten. 5. Uhren. 6. Scherpen (Halsshawls). 7. Foulards (indische seidene Schnupftücher). 8. Muster. 9. warme. 10. Sprungfedern. 11. Handschuhe. 12. Winter-. 13. Operngucker. 14. Fußdecken. 15. sammtne. 16 Größe. 17. echt. 18 Leinwand. 19. Bleiche. 20. vorzüglich. 21. Güte. 22. ausgenäht, gestickt. 23. Tischuhren. 24. Dintenfässer. 25. Leuchter. 26. transparente Schirme. 27. kleinere. 28. Besteck. 29. Thee-. 30. Cigarrendosen. 31. Tassen. 32. kölnische. 33. wohlriechend. 35. Name der Cigarre. 36. abgelagert. 37. Schnupf-. 38. anziehen. 39. Aufmerksamkeit 40. Käufer. 34. Seife.

7. Діалогъ.

О родствѣ.	Von der Verwandtschaft.
Изъясните мнѣ, пожалуйста, степени родства.	Erklären Sie mir, bitte, die Verwandtschaftsgrade.
— Я васъ сейчасъ же удовлетворю: Дѣдъ мой, отецъ отцу моему или моей матери; Бабушка моя, мать отцу моему или матери моей.	— Das will ich sofort thun: mein Großvater ist der Vater meines Vaters oder meiner Mutter; meine Großmutter die Mutter meines Vaters oder meiner Mutter.
— Вы вѣрно знаете, что такое мужъ и жена, братъ и сестра, сведеный братъ (со стороны отца или матери)? — Зять намъ тотъ, который женатъ на нашей дочери; Невѣстка намъ та, которая за нашимъ сыномъ.	— Jedenfalls wissen Sie, was Gatte und Gattin, Bruder und Schwester, Stiefbruder (von Seiten des Vaters oder der Mutter) ist? — Schwiegersohn heißt der, welcher mit unserer Tochter verheirathet ist; Schwiegertochter, die, welche an unsern Sohn verheirathet ist.
— Мужъ сестры моей мнѣ Зять; Братнина жена мнѣ Невѣстка. Внукъ и Внучка тѣ, которые родились отъ нашего сына или отъ нашей дочери.	— Der Mann meiner Schwester ist mein Schwager; meines Bruders Frau, meine Schwägerin. Enkel und Enkelin sind die, welche unserem Sohne oder unserer Tochter geboren wurden.
— Деверь, братъ мужнинъ и женнинъ; Племянникъ, сынъ брата или сестры, а дочь ихъ Племянница. Дядя мой, братъ отцу моему или моей матери, а сестра ихъ моя Тетка.	— Schwager heißt der Bruder meines Mannes oder meiner Frau. Neffe, der Sohn des Bruders oder der Schwester, und ihre Tochter, Nichte. Mein Onkel ist der Bruder meines Vaters oder meiner Mutter, und ihre Schwester meine Tante.
Сынъ моего дяди или моей тетки мнѣ Двоюрдный братъ, а дочь ихъ Двоюрдная сестра.	Der Sohn meines Onkels oder meiner Tante ist mein Vetter (Cousin); ihre Tochter aber meine Cousine.
— Тесть мой, отецъ моей женѣ, а Теща, мать моей женѣ.	— Mein Schwiegervater ist der Vater meiner Frau, und meine Schwiegermutter deren Mutter.
— Вотчимъ, второй мужъ моей	— Stiefvater heißt der zweite

матери, а Мачиха, вторая жена моего отца.

Mann meiner Mutter und Stiefmutter die zweite Frau meines Vaters.

— Пасынокъ, сынъ мужа отъ первой жены, или женинъ отъ перваго мужа.

— Ein Stiefsohn ist der Sohn eines Mannes oder einer Frau aus der ersten Ehe.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Von der Konjunktion (О союзѣ).

Die russischen Konjunktionen regieren nicht, wie in manchen andern Sprachen, einen gewissen Modus des Verbs (Indik. oder Conj.), da es keinen Konjunktiv in der russischen Sprache giebt.

Folgende sind die gebräuchlichsten derselben; wir haben sie fast alle praktisch kennen gelernt:

а; впрóчемъ; да; дабы́; для тогó, что; éсли; éжели; же; и; и́бо; и такъ; или́; какъ-то; когдá; ли; ли́бо; лишь (nur); нéжели; не тóлько, но и; ни ни; однáко; поели́ку (sintemal); понéже (weil); потому́ что; посему́; почему́; прáвда; пускáй; пусть; сколь; сколь ни; столь; слѣ́довательно; такъ что; тогдá; тогó рáди; тóкмо (nur); тóлько; хотя́ бы; что; чтобы́; яко (wie, denn, damit).

Gewisse andere Wörter werden bisweilen wie Konjunktionen gebraucht, wie z. B. die relativen Pronomen кто, что, котóрый, чей, кой, какóй; die Fragewörter гдѣ, куда́, откýда, откóлѣ, докóлѣ скóлько; und einige andere, wie: бýдто, покá, чáстію, тѣмъ, тѣмъ.

Von der Interjektion (О междомéтіи).

Die wichtigsten Interjektionen sind:

a. des Erstaunens: а! ахъ! ой ли! то-то! ба-ба!
b. der Freude: урá! гой! исполать; ха ха!
c. der Furcht: ой! ахти́!
d. des Abscheues: э! эхъ! тфу!
e. des Schmerzes: ахъ! охъ! гóре! увы́!
f. der Drohung: ужó! вотъ!
g. der Ermuthigung: ну! жену!
h. um Stillschweigen aufzuerlegen: тсъ! цыцъ
i., des Anrufes: эй! ге

2. Словопроизведеніе.

Угрю́мый, a. düster, finster; wahrscheinlich von огружáть (огрузи́ть), zu Boden drücken, welches von грузъ, Last, herkommt.

Встрѣтить, s. Th. I. S. 120. Встрѣчу.

Испу́ганный, a. entsetzt, erschrocken. Part. pass. von испугáть (испужáть), v. a. entsetzen, welches von пугáть, v. a. erschrecken, abgeleitet ist.

Плóхо, adv. schlecht, übel; Dim. плоховáто, vom Adj. плохóй.

Брать (sanskr. *b'râtri*, gr. φρατήρ, lat. *frater*), Bruder. Plur. брáтья. Dim. der Artigkeit: брáтецъ, pop. Gutfreund.

Отсю́да und отсю́ду, adv. von hier; zusammengesetzt aus отъ und сюдá, hier, hierher, welches letztere von сей, dieser, abgeleitet ist.

Уѣдемъ, von у-ѣхать. Vergl. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Тутъ, adv. da, von тотъ, та, то, s. Th. I. S. 75. Это.

Бóльше, und бóлѣе, adv. mehr; von многій, s. Th. I. S. 73.

Встревóжился, entsetzte sich. Vergl. Th. II. S. 26. Тревожить.

Наклóнясь, Gerundium der gegenwärtigen Zeit (§. 55.) von наклони́ться, sich hinneigen. Vergl. Th. I. S. 64. Склонъ.

Шóпотомъ, mit leisem Flüstern; adverbialisch gebrauchter Instrumentalis von шóпотъ (шёпотъ), s. m. Geflüster, welches von шептáть, zischeln, flüstern, abgeleitet ist.

Здѣсь, adv. hier; vom altslaw. кдѣ, s. Th. I. S. 49. Гдѣ.

Сегóдня, adv. heute; zusammengesetzt aus сегó (von сей, dieser) und дня. Gen. von день, Tag.

Знакóмъ, abgekürzt von знакóмый, ая, ое, a. bekannt, von знать s. Th. I. S. 89. Признаюсь.

Прóшлый, a. vergangen, von пройти́, vergehen. S. Th. I. S. 117. Прошлó.

Годъ, s. m. Jahr. Dim. годóкъ, годóчекъ.

§. 110. **Прóшлаго гóда**, im vergangenen Jahre. Eine unbestimmte Zeitangabe wird im Russischen, wie im Polnischen, durch den Genitiv ausgedrückt. Z. B. poln. Jednego dnia w czasie lata upał był niezmierny, Eines Tages zur Sommerzeit war die Hitze übermäßig groß.

Лю́ди, Leute; plur. vom ungebräuchlichen sing. людъ (gr. λεῖτος, von λεώς für λαός), Publikum.

Недóбрый, a. nicht gut, schlecht, von дóбрый, a. gut, von доба, s. Th. I. S. 33. Нáдобность.

Въ сáмомъ дѣлѣ, in der That; ein ferneres Beispiel der unter §. 108. erwähnten adverbialen Sätze.

Вездѣ́, adv. überall; kommt wie здѣсь, s. Th. I. S. 48. vom altslaw. кдѣ.

Одúнъ, a. allein; bisher hatten wir es nur in der Bedeutung von einer kennen gelernt, s. Th. I. S. 46. Однá.

Базáръ, s. m. öffentliches Kaufhaus; vom persischen *bâsar*

Хлѣбъ (verwandt mit dem gothischen *hlaif*, wovon noch das englische *loaf*), s. m. Brod. Plur. хлѣ́бы. In der Bedeutung von Getreide macht es im Plur. хлѣбá.

Ужé, adv. schon, bereits; vielleicht aus у und же zusammengес.

Привыкáть und пріобыкáть (привы́кнуть, пріобы́кнуть) v. n. sich an etwas gewöhnen; abgeleitet vermittelst при (§. 12.) von dem ungebräuchlichen вы́кнуть, sich gewöhnen.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Испýгъ, Schreck; пýгало (пужáло, пýгалище), Schreckbild, Vogelscheuche; пуглúвый, schreckhaft; пуглúвость; — плошáть, verdorben sein, unbesonnen sein; — брáтовъ und брáтнинъ, а, о, Bruder=; брáтскій, brüderlich; брáтія, Brüderschaft; брáтство, Bruderschaft; брáтствовать, brüderlich leben; — досю́да (посю́да), bis hierher; оттýда (оттýду), von daher; потýда, bis hierher; — шептáніе, Gezischel; шептýнъ (нá), Zischler; — здѣ́шній, hiesig; знакóмецъ, Bekannter; (не—); знакóмство, Bekanntschaft; знакóмить, Bekanntschaft machen; — Нóвый годъ, Neujahr; годовóй, jährig; годовщúна, Jahrestag; годúчный, jährlich; ежегóдный, alljährlich; — Погóда, Wetter; — добрó, adv. gut; добрóта, Güte; добрѣ́ть, schön werden, zunehmen; одобрéніе, Aufmunterung; — хлѣ́бецъ, kleines Brod; хлѣ́бный, Brod=, Getreide=; хлѣ́бникъ, Bäcker; хлѣ́бная, Bäckerei; хлѣ́бъ-сóль (соль, Salz), Salz und Brod (Zeichen der Gastfreundschaft); хлѣбосóлъ, ein gastfreundlicher Mann; -сóлка, eine solche Frau; хлѣбосóльный, gastfreundlich; хлѣбосóльство; безхлѣ́бица, Hungersnoth; — привы́клый, gewöhnt; привы́чка, Gewohnheit; привы́чный, gewohnheitlich; чрезвычáйный, ungewöhnlich; чрезвычáйность; нáвыкъ, Gewohnheit, Fertigkeit; обыкновéнный, gewöhnlich; обы́чай, Sitte, Mode, Gewohnheit; отвыкáть, entwöhnen.

Fünfzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ПЯТНАДЦАТЫЙ.

“Да что жъ? по крайней мѣрѣ, показалась ли хозяйка?”

— Сего́дня безъ васъ пришла́ стару́ха и съ ней дочь.

“Какая дочь? у ней нѣтъ до́чери.” — А Богъ её зна́етъ, кто она́, коли́ не дочь; да вонъ стару́ха сиди́тъ тепе́рь въ свое́й ха́тѣ.

Я вошёлъ въ лачу́жку. Печь была́ жа́рко нато́плена, и въ ней ва́рился обѣдъ дово́льно ро́скошный для бѣдняко́въ. Стару́ха на всѣ мои вопро́сы отвѣча́ла, что она́ глу́ха, не слы́шитъ. Что было съ ней дѣлать? Я обрати́лся къ слѣпо́му, кото́рый сидѣлъ передъ пе́чью и подкла́дывалъ въ ого́нь хво́ростъ. “Ну-ка, слѣпо́й чертёнокъ,” сказа́лъ я, взявъ его́ за у́хо: “говори́, куда́ ты но́чью таска́лся съ узло́мъ, а?” Вдругъ мо́й слѣпо́й запла́калъ, закрича́лъ, заохалъ: — Куды́ я ходи́въ?... никуды́ не ходи́въ... Съ узло́мъ?... Яки́мъ узло́мъ*)?” — Стару́ха на э́тотъ разъ услы́шала, и ста́ла ворча́ть: “вотъ вы-ду́мываютъ, да ещё на убо́гаго! За что вы его́?

*) Die Antworten des Knaben geschehen abermals im kleinrussischen Dialekte. Siehe nachstehend die Erklärung der Wörter.

что онъ вамъ сдѣлалъ?" — Мнѣ это надоѣло, и я вышелъ, твердо рѣшившись достать ключъ этой загадки.

По крайней мѣрѣ, wenigstens; старуха, eine Alte; коли, wenn; вонъ, dort, da drüben; сидѣть, sitzen; жарко, heiß (für stark); натопленый, geheizt; вариться, gekocht werden; обѣдъ, Mittagessen; довольно, ziemlich, recht; роскошный, üppig; бѣднякъ, armer Mensch; вопросъ, Frage; обратиться (къ кому), sich an Jemanden wenden; подкладывать, öfter (Holz) einlegen; огонь, Feuer; хворостъ, Reisig; ну-ка, nun; чертенокъ, kleiner Satan; ухо, Ohr; таскаться, sich schleppen; заплакать, заохать, anfangen zu weinen, zu ächzen, stöhnen; куды statt куда; ходивъ statt ходилъ; auch könnte es so erklärt werden, daß былъ я vor ходивши zu setzen wäre; es würde dann diese Konstruktion der englischen *And where was I going? No where was I going*, ziemlich genau entsprechen; экій, was für ein; ворчать, bellen, keifen; выдумывать, ersinnen; за что вы его? nämlich: держите, haltet Ihr? надоѣло, es langweilte mich; твердо, fest; достать, erlangen: ключъ, Schlüssel; загадка, Räthsel.

2. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung.

„Nun, und hat sich denn die Wirthin wenigstens sehen lassen?"
— Heute kam während Ihrer Abwesenheit die Alte und ihre Tochter.

„Was für eine Tochter? Sie hat ja keine Tochter." — Ja, dann weiß Gott, wer sie ist, wenn sie nicht ihre Tochter ist; da drüben sitzt eben die Alte in ihrer Hütte.

Ich ging hinein. Der Ofen war stark geheizt und ein für arme Leute ziemlich üppiges Mahl wurde darin gekocht. Die Alte antwortete auf alle meine Fragen, daß sie taub sei, und nichts höre. Was war mit ihr anzufangen? Ich wandte mich an den Blinden, der vor dem Ofen saß und Reisig in's Feuer warf. „Nun, Du kleiner blinder Satan," sagte ich, indem ich ihn am Ohre gefaßt hielt, „sprich einmal, wohin schlichst Du Dich diese Nacht mit dem Bündel, he? — Fängt auf einmal der Blinde an zu weinen, zu schreien und zu heulen: Wohin ich gegangen?... Ich? nirgends gegangen... Mit einem Bündel?... Mit was für einem Bündel? — Diesmal hatte

auch die Alte Ohren und fing an zu keifen: Das ist erlogen, und noch obendrein gegen einen Unglücklichen! Wofür halten Sie ihn denn? Was hat er Ihnen denn gethan? Mich langweilte die ganze Geschichte, und so verließ ich die Hütte, fest entschlossen, den Schlüssel zu diesem Räthsel zu erlangen.

4. Разговоръ.

1. Съ какимъ вопросомъ начинаетъ этотъ урокъ?
2. Что отвѣчалъ казакъ на этотъ вопросъ?
3. Когда пришла старуха?
4. Съ кѣмъ пришла старуха?
5. Что опять возразилъ офицеръ?
6. Кто была молодая женщина, если не дочь старухи?
7. Гдѣ же сидитъ теперь старуха?
8. Куда пошёлъ офицеръ?
9. Что было жарко натоплено?
10. Гдѣ варился обѣдъ?
11. Какой обѣдъ варился въ печи?
12. Для кого былъ тотъ роскошный обѣдъ?
13. Кто отвѣчалъ на всѣ вопросы офицера?
14. Что отвѣчала старуха на всѣ вопросы офицера?
15. Къ кому обратился офицеръ, не зная что́ дѣлать съ старухой?
16. Гдѣ сидѣлъ слѣпой?
17. Чѣмъ былъ онъ занятъ?
18. Что подкладывалъ онъ въ огонь?
19. Какое названіе далъ ему офицеръ?
20. За что взялъ онъ мальчика?
21. Который вопросъ сдѣлалъ онъ мальчику?
22. Какимъ образомъ отвѣчалъ ему слѣпой?
23. Какое дѣйствіе имѣлъ послѣдній вопросъ офицера на старуху?
24. Что она стала ворчать?
25. Зачѣмъ вышелъ офицеръ изъ лачужки?
26. Съ какимъ твердымъ намѣреніемъ вышелъ онъ изъ хаты?

5. Uebungen.

Man stelle folgendes Gedicht in die Sprache der Prosa um:

Надéжда.*)

Какъ мнóго въ течéніе жи́зни земнóй
О бýдущемъ лю́ди мечтáютъ!
И всѣ оні́ цѣ́ли счастли́вой, златóй,
Дости́гнуть скорѣ́е желáютъ.
Міръ Бóжій то свя́нетъ то вновь разцвѣтётъ,
А смéртный все и́щетъ, все лýчшаго ждётъ.

*) Uebersetzt nach Schiller's „Hoffnung“.

Надежда, какъ мать, безотлучно при немъ:
Съ младенцемъ безпечнымъ играетъ,
И юношу манитъ волшебнымъ лучёмъ,
И старца при гробѣ питаетъ;
Онъ радостно сходитъ съ земнаго пути,
Въ надеждѣ за гробомъ покой обрѣсти.

Нѣтъ то не вымыселъ лестный, пустой,
Рожденный въ мечтаньяхъ невѣжды:
Мы знаемъ, мы вѣримъ, что есть міръ другой,
Гдѣ сбудутся наши надежды:
То сладостной вѣры таинственный гласъ,
Ужели онъ можетъ обманывать насъ?

6. Sprichwörter.

1. Безъ Бога ни до порога. Nichts ohne Gott.
2. Бережёная копѣйка рубля бережетъ. Aus Hellern werden Thaler.
3. Больному и золотая кроватъ не помогаетъ. Dem Kranken hilft ein goldnes Bette nicht.
4. Бѣда бѣду родитъ. Ein Uebel kommt selten allein.
5. Взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ. Was Du einmal fest beschlossen, dabei bleibe unverdrossen.
6. Во всякой землѣ свой обычай. Jedes Land hat seine Sitte.
7. Воронъ ворону глаза не выклюнетъ. Ein Rabe hackt dem andern nicht die Augen aus.
8. Время превозмогаетъ, передѣлываетъ все. Die Zeit verändert Alles.
9. Всѣ други, всѣ пріятели до чернаго лишь дня. Im Glücke sind uns alle Freund.
10. Въ мутной водѣ хорошо рыбу ловить. Im Trüben ist gut fischen.
11. Въ тихомъ омутѣ черти водятся. Stille Wasser sind tief.
12. Голодному Федоту и щи въ охоту. Ein hohler Magen begnügt sich auch mit magrer Kost.
13. Даровому коню не смотрятъ въ зубы. Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.
14. Доброта сама за себя порука. Der edle Mensch bedarf des Lorbeers nicht.
15. Довольство большое богатство. Zufriedenheit ist mehr als Reichthum.
16. Долгъ съ бѣдою сосѣдъ. Schulden sind des Elends Nachbarn.
17. Дурака не дразни. Mit Narren muß man Geduld haben.

18. Дуракъ въ воду камень кинетъ, а десять умныхъ вонъ не вынутъ. Ein Narr kann mehr fragen, als zehn Weise beantworten können.
19. За Богомъ молитва, за Царемъ служба не пропадаетъ. Ein Gebet an Gott, und der Dienst für den Monarchen finden immer ihren Lohn.
20. За одинъ разъ дерево не срубить. Mit einem Hiebe fällt kein Baum.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Die Syntaxis (Словосочиненiе).

Wir heben hier nur Dasjenige hervor, was als vom Deutschen abweichend zu betrachten ist, da wir die Kenntniß der deutschen Wortfügungslehre voraussetzen.

§. 111. Die Anrede an eine Person wird, wie im Französischen, durch die 2. Pers. Pluralis ausgedrückt: будьте счастливы, *soyez heureux*, sein Sie glücklich; nur weicht das Russische darin vom Französischen ab, daß auch das Attribut, wenn es ein Adjektivum ist, (счастливы) aus Artigkeit in den Pluralis gesetzt wird.

§. 112. Ueber das Verbum быть, sein, im Sinne von vorhanden sein, geben, haben wir uns bereits unter §. 52. ausgesprochen; also: у меня есть много книгъ; aber: у меня были деньги, будутъ деньги (Geld).

§. 113. Nach einem Titel stimmt das Verbum und das Abjektiv mit dem Geschlechte der darunter verstandenen Person überein; z. B.: Его Высочество (Великiй Князь) былъ здѣсь, Seine Hoheit (der Großfürst) war hier; und: Ея Сiятельство (Княгиня) выѣхала, Ihre Durchlaucht (die Fürstin) ist ausgefahren.

§. 114. Nach zwei oder mehren Subjekten steht das Verbum im Pluralis: Праздность и расточительность (суть) вредны, Trägheit und Verschwendung sind verderblich. Werden aber zwei im Singularis stehende Substantive durch eine Konjunktion der Gegenseitigkeit verbunden, dann bleibt auch das Atribut im Singularis: Весна или зима мнѣ прiятна, mir ist der Frühling und der Winter angenehm.

§. 115. Wenn das Subjekt aus einem Infinitive oder aus den Adverbien мало, много, нѣсколько und сколько besteht, so steht das Ver-

bum und Attribut im neutrum singularis; z. B.: Умирáть за отéчество славно и пріятно, für's Vaterland zu sterben ist rühmlich und schön; скóлько пришлó соддáтовъ? wie viele Soldaten sind angekommen?

§. 116. Vor zwei Substantiven verschiedenen Geschlechts stimmt das Adjektiv mit dem subst. masc. überein; z. B.: Слáвные корóли и королéвы, die berühmten Könige und Königinnen.

§. 117. Nach den mit одинъ zusammengesetzten Zahlen folgt der Singularis; z. B.: трúдцать одинъ рубль, 31 Rubel.

2. Словопроизведеніе.

Крáйній, няя, нее, a. äußerst; von край, s. m. (poln. kray) Rand, Ufer, Gegend, welches von кроить (poln. krajać, woher krawiec, Schneider), v. a. II. 1. schneiden, zuschneiden, abstammt.

Мѣ́ра (sanskr. *mâtra*, gr. μετρὸν, poln. miara), s. f. Maaß. Dim. мѣрка, мѣрочка.

По крайней мѣрѣ, ist ein ferneres Beispiel der adverbialisch gebrauchten Sätze, deren wir unter §. 108. erwähnten.

Пришлá, S. Пріидетъ Th. II. S. 28.

Старýха, s. f. Alte; abgeleitet von старый, alt. — Vergl. Th. I. S. 61. Древнѣе und Th. I. S. 49. Ветхіе.

Колú, conj. wenn, im Falle daß; von коль, wieviel? Vergl. Th. I. S. 133. Нѣсколько.

Вонъ, adv. draußen, da drüben, fort (пойдú вонъ, mach' dich fort!); von der untrennbaren Präp. вы (vergl. §. 74.), aus.

Сидѣ́ть, v. n. II. 4. sitzen. Vergl. Th. I. S. 133. Присѣлъ.

Жáрко, a. heiß; von жаркій, welches von жаръ, s. m. Hitze, Glut, Feuer, abgeleitet ist, das mit dem pers. *segar* verwandt ist.

Натóпленый, a. geheitzt, vom Verb топúть, heitzen s. Th. I. S. 19. Утопúть.

Варúться, v. r. gekocht werden, von варúть (вáривать), II. 1. v. a. kochen (brauen, verdauen); Part. pass. варёный. Abgeleitet ist es von врѣять, sieden, wimmeln, welches mit dem pers. *gherm*, dem gr. βράζειν, dem lat. *fervere* und dem deutschen wärmen verwandt ist.

Обѣ́дъ, s. m. Mittagessen; Dim. обѣдецъ; von обѣдáть (объѣсть), abessen (Part. pass. объѣденный), welches von ѣдáть (ѣсть), essen, abgeleitet ist, das vom slaw. ядмъ und ямъ, ich esse (verwandt mit dem sanskr. *ad*; gr. ἔδειν, lat. *edere*), abstammt.

Довольно, adv. genug; von довольный, zufrieden; zusammengesetzt aus до (§. 102.) und вольный, von воля s. Th. I. S. 48.

Роскошный, a. dem Luxus ergeben, üppig; von роскошь (poln. roskosz, von roz und kochać, lieben), Luxus, Ueppigkeit.

Бѣднякъ (бѣдняга, бѣдняжка), armer Mensch; von бѣда, Elend, Unglück. Vergl. Th. II. S. 16. Бѣдный.

Вопросъ, s. m. Frage. S. Спросить Th. I. S. 103.

Слышать, v. a. hören, einen Ton wahrnehmen, von слухъ s. Th. I. S. 30. Услышавъ.

Обратиться (обращать), v. r. sich wenden, für обвратить, weil vom slaw. вратить, russ. воротить s. Th. I. S. 20. Воротъ.

Подкладывать, einlegen, hinzulegen, von класть (кладывать), v. a. irr. (s. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.). Vergl. Раскладывать Th. I. S. 105.

Огонь, s. m. Feuer; vom slaw. огнь (sansk. *agni*, lat. *ignis*). Dim. огонёкъ.

Хворостъ, s. m. coll. Reisig; vom slaw. хврастъ, хврастіе.

Ну-ка, vergl. §. 99.

Чертёнокъ, Dim. von чортъ s. Th. I. S. 46.

Ухо, s. n. Ohr, Gehör; plur. уши; Dim. ушко; verwandt mit dem arabischen *usn*, gr. οὖς, lat. *auris*.

Таскаться, v. r. sich herumtreiben, -schleppen. Vergl. Вытаскивать Th. II. S. 25.

А! interj. he!

Заплакать, v. n. II. 5. anfangen zu weinen; von плакать (verwandt mit dem lat. *plangere* und dem deutschen klagen), weinen.

Заохать, v. n. def. anfangen zu stöhnen, grölen; von охать (охнуть), stöhnen, von охъ, interj. Ach! Daß Gott erbarm'!

Якій und **аковый**, slaw. solcher, welcher; in der großrussischen Volkssprache äußerst selten gebraucht.

Ворчать, v. n. II. 3. keifen, knurren; von ворковать (arab. *warka*, Turteltaube), girren, knurren, murmeln.

Выдумывать, ersinnen; Frequ. von выдумать, ausdenken, erfinden, von думать, denken. Part. pass. думанный.

Надоѣдать (надоѣсть), mit dem Dative der Person: langweilen, überdrüssig werden; abgel. vermittelst на (das hier, nach §. 16. 3. ein vollständiges Genügen bezeichnet) von доѣдать, auf-

essen, satt werden, langweilen, welches von ѣдáть (ѣсть), essen, abgeleitet ist.

Твёрдо, adv. von твёрдый (sansk. *d'ira*, lat. *durus*), hart, fest. Abgek. твёрдъ, дá, до; Dim. твёрденькій, твёрдовáтый.

Достáть, erlangen, von Стать.

Ключъ (pers. *kilid*, gr. *κλεὶς*, lat. *clavis*), Schlüssel, auch Quelle; Dim. клю́чикъ.

Загáдка, s. f. Räthsel, von загáдывать (загадáть), ein Räthsel aufgeben; mit ся (also refl.), ein Räthsel errathen, welches von гадáть (гáдывать), rathen, zu errathen suchen, abstammt, das mit dem sansk. *gád*, sich erkundigen, dem schwed. gåta, errathen, und dem poln. gadać, sich unterreden, verwandt ist.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Крáйность, äußerstes Ende, das Aeußerste; закрáина, Rand, Besatz; укрáйна, Nachbarland; укрáинскій; — кроéніе, Zuschneiden; кройльщикъ; покрóй, Schnitt, Taille; — мѣрный, gemessen; мѣрность, Gemessenheit; безмѣріе, Unendlichkeit; безмѣрность, Schrankenlosigkeit; высокомѣріе, Anmaaßung; чрезмѣрный, enorm, außerordentlich; мѣрить, messen; — скóльки! wie groß! скóлько! wie viel! колúчество, Quantität; николú, niemals; — внѣ (c. gen.), außerhalb, außer; внѣшній, äußerlich; внѣшность; извнѣ, von draußen; — жарá, pop. Sonnenbrand, große Hitze; жаркóе, Braten; жáрить, braten, rösten; жáреніе,; жáреное, das Gebratene; пожáръ, Feuersbrunst; пожáрная трубá, Feuerspritze; пожарúще, Brandstelle; — варéніе, Kochen, Verdauung; варéнье, Eingemachtes; варúтельный, Verdauungs-; вáрный, Koch-; самовáръ, Handkessel zur schnellen Bereitung heißen Wassers: пóваръ (-рúха), Koch; повáрня, Küche; — обѣденный, Mittags-; ѣдéніе, Essen (Handlung); ѣдá, Essen (Sache); — довóльство (ствіе), Genügsamkeit; довóльствовать, begnügen; вдóволь, genugsam, hinreichend; удовóльствіе, Zufriedenheit, Vergnügen; — росточúтель (мотъ), Verschwender; роскóшествовать, sich dem Luxus ergeben; — обрáтный, rückwärts; — óгненный, Feuer-, feurig; огнúстый, Feuer enthaltend; (-камень); — хворостúна, ein dürrer Zweig; — ýшный лекарь, Ohrenarzt; наýшничать, in die Ohren blasen, verläumden; уховёртка (von вертѣть, drehen), Ohrenlöffel; наýшникъ, Ohrenbläser; подýшка, Ohrenkissen (*oreiller*); — плáканіе, Weinen; плаксúвый (плаклúвый), weinerlich; плачъ, Klagelied; (Іеремúинъ) плачéвный, traurig, betrübend; плáкальщица, Frau, die bei Begräbnissen zum öffentlichen Beweinen der Verstorbenen gemiethet

wird. (Objektivirung des Schmerzes — echt russischer Gebrauch!) — óханіе, Gestöhne; — ворча́ніе, Gebrumme; ворчали́вый, brummig; -вость; воркова́ніе, Girren; — ду́ма, Gedanke, Idee, auch Staatsrath. Rath (войнская —, Kriegsrath, *le conseil de guerre*); — твёрдость, Festigkeit; твердѣ́ть, fest, hart werden; тверди́ть, wiederholen; — ключево́й, Schlüssel-, Quell-; ключева́тый, ключи́стый, quellenreich; замо́чная сква́жина, Schlüsselloch; ключни́ца, Haushälterin; ключи́ть, schließen; — зага́дываніе, das Räthselaufgeben; зага́дочный, räthselhaft; отгада́ть, errathen; угада́ть, vorhersagen.

Sechszehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ШЕСТНАДЦАТЫЙ.

Я заверну́лся въ бу́рку и сѣлъ у забо́ра на ка́мень, погля́дывая въ даль; передо мно́й тя́нулось ночно́ю буре́ю взволнова́нное мо́ре, и однообра́зный шумъ его́, подо́бный ро́поту засыпа́ющаго го́рода, напо́мнилъ мнѣ ста́рые го́ды, перенёсъ мои́ мы́сли на сѣ́веръ, въ на́шу холо́дную столи́цу. Волну́емый воспомина́ніями, я забы́лся ... Такъ прошло́ о́коло часа́, мо́жетъ быть, и бо́лѣе ... Вдругъ что́-то похо́жее на пѣ́сню порази́ло мой слухъ. То́чно, э́то была́ пѣ́сня, и же́нскій свѣ́жій голосо́къ, — но отку́да? ... Прислу́шиваюсь — напѣ́въ стро́йный, то протя́жный и печа́льный, то бы́стрый и живо́й. Огля́-

дываюсь — никогó нѣтъ кругóмъ; прислýшиваюсь снóва — звýки какъ бýдто пáдаютъ съ нéба. Я подня́лъ глáза: на кры́шкѣ хáты моéй стоя́ла дѣвушка въ полосáтомъ плáтьѣ, съ распýщенными косáми, настоя́щая русáлка. Защити́въ глáза ладóнью отъ лýчей сóлнца, онá пристáльно всмáтривалась въ даль, то смѣя́лась и разсуждáла сáма съ собóй, то запѣвáла снóва пѣсню.

Я запóмнилъ э́ту пѣсню отъ слóва до слóва:

Какъ по вóльной вóлюшкѣ —
По зелéну мóрю,
Хóдятъ все корáблики
Бѣлопáрусники!

Прóмежъ тѣхъ корáбликовъ
Моя́ лóдочка,
Лóдочка неснащёная,
Двухвесéльная.

Бýря ль разыгрáется —
Стáрые корáблики
Приподы́мутъ кры́лышки,
Пó морю размéчутся.

Стáну мóрю клáняться
Я низёхонько:
“Ужъ не трóнь ты, злóе мóре,
Мою́ лóдочку”.

Вéзетъ моя́ лóдочка
Вéщи драгоцѣ́нныя,
Прáвитъ éю въ тёмну ночь
Бýйная голóвушка.

Взволновáть, aufregen; однообрáзный, einförmig; шумъ, Geräusch; засыпáющій, entschlummernd; напóмнить, in Erinnerung bringen; переносúть, hinübertragen; мысль, Gedanke; сѣверъ, Norden; столúца, Residenz; воспоминáніе, Erinnerung; забыться, sich vergessen, in Gedanken verlieren; похóжій, ähnlich; тóчно, ganz richtig; свѣжій, frisch; напѣвъ, Gesang; стрóйный, wohlklingend; протяжный, gedehnt; поднять, aufheben; дѣвушка, Mädchen; распýщенный, losgelassen; косá, Zopf; настоящій, wahrhaft, wirklich; русáлка, Wassernixe; защитúть, beschützen; ладóнью, mit der flachen Hand; пристáльно, starr, fest; разсуждáть, sprechen; вóльный, frei; вóлюшка von вóля; зелёный, grün; пáрусъ, Segel; прóмежъ, mitten unter; неснащённый, nicht betakelt; разыгрáться, spielen; размечáться, auseinanderstieben; клáняться, sich verbeugen; трóнуть, anrühren; драгоцѣнный, kostbar; прáвить, steuern, regieren; бýйный, wild, aufbrausend; голóвушка von гóлова.

2. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung

Ich hüllte mich in die Burka und setzte mich am Plankenzaune auf einen Stein, den Blick in die Ferne richtend; vor mir dehnte sich das vom nächtlichen Sturme aufgeregte Meer aus, dessen einförmiges Gebrause, das gleich dem Gesumme einer entschlafenen Stadt mein Ohr berührte, mich an alte Zeiten erinnerte und meine Gedanken nach dem Norden, in unsere eisige Residenz, versetzte. — Von Erinnerungen bewegt, versank ich in Gedanken ... So verging ungefähr eine Stunde, vielleicht auch mehr ... Auf einmal berührte etwas einem Liedchen Aehnliches mein Ohr. Ganz recht, es war eine Arie, und eine frische weibliche Stimme, — aber von woher?.. Ich horchte auf — ein geordneter Gesang, bald gedehnt und traurig, bald rasch und lebendig. Ich blicke um mich — Niemand rundum; ich lausche auf's Neue — die Töne scheinen vom Himmel zu fallen. Ich hebe die Augen auf: siehe da, auf dem Dache meiner Baracke stand ein junges Mädchen in einem gestreiften Kleide, mit aufgelösten Zöpfen, eine wahre Wassernixe. Mit der flachen Hand das Auge vor den Sonnenstrahlen schützend, schaute sie starr in die Ferne, bald lächelnd, bald mit sich selbst sprechend, bald wieder ein Liedchen singend.

Ich erinnere mich dieses Liedchens Wort für Wort:

Auf dem freien Wellchen dort —
Auf dem grünen Meere,
Tanzen Schiffchen auf und ab
Weißbesegelte.

Zwischen jenen Schiffchen tanzt
Auch mein Nachen durch,
Nachen ohne Mast und Tau,
Doppelruderiger.

Fängt der Sturm sein Liedchen an —
Ach, die alten Schiffe all'
Lüften ihre Flügelchen,
Stieben auseinander all'.

O, dann mache ich dem Meer
Einen tiefen Knix:
„Rühr' nicht an, Du böses Meer
Meine Lodotschka".

Denn es trägt die Lodotschka
Sachen, wunderbar und schön,
Und es führt in dunkler Nacht
Sie ein Brausekopf heran.

4. Разговоръ.

1. Что увидѣлъ офицеръ поглядывая въ даль?
2. Что тянулось передъ нимъ?
3. Чѣмъ было море взволновано?
4. Что напомнилъ ему однообразный шумъ моря?
5. Тотъ шумъ куда перенесъ его мысли?
6. Чѣмъ былъ онъ волнуемъ?
7. Что сдѣлалъ онъ волнуемый воспоминаніями?
8. Сколько времени прошло такимъ образомъ?
9. Что поразило вдругъ его слухъ?
10. Каковъ былъ голосъ, пѣвшій что-то похожее на пѣсню?
11. Каковъ былъ услышанный имъ напѣвъ?
12. Кого видѣлъ онъ оглядываясь?
13. Откуда, казалось, падали эти звуки?
14. Что видѣлъ онъ, поднявши глаза?
15. Кто стоялъ на крышкѣ его хаты?
16. Чѣмъ защитила она глаза, отъ лучей солнца?
17. Куда всматривалась она пристально?
18. Какъ запомнилъ онъ эту пѣсню?
19. Какіе паруса имѣли всѣ кораблики?
20. Что находилось промежъ тѣхъ корабликовъ?
21. Что дѣлаютъ старые кораблики, когда буря разыграется?
22. Какъ станетъ она кланяться морю?
23. Что везетъ ея лодочка?
24. Кто правитъ ею?

6. Uebungen zum Uebersetzen.

Man stelle folgende Distichen in die Sprache der Prosa um:

1. Дитя въ колыбели.

Юный счастли́вецъ! тепе́рь для тебя́ въ колыбе́ли просто́рно;
Но возмужа́ешь, — и мі́ръ ста́нетъ ужъ тѣ́сенъ тебѣ́.

2. Другъ и врагъ.

До́рогъ мнѣ другъ; но и врагъ мнѣ поле́зенъ: оди́нъ подаётъ мнѣ
До́брый совѣ́тъ, а друго́й мнѣ́ указу́етъ мой долгъ.

3. Нынѣшнее поколѣніе.

Былоль всегда́, какъ тепе́рь? Лю́ди! я васъ не пости́гну:
Ви́жу, что ста́рость юна́; но ахъ! и ю́ность стара́!

4. Ключъ.

Хо́чешь узна́ть ты себя́? — смотри́ на людей и учи́ся;
Хо́чешь людей ты узна́ть? — въ се́рдце своё загляни́.

und folgendes, nach Körner übersetztes Gedicht:

5. Моли́тва во вре́мя би́твы.

Отче! зову́ Тебя́!
Ды́момъ объя́ты, гремя́тъ батаре́и,
Яростно мо́лніи вьются, какъ змѣи́....
— Крѣпкій вождь бра́ней! зову́ Тебя́!
Отче! веди́ меня́!

Отче! веди́ меня́!
Къ сла́вной побѣдѣ, иль къ сме́рти геро́я; —
Го́споди! во́ля Твоя́ на́до мно́ю....
— Бо́же Всеси́льный! веди́ меня́!
Я призна́ю Тебя́!

Я призна́ю Тебя́ —
Въ сла́достномъ ше́лестѣ ли́стьевъ древе́сныхъ,
Въ гро́мѣ сраже́ній и въ бу́ряхъ небе́сныхъ....
— Бла́га источникъ! я призна́ю Тебя́!
Благослови́ меня́!

Благослови́ меня́,
Бо́же! Своею десни́цей Свято́ю;
Я упада́ю во прахъ предъ Тобо́ю....
— Къ жизни иль къ сме́рти, благослови́ меня́!
Отче! я чту Тебя́!

Отче! я чту Тебя́!
Не для коры́сти я мечъ обнажа́ю, —
Бла́го отчи́зны имъ я защища́ю....
— Бо́же! въ часъ би́твы молю́ Тебя́!
Отче! прими́ меня́!

Отче! прими́ меня́!
Если паду́ я подъ гро́момъ ору́дій;
Съ кро́вію жизнь изо́льется изъ груди....
— Ты мой Госпо́дь! Тебѣ преда́ю себя́!
Отче! зову́ Тебя́!

6. Sprichwörter.

21. Заря для труда золото. Morgenstund' hat Gold im Mund'.
22. Злыя бесѣды тлятъ обычаи благи. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.
23. Знаетъ кошка, чье мясо съѣла. Jedermann weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt.
24. Изъ одного дерева не бываетъ икона и лопата. Aus jedem Blocke kann man nicht einen Apollo meißeln.
25. И ошибка не безъ вреда. In jedem Uebel steckt ein Preis, wenn man ihn nur zu finden weiß.
26. И на хитреца бываетъ много простоты. Auch ein Schlaukopf wird einmal angeführt.
27. Каково въ лѣсу кликнется, таково и откликнется. Wie man in den Wald schreit, so schallt's wieder heraus.
28. Каковъ въ колыбелку, таковъ и въ могилку. Jung gewohnt, alt gethan.
29. Каковъ въ ѣдѣ, таковъ и въ работѣ. Wie man beim Essen, ist man auch bei der Arbeit.
30. Каковъ отецъ, таковы и дѣти. Wie die Alten sungen, zwitscherten die Jungen.
31. Какъ нажито, такъ и прожито. Wie gewonnen, so zerronnen.
32. Какъ скоро изъ глазъ, такъ изъ памяти вонъ. Aus den Augen, aus dem Sinn.
33. Капля по каплѣ и камень долбитъ. Tröpfchen auf Tröpfchen höhlt Steine aus.
34. Конь о четырехъ ногахъ, и тотъ спотыкается. Ein Pferd hat vier Beine, und stolpert doch auch.
35. Крику много, а дѣла мало. Viel Geschrei und wenig Wolle.
36. Кто платитъ долги, тотъ улучаетъ свое имущество. Wer seine Schulden bezahlt, verbessert seine Güter.
37. Кто роетъ другому яму, тотъ самъ въ нее попадаетъ. Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
38. Куй желѣзо, пока горячо. Man muß das Eisen schmieden, so lange es warm ist.
39. Лишняго пожелаешь, и послѣднее потеряешь. Wer Ueberflüssigem nachjagt, geht oft des Nothwendigen verlustig.
40. Лучше жить въ зависти, чѣмъ въ жалости. Besser Neid, als Mitleid.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Von der Rektion der Kasus (О управлéній падéжовъ).

§. 118. Allgemeine Regeln.

1. Wörter, welche von derselben Wurzel abstammen, regieren stets denselben Kasus, gleichviel, ob sie als Verben, Participien, Gerundien, Substantive, Adjektive oder Adverbien auftreten; z. B.: вредить самомý себѣ, sich selbst schaden; вредящій самому себѣ; вредя самому себѣ; вредъ самому себѣ; вредній самому себѣ; вредно самому себѣ.

2. Dasselbe Verbum kann, nach Verschiedenheit seiner Bedeutung, auch verschiedene Kasus regieren; z. B.: говорить неправду; die Unwahrheit sagen; говорить о театрѣ, vom Theater reden; говорить языкомъ, mit der Zunge reden; говорить съ пріятелемъ, mit einem Freunde reden.

3. Die präpositionellen Verben regieren im Allgemeinen diejenigen Präpositionen, welche denen entsprechen, die zu ihrer Bildung gebraucht worden sind.

Die Verben, welche zusammen gesetzt sind mit

воз,	regieren	на;	z. B.	взойти нá гору,
в,	„	въ;	„	вступáть въ домъ,
вы,	„	изъ;	„	вышелъ изъ цéркви,
до,	„	до;	„	доѣхалъ до рѣки,
за,	„	за;	„	закинулъ за стѣну,
из,	„	изъ;	„	извлёкъ изъ книгъ,
на,	„	на;	„	навьючилъ на лóшадь,
над,	„	надъ;	„	надсмáтривалъ надъ дѣтьми,
низ,	„	съ;	„	низпáдалъ съ высоты,
от,	„	отъ;	„	оторвáлъ отъ зáнятія,
пере,	„	чрезъ;	„	перескочилъ чрезъ ровъ,
под,	„	подъ;	„	подложить огóнь подъ дровá,
пред,	„	предъ;	„	предстáть предъ когó,
при,	„	къ;	„	пришёлъ къ другу,
про,	„	сквозь;	„	прошёлъ сквозь огнь и вóду,
произ,	„	отъ;	„	происхóдитъ отъ болѣзни,
раз,	„	на;	„	разрѣзалъ на части,
с,	„	съ;	„	скинулъ съ себя.

(Die spezielleren Regeln über die Rektion der Kasus folgen in der nächsten Lektion.)

2. Словопроизведенiе.

Взволнованное, a. aufgeregt, bewegt, von взволновáть (für воз-волновáть), v. a. aufregen, von влáять, wallen, vergl. Th. I. S. 131. Валýнъ. Das später in dieser Lektion vorkommende волнýемый kommt gleichfalls von волновáть.

Однообрáзный, a. einförmig, von óбразъ. Vergl. Th. I. S. 104.

Шумъ, s. m. Lärm, Geräusch, Tumult. Aus dem Arabischen. Das deutsche summen mag damit verwandt sein.

Засыпáющiй, von засыпáть, entschlummern. S. Th. I. S. 106. Заснýть.

Напóмнить, v. a. an Etwas erinnern, von пóмнить, II. 1. v. a. erinnern, Etwas behalten, welches vom slaw. мнѣти (sanskr. *man*, denken, gr. *μνάειν*, lat. *me-minisse*), denken, daran denken, glauben, abstammt. Das moderne russische Wort für мнѣть ist

Мнить, II. 1. v. a. meinen, der Meinung sein.

Стáрый, s. Старýха, Th. II. S. 50.

Мысль, s. f. Gedanke, Betrachtung, vom arab. *mitzl*, Bild, und *mechilèt*, Idee.

Сѣверъ, s. m. Nord, vom gr. *ὄρος*? Ostwind.

Столица, s. f. Residenz, von столъ (schwed. *stol*), Tisch.

Воспоминáнie (Вспоминáнiе, воспоминовéнiе), s. n. Erinnerung, Reminiscenz, von воспоминáть (вспоминáть, воспомянýть, вспомянýть), erwähnen, anregen, welches durch пóмнить von мнить abgeleitet ist.

Забывáться (забыться), v. a. sich vergessen, in Gedanken versinken, von быть, sein.

Похóжiй, a. ähnlich, von походи́ть (на когó), Jemandem ähnlich sein (wörtlich: nach ihm gehen), von ходи́ть, Frequ. von идти́.

Пѣсня und **пѣсень**, s. f. Lied, Arie. Dim. пѣсенка, von пѣть (vom gr. *ποιεῖν*, dichten), v. irr. singen. Пѣснь пѣсней, Hoheslied.

Свѣжiй, a. frisch, vom pers. *sèbs*, frisch, grün, jung.

Напѣвъ, s. m. Gesang, von пѣть, singen.

Протяжный, a. gedehnt, von тягивать (тянуть), s. Th. II. S. 35.

Живóй, a. lebendig, lebhaft, von жить, leben, das mit dem sanskr. *dijw*, Leben, dem gr. *ζάειν* und dem lat. *vivere* verwandt ist.

Кругóмъ, rundum, adverbialisch gebrauchter Instrumentalis

von кругъ, Kreis, vom perf. *kurèh*, Kugel. Dim. кружóкъ, кружóкъ, кружёчекъ; Augm. кружи́ще.

Звукъ, s. m. Ton, aus dem Arabischen.

Дѣвушка, s. f. Diminutiv von

Дѣва, s. f. junges Mädchen, Jungfrau. Fernere Diminutive dieses Wortes sind: дѣвка, дѣвица, дѣвочка, дѣвчина und Dim. der Verachtung дѣвчóнка; Augm. дѣвчи́ща.

Плáтье, s. n. Kleid. Dim. плáтьеце, von платъ, Flicken, Lappen.

Косá, s. f. Zopf und Sichel, plur.: кóсы (neugr. *κοσσα*), vom perf. *gisu*, Haarlocke. Dim. кóска, коси́ца, косичка.

Настоя́щій, a. wahrhaftig, wirklich, von стать, stehen.

Русáлка, s. f. Najade, Wassernymphe der Slawen, von рýсый (gr. *ῥούσιος*, lat. *russus*), blond, rothbraun; letztere Farbe des Haares wird bei allen slawischen Völkerstämmen für die schönste gehalten und auch in ganz vorzüglicher Schönheit bei ihnen gefunden. Es ist sogar behauptet worden, daß der Name Россія, Rußland, seinen Ursprung daher geleitet habe.

Защити́ть (защищáть), v. a. vertheidigen, von щитъ (lat. *scutum*, ital. *scudo*), Schild. Dim. щи́тикъ, щитéцъ.

Ладóнь und **ладóша**, flache Hand. S. Th. I. S. 143.

Сóлнце, s. n. (sansk. *sûna*) Sonne. Das л wird in diesem Worte nicht ausgesprochen.

Смѣя́ться (sansk. *smi*), lachen.

Разсуждáть (разсуди́ть), urtheilen, besprechen, überlegen; von суди́ть (lat. *judicare*), urtheilen.

Вóлюшка, Dim. von вóля, s. Th. I. S. 48. Велѣть.

Зелёный, a. grün, abgek. зеленъ, нá, но; von зéліе (gr. *ζίλκια*), Grünigkeiten, Gemüse.

Неснащёный, nicht aufgetakelt, von снасти́ть, II. 7. ein Schiff auftakeln. Vergl. Снасти, Th. I. S. 63.

Разметáть (размести́), v. a. und v. n. auseinanderstießen, von метáть (мести́), fegen.

Клáняться, I. 3. v. r. begrüßen, einen Knix machen; von клони́ть. S. Th. I. S. 64. Нéбосклонъ.

Трóгать (трóнуть), I. 1. be-, anrühren. Wurzelwort.

Злый und **злой**, böse, schlecht, abgek. золъ, злá, злóе. Aus dem Arabischen.

Драгоцѣнный, kostbar, zusammeng. aus драго (von дорогій), theuer, und цѣнный (von цѣна, Preis, von цѣнить, schätzen).

Править, II. 2. v. a. leiten, führen, verwalten, von правый, s. Th. I. S. 132. Направо.

Буйный, a. wild, aufbrausend, von буй, unverständig, thöricht, das aus dem Persischen herstammt.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Шумный, geräuschvoll; подъ шумокъ, zu rechter Zeit, *bien à propos;* шумливый, lärmend; -ливость; шумѣть, lärmen; шумило, ein Krakehler; воспумѣть, großes Geräusch machen; — запомнить, vergessen; опомниться, wieder zu sich kommen; — мнѣніе, Meinung; мнимый, scheinbar; мнительный, verdächtig; усомнѣваться, in Zweifel ziehen; — мыслить, denken, sinnen; — сѣверный, nordisch; сѣверскій, eisig; сѣверо-восточный, N.O.; сѣверо-западный, N.W.; — память, Gedächtniß; памятникъ, Monument; памятовать, im Gedächtniß behalten; — забываніе, das Vergessen; забвеніе, Vergessenheit; забывчивый, vergessen; забыть, leichter Schlummer; незабвенный, unvergeßlich; незабудка, Vergißmeinnicht; — пѣсенникъ, Liederdichter, Liederbuch; пѣснопѣніе, Kirchengesang; пѣснословный, lyrisch; пѣтухъ, Hahn; пѣніе, Gesang; пѣвецъ, Sänger; пѣвчій, Sing-; — свѣжесть, Frische; свѣжина, frisches Fleisch; свѣжепросольный, frisch gesalzen; свѣжевать, ein Thier ausweiden; свѣжѣть, frisch werden; освѣжить, erfrischen; живучій, lebend; живучесть, Lebendigkeit; жизнь, Leben; жило (жильё), Wohnung; — круговой, kreisförmig; круговина, ein Rund; круглый, rund; кружить, kreisen; кружало, Kompaß; — звучный; звучать, tönen; звяки, Dummheiten; звякать, Dummheiten sagen; звяцать, widertönen; звяцаніе, Widerklang; — дѣвическій, Jungfern-, ur-; дѣвичій, jungfräulich, Mädchen-; дѣвичество, Jungfernschaft; дѣвство, Jungfräulichkeit, Reinheit; дѣвушникъ, weibischer Mann; — платяной шкапъ, Kleiderschrank; платить, ausflicken; плаченіе, Ausbesserung; выплатить, ganz ausbessern; заплата, aufgesetzter Fleck; заплатникъ, abgerissener Kerl; — косной, Sichel-; косяной, Zopf-; косатый, rundgeschweift; косникъ, Zopfband; косить, sicheln; косецъ, Sichler; косьба, das Sicheln, Heumad; закосъ, Anfang der Heumad; — защищеніе, Vertheidigung; защита, Schutz; -подсолнечникъ, Sonnenschirm; — смѣхотворъ, Possenreißer; смѣшить, zum Lachen bringen; — ссужать (ссудить), anvertrauen, leihen; — зелень, Grün; зеленѣть, grünen.

Siebzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ СЕМНАДЦАТЫЙ.

Мнѣ невóльно пришлó на мысль, что нóчью я слы́шалъ тотъ же гóлосъ; я на минýту задýмался, и когдá снóва посмотрѣ́лъ на кры́шу, дѣ́вушки тамъ не бы́ло. Вдругъ онá пробѣжáла мúмо меня́, напѣвáя чтó-то другóе, и, прищелкивáя пальцáми, вбѣжáла къ старýхѣ, и тутъ начáлся мéжду нúми споръ. Старýха сердúлась, онá грóмко хохотáла. И вотъ вúжу, бѣжúтъ опя́ть въ припры́жку моя́ ундúна; поравня́вшись со мнóй, онá остановúлась и пристáльно посмотрѣ́ла мнѣ въ глáза, какъ бýдто удивлённая мóимъ присýтствіемъ, потóмъ небрéжно обернýлась и тúхо пошлá къ прúстани. Этимъ не кóнчилось: цѣ́лый день онá вертѣ́лась óколо моéй квартúры: пѣ́нье и пры́ганье не прекращáлись ни на минýту. Стрáнное сýщество! На лицѣ́ ея́ не бы́ло никакúхъ прúзнаковъ безýмія; напротúвъ, глáза ея́ съ бóйкою проницáтельностію останáвливались на мнѣ, и э́ти глáза, казáлось, бы́ли одáрены какóю-то магнетúческою влáстью, и всякій разъ онú какъ бýдто-бы ждáли вопрóса. Но тóлько я начинáлъ говорúть, онá убѣгáла, ковáрно улыбáясь.

Невольно, unwillkürlich; прищелкать, mit den Fingern schnalzen, палецъ, Finger; споръ, Streit; хохотать, laut auflachen; бѣжитъ въ припрыжку, springt herbei; поравнять, gleich kommen; присутствіе, Gegenwart; небрежно, nachläſſig; прыганье, Springen, Hüpfen; прекращаться, aufhören, ein Ende nehmen; существо, Weſen; признакъ, Anzeichen; бойкій, lebhaft, funkelnd; проницательность, Durchdringlichkeit; одареный, begabt; власть, Gewalt; ждать, erwarten; коварно, liſtig.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

Es fiel mir unwillkürlich ein dieſe Stimme des Nachts gehört zu haben; ich ſaß eine Weile in Gedanken verſunken und als ich wieder nach dem Dache ſchaute, war das Mädchen verſchwunden. Plötzlich eilte ſie an mir vorüber, indem ſie etwas anderes ſang und mit den Fingern dazu ſchnalzte, hin zur Alten, zwiſchen welcher und ihr ſich ſofort ein Streit entſpann. Die Alte wurde ärgerlich, ſie ſchlug eine laute Lache auf. Endlich kommt meine Undine wieder herangehüpft; als ſie in meiner Nähe war, blieb ſie ſtehen, und blickte mir ſtarr in die Augen, gleichſam als ob meine Gegenwart ſie befremdete; dann wandte ſie ſich nachläſſig um und ging langſam dem Hafen zu. Damit hatte es indeß noch kein Ende; den ganzen Tag drehte ſie ſich um meine Wohnung herum: Geſang und Springen hörten nicht eine Minute auf. Ein ſeltſames Weſen! Auf ihrem Geſichte war keine Spur von Irrſinn ſichtbar; ihr Blick ruhte im Gegentheil mit einer lebendigen Durchdringlichkeit auf mir, und dieſe Augen ſchienen mir mit einer beſonderen magnetiſchen Kraft begabt und mich gleichſam zu einer Frage aufzufordern. So wie ich aber den Mund öffnete rannte ſie, ſchelmiſch lächelnd, fort.

4. Разговоръ.

1. Что ему пришло невольно на мысль?
2. Что слышалъ онъ ночью?
3. Гдѣ была дѣвушка, когда онъ снова посмотрѣлъ на крышу?
4. Къ кому прибѣжала она, напѣвая что-то другое и прищелкивая пальцами?
5. Что началось между ними?
6. Кто сердился?
7. Кто бѣжитъ опять въ припрыжку?
8. Что сдѣлала она поровнявшись съ нимъ?
9. Какъ смотрѣла она ему въ глаза?
10. Чѣмъ была она удивлена

11. Куда пошла она тихо?
12. Около чего вертѣлась она цѣлый день?
13. Что не прекращалось ни на минуту?
14. Чего не было на ея лицѣ?
15. Съ какимъ выраженіемъ останавливались глаза ея на офицерѣ?
16. Чѣмъ, казалось, были эти глаза одарены?
17. Чего, казалось, они ждали?
18. А что дѣлала дѣвушка, когда офицеръ начиналъ говорить?

5. Uebung.

Man stelle nachstehendes Gedicht in die Sprache der Prosa um:

1. "Дѣдушка!" дѣвицы
Разъ мнѣ говори́ли:
"Нѣтъ ли небылицы,
Иль стари́нной бы́ли?"

2. — Какъ не быть! уны́ло
Кра́снымъ отвѣча́лъ я;
Се́рдце васъ люби́ло
Такъ чего́ не зналъ я....

3. Бы́ло вре́мя... гдѣ вы,
Го́ды золоты́е?
Какъ плѣня́ли дѣ́вы,
Въ ва́ши дни бы́лые!

4. Ужъ онѣ́ стару́шки
Но отъ нихъ порбю
Мно́го на поду́шки
Слёзъ проли́то мно́ю.

5. Ду́шу волнова́ли
Ихъ уста́ и о́чи,
По огню́ бѣжа́ли
Дни мои́ и но́чи.

6. "Дѣ́душка!" толпо́ю
Дѣ́вицы вскрича́ли,
"Жаль намъ, а тобо́ю
Ба́бушки игра́ли!"

7. "Какъ несты́дно! злы́я,
Вотъ надъ кѣмъ шути́ли!
Нѣтъ, мы не такі́я
Мыбъ тебя́ люби́ли!"

8. — Выбъ люби́ли? сказки!
Вѣ́ры мнѣ неймётся!
И на ва́ши ла́ски
Дѣ́душка смѣётся. —

(Барона Дельвига).

6. Sprichwörter.

41. Лучше заблаговременная забота, нежели поздая печаль. Besser Vorsehen, als Nachsehen.
42. Лучше сносить обиду, нежели отмщать. Besser Unrecht dulden, als Unrecht verschulden.
43. Лучше что-нибудь, нежели ничего. Besser Etwas, als gar Nichts.
44. Малыхъ воровъ вѣшаютъ, а большихъ отпускаютъ. Die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen.
45. Миленекъ Ивашка въ бѣлой рубашкѣ. Kleider machen Leute

46. Мужикъ не перескрестится, пока громъ не ударитъ. Wenn die Matrosen beten, steht's schlimm mit dem Schiffe.
47. На ретивую лошадь не кнутъ, а вожжи. Für ein muthiges Roß sind Zügel besser, als Spornen.
48. Неблагодарность заплата людей. Undankbarkeit ist der Welt Lohn.
49. Не всякому вѣрь, запри крѣпче дверь. Trau, Schau, — Wem?
50. Не все то золото, что блеститъ. Nicht alles, was glänzt, ist Gold.
51. Не въ пору гости хуже татарина. Ungebetene Gäste sieht man selten gern.
52. Не клади плохо, не вводи вора въ грѣхъ. Gelegenheit macht Diebe.
53. Не поймавши медвѣдя, не сдирай шкуры. Man muß des Bären Fell nicht verkaufen, bevor man ihn hat.
54. Нужда законъ измѣняетъ. Noth bricht Eisen.
55. Нѣтъ розы безъ шиповъ, нѣтъ радости безъ печали. Keine Rose ohne Dornen.
56. Огонь масломъ заливать, лишь огню прибавлять. Oel in's Feuer gießen.
57. Одна ласточка не дѣлаетъ весны. Eine Schwalbe macht keinen Sommer.
58. Отсрочка не увольняетъ отъ наказанія. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.
59. Отъ заботы скорѣе старѣемся, чѣмъ богатѣемъ. Sorge macht früher bleich, als reich.
60. Отъ малаго проступка дойдешь и до великаго. Mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Von der Rektion der Kasus (s. Th. II. S. 59.).

§. 120. Speziellere Regeln.

1. Der Genitiv wird gebraucht:
   a) in allen verneinenden Sätzen. Vergl. §. 58. Не понявъ точнаго значенія послѣдняго слова;
   b) nach Komparativen, wenn нежели nicht gebraucht wird. Vergl. §. 67. Тамъ стояла другая лачужка, менѣе и древнѣе первой;

c) für eine unbestimmte Zeitangabe. Vergl. §. 110. Онъ былъ прошлаго года въ отрядѣ;

d) nach Wörtern, die eine Menge anzeigen, wie мало, wenig; много, viel; столько, so viel u. s. w.; z. B. Между ними былъ много сходства. S. 18. Lektion;

e) wenn nur von einem Theile eines Ganzen die Rede ist (für den französischen article partitif); z. B. *donnez-moi du pain (c'est-à-dire: un morceau, quelque peu;* engl. *some bread):* подай мнѣ хлѣба.

2. Der Dativ

wird auch von solchen Wörtern regiert, welche ein Wohlwollen, eine Freundschaft, Feindschaft, Verwandtschaft, Ursache oder ein Verzeichniß bedeuten; z. B. онъ братъ моему отцу, er ist der Bruder meines Vaters; роспись книгамъ, Bücherverzeichniß.

3. Der Akkusativ

wird gebraucht, wenn eine bestimmte Zeit, ohne genauere Angabe ihres Zusammenhanges mit anderen Zeitverhältnissen, bezeichnet werden soll: въ дре́внія времена́, in den alten Zeiten.

4. Ueber den Instrumentalis s. das unter §§. 32. u. 108. Gesagte.

5. Der Lokalis steht

a) auf die Frage wo und wovon (z. B.: wovon spricht man hier?);

b) wenn von einer genau bestimmten Zeit die Rede ist; z. B.: онъ у́меръ въ пе́рвомъ году́ его́ правле́нія.

2. Словопроизведеніе.

Прищелка́ть (прищёлкивать, прищелкну́ть), v. a. mit den Fingern dazu schnalzen; von щелка́ть (Onomatopöie des Lautes), v. a. mit den Fingern schnalzen.

Па́лецъ, s. m. Finger. Dim. па́льчикъ, Augm. пальчи́ще, plur. па́льцы; mit dem lat. *pollex*, Daumen, verwandt. Большо́й па́лецъ, Daumen; па́льцы у ногъ, die Zehen.

Споръ, s. m. Streit, Zank; vom slaw. препрѣть, widerlegen, welches von прѣтися, streiten, abgeleitet ist.

Хохота́ть (Onomatopöie des Auflachens), II. 5. laut auflachen.

Поравня́ть (пора́внивать, поровнять), v. a. gleich machen, stellen, kommen; поравня́ться, sich in dieselbe Linie stellen, nahe

kommen; von равнять (ровнять), I. 3. v. a. ebenen, gleichmachen, welches von равный (ровный), eben, gleich, egal, abgeleitet ist. — Ровная дорога, ebener Weg; ровное поле, ebenes Feld; равное число, gleiche, gerade Zahl; онъ равенъ ему чиномъ, er ist ihm an Rang gleich; все равно, es ist ganz egal.

Присутствіе, s. n. Gegenwart, Sitzung, Audienz; von быть, sein.

Небрежно, adv. nachlässig, von беречь, v. a. irr. bewahren, behüten. Sprichwort: беречь денежку на чёрный день, Spar Dir was, so hast Du was.

Прыганіе, s. n. Springen, Hüpfen, von прыгать, springen.

Прекращать (прекратить), v. a. aufhören, vom slaw. кратить, II. 7. russ. коротить, II. 6. abkürzen, verkürzen, von короткій, kurz, welches vom slaw. краткій, (pers. *khord*, lat. *curtus*, schwed. kort), kurz, abgeleitet ist

Существо, s. n. Wesen, von быть, sein.

Бойкій, a. gewandt, lebhaft; abgekürzt боекъ, ая, ое, von бить, schlagen.

Проницательность, s. f. Durchdringlichkeit, Scharfsinn, von проницать (проникать, проникнуть), durchdringen, von никнуть, senken, sich beugen.

Одаренный, begabt, von одарить, begaben, von дать, geben.

Власть, s. f. Macht, von владѣть, (mit dem deutschen walten verwandt), regieren.

Ждать (жидать), warten, erwarten. Wurzelwort.

Коварно, adv. listig, schelmisch; von ковъ (pers. *kêv*, listig), das Komplot.

3. Упражненія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Щелканіе, das Schnalzen mit den Fingern oder der Zunge; щелкотня, öfteres Knallen, Schnalzen; щелкунъ, Schnellkäfer; щелкушка, Kugelfänger (ein Spielzeug, franz. *bilboquet*); щелчокъ, Nasenstüber; щеколда (statt щелкода), Klinke; — палечный, Speichen-; пальцеобразный, fingerförmig; — спорный, fraglich, in Frage gezogen; спорщикъ, Zänker, Streitsüchtiger; спорливый, streitsüchtig; спорливость: безспорный, unbestreitbar; спорить, поспорить, streiten; спориться, sich streiten, zanken; заспорить, anfangen zu streiten; оспоривать, bekämpfen, den Sieg (in einem Streite) davon tragen; оспо-

риванie; оспóримый, bestreitbar; переспóривать, переспóрить, die Oberhand haben (in einem Streite); проспóрить, eine Zeitlang zanken; — Хохотáнie, lautes Gelächter; хóхотъ s. m. und хохотнá, lautes Lachen; хохотýнъ, wer laut lacht; хохотливый, der gern aus vollem Halse lacht; захохотáть, anfangen aus vollem Halse zu lachen; нахохотáться, recht herzlich lachen; похохотáть, ein wenig laut auflachen; расхохотáться, aus vollem Halse lachen; — Рáвность, рóвность, Gleichheit, Ebenheit; равнúна (ровнúна), Ebene; равéнство, Gleichmäßigkeit; ровéсный, gleich, von gleichem Alter; ровéсникъ; ровéсничество; равнобóкiй, gleichseitig (math.); равноврéменный, gleichzeitig; равноврéменность; равновѣ́сie, Gleichgewicht; равновѣ́чный, von gleicher Dauer; равнодéнствie, Tag- und Nachtgleiche; равнодýшie, Gleichmuth; равномóщie, Gleichheit der Macht; врóвень, bis an den Rand; наравнѣ́, eben so wie die anderen, gleichartig; въýровенъ (franz. *de niveau*), wagerecht; неровнó, adv. pop. vielleicht, kann sein; пóравну, zu gleichen Theilen; выравнивать, ausgleichen, ebenen; зарáвнивать, ausfüllen, um eben zu machen; — присýтственный, zur Sitzung bestimmt (-ное мѣсто, Tribunal); присýтствовать, beiwohnen; — небрéжность, Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit; небречи́, sich nicht bekümmern; бéрежный, vorsorgend, weise; бéрежность; бережли́вый, sorgsam, sparsam; пренебрегáть, mißachten; оберегáть, behüten, bewahren; сберегáть, aufbewahren, vor Schaden behüten; — прыжóкъ, Sprung; прыгýнъ, Springer; прыгýнья, Springerin; — корóткость, (крáткость), Kürze; — сýщiй, wahrhaft; сущéственный, wesentlich, wesenhaft; существовáть, existiren; осуществи́ть, verwirklichen; сýщный, substantiel; сýщность; — бóйкость, Lebhaftigkeit; — проницáемый, durchdringlich; проницáемость, -keit; — возникáть, erstehen, aufkeimen; вникáть, ergründen; приникáть, sich bücken, um zu sehen; ни́комъ (ничкóмъ), mit dem Gesicht auf der Erde liegend; нáвзничь, auf dem Rücken liegend.

Achtzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОСЬМНАДЦАТЫЙ.

Рѣшительно, я никогда подобной женщины не видывалъ. Она была далеко не красавица, но я имѣю свои предубѣжденія также и на счетъ красоты. Въ ней было много породы... Порода въ женщинахъ, великое дѣло; она большею частью изобличается въ поступи, въ рукахъ и ногахъ; особенно носъ очень много значитъ. Правильный носъ въ Россіи рѣже маленькой ножки. Моей пѣвуньѣ, казалось, не болѣе 18 лѣтъ. Необыкновенная гибкость ея стана, особенное, ей только свойственное, наклоненіе головы, длинные русые волосы, какой-то золотистый отливъ ея слегка загорѣлой кожи на шеѣ и плечахъ, и особенно правильный носъ, — все это было для меня обворожительно. Хотя въ ея косвенныхъ взглядахъ я читалъ чтó-то дикое и подозрительное; хотя въ ея улыбкѣ было чтó-то неопредѣленное, но такова сила предубѣжденій: правильный носъ свелъ меня съ ума: я вообразилъ, что нашелъ Гётеву Миньйону, — это причудливое созданіе его нѣмецкаго воображенія; и точно, между ними было много сходства: тѣ же быстрые переходы отъ величайшаго безпокойства

къ полной неподвижности, тѣ же загадочныя рѣчи, тѣ же прыжки, странныя пѣсни ....

Подъ вечеръ, остановивъ ее въ дверяхъ, я завелъ съ нею слѣдующій разговоръ:

Красавица, Schönheit (Person); красота, Schönheit (Sache); порода, Race; изобличаться, sich kund geben; правильный, richtig, ebenmäßig; рѣже, seltener; пѣвунья, Sängerin; гибкость, Schlankheit, Geschmeidigkeit; станъ, Taille; свойственный, eigen, eigenthümlich; золотистый, goldig; отливъ, Abglanz, Schein; слегка, leicht; загорѣлый, sonnenverbrannt; кожа, Haut; шея, Hals: обворожительно, bezaubernd; косвенный, Seiten=; дикій, wild; подозрительный, verdächtig; неопредѣленный, unbestimmt; вообразить, sich einbilden; причудливый, seltsam, wunderlich; созданіе, Gebilde, Geschöpf; сходство, Aehnlichkeit; переходъ, Uebergang; загадочный, räthselhaft.

2. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung.

Wahrhaftig, ich habe ein ähnliches Frauenzimmer noch nie gesehen. Sie war bei Weitem keine Schönheit, allein ich habe auch in Betreff der Schönheit meine Vorurtheile. Es war viel Race in ihr ... und diese hat bei dem weiblichen Geschlechte viel zu bedeuten. Sie zeigt sich zum größten Theile im Gange, sowie in den Händen und den Füßen; besonders macht die Nase viel dabei aus. Eine regelmäßige Nase ist in Rußland noch seltener als kleine Füße. Meine Sängerin schien nicht über 18 Jahre alt zu sein. Die ungewöhnliche Geschmeidigkeit ihres Wuchses, eine besondere, ihr ganz eigenthümliche Senkung des Hauptes, die langen blonden Haare, so wie ein gewisser goldiger Glanz ihrer leicht verbrannten Haut am Halse und auf den Schultern und ganz vorzüglich ihre regelmäßige Nase — das alles zog mich mit geheimem Zauber an. Obgleich ich in ihren Seitenblicken etwas Wildes, Verdächtiges las; obgleich in ihrem Lächeln etwas ganz Unerklärbares lag, so siegte doch die Kraft des Vorurtheils: Die regelmäßige Nase bethörte mich immer wieder: ich bildete mir nemlich ein, Göthe's Mignon gefunden zu haben, dieses wunderliche Gebilde seiner germanischen Einbildungskraft; und, gewiß, es war viel Aehnlichkeit zwischen ihnen vorhanden: dieselben raschen Uebergänge aus der höchsten Beweg=

lichkeit in die vollendetste Regungslosigkeit; dieselben räthselhaften Reden, dieselben Sprünge, dieselben seltsamen Lieder ...

Gegen Abend hielt ich sie an der Thüre auf und führte folgendes Gespräch mit ihr:

4 Разговоръ.

1. Кого не видывалъ онъ, рѣшительно?
2. Что имѣетъ онъ насчетъ красоты?
3. Что было въ ней?
4. Въ чемъ изобличается порода большею частью?
5. Рѣдокъ ли правильный носъ въ Россіи?
6. Сколько лѣтъ, казалось, этой дѣвушкѣ?
7. Каковъ былъ станъ ея?
8. Какова была кожа у ней?
9. Что читалъ онъ въ косвенныхъ ея взглядахъ?
10. Что было въ ея улыбкѣ?
11. Что вообразилъ повѣствователь?
12. Какое созданіе Гётева Миньйона, по его мнѣнію?
13. Что было общаго между той дѣвушкой и Гётевой Миньоной?
14. Въ чемъ состояло это сходство?
15. Каковы были ея переходы отъ величайшаго безпокойства къ полной неподвижности?
16. Какія рѣчи вела она?
17. Какія пѣла она пѣсни?
18. Когда остановилъ онъ ее въ дверяхъ?
19. Гдѣ остановилъ онъ ее подъ вечеръ?
20. Что завелъ онъ съ ней?

Uebungen.

Man stelle folgende Gedichte in die Sprache der Prosa um:

Клеветникамъ Россіи.

О чемъ шумите вы, народные витіи?
Зачѣмъ анаѳемой грозите вы Россіи?
Что возмутило васъ? волненія Литвы?
Оставьте: это споръ Славянъ между собою,
Домашній, старый споръ, ужъ взвѣшенный судьбою,
Вопросъ, котораго не разрѣшите вы.
Уже давно между собою
Враждуютъ эти племена;
Не разъ клонилась подъ грозою
То ихъ, то наша сторона.
Кто устоитъ въ неравномъ спорѣ:
Кичливый Ляхъ, иль вѣрный Россъ?
Славянскіе-ль ручьи сольются въ Русскомъ морѣ?
Оно-ль изсякнетъ? вотъ вопросъ.

Оставьте насъ; вы не читали
Сіи кровавыя скрижали;
Вамъ не понятна, вамъ чужда
Сія семейная вражда!
Для васъ безмолвны Кремль и Прага,
Безсмысленно прельщаетъ васъ
Борьбы отчаянной отвага —
И ненавидите вы насъ....

За что-жъ? отвѣтствуйте: за то-ли,
Что на развалинахъ пылающей Москвы
Мы не признали наглой воли
Того, подъ кѣмъ дрожали вы?
За то-ль, что въ бездну повалили
Мы тяготѣющій надъ царствами кумиръ?
И нашей кровью искупили
Европы вольность, честь и миръ?

Вы грозны на словахъ — попробуйте на дѣлѣ!
Иль старый богатырь, покойный на постелѣ,
Не въ силахъ завинтить свой Измаильскій штыкъ?
Иль Русскаго Царя уже безсильно слово?
Иль намъ съ Европой спорить ново?
Иль Русскій отъ побѣдъ отвыкъ?
Иль мало насъ? Или отъ Перми до Тавриды
Отъ Финскихъ хладныхъ скалъ до пламенной Колхиды,
Отъ потрясеннаго Кремля
До стѣнъ недвижнаго Китая,
Стальной щетиною сверкая,
Не встанетъ Русская земля?
Такъ высылайте-жъ намъ, витіи,
Своихъ озлобленныхъ сыновъ:
Есть мѣсто имъ въ поляхъ Россіи,
Среди нечуждыхъ имъ гробовъ.

А. Пушкинъ.

Молитва.

Въ минуту жизни трудную,
Тѣснится-ль въ сердце грусть:
Одну молитву чудную
Твержу я наизусть.

Есть сила благодатная
Въ созвучьи словъ живыхъ,
И дышитъ непонятная,
Святая прелесть въ нихъ.

Съ души какъ бремя скатится,
Сомнѣнье далеко —
И вѣрится, и плачется,
И такъ легко, легко!

Лермонтовъ.

6. Sprichwörter.

61. Отъ присмотра хозяина лошадь сыта. Des Herren Auge macht das Pferd fett.
62. Палками птицъ не ловятъ. Mit Knüppeln fängt man keine Vögel.
63. Погнался за двумя зайцами, ни одного не поймать. Niemand kann zwei Dinge auf einmal thun.
64. Подлѣ пчелки въ меду, а подлѣ жука въ навозѣ. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.
65. Попалъ къ волкамъ, съ волками вой, и вмѣстѣ волчьи пѣсни пой. Unter Wölfen muß man heulen.
66. Послѣ дождя всегда бываетъ ясная погода. Auf Regen folgt Sonnenschein.
67. Послѣ ужина горчица. Nach dem Abendbrod — den Senf.
68. Праздность мать многихъ пороковъ. Müßiggang ist aller Laster Anfang.
69. Привычка грѣху не оправданіе. Gewohnheit entschuldigt kein Laster.
70. Придетъ время и научитъ что́ дѣлать. Kommt Zeit, kommt Rath.
71. Птица видна по полету. Den Vogel erkennt man an den Federn.
72. Пустить козла въ огородъ. Den Bock zum Gärtner setzen.
73. Ремесло и искусство золотое дѣло. Handwerk hat goldenen Boden.
74. Ремесло само себя кормитъ. Das Handwerk nährt seinen Mann.
75. Своя рубашка къ тѣлу ближе. Das Hemd ist Einem näher als der Rock.
76. Сдѣлать изъ мухы слона. Aus einer Fliege einen Elephanten machen.
77. Сколько головъ, столько умовъ. Wieviel Köpfe, so viel Sinne.
78. Скоро, да хворо. Leicht fertig, aber leichtfertig.
79. Словами брюха не накормишь. Mit Worten speist man keinen hungrigen Magen.
80. Смѣлымъ Богъ владѣетъ. Dem Kühnen hilft Gott.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

§. 121. Von der Rektion der aktiven Zeitwörter.

1. Den Genitiv regieren
   a) alle, welche ein Fürchten, Hoffen, Erwarten, Suchen. Verlangen, Wünschen oder eine Beraubung ausdrücken; z. B. мы желаемъ здравія; Мой другъ ожидаетъ отвѣта u. s. w.;
   b) стóить, kosten, wenn nicht von Geld die Rede ist, (sonst mit dem Akkusative); z. B. ему стóило половúны его имѣнія, es kostete ihm die Hälfte seines Vermögens; aber: эти кнúги стоятъ ему сто рублéй, diese Bücher kosten ihm 100 Rubel.

2. Den Dativ regieren
   a) der Person, — die Verben завúдовать, beneiden; отмстúть, rächen; радѣ́ть, besorgen; внимáть, aufmerken; клáняться (s. Th. II. S. 61.), sich verneigen, grüßen; молúться, beten;
   b) der Sache, — die eine Gemüthsbewegung, Verwunderung, Betrübniß, Freude, ein Lachen oder Weinen ausdrücken, wie онъ тому радуется, er freut sich darüber; ferner учу und die davon abgeleiteten Verben, z. B. онъ ýчится россíйскому языкý.

3. Den Akkusativ der Person regieren die Verben:
   благодарúть, danken; ссужáть, ссудúть, leihen; одолжúть, verbinden; обязáть, verpflichten (mit dem Instr. der Sache); жáловать, пожáловать, zu einer Würde ernennen; поздравлять, поздрáвить, Glück wünschen (mit dem Instr. der Sache);
   Außerdem wird пожáловать noch für das deutsche „die Güte haben" *(vouloir bien)* gebraucht, z. B. пожáлуйте ко мнѣ сего вечера, haben Sie die Güte mich heute Abend zu besuchen.

4. Den Instrumentalis regieren die Verben, welche
   ein Sein, Werden, Scheinen, Für etwas halten, Nennen ausdrücken (auf die Frage: was für einer? in welchem Zustande? auf welche Art?).
   Sein mit dem Nom. bezeichnet einen fortdauernden Zustand; z. B. Адамъ былъ первый человѣкъ.
   Fällt есть (wie es meistens der Fall ist) weg, so steht immer der Nominativ; ebenso wenn былъ und буду ein Passivum bilden.

5. Die unpersönlichen Zeitwörter werden wie im Deutschen, nur bisweilen mit einem Subjekte, gebraucht, z. B. дождь идетъ, es

regnet. Sehr oft vertritt das sächliche Geschlecht eines verkürzten Adjektives die Stelle eines unpersönlichen Zeitwortes, z. B. мнѣ надобно дѣлать, *il faut que je fasse*, ich muß (das und das) thun; doch kann dieses надобно, der Kürze wegen, da weggelassen werden, wo der Sinn des Satzes nicht darunter leidet, wie Что было съ ней дѣлать? im Texte der 15. Lektion

---

Neunzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕВЯТНАДЦАТЫЙ.

“Скажи ка мнѣ, красавица,” спросилъ я: “что ты дѣлала сегодня па кровлѣ?”

— А смотрѣла, откуда вѣтеръ дуетъ. —

“Зачѣмъ тебѣ?”

— Откуда вѣтеръ, оттуда и счастье. —

“Что же? развѣ ты пѣснею зазывала счастье?” —

— Гдѣ поется, тамъ и счастливится. —

“А какъ неравно напоешь себѣ горе?”

— Ну что́ жъ? гдѣ не будетъ лучше, тамъ будетъ хуже, а отъ худа до добра опять не далеко. —

“Кто жъ тебя выучилъ эту пѣсню?”

— Никто не выучилъ; вздумается — запою; кому услыхать, тотъ услышитъ; а кому не должно слышать, тотъ не пойметъ.

Счастье, Glück; горе, Weh, Unglück; вздумается, es fällt mir ein; поймать, verstehen;

"А какъ тебя зовутъ, моя пѣвунья?"

— Кто крестилъ, тотъ знаетъ.

"А кто крестилъ?"

— Почему я знаю. —

"Экая скрытная! а вотъ я кое-что про тебя узналъ" (она не измѣнилась въ лицѣ, не пошевельнула губами, какъ будто не объ ней дѣло). "Я узналъ что ты вчера ночью ходила на берегъ." И тутъ я очень важно пересказалъ ей все, чтó видѣлъ, думая смутить ее; нимало! Она захохотала во все горло. —

— Много видѣли, да мало знаете; а чтó знаете, такъ держите подъ замочкомъ. —

"А если бъ я, напримѣръ, вздумалъ донести коменданту?" и тутъ я сдѣлалъ очень серiозную, даже строгую мину. Она вдругъ прыгнула, запѣла и скрылась, какъ птичка, выпугнутая изъ кустарника. Послѣднiя слова мои были вовсе не у мѣста; я тогда не подозрѣвалъ ихъ важности, но въ послѣдствiи имѣлъ случай въ нихъ раскаяться.

Только-что смерклось, я велѣлъ казаку нагрѣть чайникъ по походному, засвѣтилъ свѣчу и сѣлъ у стола, покуривая изъ дорожной трубки. Ужъ я до-

крестить, taufen; скрытная, Versteckte; измѣниться, die Farbe wechseln; смутить, bestürzen; горло, Gurgel; замокъ, Schloß; донести, hinterbringen, angeben; строгiй, streng; птичка, Vögelchen; пугать, erschrecken; кустарникъ, Gebüsch; подозрѣвать, ahnen, vermuthen; раскаяться, bereuen; смеркаться, dunkel werden; нагрѣть, anmachen, wärmen; чай, Thee; чайникъ, Theemaschine; походъ, Feldzug; курить, rauchen; дорожный, Reise-; трубка, Pfeife;

канчивалъ второй стаканъ чаю, какъ вдругъ дверь скрипнула, легкій шорохъ платья и шаговъ послышался за мной; я вздрогнулъ и обернулся, — то была она, моя ундина. Она сѣла противъ меня тихо и безмолвно, и устремила на меня глаза свои, и, не знаю почему, но этотъ взоръ показался мнѣ чудно нѣженъ. Она, казалось, ждала вопроса, но я молчалъ, полный неизъяснимаго смущенія. Лицо ея было покрыто тусклой блѣдностью, изобличавшею волненіе душевное; рука ея безъ цѣли бродила по столу, и я замѣтилъ въ ней легкій трепетъ; грудь ея то высоко подымалась, то, казалось, она удерживала дыханіе. Эта комедія начинала мнѣ надоѣдать, и я готовъ былъ прервать молчаніе самымъ прозаическимъ образомъ, то есть: предложить ей стаканъ чаю, какъ вдругъ она вскочила, обвила руками мою шею, и влажный, огненный поцалуй прозвучалъ на губахъ моихъ. Въ глазахъ у меня потемнѣло, голова закружилась, я сжалъ ее въ моихъ объятіяхъ со всею силою юношеской страсти, но она какъ змѣя скольз-

кончить, endigen; стаканъ, Glas (der Thee wird in Rußland gewöhnlich aus Gläsern getrunken); скрипнуть, knarren; шорохъ, Rauschen; шагъ, Schritt; вздрогнуть, zusammenfahren, von дрогнуть, zittern; обернуться, sich umkehren; безмолвно, schweigend (ohne-sprechend); устремить, richten; взоръ, Blick; чудно, wunderbar; нѣженъ, zärtlich; смущеніе, Aufregung; тусклый, trübe; блѣдность, Bläſſe; бродить, herumstreifen; трепетъ, Zittern; грудь, Busen, Brust; дыханіе, Athem; прервать, unterbrechen; обвить, umschlingen; влажный, feucht; поцалуй, Kuß; сжать, drücken; объятіе, Umarmung; страсть, Leidenschaft; змѣя, Schlange; скользнуть, gleiten;

нула между моими руками, шепнувъ мнѣ на ухо: "нынче ночью, какъ всѣ уснутъ, выходи на берегъ," и стрѣлою выскочила изъ комнаты. Въ сѣняхъ она опрокинула чайникъ и свѣчу, стоявшую на полу. "Экой бѣсъ дѣвка! закричалъ казакъ, расположившійся на соломѣ и мечтавшій согрѣться остатками чая. Только тутъ я опомнился.

Часа черезъ два, когда все на пристани умолкло, я разбудилъ своего казака: "Если я выстрѣлю изъ пистолета," сказалъ я ему: "то бѣги на берегъ." Онъ выпучилъ глаза и машинально отвѣчалъ: "слушаю, ваше благородіе." Я заткнулъ за поясъ пистолетъ и вышелъ. Она дожидала меня на краю спуска; ея одежда была болѣе нежели легкая, небольшой платокъ опоясывалъ ея гибкій станъ.

"Идите за мной!" сказала она, взявъ меня за руку, и мы стали спускаться. Не понимаю, какъ я не сломилъ себѣ шей; внизу мы повернули направо, и пошли по той же дорогѣ, гдѣ наканунѣ я слѣдовалъ за слѣпымъ. Мѣсяцъ еще не вставалъ, и только двѣ звѣздочки, какъ два спасительные маяка, сверкали

стрѣла, Pfeil; опрокинуть, umwerfen; Экой бѣсъ дѣвка, was für ein Höllenmädel! расположиться, sich hinstrecken; солома, Stroh; мечтать, denken; согрѣться, sich wärmen, gütlich thun; остатокъ, Ueberbleibsel; опомниться, zu sich kommen; разбудить, wecken; выстрѣлять, schießen; выпучить, aufreißen; заткнуть, einstecken; спускъ, die Abfahrt; опоясывать, umgürten; сломить, brechen; наканунѣ, unlängst, Tages zuvor; звѣздочка, Sternchen; спасительный, rettend; сверкать, funkeln;

на темносинемъ сводѣ. Тяжелыя волны мѣрно и ровно катились одна за другой, едва приподнимая одинакую лодку, причаленную къ берегу. "Войдемъ въ лодку," сказала моя спутница. Я колебался — я не охотникъ до сантиментальныхъ прогулокъ по морю; но отступать было не время. Она прыгнула въ лодку, я за ней, и не успѣлъ еще опомниться, какъ замѣтилъ, что мы плывемъ.

"Что это значитъ?" сказалъ я сердито. —

— Это значитъ, отвѣчала она, сажая меня на скамью и обвивъ мой станъ руками: это значитъ, что я тебя люблю...

И щека ея прижалась къ моей, и я почувствовалъ на лицѣ моемъ ея пламенное дыханіе.

Вдругъ что́-то шумно упало въ воду; я хвать за поясъ — пистолета нѣтъ. О, тутъ ужасное подозрѣніе закралось мнѣ въ душу, кровь хлынула мнѣ въ голову! Оглядываюсь — мы отъ берега около пятидесяти саженъ, а я не умѣю плавать! Хочу от-

сводъ, Gewölbe, Himmel; тяжелый, schwer; мѣрно, abgemessen; катиться, sich wälzen, rollen; одинакій, einzig; причалить, festbinden, befestigen; спутница, Gefährtin, von путь, Weg; колебаться, schwanken; охотникъ, Freund, Liebhaber; прогулка, Spazierfahrt; отступать, zurückkehren; успѣть, *réussir*, dahin gelangen; плывать, schwimmen, segeln; сажать, hinsetzen; скамья, Bank; щека, Wange; прижаться, sich andrücken; почувствовать, fühlen; пламенный, glühend; хвать, greifen, hinfühlen; ужасный, gräßlich; подозрѣніе, Verdacht; закраться, sich hineinschleichen; хлынуть, peitschen; умѣть, können; плавать, schwimmen;

толкнуть ее отъ себя — она, какъ кошка, вцѣпилась въ мою одежду, и вдругъ сильный толчокъ едва не сбросилъ меня въ море. Лодка закачалась, но я справился, и между нами началась отчаянная борьба; бѣшенство придавало мнѣ силы, но я скоро замѣтилъ что уступаю моему противнику въ ловкости.... "Чего ты хочешь?" закричалъ я, крѣпко сжавъ ея маленькія руки; пальцы ея хрустѣли, но она не вскрикнула: ея змѣиная натура выдержала эту пытку.

оттолкнуть, zurückstoßen; кошка, Katze; вцѣпиться, sich festklammern; толчокъ, Stoß; качаться, schaukeln; справиться, wieder in Ordnung (in's Gleichgewicht) kommen; отчаянный, verzweiflungsvoll; борьба, Kampf; бѣшенство, Wuth; уступать, nachstehen; ловкость, Gewandtheit; хрустѣть, knacken; пытка, Probe.

2. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung.

„Sag' mir doch, Liebchen, was hast Du heut da oben auf dem Dache gemacht?"

— Ich sah, woher der Wind blies.

„Was kümmert Dich der Wind?"

— Woher der Wind kommt, daher kommt auch das Glück.

„So hast Du wohl gar mit Deinem Liedchen das Glück eingeladen?"

— Wo man singt, da sind die Menschen immer glücklich. —

„Wenn Dein Gesang nun aber Unglück brächte?"

— Was liegt daran? Wo's nicht besser werden kann, da wird's schlechter, und vom Schlechten zum Guten ist's wieder nicht weit.

„Wer hat Dir denn diese Lieder gelehrt?"

— Gelehrt? Niemand; es kommt mir etwas in den Sinn — und ich fange an zu singen; wer es vernehmen soll, der begreift es schon, wer es aber nicht hören soll, der versteht es nicht. —

„Aber wie heißt Du denn, liebe Sirene?“
— Wer mich taufte, der weiß es schon.
„Und wer taufte Dich?“
— Ja, wie soll ich das wissen?

„Ei, Du Geheimnißvolle, Du! Aber siehst Du, etwas habe ich doch von Dir erfahren.“ Sie gab durch keine Veränderung ihrer Züge, durch kein Zucken ihrer Lippen zu erkennen, daß von ihr die Rede war.

„Ich habe also erfahren, daß Du gestern Nacht am Ufer warst.“ Und nun erzählte ich ihr mit vieler Wichtigkeit Alles was ich gesehen hatte, und hoffte sie in Verlegenheit zu setzen; nicht im Geringsten! Sie fing an aus voller Kehle zu lachen.

— Da haben Sie freilich viel gesehen und wissen doch wenig, und was Sie wissen, das halten Sie ja hübsch unter Schloß und Riegel. —

„Aber wenn es mir nun einmal einfiele, das dem Kommandanten zu hinterbringen?“ sagte ich mit einer sehr wichtigen, ja sogar strengen Miene.

Da sprang sie plötzlich mit einem liedartigen Schrei davon und verbarg sich, gleich einem Vögelchen, das aus einem Busche aufgescheucht worden. — Meine letzten Worte waren durchaus nicht am rechten Orte; damals ahnte ich noch nicht ihre Wichtigkeit, hatte aber in der Folge Gelegenheit sie zu bereuen. —

Mit dem Einbruche der Dämmerung befahl ich meinem Kosaken, den Thee, wenn auch kalt, anzusetzen, steckte ein Licht an, setzte mich an den Tisch und rauchte gemüthlich mein Reisepfeifchen. Ich hatte bereits mein zweites Glas Thee ausgetrunken, als plötzlich die Thüre knarrte und das Rauschen eines Kleides und flüchtiger Tritte in meiner Nähe hörbar ward; ich fuhr zusammen und sah mich um, — siehe da, meine Undine. Sie setzte sich leise und lautlos mir gegenüber und heftete ihre Augen auf mich, und — ich weiß nicht recht warum — ihr Blick kam mir wunderbar zärtlich vor. —

Sie schien eine Frage von mir zu erwarten, allein ich schwieg, von einer unerklärlichen Aufregung überwältigt. Ihr Gesicht war von einer Todtenblässe überzogen, welche die innere Aufregung nur zu sehr verrieth; ihre Hand fuhr ohne Zweck auf dem Tische herum. und ich bemerkte ein leichtes Zittern an ihr; ihr Busen wogte bald hoch auf, bald schien sie wieder den Athem an sich zu halten. Diese Komödie fing an mir lästig zu werden, und ich war so eben im Begriffe, dies Schweigen auf die allerprosaischste Weise von der Welt zu unterbrechen — nämlich, ihr eine Tasse Thee anzubieten — als sie plötzlich aufsprang, meinen Hals mit ihren Armen umwand, und ein feuchter, feuriger Kuß auf meinen Lippen wiederklang. Es wurde mir ganz düster vor

den Augen, mein Kopf fing an sich zu drehen und ich drückte sie in meiner Umarmung mit aller Gewalt der jugendlichen Leidenschaft; aber sie schlüpfte mir wie eine Schlange aus den Armen und raunte mir in's Ohr: „Heute Nacht, wenn alles schläft, komm nach dem Ufer,“ und fuhr wie ein Blitz aus dem Zimmer. Auf dem Flure rannte sie die Theekanne und das Licht um, die beide auf dem Fußboden standen. „Was für ein Höllenmädel!“ schrie der Kosak auf, der darauf gerechnet hatte, sich an den Ueberbleibseln des Thee's gütlich zu thun, und sich nun auf seine Streu hinstreckte. Jetzt erst kam ich wieder zu mir.

Nach ungefähr zwei Stunden, als alles im Hafen still geworden war, weckte ich meinen Kosaken auf: „Wenn Du einen Pistolenschuß hörst,“ sagte ich zu ihm, „so kommst Du nach dem Ufer!“ Er riß die Augen auf und antwortete mechanisch: „Sehr wohl, Ew. Gnaden.“ — Ich steckte die Pistole in den Gurt und ging. Sie erwartete mich bereits am Rande der Abfahrt; ihre Kleidung war mehr als leicht, ein kleines Tuch umwand ihre schlanke Taille anstatt einer Schärpe.

„Folgen Sie mir!“ sagte sie, indem sie mich bei der Hand faßte: — wir stiegen das Ufer hinab. Ich begreife nicht, wie ich nicht den Hals dabei gebrochen; unten angekommen, wandten wir uns rechts, und schlugen denselben Weg ein, auf welchem ich unlängst dem Blinden gefolgt war. Der Mond war noch nicht aufgegangen; nur zwei Sternchen schimmerten wie zwei rettende Leuchtthürme am dunkeln Himmelsgewölbe. Schwerfällige Wellen rollten in abgemessenen Distanzen hintereinander her, hoben aber kaum den einzigen Nachen in die Höhe, der am Ufer festgebunden lag.

„Laß uns in den Nachen gehen,“ begann meine Gefährtin. — Ich bin kein Liebhaber von sentimentalen Spazierfahrten auf dem Meere; indessen war es jetzt nicht mehr Zeit davon abzustehen. Sie sprang in den Nachen, ich hinter ihr drein, und ehe ich mich dessen versah, bemerkte ich, daß wir schwimmen.

— Was soll denn das heißen? sagte ich ärgerlich.

„Das soll heißen,“ antwortete sie, mich auf die Bank drängend und meine Taille mit beiden Armen umwindend, „das soll heißen, daß ich Dich so lieb habe . . .“ Und ihre Wangen preßten die meinigen und ich fühlte ihren glühenden Athem über mein Gesicht dahinstreifen. Auf einmal plumpst etwas in's Wasser; ich greife nach meinem Gürtel — die Pistole ist fort. O, da stahl sich ein fürchterlicher Verdacht in meine Seele und das Blut peitschte mir nach dem Kopfe! Ich blicke rund um — schon sind wir gegen vierhundert Fuß vom Ufer ab, und schwimmen kann ich nicht! Ich versuche es sie von mir zurückzustoßen, sie aber hat sich wie eine Katze an meine Kleider festgeklammert; plötzlich warf mich ein heftiger Stoß fast über Bord. Der Nachen fing an zu schaukeln, indessen brachte ich ihn wieder in's Gleichgewicht, und

nun begann zwischen uns ein verzweifelter Kampf; die Wuth verlieh mir zwar Kräfte, allein ich bemerkte sehr bald, daß ich meinem Gegner an Gewandtheit weit nachstand . . .

— Was willst Du doch von mir? schrie ich sie endlich an, und drückte ihre kleinen Hände mit ungeheurer Gewalt zusammen; ihre Finger krachten, sie gab aber keinen Laut von sich; ihre Schlangennatur hielt diese Probe aus.

4. Разговоръ.

1. О чемъ спросилъ офицеръ дѣвушку?
2. Что отвѣчала она?
3. Зачѣмъ смотрѣла она откуда вѣтеръ дуетъ?
4. Гдѣ счастливится?
5. Отъ чего до добра не далеко?
6. Кто выучилъ ее этой пѣснѣ?
7. Какъ ее зовутъ?
8. Измѣнилась ли она въ лицѣ, когда офицеръ сказалъ ей, что онъ знаетъ кое-что про нее?
9. А что именно узналъ онъ про нее?
10. Какъ пересказалъ онъ ей все, что онъ видѣлъ?
11. Какое было его намѣреніе, когда онъ пересказивалъ ей все, что видѣлъ?
12. Смутилъ ли онъ ее?
13. Что отвѣчала она, захохотавши во все горло?
14. Что сказалъ офицеръ, сдѣлавъ очень серіозную, даже строгую мину?
15. Какое дѣйствіе имѣли на нее эти послѣднія слова?
16. Чего не подозрѣвалъ онъ тогда?
17. Когда велѣлъ онъ казаку нагрѣть чайникъ по походному?
18. Что сдѣлалъ онъ у стола?
19. Когда скрипнула дверь?
20. Что послышалось за нимъ?
21. Кто пришелъ къ нему?
22. Гдѣ сѣла она?
23. Какимъ показался ему ея взоръ?
24. Чего ждала она?
25. Каково было лицо ея?
26. Что замѣтилъ онъ въ ея рукѣ?
27. Что, казалось, удерживала она?
28. Какое дѣйствіе имѣла на него эта комедія?
29. Какимъ образомъ хотѣлъ онъ прервать молчаніе?
30. Когда вскочила она?
31. Что шепнула она ему на ухо?
32. Что опрокинула она въ сѣняхъ?
33. Когда разбудилъ онъ своего казака?
34. Что сказалъ онъ ему?
35. Какъ отвѣчалъ казакъ: "слушаю, ваше благородіе?"
36. Что заткнулъ офицеръ за поясъ?
37. Гдѣ дожидалась она его?
38. Какая была ея одежда?
39. Что сказала она ему взявъ его за руку?
40. Гдѣ повернули они направо?
41. По которой дорогѣ пошли они?
42. Гдѣ сверкали двѣ звѣздочки?
43. Какимъ образомъ катились тяжелыя волны?

44. До чего нашъ офицеръ не охотникъ?
45. Что замѣтилъ онъ, едва опомнившись отъ изумленія?
46. Что отвѣчала она на его вопросъ: "Что это значитъ?"
47. Что почувствовалъ онъ на своемъ лицѣ?
48. Что случилось вдругъ?
49. Что закралось въ его душу, когда онъ замѣтилъ, что она бросила въ море пистолетъ его?
50. Что замѣтилъ онъ, оглядываясь?
51. А умѣетъ ли онъ плавать?
52. Какъ вцѣпилась она въ его одежду?
53. Что едва не сбросило его въ море?
54. Какая борьба началась тогда между ними?
55. Какое чувство придавало ему силы?
56. Въ чемъ уступалъ онъ своему противнику?
57. Что закричалъ онъ?
58. Что сдѣлалъ онъ съ ея маленькими руками?
59. Вскрикнула ли она?
60. Какая была ея натура?
61. Что выдержала она?

Uebung.

Man stelle folgendes Gedicht in die Sprache der Prosa um:

Графъ Гапсбургскій.

(Изъ Шиллера.)

Торжественнымъ Ахенъ весельемъ шумѣлъ;
Въ старинныхъ чертогахъ, на пирѣ,
Рудольфъ, Императоръ избранный, сидѣлъ
Во блескѣ вѣнца и въ порфирѣ;
Тамъ кушанья Рейнскій Фальцграфъ разносилъ;
Богемецъ напитки въ покалы цѣдилъ;
И семь Избирателей, чиномъ
Устроенный древле свершая обрядъ,
Блистали, какъ звѣзды предъ солнцемъ блестятъ,
Предъ новымъ своимъ властелиномъ.

Кругомъ возвышался богатый балконъ,
Ликующимъ полный народомъ;
И клики, со всѣхъ прилетая сторонъ,
Подъ древнимъ сливалися сводомъ.
Былъ конченъ раздоръ; престала война;
Безцарственны грозны прошли времена;
Судья надъ землею былъ снова:
И воля губить у меча отнята;
Не брошены слабый, вдова, сирота
Могущимъ во власть безъ покрова.

И Кесарь, наполнивъ покалъ золотой,
Съ привѣтливымъ взоромъ вѣщаетъ:
"Прекрасенъ мой пиръ! Все пируетъ со мной!
Все царскій мой духъ восхищаетъ!
Но гдѣжъ утѣшитель, плѣнитель сердецъ?
Придетъ ли мнѣ душу растрогать Пѣвецъ
Игрой и благимъ поученьемъ? -
Я пѣснямъ былъ другомъ какъ рыцарь простой
Днесь Кесарь, покину ль обычай святой
Пиры услаждать пѣснопѣньемъ?"

И вдругъ изъ среды величавыхъ гостей
Выходитъ, одѣянъ таларомъ,
Пѣвецъ въ красотѣ посѣдѣлыхъ кудрей,
Младымъ преисполненный жаромъ.
"Въ струнахъ золотыхъ вдохновенье живетъ
Пѣвецъ о любви благодатной поетъ,
О всемъ, что святаго есть въ мірѣ,
Что душу волнуетъ, что сердце манитъ ....
О чемъ же Властитель воспѣть повелитъ
Пѣвцу на торжественномъ пирѣ?"

— Не мнѣ управлять пѣснопѣвца душой!
(Пѣвцу отвѣчаетъ Властитель)
Онъ высшую силу призналъ надъ собой;
Минута ему повелитель!
По воздуху вихорь свободно шумитъ:
Кто знаетъ, откуда, куда онъ летитъ?
Изъ бездны потокъ выбѣгаетъ:
Такъ пѣснь зараждаетъ души глубина,
И темное чувство, изъ дивнаго сна
При звукахъ воспрянувъ, пылаетъ! —

И смѣло ударилъ Пѣвецъ по струнамъ,
И голосъ пріятный раздался:
"На статномъ конѣ, по горамъ, по полямъ
За серною рыцарь гонялся;
Онъ съ ловчимъ однимъ выѣзжаетъ самъдругъ
Изъ чащи лѣсной на сіяющій лугъ,
И ѣдетъ онъ шагомъ кустами;
Вдругъ слышатъ они: колокольчикъ гремитъ!
Идетъ изъ кустовъ пономарь и звонитъ;
И слѣдомъ Священникъ съ Дарами."

"И набожный Графъ, умиленный душой,
Колѣна свои преклоняетъ,
Съ сердечною вѣрой, съ горячей мольбой
Предъ Тѣмъ, что живитъ и спасаетъ.
Но лугомъ стремился кипучій ручей;
Свирѣпо надувшись отъ сильныхъ дождей,
Онъ путь заграждалъ пѣшеходу;
И спутнику Пастырь Дары отдаетъ;
И обувь снимаетъ, и смѣло идетъ
Съ священною ношею въ воду."

"Куда?" изумившійся Графъ вопросилъ.
— Въ село; умирающій нищій
Ждетъ въ мукахъ, чтобъ Пастырь его разрѣшилъ
И алчетъ небесныя пищи.
Недавно лежалъ черезъ этотъ потокъ
Сплетенный изъ сучьевъ для пѣшихъ мостокъ —
Его разбросало водою;
Чтобъ душу святой благодатью спасти,
Я здѣсь неглубокій потокъ перейти
Спѣшу обнаженной стопою. —

И Пастырю витязь коня уступилъ
И подалъ ногѣ его стремя,
Чтобъ онъ облегчить покаяньемъ спѣшилъ
Страдальцу грѣховное бремя.
И къ ловчему самъ на сѣдло пересѣлъ,
И весело въ чащу на ловъ полетѣлъ;
Священникъ же, требу святую
Свершивши, при первомъ мерцаніи дня,
Приходитъ ко Графу, смиренно коня
Ведя за узду золотую.

"Дерзну ли помыслить я," Графъ возгласилъ,
Почтительно взоры склонивши,
"Чтобъ конь сей ничтожной забавѣ служилъ,
Спасителю-Богу служивши?
Когда ты, отецъ, не пріемлешь коня,
Пусть будетъ онъ даромъ благимъ отъ меня
Отнынѣ Тому, чье даянье
Всѣ блага земныя, и сила, и честь;
Кому не помедлю на жертву принесть
И силу и честь и дыханье."

— Да будетъ же вышній Господь надъ тобой
Своей благодатью святою!
Тебя да почтитъ Онъ въ сей жизни и въ той,
Какъ днесь онъ почтенъ былъ тобою!
Гельвеція славой сіяетъ твоей;
И шесть разцвѣтаютъ тебѣ дочерей,
Богатыхъ дарами природы:
Да будетъ же (молвилъ пророчески онъ),
Удѣломъ ихъ шесть знаменитыхъ коронъ;
Да славятся въ роды и роды!"

И въ думѣ главу Императоръ склонилъ:
Минувшее въ немъ оживилось.
Вдругъ быстрый онъ взоръ на пѣвца устремилъ —
И таинство словъ объяснилось:
Онъ Пастыря видитъ въ пѣвцѣ предъ собой!
И слезы, изъ глазъ побѣжавши струей,
Порфирой закрылъ въ умиленьѣ.....
Все смолкло, на Кесаря очи поднявъ,
И всякъ догадался, кто набожный Графъ;
И сердцемъ почтилъ Провидѣнье.

В. Жуковскій.

6. Sprichwörter.

81. Средина самая безопасная дорога. In der Mitte geht es sich am sichersten.
82. Строить воздушные замки. Luftschlösser bauen.
83. Съ боярами не ѣшь вишенъ, а то костьми закидаютъ. Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen; sie werfen Einem die Steine in's Gesicht.
84. Съ кѣмъ поживешь, тѣмъ и прослывешь. Sage mir mit wem Du umgehst, und ich sage Dir wer Du bist.
85. Съ чѣмъ кто родится, съ тѣмъ и останется. Jung gewohnt, alt gethan.
86. Тише ѣдешь дальше будешь. Wer langsam geht, geht sicher.
87. Трудно не забыться въ счастіи. Im Glücke vergißt man sich leicht.
88. У другихъ видишь сучёкъ въ глазу, а у себя и бревна не видишь. Du siehst den Splitter in Deines Bruders Auge, doch nicht den Balken in Deinem eigenen.
89. У лжеца память коротка. Der Lügner hat ein kurz Gedächtniß.
90. Умъ хорошо, а два лучше того. Vier Augen sehen mehr als zwei.

91. Хлѣба край и подъ елью рай. *Ubi bene, ibi patria.*
92. Хозяинъ въ дому, какъ Адамъ въ раю. Eigner Heerd ist Goldes werth.
93. Худо нажитое въ прокъ нейдетъ. Unrecht Gut gedeiht nicht.
94. Худой миръ лучше доброй брани. Ein magerer Friede ist besser als ein fetter Prozeß.
95. Человѣкъ думаетъ, а Богъ располагаетъ. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
96. Честная плата, вѣрная дружба. Gute Rechnungen machen gute Freunde.
97. Чистая душа не знаетъ за собою грѣха. Dem Reinen ist Alles rein.
98. Что кого веселитъ, тотъ про то и говоритъ. Wessen das Herz voll ist, des geht der Mund über.
99. Яблоко отъ яблонки не далеко откатывается. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.
100. Яица учатъ курица. Das Ei ist klüger als die Henne.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

§. 122. Von der Rektion der passiven Zeitwörter.

1. In passiven Sätzen wird das deutsche von durch отъ mit darauf folgendem Genitive oder durch den Instrumentalis ausgedrückt: Наполеонъ былъ побѣжденъ отъ Союзниковъ oder (ohne отъ) Союзниками.
2. Das reflexive Verbum vertritt die Stelle des Passivums so oft kein Doppelsinn entsteht, daher: обѣдъ довольно роскошный варится въ печи; könnte aber eine Zweideutigkeit in den Sinn des Satzes kommen, so gebraucht man lieber die aktive Form.
3. Das fehlende Pronomen man wird wie im Englischen ausgedrückt:
   a) durch die 3. Perf. Pl. говорятъ, *they say*, sie (die Leute) sagen;
   b) durch кто oder человѣкъ *(one, people)*, so oft man durch jemand, einer, übersetzt werden könnte, z. B. человѣкъ не можетъ всего знать *(one cannot know every thing)*, man kann nicht Alles wissen; oder: если кто желаетъ знать *(if some one should wish to know)*, wenn Jemand zu wissen wünscht.

§. 123. Andere Eigenthümlichkeiten der Rektion der Zeitwörter

1. Wird irgend eine Wirkung durch ein lebloses Wesen hervorgebracht, so wird gern das unpersönliche Zeitwort gebraucht, und das die Wirkung hervorbringende Wort in den Instrumentalis gestellt, z. B. die Woge hat den Nachen zerschlagen, разбило лодочку волною, wörtlich: es hat den Nachen zerschlagen, durch die Wogen, oder, wie in dem vorangehenden Gedichte (Графъ Гапсбургскій), S. 87. Vers 17. Его разбросало водою, ihn (den Steg) hat es fortgerafft, durch das Wasser.
2. Der Infinitiv wird statt des Imperatives gebraucht, wenn der Befehl mehr Nachdruck erhalten soll, z. B. быть по сему, so soll es sein.

   Быть mit dem Infinitive eines anderen Verbums verbunden, bezeichnet die absolute Nothwendigkeit, z. B. быть дѣлать, man muß, soll thun.
3. Das französische *aller faire une chose*, engl. *going to do some thing*, so eben eine Sache verrichten wollen, wird durch было mit dem Dative der Person und dem Infinitive der Zeitwortes ausgedrückt, z. B. мнѣ было читать, *j'allais lire, I was going to read*, ich wollte so eben lesen. — Steht aber было hinter dem Infinitive, so bedeutet es: hätte sollen, z. B. мнѣ выити было, *j'aurais dû sortir, I should have gone out*, ich hätte ausgehen sollen. Чуть было не heißt so viel wie beinahe; vergl. Th. I. S. 17.
4. Бывало (von бывать, zu geschehen pflegen) vor dem Präteritum eines anderen Zeitwortes stehend, bezeichnet etwas längst Vergangenes, я бывало писалъ, ich hatte ehedem, vor langer Zeit geschrieben.
5. Daß das Präsens oft für das Futurum gebraucht wird, haben wir schon im I. Theile S. 48. u. 117. angeführt; bezeichnet hingegen das deutsche Präsens nicht eine bereits gegenwärtige, sondern noch zu erwartende Zeit, so steht im Russischen gewöhnlich das Futurum des Verbi perfecti. Vergl. §. 92. c.

Zwanzigste Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДВАДЦАТЫЙ.

— Ты видѣлъ, отвѣчала она: ты донесешь! — и сверхъестественнымъ усиліемъ повалила меня на бортъ; мы оба по поясъ свѣсились изъ лодки; ея волосы касались воды; минута была рѣшительная. Я уперся колѣнкою во дно, схватилъ ее одной рукой за косу, другой за горло, она выпустила мою одежду, и я мгновенно сбросилъ ее въ волны.

Было уже довольно темно; голова ея мелькнула раза два среди морской пѣны, и больше я ничего не видалъ...

На днѣ лодки я нашелъ половину стараго весла, и кое-какъ, послѣ долгихъ усилій, причалилъ къ пристани. Пробираясь берегомъ къ своей хатѣ, я невольно всматривался въ ту сторону, гдѣ наканунѣ слѣпой дожидался ночного пловца; луна уже катилась по небу, и мнѣ казалось, что кто-то въ бѣломъ сидѣлъ на берегу; я подкрался, подстрекаемый

Сверхъестественный, übernatürlich; усиліе, Anstrengung; повалить, hinreißen; свѣситься, hinaushängen; касаться. berühren; рѣшительный, entscheidend; упираться, sich stemmen; колѣнка, Knie; дно, Boden; выпустить, loslassen;мгновенно, augenblicklich; мелькнуть, hervortauchen; причалить, anlangen; пробираться, sich hinbegeben; подкраться, hinzuschleichen; подстрекать, anreizen;

любопытствомъ, и прилегъ въ траву надъ обрывомъ берега; высунувъ немного голову, я могъ хорошо видѣть съ утеса все, что̀ внизу дѣлалось, и не очень удивился, а почти обрадовался, узнавъ мою русалку. Она выжимала морскую пѣну изъ длинныхъ волосъ своихъ; мокрая рубашка обрисовывала гибкій станъ ея и высокую грудь. Ско̀ро показалась вдали лодка, быстро приблизилась она; изъ нея, какъ наканунѣ, вышелъ человѣкъ въ татарской шапкѣ, но остриженъ онъ былъ по-казацки, и за ременнымъ поясомъ его торчалъ большой ножъ. "Янко," сказала она, "все пропало!" Потомъ разговоръ ихъ продолжался, но такъ тихо, что я ничего не могъ разслушать.

— "А гдѣ же слѣпой?" сказалъ наконецъ Янко, возвыся голосъ.

"Я его послала," былъ отвѣтъ.

Чрезъ нѣсколько минутъ явился слѣпой, таща на спинѣ мѣшокъ, который положили въ лодку.

— "Послушай, слѣпой," сказалъ Янко: "ты береги то мѣсто... знаешь? тамъ богатые товары... скажи (имени я не разслушалъ), что я ему больше

любопытство, Neugierde; трава, Gras; высунуть, hervorstrecken; выжимать, ausdrücken, =winden; мокрый, naß; рубашка, Hemd; обрисовывать, der Länge nach abzeichnen; остриженъ, frisirt; ременный, von Riemen, ledern; торчать, blinken; ножъ, Messer; пропало, ist verloren; возвысить, erhöhen; послать, absenden; явиться, erscheinen; спина, Rücken; мѣшокъ, Sack; беречь, bewachen; товаръ, Waare имя, Name;

не слуга; дѣла пошли худо, онъ меня больше не увидитъ; теперь опасно; поѣду искать работы въ другомъ мѣстѣ, а ему ужъ такого удальца не найти. Да скажи, кабы онъ получше платилъ за труды, такъ и Янко бы его не покинулъ; а мнѣ вездѣ дорóга, гдѣ только вѣтеръ дуетъ и море шумитъ!"

Послѣ нѣкотораго молчанія Янко продолжалъ: "Она пойдетъ со мною; ей нельзя здѣсь оставаться; а старухѣ скажи, что, де-скать, пора умирать, зажилáсь, надо знать и честь. Насъ же больше не увидитъ."

"А я?" сказалъ слѣпой жалобнымъ голосомъ.

— "На что мнѣ тебя?" былъ отвѣтъ.

Между-тѣмъ моя ундина вскочила въ лодку и махнула товарищу рукою; онъ что-то положилъ слѣпому въ руку, примолвивъ: "На, купи себѣ пряниковъ." —

"Только?" сказалъ слѣпой.

— "Ну, вотъ тебѣ еще" — и упавшая монета зазвенѣла, ударясь о камень. Слѣпой ее не поднялъ. Янко сѣлъ въ лодку; вѣтеръ дулъ отъ берега: они

опасно, gefährlich; работа, Arbeit; удалецъ, Wagehals; кабы, daß er möge; платить, bezahlen; трудъ, Bemühung; покинуть, fahren lassen, im Stiche lassen; вездѣ, überall; дорóга, Weg; де-скать (populär), wenn es geschähe, im Falle daß; пора, Moment, Zeit; зажить, alt werden, genug gelebt haben; честь, Ehre; жалобный, klagend; махнуть, winken; примолвить, dazu sprechen; пряникъ, Pfefferkuchen.

подняли маленкій парусъ и быстро понеслись. Долго при свѣтѣ мѣсяца мелькалъ бѣлый парусъ между темныхъ волнъ; слѣпой все сидѣлъ на берегу, и вотъ мнѣ послышалось что́-то похошее на рыданіе: слѣпой мальчикъ точно плакалъ, и долго, долго...

Мнѣ стало грустно. — И зачѣмъ было судьбѣ угодно кинуть меня въ мирный кругъ честныхъ контрбандистовъ? Какъ камень, брошенный въ гладкій источникъ, я встревожилъ ихъ спокойствіе, и какъ камень едва самъ не пошелъ ко дну!

Я возвратился домой. Въ сѣняхъ трещала догорѣвшая свѣча въ деревянной тарелкѣ, и казакъ мой, вопреки приказанію, спалъ крѣпкимъ сномъ, держа ружье обѣими руками. Я его оставилъ въ покоѣ, взялъ свѣчу и пошелъ въ хату. Увы! моя шкатулкя, шашка въ серебряной оправой, дагестанскій кинжалъ — подарокъ пріятеля — все исчезло. Тутъ-то я догадался, какія вещи тащилъ слѣпой. Разбудивъ казака довольно невѣжливымъ толчкомъ, я побранилъ его, посердился, а дѣлать было нéчего!

понеслись, fuhren dahin; рыданіе, Geschluchze; грустно, traurig; судьба, Schicksal; мирный, friedlich; кругъ, Kreis; гладкій, glatt, eben; источникъ, Quelle; трещать, flackern; догорѣвшій, aufgebrannt; деревянный, hölzern; тарелокъ, Teller; вопреки, trotz; приказаніе, Befehl; крѣпкій, fest; сонъ, Schlaf; оправа, Beschlag; подарокъ, Geschenk; пріятель, Freund; исчезать, verschwinden; догадаться, errathen; разбудить, erwecken; невѣжливый, unhöflich; толчокъ, Stoß; побранить, ausschelten;

И не смѣшно ли было бы жаловаться начальству, что слѣпой мальчикъ меня обокралъ, а восемнадцатилѣтная дѣвушка чуть-чуть не утопила? Слава Богу, поутру явилась возможность ѣхать, и я оставилъ Таманъ. Что́ сталось съ старухой и бѣднымъ слѣпымъ — не знаю. Да и какое дѣло мнѣ до радостей и бѣдствій человѣческихъ, — мнѣ, странствующему офицеру, да еще съ подорожной по казенной надобности! ..

смѣшно, lächerlich; жаловаться, sich beklagen; начальство, Behörde; обократь, bestehlen; слава Богу, Gott (sei) Dank; поутру, gegen Morgen; возможность, Möglichkeit; оставить, verlassen; радость, Freude; бѣдствіе, Leiden; человѣческій, menschlich; странствующій, herumwandernd; подорожная, Paß (zu Reisen mit der Post).

2. Gegenseitige Uebersetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutsche Uebersetzung.

„Du hast gesehen," entgegnete sie, „und Du willst angeben!" und mit einer übernatürlichen Anstrengung riß sie mich am Bord zu Boden; wir schwebten Beide bis an die Hüften aus dem Nachen; ihre Haare berührten das Wasser: der Augenblick war entscheidend. Ich stemmte mich mit dem Knie fest gegen den Boden, ergriff sie mit der einen Hand bei den Haaren, mit der andern bei der Gurgel; da ließ sie meine Kleider los, und in demselben Augenblicke stürzte ich sie auch in's Meer.

Es war bereits dunkel geworden. Ihr Kopf tauchte noch einigemal aus den schäumenden Wellen hervor, und dann war nichts mehr zu sehen . . .

Auf dem Boden des Nachens fand ich die Hälfte eines alten Ruders, vermittelst dessen es mir nach langen Anstrengungen endlich gelang, die Abfahrt zu erreichen. Als ich nun am Ufer entlang meiner Hütte zuschritt, blickte ich unwillkürlich nach jener Seite, wo der Blinde gestern Abend den nächtlichen Schiffer erwartet hatte; der Mond fing

schon an am Himmel einherzuschreiten, und so schien es mir, als ob dort am Ufer etwas Weißes säße; ich schlich mich, von Neugierde gespornt, näher hinzu und legte mich hinter einem Vorsprunge des Ufers der Länge nach ins Gras, von wo aus ich alles sehen konnte was dort unten vorging, und war nicht wenig erstaunt, nein, ich freute mich fast, meine Undine wieder zu erkennen. Sie drückte den Schaum des Meerwassers aus ihren langen Haaren; das nasse Hemd zeichnete ihre schlanke Taille und ihre hohe Brust in scharfen Contouren ab. Nicht lange, so zeigte sich in der Ferne ein Nachen, der sich rasch näherte; wie am vorigen Abende, sprang auch diesmal ein Mann mit einer tatarischen Mütze heraus, dessen Haar aber nach Kosakenart geschnitten war und in dessen ledernem Gurte ein großes Messer blinkte.

„Janko!“ sagte sie, „es ist alles verloren!“

Hierauf begann ein so leises Gespräch, daß ich nicht im Stande war, das Mindeste davon aufzufassen.

— Aber wo ist denn der Blinde? sagte endlich Janko mit etwas erhöhter Stimme.

„Ich habe ihn fortgeschickt,“ war die Antwort.

Es dauerte auch nicht lange, so kam der Blinde, mit einem Sacke auf dem Rücken, den sie alsbald in das Boot warfen.

— Höre, Blinder! sagte Janko, „Du giebst gut Acht auf jenen Ort... Du weißt doch? da liegen reiche Waaren... sage dem (den Namen konnte ich nicht hören), daß ich ihm länger nicht dienen kann; die Sache hat eine schlechte Wendung genommen; er kriegt mich nicht wieder zu sehen; es ist jetzt gefährlich; ich will mir an einem andern Orte Arbeit suchen, und er wird einen solchen Wagehals nicht sobald wieder finden. Du kannst ihm auch sagen, daß Janko ihn jetzt nicht im Stiche ließe, hätte er meine Mühe besser bezahlt; ich finde überall Brod, wo nur der Wind bläst und das Meer braust!“ Nach einigem Schweigen fuhr Janko fort: „Sie muß mit fort; sie darf hier nicht zurückbleiben; der Alten kannst Du nur sagen, daß sie ja die Ehre wahre, wenn es jetzt ihr Loos sein sollte umzukommen. — Uns seht Ihr nicht mehr wieder.“

— Aber ich? sagte der Blinde mit kläglicher Stimme.

„Was gehst denn Du mich an?“ war die Antwort.

Unterdessen war meine Undine in den Nachen gesprungen und hatte ihrem Gefährten mit der Hand zugewinkt; dieser drückte dem Blinden etwas in die Hand, indem er sagte: „Da, kaufe Dir Pfefferkuchen.“ — „Nichts weiter?“ sagte der Blinde. — „Nu, da hast Du noch mehr“ — ein fallendes Geldstück erklang auf dem Gesteine. Der Blinde nahm es nicht auf. Janko setzte sich in den Nachen; der Wind blies grade vom Ufer: rasch zogen sie ein kleines Segel auf und eilten auf den flüchtigen Wogen dahin. Lange schien beim Lichte des Mondes

das weiße Segel zwischen den dunklen Wogen hervor; der Blinde saß noch immer am Meeresufer und ich glaubte ein Schluchzen zu vernehmen; in der That weinte der blinde Knabe lange, lange ... Ich war traurig. Und warum warf mich doch das Schicksal in den friedlichen Kreis dieser ehrlichen Schleichhändler? Gleich einem Steine, den man in eine glatte Wasserfläche wirft, hatte ich ihren Frieden aufgestört, und gleich einem Steine wäre ich bald auf den Grund gesunken.

Ich kehrte nach Hause zurück. Auf dem Flure flackerte das aufgebrannte Licht auf einem hölzernen Teller und mein Kosak lag, trotz meines Befehles, im tiefsten Schlafe, mit beiden Händen das Gewehr haltend. Ich ließ ihn zufrieden, nahm das Licht und ging in das Zimmer. O weh! Meine Schatulle, meine Schaschka mit silberner Einfassung, ein Dagestaner-Dolch — das Geschenk eines Freundes — Alles war verschwunden. Jetzt errieth ich wohl, was das für Sachen gewesen waren, die der verwünschte Blinde da herangeschleppt hatte. Obgleich ich nun meinen Kosaken mit einem ziemlich unsanften Stoße aufweckte und ihn tüchtig ausschalt, so war doch nichts mehr zu machen! Und wäre es nicht lächerlich gewesen, mich bei der Behörde zu beschweren, daß ein Blinder mich bestohlen und ein achtzehnjähriges Mädchen mich fast ertränkt hätte? Gott sei Dank, daß sich des Morgens Gelegenheit fand abzureisen. und ich dies Nest verlassen konnte. Was aus der Alten und dem Blinden geworden ist, weiß ich nicht. Was gehen denn mich auch die Freuden und Leiden der Menschen an — mich, einen herumwandernden Offizier und noch dazu mit einem Passe in Kronsangelegenheiten!“

5. Разговоръ.

1. Что отвѣчала дѣвушка?
2. Что дѣлала она сверхъестественнымъ усиліемъ?
3. Что было слѣдствіемъ того усилія?
4. Какова была та минута?
5. Какимъ образомъ сбросилъ онъ ее въ волны?
6. Что мелькнуло раза два среди морской пѣны?
7. Что нашелъ онъ на днѣ лодки?
8. Какимъ образомъ причалилъ онъ къ пристани?
9. Въ которую сторону всматривался онъ невольно, пробираясь берегомъ къ своей хатѣ?
10. Что показалось ему?
11. Чѣмъ былъ онъ подстрекаемъ?
12. Гдѣ прилегъ онъ?
13. Что могъ онъ хорошо видѣть съ утеса, когда высунулъ немного голову?
14. Кого узналъ онъ внизу?
15. Чѣмъ была она занята?
16. Гдѣ показалась лодка и кто вышелъ изъ нея, когда она приблизилась къ берегу?

17. Что торчало за ременномъ его поясомъ?
18. Въ какомъ тонѣ продолжался ихъ разговоръ?
19. Что сказалъ наконецъ Янко?
20. Какой отвѣтъ получилъ онъ отъ дѣвушки?
21. Чтó тащилъ слѣпой на спинѣ при своемъ появленіи?
22. Что сказалъ Янко слѣпому?
23. Съ кѣмъ идетъ дѣвушка?
24. А что долженъ онъ сказать старухѣ?
25. Что между-тѣмъ сдѣлала ундина?
26. Что примолвилъ Янко, когда положилъ слѣпому въ руку какую-то вещь?
27. Поднялъ ли слѣпой упавшую монету?
28. Что мелькало долго при свѣтѣ мѣсяца?
29. Что сдѣлалось съ офицеромъ когда онъ услышалъ рыданіе слѣпого мальчика?
30. Что трещало въ сѣняхъ его дома?
31. Въ какомъ положеніи нашелъ онъ своего казака?
32. Что исчезло?
33. О чемъ онъ теперь догадался?
34. Что было бы смѣшно?
35. Когда явилась возможность ѣхать?

II. Theoretischer Theil

Грамматика.

Nachstehende Regeln über den Accent sind dem Hülfsbuche zur Erlernung der russischen Sprache von M. J. A. E. Schmidt (Leipzig, 1851) entlehnt:

§. 124.

1. Wenn Wörter der dritten Deklination den Ton in der vorletzten, oder überhaupt nicht in der letzten Silbe haben, so bleibt er in allen Biegefällen auf derselben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis ist, z. B. кни́га, кни́ги, кни́гѣ 2c., пу́ля, пу́ли, пу́лѣ 2c., же́нщина, же́нщины 2c.

   Wenn aber die letzte Silbe den Ton hat, so fällt er im Akkusative des Singularis und im Nominative (bei leblosen Wesen auch im Akkusative) des Pluralis, wenn das Wort zweisilbig ist, auf die vorletzte, ist es aber dreisilbig, auf die dritte Silbe vom Ende (antipenultima); z. B. рука́, Akkusativ des Singularis ру́ку, Nominativ und Akkusativ des Pluralis ру́ки; голова́, го́лову, го́ловы 2c.

   Da im Instrumentalis des Singularis die Silbe ю, und im Instrumentalis des Pluralis die Silbe ми dem Worte noch

angehängt wird, so bleibt der Ton auf der Endsilbe des Wortes vor jenen angehängten Endungen, also: рукóю, головóю, рукáми, головáми.

Ausnahmen sind: 1) вдовá, Wittwe; войнá, Krieg; волнá, Welle; дугá, Krummholz an russischen Wagen; тирá, Loch; женá, Frau; звѣздá, Stern; метлá, Besen; пленá, dünne Blatte, (auch Bruch darin); пчелá, Biene; слугá, Diener.

In diesen Wörtern hat der Akkusativ des Singular den Ton ebenfalls in der letzten Silbe, z. B. вдовý, войнý, слугý ꝛc.

2. Diejenigen, welche auf лá und мá endigen, behalten auch im Akkusative des Singularis den Ton auf der Endsilbe, z. B. пилá, Säge, Akkusativ пилý; каймá, Rand, Saum, каймý ꝛc.

§. 125.

1. Männliche Wörter (der ersten Deklination), die mit ъ, й oder ь enden, behalten den Ton, wenn er nicht auf der Endsilbe liegt, auf derselben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis steht, z. B. сапóжникъ, сапóжника, сапóжнику ꝛc., учѝтель, учѝтеля, учѝтелю ꝛc.

2. Einsilbige Wörter haben größtentheils den Ton auf den am Ende hinzugekommenen Deklinationsendungen, z. B. столъ, столá, столý ꝛc., часъ, часá, часý ꝛc. Doch giebt es einige Ausnahmen, als: потъ, Schweiß, пóта ꝛc., носъ, нóса ꝛc., мужъ, мýжа ꝛc.

Im Instrumentalis des Pluralis solcher Wörter ruht dann der Ton auf áми, z. B. столáми, часáми ꝛc.

3. Die zwei- und mehrsilbigen, welche den Ton auf der Endsilbe haben, werfen diesen Ton von der Endsilbe auf die angehängten Deklinationsendungen, z. B. чулóкъ, чулкá, чулкý ꝛc., чулкѝ, чулкóвъ ꝛc., чулкáми, чулкáхъ; башмáкъ, башмакá ꝛc., башмакáми, башмакáхъ.

4. Die auf óй, ѣй, éй, mit dem Tone auf der Endsilbe, behalten den Ton auf derselben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis war, z. B. покóй, покóя, покóю ꝛc., злодѣ́й, злодѣ́я, злодѣ́ю ꝛc., казначéй, казначéя ꝛc.

5. Diejenigen auf éй, welche im Genitive des Singularis ья́ (statt éя) haben, werfen den Ton auf die angehängten Deklinationssilben, z. B. соловéй, соловья́, соловью́ ꝛc., соловья́ми, соловья́хъ; ebenso die auf ь, welche den Ton auf der Endsilbe haben, z. B. корáбль, корабля́ ꝛc., корабля́ми, корабля́хъ.

§. 126.

1. Die sächlichen Wörter haben gewöhnlich im Pluralis den Ton auf der letzten Silbe, wenn er im Singularis auf der ersten liegt, z. B. сло́во, сло́ва, сло́ву ꝛc., aber im Plural: слова́, слова́мъ, слова́ми, слова́хъ; зе́ркало, зе́ркала ꝛc., Pluralis: зеркала́ ꝛc.

Dagegen werfen diejenigen, welche im Singular den Ton auf der letzten Silbe haben, den Ton im Plural auf die vorletzte, z. B. лице́, лица́ ꝛc., Plural ли́ца.

2. Die Wörter auf ство verändern den Ton nicht, z. B. чу́вство, чу́вства, чу́вству ꝛc., Plural чу́вства, чу́вствъ, чу́вствамъ ꝛc.

3. Eben so auch die Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter, als: доми́ще, доми́ща, доми́щу ꝛc., доми́шко, доми́шка, доми́шку ꝛc.

§. 127. Die Adjektive behalten den Ton überall auf derselben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis war, z. B. до́брый, до́браго, до́брому ꝛc., худы́й, худа́го, худо́му ꝛc.

§. 128. In abgekürzten Adjektiven fällt der Ton im männlichen und sächlichen Geschlechte auf dieselbe Silbe, auf welcher er vor der Abkürzung stand, z. B. крѣпкій, крѣпкое, abgek. крѣпокъ, крѣпко. Im weiblichen Geschlechte aber fällt der Ton auf die letzte Silbe, wenn er nach der Abkürzung auf die Endsilbe des männlichen Geschlechts fällt, z. B. высо́кій, hoch, abgek. высо́къ, weiblich высока́. — Im sächlichen Geschlechte fällt dann auch bei einigen der Ton auf die Endsilbe, z. B. хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее, abgek. хоро́шъ, хороша́, хорошо́.

§. 129. Was die Zahlwörter anbetrifft, so fällt bei denen, welche einsilbig sind und auf ь enden, der Ton bei der Deklination auf die Endsilbe, als: шесть, шести́ ꝛc. Auch де́сять, два́дцать, три́дцать werfen den Ton auf die Endsilbe. — Hingegen die andern (одинъ, два, три, четыре ausgenommen, wo die Deklination [Th. I. S. 87.] schon die Veränderung des Tones zeigt) behalten den Accent auf der Silbe des Nominatives.

§. 130. In den Zeitwörtern der ersten Conjugation bleibt, in der gegenwärtigen Zeit, der Ton, wenn er nicht auf der Endsilbe liegt, auf derselben Silbe, auf welcher er in der ersten Person ist, daher: зна́ю, зна́ешь ꝛc., дѣ́лаю, дѣ́лаешь ꝛc.; пита́ю, ich nähre, пита́ешь ꝛc.; имѣ́ю, имѣ́ешь ꝛc.

Hat aber die Endsilbe in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit den Ton, so fällt er in den übrigen Personen gewöhnlich auf die vorletzte Silbe, z. B. пишу́, пи́шешь 2c.; стригу́, стри́жешь 2c.

Ausnahmen: 1) Die auf ву́ und су́ behalten den Ton auf der Endsilbe, z. B. живу́, живёшь 2c.; зову́, зовёшь 2c.; несу́, ich trage, несёшь 2c.

2) Die auf ю (wenn kein Konsonant vorhergeht) in beiden Conjugationen behalten ihn ebenfalls auf der Endsilbe, als: вопію́, ich rufe aus, stöhne, вопіёшь 2c.; стою́, stehe, стои́шь 2c.

3) Ist die Endung лю (bei Zeitwörtern der zweiten Conjugation), so fällt der Ton, wie bei den Verben wo er in der ersten Person auf der Endsilbe liegt, auf die vorletzte Silbe, z. B. колю́, ich steche, ко́лешь 2c.; дремлю́, schlummere, дре́млешь 2c. Hierzu noch порю́, по́решь (nicht поре́шь) 2c.

§. 131. Bei Zeitwörtern der zweiten Conjugation bleibt der Ton der gegenwärtigen Zeit, wenn er nicht auf der Endsilbe der ersten Person liegt, immer auf derselben Silbe, auf welcher er in der ersten Person steht, z. B. стро́ю, baue, стро́ишь 2c.; ви́жу, ви́дишь 2c.

Liegt er aber auf der Endsilbe der 1. Person, so fällt er auch in den übrigen Personen auf die vorletzte, z. B. люблю́, лю́бишь 2c., учу́, у́чишь 2c., прошу́, bitte, про́сишь 2c., смотрю́, sehe, смо́тришь 2c.

Ausnahmen: 1) Die auf ю́ (wenn kein Konsonant vorhergeht). S. Conjugationstabelle S. 114.

2) Diejenigen, welche in der zweiten Person тишь, стишь bekommen, behalten den Ton (der in der ersten Person auf чу́ oder щу́ lag) in der Endsilbe, z. B. верчу́, drehe, верти́шь; грущу́, härme mich, грусти́шь.

3) Von beiden vorhergehenden Regeln sind einige ausgenommen, als: вишу́ (populär: висю́), hänge, виси́шь 2c., говорю́, говори́шь 2c., шучу́, scherze, шу́тишь 2c.

§. 132. Dieselben Regeln (§§. 130. u. 131.) gelten auch in den zusammengesetzten und abgeleiteten Zeitwörtern für die künftige Zeit, welche aus der gegenwärtigen Zeit des Stammzeitwortes gebildet ist, z. B. оста́влю, ich werde verlassen, zurücklassen, оста́вишь 2c. (weil ста́влю, stelle, ста́вишь hat); напишу́, ich werde aufschreiben, напи́шешь 2c.; принесу́, ich werde bringen, принесёшь 2c.

§. 133. In der vergangenen Zeit bleibt der Ton derselbe, wie er im Infinitive war, z. B. ду́малъ von ду́мать, писа́лъ von писа́ть.

Es giebt hiervon nur wenige Ausnahmen, als: начина́ю, ich fange an, bestimmte vergangene Zeit, на́чалъ; best. Infinitiv нача́ть; панима́ю,

miethe; понимáю, begreife; принимáю, nehme an; best. verg. Z. нáнялъ, пóнялъ, прíнялъ; best. Infin. нанять, понять, принять.

§. 134. Aktive Participien haben den Ton auf derselben Silbe, auf welcher er in der dritten Person des Pluralis der gegenwärtigen Zeit liegt, z. B. ищущій, ein Suchender, von ищутъ, sie suchen.

§. 135. Passive Participien auf анный, отый haben den Ton meistens auf der Stammsilbe des Zeitwortes, daher: пúсанный, geschrieben; denn obgleich der Infinitiv писáть hat, so ist doch пис die Stammsilbe. Eben so кóлотый, gestochen, von колóть.

Hingegen haben die in енный und ѣнный den Ton größtentheils auf éн oder ѣн, z. B. побѣждéнный, besiegt.

Die Wörter, welche auf отый oder утый, ытый enden, haben den Ton gewöhnlich auf derselben Silbe, auf welcher er in der vergangenen Zeit steht; z. B. двúнутый, bewegt, von двúнулъ; вы́мытый, ausgewaschen, von вы́мылъ. Vergl. §. 42.

Anmerkung. Ueberhaupt wird man sich über den Ton der Zeitwörter jederzeit aus einem gut accentuirten Wörterbuche belehren können, da in demselben jedem Zeitworte gewöhnlich die zweite Person beigefügt ist, woraus man dann sieht, ob der Ton der ersten Person bleibt oder sich verändert.

Außerdem lassen wir hier ein Kapitel aus der russischen Grammatik von Gretsch über die beiden Buchstaben Е und Ѣ folgen, welches der Leser bereits sehr wohl im Urtexte verstehen wird.

§. 136. Е. Ѣ. — сіи буквы, сходныя между собою въ произношеніи, отличаются по слѣдующимъ признакамъ:

1. Буква Ѣ произносится какъ йэ, не измѣняясь въ йо, или ё и о; напримѣръ: вѣра, мѣсто, пѣна, зачѣмъ (кромѣ словъ: гнѣзда, звѣзды, сѣдла, пріобрѣлъ), а Е, (какъ сказано Th. I. S. 12.) иногда произносится какъ йо, или ё и о; напримѣръ: лёдъ, полётъ, о чёмъ. Для различенія той или другой, должно измѣнить слово такъ, чтобъ удареніе пришлось на сомнительную букву; напримѣръ: слеза, слёзы; ель, ёлка; ледникъ, лёдъ; твердить, твёрдъ, и т. п.
2. Буква Ѣ не употребляется въ словахъ, заимствованныхъ изъ чужихъ языковъ, каковы, напримѣръ: генералъ, офицеръ, кадетъ, ефрейторъ, Америка, Германъ, Хемницеръ, комедія, депо, слесарь, цехъ, пеня, карета, лекарь.
3. Буква Е не можетъ слѣдовать, въ Русскихъ словахъ, за гортанными г, к, х, слѣдственно должно писать: кѣмъ, хѣрь.

Буква Ѣ не можетъ слѣдовать за шипящими: (ж, ч, ш, щ), и такъ должно писать: жесть, честь, шерсть, щель. Изъ послѣдняго правила исключаются окончанія словъ въ склоненіи именъ существительныхъ, въ спряженіи глаголовъ, и н. др. (См. ниже, 8, 9, 10, 11.)

4. Если какая нибудь гласная буква при перемѣнѣ слова (кромѣ склоненій), измѣняется въ Е, то сія послѣдняя не можетъ быть ѣ; напримѣръ: молоть, мельница; малый, мелкій, и проч. — Сіе правило имѣетъ два исключенія; а) Иногда буква и (і) превращается въ ѣ; напримѣръ: сидѣть, бесѣда; Алексій, Алексѣй; линія, линѣйный; копіе, копѣйка. б) Въ словахъ, происходящихъ отъ глагола речь (реку, рекъ, реченный, нареченный), буква е превращается въ ѣ; напримѣръ: рѣчь, рѣченіе, рѣчистый, нарѣчіе, разнорѣчіе, и проч.

5. Вездѣ, гдѣ звукъ е теряется или вставляется для облегченія произношенія, пишется Е, а не ѣ; напримѣръ: путеводитель, соловей (соловья), плетень (плетня), вѣренъ (вѣрный), башень (башня), краешекъ (край), боленъ (больной).

6. Буква Ѣ, находящаяся въ срединѣ слова, удерживается во всѣхъ его измѣненіяхъ; напримѣръ: вѣно, вѣнецъ, вѣнчикъ, вѣнокъ, вѣнчать, вѣнчанный, вѣнценосецъ, и т. д. Исключаются: надѣяться, надежда; одѣть, одежда.

7. Вообще буква Ѣ находится въ началѣ и въ срединѣ слѣдующихъ словъ:

блѣд-ный	вѣ-ять	зѣвъ	мѣс-то	прѣс-ный
бѣгъ	глѣнь	зѣн-ица	мѣс-яцъ	пѣг-ій
бѣд-а	гнѣвъ	клѣть	мѣхъ	пѣн-а
бѣд-ить	гнѣдъ	колѣн-о	мѣш-ать	пѣн-язь
бѣл-ый	гнѣз-до	крѣп-кій	мѣт-ить	пѣс-тунъ
бѣсъ	грѣхъ	лѣв-ый	нѣг-а	пѣш-ій
вѣд-ать	грѣч-а	ле-лѣ-ять	нѣд-ро	рѣд-ко
вѣд-и	дѣв-а	лѣнь	нѣмъ	рѣз-ать
вѣж-а	дѣд-ъ	лѣп-ый	нѣм-ецъ	рѣз-вый
вѣж-ди	дѣл-ить	лѣс-а	нѣтъ	рѣк-а
вѣк-о	дѣт-и	лѣсъ	об-ѣд-ня	рѣп-а
вѣк-ъ	дѣ-ять	лѣт-о	об-ѣдъ	рѣс-ница
вѣн-о	же-лѣз-а	мѣдь	о-рѣхъ	рѣс-ти
вѣр-а	же-лѣз-о	мѣлъ	плѣнъ	рѣш-ето
вѣт-ъ	звѣз-да	мѣн-а	плѣсень	рѣш-ить
вѣт-вь	звѣрь	мѣр-а	плѣшь	сви-рѣп-ый
вѣс-ить	змѣй	мѣс-ить	по-лѣн-о	свѣжъ

свѣтъ	сѣв-еръ	сѣчь	хлѣвъ	цѣль
слѣдъ	сѣд-ой	те-лѣ-га	хрѣнъ	цѣн-а
смѣхъ	сѣн-о	тѣл-о	хѣръ	цѣпь
снѣгъ	сѣнь и тѣнь	тѣс-ный	цвѣтъ	цѣрь
спѣхъ	сѣр-а	тѣс-то	цѣв-ка	ѣсть
стрѣ-ла	сѣр-ый	тѣш-ить	цѣд-ить	ѣх-ать
стѣн-а	сѣ-ять	хлѣбъ	цѣл-ый	

8. Въ окончаніяхъ именительнаго падежа именъ существительныхъ, прилагательныхъ, числительныхъ и мѣстоименій прилагательныхъ, вообще не бываетъ буквы Ѣ. Исключенія: грамотѣй, купѣль, свирѣль, человѣкъ, и еще ниже, 9. б. в.

9. Въ склоненіяхъ: а) Буква Ѣ находится въ предложномъ падежѣ единственнаго числа всѣхъ склоненій именъ существительныхъ; напримѣръ: на столѣ, въ сараѣ, на гвоздѣ, въ зеркалѣ, при морѣ, на головѣ, въ пулѣ, и въ дательномъ 3-го склоненія; напримѣръ: къ оградѣ, по дынѣ. Изъ сего исключаются имена кончащіяся на мя (во времени), также на ь (къ новости), на ій, іе, и ія (о геніи, съ имѣніи, на линіи). Слѣдственно пишутъ неправильно: въ Казанѣ, въ Сибирѣ, въ Меркуріѣ. Въ именахъ средняго рода, по сходству винительнаго падежа съ предложнымъ, легчайшимъ способомъ къ различенію ихъ можетъ служить присоединеніе прилагательнаго; напримѣръ: въ Черное Море, въ Черномъ Морѣ; на чистое поле, на чистомъ полѣ, и т. д. б) Въ склоненіи положительной степени именъ прилагательныхъ, нѣтъ буквы Ѣ. Только прилагательное весь имѣетъ букву ѣ въ творительномъ падежѣ единственнаго числа мужескаго и средняго рода (всѣмъ), и во всѣхъ падежахъ множественнаго (всѣ, всѣхъ, всѣмъ, и т. д.). Въ предложномъ падежѣ единственнаго числа употребляется буква е (во всемъ городѣ). — Сравнительная степень, правильная, въ усѣченномъ окончаніи имѣетъ ѢЕ (бѣлѣе, милѣе); въ уклоняющихся же, одно е (дешевле, у́же, короче, шире); въ полномъ окончаніи: ѣйшій. в) Въ именахъ числительныхъ женскаго рода: однѣ, двѣ, обѣ, и въ сложныхъ: двѣнадцать, двѣсти. г) Въ мѣстоименіяхъ: въ дательномъ и предложномъ падежѣ мѣстоименій личныхъ и возвратныхъ: мнѣ, обо мнѣ, тебѣ, въ тебѣ, себѣ, при себѣ. Въ творительномъ падежѣ единственнаго числа мужескаго и средняго рода, и во всѣхъ падежахъ множественнаго числа мѣстоименія тотъ (подъ тѣмъ домомъ, тѣ сливы, изъ тѣхъ странъ); въ творительномъ падежѣ мѣстоименій: кто и что (напримѣръ; съ кѣмъ ты знаешься; надъ чѣмъ ты смѣешься). Въ послѣднемъ

изъ сихъ мѣстоименій должно отличать творительный падежъ отъ предложнаго; напримѣръ: зачѣмъ, о чемъ; съ чѣмъ, на чемъ, и проч.

10. Въ окончаніяхъ глаголовъ: Буква Ѣ пишется во всѣхъ правильныхъ глаголахъ, кончащихся въ настоящемъ времени на ѣю (имѣю, блѣднѣю), или въ прошедшемъ на ѣлъ (горѣлъ, терпѣлъ), кромѣ глагола клеить, клею. Буква же Е въ глаголахъ, кончащихся на ереть. Изъ неправильныхъ глаголовъ имѣютъ букву Ѣ кончащіеся въ настоящемъ времени на ѣю (брѣю), и еще пѣть, дѣть, сѣчь, лѣзть, сѣсть, цвѣсть. Во всѣхъ прочихъ (весть, беречь и пр.) употребляется Е. — Въ именахъ, производимыхъ отъ глаголовъ, наблюдается сообразное съ симъ правописаніе: имѣніе, видѣніе (отъ имѣть, видѣть), строеніе (отъ строить), прѣніе (отъ прѣть), преніе (отъ прать), влеченіе (отъ влечь), и т. д.

11. Въ окончаніи нарѣчій: вездѣ, гдѣ, здѣсь, горѣ, добрѣ, индѣ, кромѣ, нынѣ, и сложныхъ съ предлогами: внѣ, возлѣ, доколѣ, дотолѣ, доселѣ, извнѣ, отселѣ, отколѣ, оттолѣ, подлѣ, послѣ, развѣ, вдвойнѣ, вкупѣ, вмѣстѣ, втайнѣ, вскорѣ, поистинѣ, вкратцѣ.

12. Въ слогѣ НѢ, присовокупляемомъ къ мѣстоименіямъ и нарѣчіямъ; напримѣръ: нѣкто, нѣчто, нѣкоторый; нѣгдѣ, нѣкогда, нѣкуда, и проч.

ПЕРЕВОДЫ.

Nachstehende Uebersetzungen sind vorzüglich deshalb gewählt worden, weil sie dem Lernenden zum größten Theil bereits in der Ursprache bekannt sein werden. Sie sind sämmtlich als klassisch anerkannt worden und bieten daher in Betreff ihrer Formen denselben Nutzen dar, wie Originalwerke es thun würden. Daß wir diese minder benutzten, lag in dem Zwecke unseres Buches: dem Lernenden soviel Anknüpfungspunkte zu bieten, als nur immer möglich — sonst hätten wir den reichen Schatz der russischen Poesie wahrlich nicht links liegen lassen. Und was schadet es denn auch? Noch einen Schritt — und der Lernende bedarf des Führers nicht mehr! —

Толкованіе сна.

(Nach Uhland.)

Мнѣ приснилось вчера, что въ окнѣ я любезную вижу;
Чтоже увидѣлъ я днемъ? — только цвѣты на окнѣ.
Нынче мнѣ снилось, что вижу цвѣты на окнѣ у любезной:
Ну такъ на вѣрно теперь съ нею увижусь самой.

Вѣрнѣйшій другъ.

(Nach Heine.)

Меня всѣ дарили привѣтомъ,
И лаской, и умнымъ совѣтомъ,
Судили и мѣсто мнѣ дать;
Но только просили пождать.

Но съ этою лаской примѣрной
Я съ голоду умеръ бы вѣрно,
Когда бъ не явился мнѣ вдругъ
Одинъ благодѣтельный другъ.

О добрый! — онъ выручилъ друга!
Его дорогá мнѣ услуга!...
Обнять его только нѣтъ силъ:
Другъ этотъ — я самъ себѣ былъ.

Дѣтскія игры.

(Nach Heine.)

Мой другъ! мы были дѣти;
И рѣзвые, вдвоемъ
Въ курятникъ заползали,
И пѣли пѣтухомъ.

И помнишь, такъ намъ было
Смѣшно, когда подъ часъ,
Услышавъ наше пѣнье,
За птицъ считали насъ!

Мы строили жилище
Изъ бочекъ и досокъ,
И въ немъ съ тобою жили,
И свой вели домокъ.

Къ намъ въ гости отъ сосѣда
Ходилъ почтенный котъ,
И мы его встрѣчали
Съ почетомъ у воротъ

Освѣдомлялись съ лаской
О дѣтяхъ, обо всемъ;
И въ жизни тожъ бывало
У насъ съ инымъ котомъ.

Мы часто разсуждали,
Подобно старикамъ,
Какъ въ прежніе-то годы
Привольнѣй было намъ:

Какъ на любовь и вѣрность
Кредитъ теперь упалъ,
И деньги стали рѣдки,
И кофе вздорожалъ.

Промчались эти годы,
И не придутъ ужъ вновь!
А съ ними все — и деньги
И вѣрность, и любовь!

Разсказъ Ласточекъ.

(Nach Freiligrath.)

Вечеръ вешній догараетъ;
Подъ уснувшею волною
Водяной паукъ играетъ
Съ долгоногою семьею;

А подъ сводомъ струй холодныхъ,
Возсѣдаетъ въ блескѣ чудномъ
Королева земноводныхъ
На престолѣ изумрудномъ.

Діадима изъ брильянтовъ
На челѣ ея сіяетъ;
Хоръ болотныхъ музыкантовъ
Подъ осокой распѣваетъ.

Воздухъ душенъ; долъ весенній
Разливаетъ ароматы;
Быть грозѣ: ужъ въ отдаленьи
Слышны первые раскаты.

Быстро тучки набѣгаютъ,
Блещутъ молніи порою.
Змѣйкой ласточки мелькаютъ
Надъ зеленою водою.

Легкокрылыя, порхая,
Тихо шепчутся съ волною:
"О царица дорогая!
Нашъ привѣтъ тебѣ съ весною!"

"Мы летимъ изъ странъ далекихъ,
Отъ песчаной той равнины,
Гдѣ въ тѣни деревъ высокихъ
Дремлютъ въ нѣгѣ бедуины."

"Надъ пурпурными цвѣтами
Тамъ играя, мы порхали;
Тамъ предъ бѣлыми шатрами
Мавры черные плясали."

"Тамъ сидѣлъ арабъ усталый
На конѣ, подъ пальмой гибкой,
И хозяйка угощала
Молокомъ его съ улыбкой."

"Тамъ гудѣлъ колоссъ Мемнона;
Тамъ на ловлю антилоповъ
Бодро шли вооружены
Сонмы стройныхъ Эѳіоповъ."

"Напоилъ насъ Нилъ широкій
Влагой струй своихъ холодныхъ,
И прислалъ поклонъ глубокій
Королевѣ земноводныхъ."

"Мы несемъ тебѣ поклоны
Отъ жильцовъ подводныхъ Нила:
Отъ сѣдаго ихневмона
И отъ братца-крокодила."

Лорелея.

(Nach Heine.)

И горюя, и тоскуя,
Чѣмъ мечты мои полны?
Позабыть все не могу я
Небылицу старины.

Тихо Реинъ протекаетъ,
Вечеръ свѣтелъ и безъ тучъ,
И блеститъ, и догораетъ
На утесахъ солнца лучъ.

Сѣла на скалу крутую
Дѣва, вся облита имъ;
Чешетъ косу золотую,
Чешетъ гребнемъ золотымъ.

Чешетъ косу золотую,
И поетъ при плескѣ водъ,
Пѣсню словно неземную,
Пѣсню дивную поетъ.

И пловецъ тоскою страстной
Пораженъ и упоенъ,
Не глядитъ на путь опасный:
Только дѣву видитъ онъ.

Скоро волны, свирѣпѣя,
Разобьютъ челнокъ съ пловцомъ
И пѣвица Лорелея
Виновата будетъ въ томъ.

Выборъ креста.

(Nach Chamisso.)

Усталый шелъ крутой горою путникъ;
Съ усиліемъ передвигая ноги,
По гладкимъ онъ скаламъ горы тащился,
И наконецъ достигъ ея вершины.
Съ вершины той широкая открылась
Равнина, вся облитая лучами
На край небесъ склонившагося солнца.
Свершивъ свой путь, великое свѣтило
Послѣдними лучами озаряло,
Прощаясь съ нимъ, полузаснувшій міръ,
И былъ покой повсюду несказанный.
Утѣшенный видѣніемъ такимъ,
Сталъ странникъ на колѣна, прочиталъ
Вечернюю молитву, и потомъ
На благовонномъ лонѣ муравы
Простерся, и сошелъ ему на вѣжды
Миротворящій сонъ, и сновидѣньемъ
Былъ духъ его изъ бренныя тѣлесной
Темницы извлеченъ. Предъ нимъ явилось
Господнимъ ликомъ пламенное солнце,
Господнею одеждой твердь небесъ,
Подножіемъ Господскихъ ногъ земля;
И къ Господу воскликнулъ онъ: Отецъ,
Не отвратись во гнѣвѣ отъ меня,
Когда всю слабость грѣшныя души
Я исповѣдую передъ Тобою!
Я знаю: каждый, кто здѣсь отъ жены
Рожденъ, свой крестъ нести покорно долженъ
Но тяжестью не всѣ кресты равны;
Мой слишкомъ мнѣ тяжелъ, не по моимъ
Онъ силамъ; облегчи его, иль онъ
Меня раздавитъ, а моя душа
Погибнетъ. Такъ въ безсмысліи онъ Бога
Всевышняго молилъ. И вдругъ великій
Повѣялъ вѣтеръ; и его умчало
На высоту неодолимой силой;
И онъ себя во храминѣ увидѣлъ,
Гдѣ множество безчисленное было
Крестовъ; и онъ потомъ услышалъ голосъ:
"Передъ тобою всѣ кресты земные

Здѣсь собраны; какой ты самъ изъ нихъ
Захочешь взять, тотъ и возьми." И началъ
Кресты онъ разбирать, и тяжесть ихъ
Испытывать, и каждый класть на плечи,
Дабы узнать, какой нести удобнѣй.
Но выбрать было не легко: одинъ
Былъ слишкомъ для него великъ; другой
Тяжелъ; а тотъ, хотя и не великъ
И не тяжелъ, но не удобенъ, рѣзалъ
Краями острыми ему онъ плечи;
Иной былъ слитъ изъ золота, за то
И не въ подъемъ, какъ золото. И, словомъ,
Ни одного креста не могъ онъ выбрать,
Хотя и всѣ пересмотрѣлъ. И снова
Ужъ начинать хотѣлъ онъ пересмотръ
Какъ вдругъ увидѣлъ онъ простой, имъ прежде
Оставленный безъ замѣчанья крестъ;
Былъ не легокъ онъ, правда, былъ изъ твердой
Сработанъ пальмы; но за то какъ будто
По мѣркѣ для него былъ сдѣланъ, такъ
Ему пришелся по плечу онъ ловко.
И онъ воскликнулъ: Господи, позволь мнѣ
Взять этотъ крестъ! И взялъ. Ну что же? — Онъ
Былъ самый тотъ, который онъ ужъ несъ.

Встрѣча отца.

(Nach Mickiewicz.)

Дѣти, гдѣ онъ? гдѣ отецъ вашъ родной?
Сходите вы за-городъ въ поле;
Тамъ на пригоркѣ, гдѣ образъ святой,
Прочтите акаѳистъ Николѣ.

Отецъ вашъ не ѣдетъ. По днямъ, по ночамъ
Я жду его въ страхѣ, тревогѣ·
Разливы теперь, тьма звѣрей по лѣсамъ
И недобрыхъ людей по дорогѣ.

Дѣти вскочили — и къ книжкамъ своимъ;
Пустились всѣ за-городъ въ поле —
И тамъ на колѣнахъ предъ ликомъ святымъ
Запѣли акаѳистъ Николѣ.

Вѣрую, Отче нашъ трижды, потомъ
Богородице, Свѣта Податель;
Вотъ старшій и книжку раскрылъ, и съ крестомъ
Началъ онъ: Ангелъ Предстатель.

И младшіе вторятъ, припавъ до земли.
Радуйся, Дѣва Святая!
И вечеръ темнѣлъ, и пылала вдали
Небесъ бахрома золотая.

И тихо и пусто вечерней порой;
Малютки все молятся Богу.
Вдругъ слышатъ: отецъ ихъ зоветъ — и стрѣлой
Пустились они на дорогу.

Здравствуйте, дѣти! всѣ ли вы тутъ?
Здорова ли мать? Ради Бога"....
Плачетъ Отецъ, а малютки поютъ —
Кто во-что? шумъ и тревога!

"Всѣмъ есть гостинцы; есть жемчугъ и маль;
Вотъ ящикъ съ изюмомъ, возьмите!
Тамъ мыло есть тетушкѣ, сущій миндаль!
Не съѣшьте вы только, смотрите!"

Но вдругъ зашумѣли кусты подъ горой:
Злодѣи бѣгутъ изъ оврага.
"Держи!" заревѣло кругомъ — и толпой
Къ повозкѣ сбѣжалась ватага.

Схватили купца; вотъ блеснулъ ятаганъ,
Блеснула и сабля кривая.
"Нѣтъ, стойте, друзья!" закричалъ атаманъ,
Къ ватагѣ своей подбѣгая.

Не троньте товаровъ, пустите его —
И въ лѣсъ на добычу другую!
Купецъ, ты свободенъ; но знай, для кого?
Для дѣтей тебѣ жизнь я дарую.

"Мы знали, что здѣсь лежитъ тебѣ путь,
И ждали тебя двое сутокъ.
Вонъ тамъ за пригоркомъ я легъ отдохнуть,
И слышу вдругъ пѣнье малютокъ.

"И стало смѣшно мнѣ; прокрался я къ нимъ; —
Гляжу: на колѣнахъ всѣ трое —
И сердце забилось далекимъ, роднымъ;
Въ душѣ встрепенулось былое . . .

"И въ мысляхъ мелькнула родная страна,
И убитаго старца сѣдины,
И домикъ родной — тамъ осталась жена,
И двое малютокъ невинныхъ.

"И бѣдные, ждутъ они вгости отца,
И ходятъ смотрѣть на дорогу,
И также, быть можетъ, ручонки сложа,
За меня они молятся Богу.

"О горько мнѣ, горько! Иди же, старикъ,
Счастливо! Я крови и битвы
Давно не боюсь; я и къ смерти привыкъ —
Но... плачу отъ дѣтской молитвы."

И. Пожарской.

Мщеніе цвѣтовъ.

(Nach Freiligrath.)

На подушкахъ, на пуховыхъ,
Дѣва сладко почиваетъ;
Тѣнь рѣсницъ ея шелковыхъ
Щечки нѣжно осѣняетъ.

И цвѣты, питомцы мая,
Въ кружкѣ глиняной съ водою,
На столѣ, благоухая,
Рдѣютъ свѣжей красотою.

И отъ нихъ разлитъ тяжелый
Ароматъ по всей свѣтлицѣ,
И лучъ мѣсяца веселый
Смотритъ въ личико дѣвицѣ.

Всюду мертвое молчанье ....
Чу! поють пѣвцы разсвѣта!
Вдругъ послышалось шептанье
Межъ листочками букета;

И воздушныя созданья
Изъ цвѣточковъ вылетають, —
Всѣ одѣты нѣжной тканью,
И вѣнцы на нихъ сіяють.

Вотъ изъ лона алой розы
Вышла фея молодая,
И сверкаеть, будто слезы,
Жемчугъ, кудри обвивая.

Вотъ изъ листьевъ анемона
Витязь бодрый выступаеть,
И блестящая корона
Шлемъ косматый украшаеть,

Вьють перья голубыя
Надъ опущеннымъ забраломъ;
Изъ лилеи вышла дѣва
Подъ прозрачнымъ покрываломъ;

И возсталъ изъ царскихъ кудрей
Сынъ Сагары раскаленой,
И сверкаеть полумѣсяцъ
На чалмѣ его зеленой.

Изъ короны царской гордо
Вышелъ царь великолѣпный,
И за нимъ изъ всѣхъ фіялокъ —
Рядъ придворныхъ раболѣпный.

Изъ нарцисса вышелъ страстный
Отрокъ съ темными очами,
И прильнулъ къ устамъ прекрасной
Ароматными устами.

И всѣ духи вкругъ постели
Собрались, и вереницей
Закружились, и запѣли
Надъ уснувшею дѣвицей:

„Дѣва, дѣва! ты жестоко
Насъ съ землею разлучила.
Здѣсь мы вянемъ одиноко:
Эта кружка намъ могила."

„Какъ привольно, какъ прекрасно
На землѣ мы разцвѣтали,
Гдѣ лучи денницы ясной
Насъ привѣтно цѣловали,"

„Гдѣ вечернею порою
Вѣтерки насъ колебали,
Гдѣ, какъ эльфы, межъ собою
Надъ цвѣтами мы играли!"

„Насъ поитъ вода гнилая, —
Не роса, не дождикъ лѣта....
Мы умремъ; но, умирая,
Отомстимъ тебѣ за это!"

Пѣнье смолкло; рой воздушный
Вкругъ постели собирался;
И въ свѣтлицѣ знойно-душной
Тихій шорохъ вновь раздался.

Слышно прежнее шептанье;
Духи вьются вереницей,
И отъ зноя ихъ дыханья
Рдѣетъ личико дѣвицы.

Вотъ и утро проглянуло
Сквозь узорныя гардины;
Но красотка ужъ уснула
Непробуднымъ сномъ кончины.

Съ легкой краской на ланитахъ,
Безъ движенья, безъ дыханья,
Ароматами убито.
Спитъ прелестное созданье.

Миллеръ.

Ива.

(Баллада nach Anastasius Grün.)

Хорошо въ саду тѣнистомъ
И огромномъ, и душистомъ
  У Артура — короля:
Тамъ зеркальными прудами
И роскошными цвѣтами
  Изукрашена земля.

Только ива, надъ водою
Наклонившись головою,
  Одинокая стоитъ.
И надъ сонными струями
Вѣетъ длинными вѣтвями,
  И, забытая, грустить.

Нечѣмъ ей покрасоваться,
На себя полюбоваться,
  Но въ тѣни ея густой,
Подъ таинственнымъ наметомъ,
Королева съ Ланцелотомъ
  Здѣсь видается порой.

Но теперь межъ вѣтвей ивы
Самъ король сидитъ ревнивый,
  Будто птица на гнѣздѣ,
Ихъ лукаво поджидая, —
И глава его сѣдая
  Отражается въ водѣ.

Онъ провѣдалъ стороною,
Что вечернею порою
  Королева въ тишинѣ,
Подъ раскидистымъ наметомъ,
Съ черноглазымъ Ланцелотомъ
  Здѣсь сидитъ наединѣ;

Что при свѣтѣ лунной ночи,
Дерзкій, онъ цѣлуетъ очи
  Королевы молодой....
И ревнивецъ ухитрился:
Онъ на иву взгромоздился,
  Чтобъ застать его съ женой.

Слышенъ шорохъ за кустами
Торопливыми шагами
То жена его идетъ; —
А за нею въ отдаленьѣ,
Какъ ночное привидѣнье,
Долговязы Ланцелотъ.

Вотъ идутъ они въ молчаньѣ
На условное свиданье,
Подошли, и при лунѣ
Видятъ, — плачущая ива,
А на ивѣ — птица диво .
Отразились въ глубинѣ.

И Ленора паладину
Указала на картину:
"Посмотрите, Ланцелотъ,
Какъ рисуется красиво
Эта дремлющая ива
Въ глубинѣ зеркальныхъ водъ!"

"Прежде листья вы сочтете,
Прежде плодъ на ней найдете,
Чѣмъ рѣшусь я позабыть
Клятву данную супругу,
Повелителю и другу,
И ему невѣрной быть."

"Какъ деревьевъ отраженье,
Такъ его изображенье
Здѣсь въ груди моей живетъ!"
И на рѣчи Леоноры,
Устремивъ на иву взоры,
Отвѣчаетъ Ланцелотъ:

"Такъ и я клянусь, царица,
Что скорѣе эта птица
Человѣка приметъ видъ, —
Чѣмъ когда либо священный
Долгъ присяги неизмѣнной
Мною будетъ позабытъ."

И король все это слышитъ,
И довольный, еле дышитъ,

И дрожитъ среди листовъ,
Отъ восторга покраснѣлый, —
И какъ плодъ отяжелѣлый
Въ воду рухнуться готовъ.

Позабывъ свои сѣдины,
Чрезъ овраги и куртины
Во дворецъ онъ прибѣжалъ,
И немедленно въ темницы
Обвинителей царицы
Засадить онъ приказалъ.

Миллеръ.

Порука.

(Nach Schiller.)

Къ Діонисію Мёросъ тайкомъ подходилъ
Съ кинжаломъ, сокрытымъ подъ тогой;
Но стражею схваченъ былъ строгой.
"Кому, говори, ты кинжаломъ грозилъ?"
Такъ плѣнника грозный властитель спросилъ.
— "Тирану отчизны священной"...
"Умрижъ на крестѣ, дерзновенный!"

"Готовъ я на смерть; я отъ страха далекъ:
Молить о пощадѣ не стану," —
Отвѣтилъ онъ смѣло тирану, —
"Но дай, ради Неба, трехдневный мнѣ срокъ,
Чтобъ за мужъ я выдать сестру свою могъ, —
Я друга въ залогъ возвращенья
Оставлю тебѣ въ заключенье."

Съ усмѣшкою, злобу на сердцѣ храня,
Тотъ молвилъ, по краткомъ молчаньѣ:
"Исполню твое я желанье,
Ступай, — я даю тебѣ сроку три дня;
Но знай: не предстанешь тогда предъ меня, —
Я друга предамъ на мученье,
Тебѣ же прощу преступленье."

И къ другу пришелъ онъ: "Властитель изрекъ,
Чтобъ смерти мнѣ крестной мученье
Принять за мое покушенье;

Но только даетъ онъ трехдневный мнѣ срокъ,
Чтобъ за мужъ я выдать сестру свою могъ;
Останься при немъ въ заключеньѣ,
Въ залогъ моего возвращенья."

Другъ вѣрный къ груди его молча прижалъ,
И далъ заковать себя въ узы;
А тотъ поспѣшилъ Сиракузы
Оставить, и только день третій насталъ,
Поспѣшно онъ бракомъ сестру сочеталъ,
И къ другу съ заботою нѣжной
Онъ къ смерти идетъ неизбѣжной.

Вдругъ буря завыла, и шумно съ высотъ
Низверглись въ долину потоки,
Повсюду стремнины глубоки;
Рѣка на дорогѣ, — онъ къ мосту идетъ, —
А волны изъ берега хлещутъ, — и вотъ —
Обрушили съ грохотомъ воды
Его потрясенные своды.

Напрасно по берегу взадъ и впередъ
Онъ ходитъ и даль озираетъ,
Напрасно свой зовъ посылаетъ! —
Нигдѣ челнока не видать среди водъ,
Ни парусъ привѣтный нигдѣ не мелькнетъ!
И сталъ онъ, подавленный горемъ....
А рѣка ужъ становится моремъ!

Тогда на колѣна съ мольбою онъ палъ,
Тревоги томительной полный:
"О Зевсъ! усмири эти волны!
Часы улетаютъ — ужъ полдень насталъ —
Я честное слово властителю далъ —
Ахъ, если возвратъ запоздаетъ,
Мой другъ за меня пострадаетъ!"

Но тщетно! пучина сильнѣе реветъ,
Волна на волну набѣгаетъ,
За часомъ другой улетаетъ;
Тогда онъ съ отчаянья смѣло впередъ:
Кидается въ лоно клубящихся водъ,
И бьетъ ихъ рукою могучей,
Скользя по стремнинѣ кипучей.

И вотъ онъ до брега достигъ и съ мольбой
Принесъ благодарность Зевесу.
Но встрѣчу изъ темнаго лѣсу
Выходятъ разбойники буйной толпой,
Убійства алкая суровой душой,
Дубинами грозно махаютъ,
И страннику путь заграждаютъ.

"Что нужно вамъ? нѣтъ у меня ничего," —
Сказалъ онъ отъ страха блѣднѣя:
"Я жизнію только владѣю, —
И ту я для друга храню моего!"
И, вырвавъ дубину изъ рукъ одного,
Взмахнулъ онъ, — и трое упали,
А прочіе въ лѣсъ убѣжали.

Но солнце, сіяя въ лучахъ огневыхъ,
На путника зной изливаетъ,
И сила его оставляетъ.
"Ты вынесъ меня изъ пучинъ водяныхъ,
Ты спасъ отъ ватаги злодѣевъ лѣсныхъ,
Пошли мнѣ, о Зевсъ, укрѣпленье,
Чтобъ другъ мой не принялъ мученье!"

И вотъ — близъ него, подъ сосѣдней скалой,
Послышалось будто журчанье ....
Дрожа, притаилъ онъ дыханье ....
И видитъ — потокъ серебристый, живой,
Бѣжитъ и шумитъ говорливой струей,
И Мёросъ къ нему наклонился,
И влагой его оживился.

И солнце бросаетъ на лугъ золотой,
Блестя сквозь зеленныя сѣни,
Деревьевъ гигантскія тѣни;
Два путника идутъ дорогой большой;
Онъ ихъ обгоняетъ поспѣшной стопой,
И звуки къ нему долетаютъ.
"Теперь ужъ его распинаютъ!"

Тоска въ его сердцѣ, въ душѣ его адъ,
И страхъ его бѣгъ окриляетъ;
А солнце вдали догораетъ;

Предъ нимъ Сиракузскія башни блестятъ,
Идетъ ему встрѣчу сѣдой Филостратъ; —
Онъ вѣрный слуга господина,
Узналъ своего властелина.

“Назадъ! ты ужъ къ другу теперь опоздалъ;
О собственномъ думай спасеньѣ;
Царь предалъ его на мученье.
Твой другъ до послѣдней минуты питалъ
Надежду въ душѣ, и тебя поджидалъ,
И тщетно врага посмѣянье
Смущало его упованье.”

— “И если ужъ поздно, и если ужъ мой
Возвратъ для него не спасенье, —
Такъ я раздѣлю съ нимъ мученье!
Пусть гордый тиранъ не смѣется, что мной
Долгъ чести и дружбы нарушенъ прямой;
Пусть жертву казнитъ и другую,
Но дружбу признаетъ святую!”

И солнце ужъ сѣло; и вотъ онъ у вратъ,
И видитъ тамъ крестъ водруженный,
Толпою зѣвакъ окруженный, —
И вотъ его друга ужъ тащитъ канатъ....
Тогда раздвигаетъ онъ зрителей рядъ:
“Палачъ! для меня эта мука, —
Я тотъ, за кого онъ порука!”

Толпа на друзей въ изумленьи глядитъ;
Какъ нѣжны ихъ ласки, рыданья,
Въ нихъ радость и горе свиданья....
И слезы у всѣхъ исторгаетъ ихъ видъ.
Объ этомъ извѣстье къ тирану летитъ,
И грозное сердце смягчаетъ,
И къ трону онъ ихъ призываетъ.

На нихъ съ умиленной взирая душой,
Сказалъ онъ имъ; “вы побѣдили!
Вы сердце мое усладили....
Нѣтъ, дружба не вымыселъ ложной, пустой!
Примите жъ меня въ свой союзъ вы святой:
Пусть буду я третьимъ межъ вами,
И станемъ отнынѣ друзьями!”

Миллеръ.

Иринъ.

(Nach Kleist.)

Въ прекрасный лѣтній день, вечернею порой,
Возсѣвши въ легкій челнъ и сына взявъ съ собой,
По свѣтлу озеру, по водѣ равнинѣ стклянной
Поплылъ сѣдой Иринъ ко ближнимъ островамъ,
Дабы въ густой тростникъ, шумящій по брегамъ,
Рыбачью кинуть сѣть. Межъ тѣмъ въ дали туманной,
На самомъ западѣ, румянная заря
Свѣтило дневное спѣшила скрыть въ моря.
Отъ зарева ея кругомъ пылала бездна,
И ярко полосой покрылись небеса.
"О! какъ страна сія волшебная прелестна!
О! какъ божественна Природы красота!"
(Воскликнулъ юноша душею восхищенный,
Родителемъ своимъ изъ дѣтства наученный
Дивиться чудесамъ прелестнымъ естества,
Дивиться мудрости и славѣ Божества.)
"Взгляни на лебедя: надменъ красой своею,
Красивой бѣлизной, отваги гордой полнъ;
Въ сіяньи златояркихъ волнъ
Онъ, крылья распустя, согнувъ дугою шею,
Плыветъ;
Багряная струя за нимъ ложится въ слѣдъ.
Но обрати глаза на вкругъ лежащи виды:
Какое зрѣлище открылось предъ тобой!
Тутъ холмы злачные, тамъ дикія стремнины,
Здѣсь мягкой муравой одѣтыя долины,
Тамъ роща темная, шумяща надъ рѣкой,
Обворожаютъ взоръ и духъ плѣняютъ твой!
А тамо вѣтерокъ прохладный и игривый
Колеблетъ и гнететъ колосья тучной нивы,
И жатва золотомъ струится какъ волной;
А тутъ высокіе утесы, возносящи
Надменные хребты свои до снѣжныхъ тучъ,
Зари блѣднѣющей и въ море заходящей
Послѣдній отражаютъ лучъ.
О несравненная и дивная картина!
Природа щедрая! прекрасная богиня!
Не ты ль, не ты ль даришь намъ прелестью своей
Златое счастіе и радость ясныхъ дней?"
— Ты правъ! ты правъ, — вѣщалъ Иринъ, прервавши сына:

Одна природа насъ счастливыми творитъ,
Коль свято честности уставы наблюдаемъ,
Страстямъ противимся, пороки побѣждаемъ,
Коль правда нашими устами говоритъ.
О сынъ! любезный сынъ! увы, быть можетъ, скоро
Оставлю я сей свѣтъ... и болѣ не узрю,
Оставлю и тебя, и во страну, въ которой
Награда ждетъ меня, душею воспарю!...
Люби, мой другъ, люби святую добродѣтель,
Люби ее отца и матери нѣжнѣй!
  Будь только добрыхъ дѣлъ содѣтель:
Съ весёлымъ радуйся, съ печальнымъ слезы лей:
Для бѣдныхъ не жалѣй ни злата, ни совѣта;
Имѣешь малое — и малое отдай;
Трудомъ и ревностью содѣйствуй благу свѣта
Но никогда себѣ награды не желай.
Сноси ты клеветы, обиды равнодушно,
Прощай врагамъ своимъ и помышляй о томъ,
Кому на небесахъ и въ мірѣ все послушно,
Кто правитъ всѣмъ, и Кто премудръ и благъ во всемъ.
За правду, за Него ты не страшись гоненья;
        Страшись однихъ позорныхъ дѣлъ.
Богатство, слава, честь не стоятъ попеченья:
        Спокойство нашъ удѣлъ!
Спокойство лишь одно пріятно, вожделѣнно!
Такъ мыслилъ я всегда; такъ мысля, посѣдѣлъ;
Такъ мысля, цѣлый вѣкъ я свой провелъ блаженно!
Ужъ близокъ мой конецъ, ужъ восемьдесятъ кратъ
Природы видѣлъ я блистательный нарядъ,
И снова зрѣлъ луга, красы лишенны,
Увядшія поля и рощи обнаженны
Вкругъ хижины моей; но дни мои, веснѣ
Подобно золотой, промчались въ тишинѣ,
На лонѣ радости, спокойствія и счастья...
Но, ахъ!... и юноши весна не безъ ненастья!
Кто въ мірѣ роковыхъ ударовъ избѣжалъ?
Увы! давно ль, давно ль похитила судьбина
Другаго у меня любезнѣйшаго сына?
Давно ли въ горести я слезы проливалъ?
Ахъ! для меня тогда и ясное свѣтило
Во тмѣ являлося, во тмѣ и заходило!
Давно ль, воспомню я, среди спокойныхъ волнъ
Меня внезапу вѣтръ и буря заставали,

И въ гнѣвѣ ярыхъ силъ мой легкій, утлый челнъ
То вдругъ въ бездонну хлябь, то вдругъ до тучъ кидали?
Во мракѣ запада сверкалъ багровый лучъ,
И страшный громъ, гремя по ребрамъ черныхъ тучъ,
Изъ края въ край небесъ пылающихъ катился;
Сокрылись рыбъ стада морей во глубину;
Одинъ лишь я во мглѣ ревущихъ волнъ носился,
И каждую считалъ чудовищемъ волну,
И въ ужасѣ вездѣ лишь видѣлъ смерть одну!
Но Богъ, въ знакъ тишины, простеръ Свою десницу:
Исчезли облака, и яркую денницу
Явили въ небесахъ, и разъяренный валъ,
Ударясь о брега, въ послѣдній возстеналъ,
И воды, отразясь, блеснули жидкимъ златомъ,
Повѣявъ по волнамъ усталымъ тихій вѣтръ;
И рыбы, появясь игривымъ, шумнымъ стадомъ
Изъ глубины морей, изъ тихихъ водныхъ нѣдръ,
Сребристой чешуей лоснясь, блеста, сверкая,
Взыграли въ радости по влагѣ голубой....
Все возвѣстило миръ, отраду и покой!
Прошедши ужасы, и бѣдства забывая,
На солнце красное съ восторгомъ я взиралъ,
И къ Богу, моему Спасителю, взывая,
Восхитился душей и слезы проливалъ...
Но вотъ уже меня могила ожидаетъ,
Могила, тихое пристанище пловцовъ!
Отрадно къ ней мудрецъ желанье простираетъ;
Онъ видитъ въ ней отъ бурь житейскихъ вѣрный кровъ.
Спокоенъ, радостенъ, безоблаченъ и ясенъ
Послѣдній будетъ часъ счастливыхъ дней моихъ
Какъ утро вешнее величественъ, прекрасенъ;
Какъ полдень лѣтнія погоды, свѣтлъ и тихъ.
О старости моей отрада! Сынъ безцѣнный!
Будь добродѣтели любитель неизмѣнный!
Да видя красоту души твоей благой,
Сойду въ безмолвный гробъ нетрепетной ногой! —
При семъ, на грудь отца склоняся въ умиленье,
Воскликнулъ юноша: "Нѣтъ! нѣтъ! родитель мой!
Ты не умрешь еще: святое Провидѣнье
Тебя мнѣ сохранитъ въ отраду, въ утешенье."
И слезы полились изъ глазъ его рѣкой,
Межъ тѣмъ на озеро спустилась ночь со мглой,
И свѣтлая луна въ сіяніи багрянномъ

Изъ моря выплыла, одѣтая туманомъ;
И старецъ, кинувъ сѣть по шумнымъ тростникамъ,
Спокойно полетѣлъ къ домашнимъ берегамъ.
Прошла весна и вновь она явилась въ полѣ;
Но старца мудраго ужъ не застала болѣ.
Давно ужъ нѣжный сынъ оплакалъ смерть его.
Какой-то дивный страхъ, какой-то хладъ священный
Онъ въ сердцѣ чувствовалъ, какъ скоро видъ безцѣнный
Ирина мудраго являлся предъ него.
Какъ заповѣди чтилъ отцовски наставленья,
И счастіе въ простой Природѣ онъ обрелъ,
И Неба на него сошло благословенье,
И цѣлый вѣкъ его подобился веснѣ,
Цвѣтущей въ радости и въ мирной тишинѣ.

Мещерскій.

НОРМАНСКІЙ ОБЫЧАЙ.

Драматическая картина.

(Nach Uhland.)

Дѣйствующіе:

Бальдеръ, мореплаватель.
Ричардъ, рыбакъ.
Торильда.

(Хижина на берегу острова въ Нормандіи.)

Бальдеръ.

Твое здоровье, дорогой хозяинъ!
Благодарить за то я долженъ бурю,
Что въ твой заливъ она меня загнала.
Давно такой радушный столъ меня
Не услаждалъ у мирнаго огня.

Ричардъ.

Нѣтъ лучшаго въ жилищѣ рыбака;
Доволенъ этимъ ты, — я радъ сердечно.
Мнѣ гость такой тѣмъ болѣе пріятенъ,
Что прибылъ онъ изъ стороны родной,

Откуда наши праотцы приплыли,
О чемъ преданье въ пѣсняхъ сохранилось.
Но не взыщи, коль я скажу тебѣ,
Что каждый гость мой, будь онъ даже нищій,
Обязанъ дать мнѣ что нибудь въ подарокъ.

Бальдеръ.

Вонъ мой корабль на якорѣ лежитъ, —
Тамъ много разныхъ дорогихъ товаровъ,
Которые изъ южныхъ странъ везу:
Плодовъ и сладкихъ винъ, и пестрыхъ птицъ·
Есть и оружье мастерской работы;
Двуострые мечи, шлемъ, щитъ и латы.

Ричардъ.

Нѣтъ, не такой подарокъ, ты не понялъ
Знай, есть у насъ въ Нормандіи обычай:
Кто принимаетъ гостя у себя,
Тотъ, вмѣсто платы, требуетъ съ него
Разсказа или пѣсни, а потомъ
Онъ въ свой чередъ ему отплатитъ тѣмъ же.
Я, признаюсь, на старости люблю
Старинныя преданія и пѣсни,
И потому прошу тебя о томъ.

Бальдеръ.

Иной разсказъ пріятенъ, какъ вино,
Какъ плодъ, душистъ, — какъ птица, изукрашенъ;
Иная пѣснь о подвигахъ героевъ,
Какъ звукъ мечей, какъ звонъ щитовъ гремитъ:
И потому не слишкомъ я ошибся.
Не много я разсказовъ знаю, но
Готовъ почтить обычай вашъ похвальный.
Послушай, что недавно, лунной ночью,
Мнѣ разсказалъ на палубѣ товарищъ.

Ричардъ.

Но выпьемъ прежде, и потомъ начни.

(пьютъ.)

Бальдеръ.

Два сѣверные графа много лѣтъ

Пускались въ море вмѣстѣ на своихъ
Союзныхъ корабляхъ; видали много
Ужасныхъ бурь, и много битвъ кровавыхъ
На сушѣ и на морѣ совершили;
На югѣ и востокѣ часто вмѣстѣ
На берегахъ цвѣтущихъ отдыхали,
И наконецъ въ наслѣдственные зáмки
На отдыхъ возвратились. Имъ Господь
Послалъ обоимъ равную кручину:
Они недавно оба потеряли
Своихъ супругъ любезныхъ; но у нихъ,
Для облегченья скорби ихъ глубокой,
Отрада и утѣха сохранилась:
У одного остался бодрый сынъ,
А у другаго дочь — еще малютка.
Чтобъ увѣнчать свой дружескій союзъ,
И крѣпче утвердить его на память,
Они дѣтей взаимно согласились,
Какъ возмужаютъ, бракомъ сочетать,
Два перстня золотыхъ велѣли сдѣлать,
И дѣтямъ ихъ, на ленточкахъ цвѣтныхъ,
Повѣсили на шею. Въ перстнѣ графа
Блисталъ чудесный яхонтъ, голубой,
Какъ свѣтлые глаза его невѣсты,
Въ ея же — камень розовый горѣлъ,
Какъ жениха румяныя ланиты.

Ричардъ.

Какъ? розовый-то въ перстнѣ золотомъ
Былъ у невѣсты? такъ ли я разслышалъ?

Бальдеръ.

Такъ точно, другъ; но это все равно.
Вотъ мальчикъ выросъ, строенъ и высокъ,
Ужъ онъ владѣлъ оружіемъ искусно,
И ловко ѣздилъ на конѣ красивомъ.
Но не хотѣлъ отецъ, чтобъ сынъ его
Искалъ, какъ онъ, на морѣ приключеній:
Онъ долженъ былъ могучею рукою
Наслѣдственные зáмки защищать
Соединенныхъ графскихъ поколѣній.
А молодаго рыцаря невѣста

Еще въ своей пріютной колыбели
Лежала подъ надзоромъ вѣрныхъ нянь. —
Пришла весна и разцвѣла природа,
И няни понесли дитя гулять
На берегъ моря, солнцемъ освѣщенный,
И ей цвѣтовъ и раковинъ набрали.
Спокойны были воды, вѣтерокъ
Едва ихъ колебалъ, и солнца ликъ
Блестящій въ ихъ лазури отражался,
Отбрасывая трепетно ихъ отблескъ
На зелени луговъ. — Тогда челнокъ
Привязанъ былъ у берега; онѣ,
Его украсивъ мохомъ и цвѣтами,
И положивъ малютку между ними,
Вдоль берега качали по водѣ;
Дитя смѣялось, и онѣ смѣялись;
Но вдругъ, среди веселья ихъ, веревка
Нечаянно изъ рукъ ихъ ускользнула;
Онѣ хотятъ достать ее, но тщетно, —
Волна ладью отъ берега умчала.
Хоть и спокойно море, но она
Все далѣе и далѣе несется;
Малютка въ ней смѣется беззаботно,
А нянюшки въ отчаяньи за нею
Глядятъ, и съ воплемъ руки простираютъ...
Въ то время мальчикъ ѣхалъ навѣстить
Свою подругу; на конѣ проворномъ
По берегу зеленому скакалъ онъ,
И услыхавши крикъ, примчался къ нимъ.
Узнавъ бѣду, погналъ онъ смѣло въ море
Коня, въ надеждѣ уловить челнокъ;
Но холодъ влаги испугалъ коня,
И онъ назадъ помчался, отряхаясь,
И сѣдока увлекъ съ собой на берегъ.
А между тѣмъ съ малюткою челнокъ
Все далѣ плылъ изъ тихаго залива,
И въ море легкимъ вѣтеркомъ гонимый,
Пропалъ изъ вида....

Ричардъ.

Бѣдное дитя!
Да сохранитъ тебя Творецъ небесный!

Бальдеръ.

Къ отцу пришло ужасное извѣстье,
И тотчасъ онъ собралъ всѣ корабли,
И въ море ихъ для поисковъ отправилъ,
А на быстрѣйшемъ поплылъ самъ; но въ морѣ
Слѣдовъ найти нельзя; стемнѣло; вѣтеръ
Перемѣнился; закипѣла буря;
И послѣ долгихъ, тщетныхъ розысканій,
Нашли пустой, испорченный челнокъ
Съ увядшими вѣнками....

Ричардъ.

Что съ тобою,
Мой гость почтенный! голосъ твой дрожитъ,
Ты дышишь тяжело?

Бальдеръ.

Я продолжаю.
И съ той поры не радовался отрокъ
На статныхъ коней; онъ покинулъ ихъ,
И сталъ учиться плавать и нырять,
Сталъ пріучать себя владѣть кормиломъ,
И возмужавъ, на корабляхъ отца
Пустился въ море. На землѣ ничто
Его не превлекало; ни одна
Изъ благородныхъ дѣвъ сосѣднихъ замковъ
Не нравилась ему; казалось, онъ
Былъ обрученъ съ той бурною стихіей,
Гдѣ скрылись и невѣста, и кольцо.
Корабль свой главный онъ украсилъ флагомъ
Пурпуровымъ и золотой рѣзьбою,
Какъ будто за невѣстой онъ плыветъ.

Ричардъ.

Не такъ ли былъ украшенъ онъ, какъ тотъ,
Которой тамъ въ заливѣ?

Бальдеръ.

Можетъ быть.
На этомъ пышномъ брачномъ кораблѣ
Онъ по морямъ во время бурь скитался,
Когда подъ гуломъ яростныхъ громовъ,

Плясали волны свадебную пляску!
Не мало битвъ кровавыхъ совершилъ онъ,
И всѣ его на сѣверѣ узнали,
И странное ему названье дали:
Когда съ мечемъ онъ на корабль врага
Бѣгущаго кидается, тогда
Кричитъ народъ въ смятеньи: "мы пропали!
Морской женихъ! онъ насъ не пощадитъ!"
Вотъ мой разсказъ.

Ричардъ.

Благодарю тебя!
Онъ старое мое растрогалъ сердце;
Но, кажется, разсказъ твой безъ конца:
Кто знаетъ, точно ли дитя погибло?
Быть можетъ, мимо проходилъ корабль,
Который принялъ бѣдную малютку,
Оставивъ въ морѣ старую ладью;
И, можетъ быть, на островѣ, какъ нашъ,
Нашла она пріютъ гостепріимный,
И добрыми людьми была хранима,
И разцвѣла дѣвицею прекрасной?

Бальдеръ.

Ты хорошо умѣешь кончить сказку;
Теперь скажи свою намъ, коль угодно.

Ричардъ.

Въ былые годы зналъ я много сказокъ
О нашихъ древнихъ герцогахъ, герояхъ,
Особенножъ о Ричардѣ Безстрашномъ,
Который ночью видѣлъ такъ же ясно,
Какъ въ бѣлый день, — любилъ скакать по дебрямъ,
И часто съ привидѣньями сражался;
Но отъ годовъ моя ослабла память,
И въ головѣ всѣ спутались разсказы.
Такъ пусть на этотъ разъ меня замѣнитъ
Та молодая дѣвица, что тамъ
Смиренно въ уголкѣ сидитъ, и вяжетъ
Мнѣ сѣти при мерцаньи ночника.
Торильда! гостя нечего дичиться;
Спой пѣсню намъ про дѣвицу и перстень,

Что для тебя сложилъ старикъ-пѣвецъ.
Я знаю самъ, ты любишь пѣть ее.

Торильда (поетъ).

1. Красавица у моря,
Надъ бездной зыбкихъ водъ,
Сидитъ и удитъ рыбку,
Но рыбка не беретъ.

2. Тогда кольцо съ рубиномъ
Снявъ съ пальца своего,
На удочкѣ въ пучину
Закинула его.

3. Вдругъ волны раздѣлись
Лилейною рукой, —
На ней узнала дѣва
Свой перстень золотой.

4. И рыцарь величавый
Возсталъ изъ волнъ сѣдыхъ,
Прекрасный и блестящій
Въ доспѣхахъ золотыхъ.

5. И вспыхнуло румянцемъ
У дѣвицы лицо.
"Не ты мнѣ нѣженъ, рыцарь!
Отдай мое кольцо!"

6. "Но рыбъ не ловятъ перстнемъ
И камнемъ дорогимъ;
Я съ нимъ хочу остаться
На вѣкъ рабомъ твоимъ."

Бальдеръ.

Мнѣ слышится какой-то вѣщій голосъ!
Я вижу тамъ прелестное лицо, —
Что межъ кудрей золотыхъ пылаетъ
Застѣнчивымъ румянцемъ, и меня
Въ былые годы дѣтства увлекаетъ....
Какъ на рукѣ ея въ кольцѣ рубинъ!
Ты, ты моя погибшая невѣста!
Узнай меня, — я тотъ морской женихъ,
Вотъ яхонтъ мой, глазамъ твоимъ подобный
А тамъ готовъ и свадебный корабль.

Ричардъ.

Я такъ и думалъ, благородный рыцарь!
Возьми ее, питомицу мою,
Храни ее въ рукахъ своихъ могучихъ,
Ты къ груди сердце вѣрное прижмешь.
Но, рыцарь, ты запутался въ сѣтяхъ,
Что милое дитя мое вязало.

Миллеръ.

Пѣснь Миньоны.

(Nach Göthe.)

Ты знаешь ли тотъ край, гдѣ алый апельсинъ
И золотой лимонъ растутъ среди долинъ;
Гдѣ величавый лавръ и томный миртъ цвѣтетъ,
И вѣетъ вѣтеркомъ съ лазуревыхъ высотъ?
Знакомъ ли онъ тебѣ?
Туда, любезный мой,
Туда, о другъ, пошла бы я съ тобой!

Знакомъ ли домъ тебѣ на марморныхъ столбахъ?
Картины тамъ и пурпръ и злато на стѣнахъ;
Тамъ блещетъ пышный залъ, тамъ статуй длинный рядъ:
“Бѣдняжка, чтó съ тобой?” онѣ мнѣ говорятъ,
Знакомъ ли онъ тебѣ?
Туда, защитникъ мой,
Туда, туда, пошла бы я съ тобой!

Ты гору знаешь ли съ вершиной ледяной?
Тамъ шагъ за шагомъ мулъ излучистой тропой,
Проходитъ облака, — въ тѣснинахъ тамъ живетъ
Съ исчадіемъ драконъ, и водопадъ реветъ,
И рушится скала!
Скажи знакомъ ты съ ней?
Туда лежитъ нашъ путь. Отецъ! идемъ скорѣй.......

Струговщиковъ.

Дѣва изъ чужбины.

(Nach Schiller.)

Когда природа разцвѣтала
И ранній жаворонокъ пѣлъ;
Незапно дѣва посѣщала
Долину — пастырей удѣлъ.
Она родилась не въ долинѣ;
Отколѣ гость, ни кто не зналъ;
Но лишь скрывалась, какъ въ пустынѣ
Слѣдъ дѣвы скоро исчезалъ.
Все въ ней влекло, обворожало,
Лился восторгъ изъ ея очей:
Но сердце млѣло, трепетало,
Благоговѣло передъ ней.
Она цвѣты, плоды носила,

Взлелѣянны въ странѣ иной,
Лучемъ не нашего свѣтила,
Не нашей красною весной;
И гости къ ней текли толпами,
И дѣва щедрою рукой
Дарила юному цвѣтами,
Плодами старца надъ клюкой!
И были всѣ той дѣвѣ рады;
Но для стыдливыя четы
Хранились лучшія награды —
И всѣхъ румянѣе цвѣты.

Жуковскій.

Лѣсной царь.

(Nach Göthe.)

Кто скачетъ, кто мчится подъ хладною мглой?
Ѣздокъ запоздалый; съ нимъ сынъ молодой.
Къ отцу, весь издрогнувъ малютка приникъ;
Обнявъ его держитъ и грѣетъ старикъ.
Дитя, что ко мнѣ ты такъ робко прильнулъ? —
— Родимый, лѣсной царь въ глаза мнѣ сверкнулъ:
Онъ въ темной коронѣ, съ густой бородой. —
О нѣтъ, то бѣлѣетъ туманъ надъ водой.
"Дитя, оглянися! младенецъ, ко мнѣ!
Веселаго много въ моей сторонѣ:
Цвѣты бирюзовы, жемчужны струи;
Изъ золота слиты чертоги мои.
— Родимый, лѣсной царь со мной говоритъ:
Онъ золото, перлы и радость сулитъ. —
О нѣтъ, мой младенецъ, ослышался ты:
То вѣтеръ проснувшись колыхнулъ листы.
"Ко мнѣ, мой младенецъ! Въ дубравѣ моей
Узнаешь прекрасныхъ моихъ дочерей:
При мѣсяцѣ будутъ играть и летать,
Играя, летая, тебя усыплять."
— Родимый, лѣсной царь созвалъ дочерей:
Мнѣ, вижу, киваютъ изъ темныхъ вѣтвей. —
О нѣтъ, все спокойно въ ночной глубинѣ:
То ветлы сѣдые стоятъ въ сторонѣ.
"Дитя, я плѣнился твоей красотой:
Неволей, иль волей, а будешь ты мой."
— Родимый, лѣсной царь насъ хочетъ догнать;

Ужъ вотъ онъ! мнѣ душно, мнѣ тяжко дышать. —
Ѣздокъ оробѣлый не скачетъ, летитъ;
Младенецъ тоскуетъ, младенецъ кричитъ,
Ѣздокъ погоняетъ, ѣздокъ доскакалъ......
Въ рукахъ его мертвый младенецъ лежалъ,

В. Жуковскій.

Und folgende berühmte Originaldichtung, die auf Befehl des chinesischen Kaisers in's Chinesische übersetzt und, in Gold auf Seide gedruckt, in seinem Palaste ausgehängt wurde:

Богъ.

О Ты, пространствомъ безконечный,
Живый въ движеньи вещества,
Теченьемъ времени превѣчный
Безъ лицъ, въ трехъ лицахъ Божества
Духъ всюду сущій и единый,
Кому нѣтъ мѣста и причины,
Кого никто постичь не могъ,
Кто все Собою наполняетъ,
Объемлетъ, зиждетъ, сохраняетъ,
Кого мы называемъ — Богъ!

Измѣрить океанъ глубокій,
Сочесть пески, лучи планетъ,
Хотя и могъ бы умъ высокій, —
Тебѣ числа и мѣры нѣтъ!
Не могутъ духи просвѣщенны,
Отъ свѣта Твоего рожденны,
Изслѣдовать судебъ Твоихъ:
Лишь мысль къ Тебѣ взнестись дерзаетъ,
Въ Твоемъ величьи исчезаетъ,
Какъ въ вѣчности прошедшій мигъ!

Хаоса бытность довремену
Изъ безднъ Ты вѣчности воззвалъ,
А вѣчность, прежде вѣкъ рожденну,
Въ Себѣ Самомъ Ты основалъ.
Себя Собою составляя,
Собою изъ Себя сіяя,
Ты свѣтъ, откуда свѣтъ истекъ.
Создавый все единымъ словомъ,
Съ твореньи простираясь номомъ,
Ты былъ, Ты есь, Ты будешь въ вѣкъ!

Ты цѣпь существъ въ Себѣ вмѣщаешь,
Ее содержишь и живишь,
Конецъ съ началомъ сопрягаешь,
И смертію животъ даришь.
Какъ искры сыплются, стремятся,
Такъ солнцы отъ Тебя родятся;
Какъ въ мразный, ясный день зимой,
Пылинки инея сверкаютъ,
Вратятся, зыблются, сіяютъ:
Такъ звѣзды въ безднахъ подъ Тобой.

Свѣтилъ возженныхъ милліоны
Въ неизмѣримости текутъ.
Твои они творятъ законы,
Лучи животворящи льютъ.
Но огненны сіи лампады,
Иль рдяныхъ кристалей громады,
Иль волнъ златыхъ кипящій сонмъ,
Или горящіе эѳиры,
Иль вкупѣ всѣ свѣтящи міры —
Передъ Тобой, какъ нощь предъ днемъ!

Какъ капля въ море опущенна,
Вся твердь передъ Тобой сія.
Но что мной зримая вселенна?
И что передъ Тобою я?
Въ воздушномъ океанѣ ономъ,
Міры умножа милліономъ
Стократъ другихъ міровъ, — и то,
Когда дерзну сравнить съ Тобою,
Лишь будетъ точкою одною:
А я передъ Тобой — ничто.

Ничто!... — Но Ты во мнѣ сіяешь
Величествомъ Твоихъ добротъ;
Во мнѣ Себя изображаешь,
Какъ солнце въ малой каплѣ водъ.
Ничто!... — Но жизнь я ощущаю,
Несытымъ нѣкакимъ летаю
Всегда пареньемъ въ высоты;
Тебя душа моя быть чаетъ,
Вникаетъ, мыслитъ, разсуждаетъ:
Я есмь, — конечно, есь и Ты!

Ты есь — природы чинъ вѣщаетъ,
Гласитъ мое мнѣ сердце то,
Меня мой разумъ увѣряетъ —
Ты есь! — и я ужъ не ничто!
Частица цѣлой я вселенной,
Поставленъ, мнится мнѣ, въ почтенной
Срединѣ естества я той,
Гдѣ кончилъ тварей Ты тѣлесныхъ,
Гдѣ началъ Ты духовъ небесныхъ,
И цѣпь существъ связалъ всѣхъ мной.

Я связь міровъ, повсюду сущихъ,
Я крайня степень вещества;
Я средоточіе живущихъ,
Черта начальна Божества.
Я тѣломъ въ прахъ истлѣваю,
Умомъ громамъ повелѣваю —
Я Царь, — я рабъ, — я червь, — я Богъ!
Но, будучи я столь чудесенъ,
Отколѣ происшелъ? — безвѣстенъ,
А самъ собой я быть не могъ.

Твое созданье я, Создатель!
Твоей премудрости я тварь,
Источникъ жизни, благъ Податель,
Душа души моей и Царь!
Твоей то правдѣ нужно было,
Чтобъ смертну бездну преходило
Мое безсмертно бытіе;
Чтобъ духъ мой въ смертность облачился,
И чтобъ чрезъ смерть я возвратился;
Отецъ! въ безсмертіе Твое!

Неизъяснимый, Непостижный!
Я знаю, что души моей
Воображенія безсильны
И тѣни начертать Твоей!
Но если славословить должно,
То слабымъ смертнымъ невозможно
Тебя ничѣмъ инымъ почтить,
Какъ имъ къ Тебѣ лишь возвышаться,
Въ безмѣрной разности теряться
И — благодарны слезы лить.

(Гавріилъ Романовичъ Державинъ.)
1743—1816.

Alphabetisches Register.

A, A.

Б, B.

В.

(Für V und W siehe hinter У.)

Г.

(Für G, siehe hinter F.)

Д, D.

Е, E.

F.

G.

З.

И, J.

К, K. (C.)

Л, L.

М, M.

Н.

О, O.

П, P.

